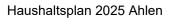
Stadt Ahlen

Haushaltsplan 2025









Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung	7
2 Bewirtschaftungsregeln	11
3 Vorbericht	25
1 Allgemeines	26
1.1 Vorbemerkung	26
1.2 Rechtliche Grundlagen und inhaltliche Erfordernisse	26
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	27
1.4 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz	27
2 Strategien und wesentliche Ziele	28
3 Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Ahlen	33
3.1 Überblick zu den Haushaltsjahren 2023 und 2024	33
3.2 Bewertung des Haushaltsplanes 2025	35
4 Der Haushalt 2025	36
4.1 Gesamtüberblick	36
5 Erträge	38
5.1 Steuern	41
5.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze	41
5.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen	44
5.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	48
5.3 Sonstige Ertragsarten	50
6 Aufwendungen	51
6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	54
6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55
6.3 Transferaufwendungen	57
6.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände	58
6.3.2 Sozialtransferaufwendungen	60
6.3.3 Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	62
6.4 Bilanzielle Abschreibungen	62
6.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	64
7 Beteiligungen	
8 Ergebnis	



9 Finanzplan	69
9.1 Investitionstätigkeit	71
9.2 Finanzierungstätigkeit	73
10 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	75
11 Sonstige allgemeine Entwicklungen	78
11.1 Bevölkerung	78
11.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	80
4 Gesamtpläne	83
5 Teilpläne nach Produktbereichen	87
01 - Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)	89
0111 Zentrale Dienste	92
0112 technikunterstützte Informationsdienstleistungen	98
0121 Betreuung politischer Gremien	103
0122 Öffentlichkeitsarbeit	108
0123 Verwaltungsführung	113
0131 Personalmanagement	117
0141 Rechnungsprüfung	123
0151 Finanzmanagement	127
0152 zentrales Gebühren- und Abgabewesen, Satzungsangelegenheiten	130
0153 Buchhaltung	136
0154 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	140
0155 Controlling	145
0156 Beteiligungsmanagement	149
0161 Recht	152
0171 Zentrales Gebäudemanagement	157
0172 Projektentwicklung und Liegenschaften	168
0181 Personalrat	174
0182 Gleichstellung von Frau und Mann	179
0183 Datenschutz	183
02 - Sicherheit und Ordnung	187
0211 Wahlen, Abstimmungen und Statistik	191
0221 Ordnungsangelegenheiten	195
0222 Einwohnerangelegenheiten	201
0223 Personenstandswesen	206
0224 Schiedsamt und Schöffenwesen	210



	0231 Brandschutz	214
	0232 Technikleistungen für Dritte	.220
	0241 Rettungsdienst	.224
03 -	Schulträgeraufgaben	.230
	0311 Grundschulen	234
	0312 Hauptschulen	240
	0314 Gymnasium	.245
	0315 Gesamtschule	250
	0317 Sekundarschule	.256
	0322 Schulbezogene Leistungen	.259
04 -	Kultur und Wissenschaft	265
	0411 Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege	.270
	0412 Musik und Medien	.276
	0421 Weiterbildungsveranstaltungen	.282
05 -	soziale Leistungen	.287
	0512 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII	.291
	0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen	.296
	0514 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	.300
	0521 soziale Einrichtungen	.304
	0532 Vielfalt, Engagement und Demographie	.309
06 -	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	314
	0611 Tageseinrichtungen für Kinder	.318
	0612 individuelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	.323
	0621 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	.327
	0622 Kinder- und Jugendarbeit	.333
	0631 Beratung und Hilfen für Familien und Einzelpersonen	.339
	0632 Familienersetzende Hilfen	.344
	0633 Pflegschaften, Beistandschaften, Amtsvormundschaften	.350
	0634 Jugendhilfeplanung	354
08 -	Sportförderung	.357
	0811 Förderung des Sports	361
	0821 Sportstätten	.366
09 -	Raumplanung, -entwicklung und GIS	.371
	0911 Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung	.376
10 -	. Rauen und Wohnen	383



	1011 Leistungen der Bauordnung	387
	1021 Wohnungsbauförderung	393
	1031 Denkmalschutz und -pflege	398
	11 - Ver- und Entsorgung	404
	1111 Versorgungswirtschaft	409
	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	414
	1211 Gemeindestraßen	417
	1261 Parkraumbewirtschaftung	427
	13 - Natur- und Landschaftspflege	432
	1321 Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern	436
	1331 Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen	440
	14 - Umweltschutzmaßnahmen	445
	1411 Umweltschutzmaßnahmen	450
	15 - Wirtschaft und Tourismus	455
	1511 Wirtschaftsförderung	459
	1521 wirtschaftliche Betätigungen	463
	1522 Märkte	467
	1531 Förderung des Fremdenverkehrs	471
	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	475
	1611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	479
6	Anlagen zum Haushaltsplan	484
	6.1 Anlage 1: Übersicht über die Investitionen	485
	6.2 Anlage 2: Übersicht über die vorgesehene Aufteilung der Stellen des Stellenplans auf die Produktbereiche	499
	6.3 Anlage 3: Haushaltsquerschnitt	503
	6.4 Anlage 4: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	509
	6.5 Anlage 5: Ergebnisrechnung 2023	510
	6.6 Anlage 6: Finanzrechnung 2023	512
	6.7 Anlage 7: Bilanz zum 31.12.2023	515
	6.8 Anlage 8: Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	518
	6.9 Anlage 9: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.202	
	6.10 Anlage 10: Übersicht über die Bürgschaften	
	6.11 Anlage 11: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	
	6.12 Anlage 12: Übersicht zu vorgetragenen Jahresfehlbeträgen	
	6.13 Anlage 13: Übersicht über die im Haushaltsplan enthaltenen Sperrvermerke	



	6.14 Ar	nlage 14: Sustainable Development Goals in Bezug auf die Stadt Ahlen	.527
7	Lagebe	richt, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen folgender Beteiligungen:	.548
	7.1	Anlage 15: Stadtwerke Ahlen GmbH	.549
	7.2	Anlage 16: Stadthalle Ahlen GmbH	.554
	7.3	Anlage 17: EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen GmbH	.559
	7.4	Anlage 18: Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	.564
	7.5	Anlage 19: Projektgesellschaft Westfalen mbH	.569
	7.6	Anlage 20: Bädergesellschaft Ahlen mbH	.574
	7.7	Anlage 21: Netzgesellschaft Ahlen mbH	.579
	7.8	Anlage 22: Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH	.583
	7.9	Anlage 23: Eigenbetrieb AUB	.587
8	Anlage	24: Stichwortverzeichnis	.592



1 Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

der Stadt Ahlen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Ahlen mit Beschluss vom 22.05.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	186.655.040 € 217.563.107 €
abzüglich globaler Minderaufwand (2 %) von	4.311.017 €
somit auf	213.252.090 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	179.216.409€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	198.365.745 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	26.358.861 € 58.650.381 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	31.767.020 € 10.416.152 €

festgesetzt.



§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 31.767.020 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 70.531.407 € festgesetzt.

§ 4

Der Vortrag des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird auf 4.590.000 €,

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird auf 22.007.049 €

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund der Verrechnung von bilanziellen Verlustvorträgen aus Vorjahren wird auf 454.316 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 € festgesetzt.

§ 6

(Die Ausweisung der Steuersätze erfolgt deklaratorisch.

Die Steuersätze der Gemeindesteuern sind im Rahmen der Hebesatzsatzung festgelegt.)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 435,00 v.H.



1.2 für die Grundstücke differenziert nach	
a) Wohngrundstücken (Grundsteuer B) aufb) Nichtwohngrundstücken (Grundsteuer B) auf	699 v. H. 1.319 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	445,00 v.H.

§ 7

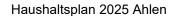
Beamtinnen und Beamte, denen ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen wird, können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höheren Planstellen eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren (§ 3 Abs. 1 Satz 2 LBesG NRW).

§ 8

(1) Auf Planstellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen / Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle / Stelle zur Verfügung steht, wird die Bürgermeisterin / der Bürgermeister hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar solange, bis eine entsprechende Planstelle / Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle / Stelle mit Bezügeaufwand, die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe.

Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

(2) Soweit frei werdende Stellen sowohl von Beamten als auch tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen Beamtenstellen mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.





- (1) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.
- (2) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

§ 10

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

- 1. Ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag ist ab einem Verhältnis von 5,0 % zu den veranschlagten Gesamtaufwendungen als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW anzusehen. Die Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung ist in diesem Fall gegeben, wenn gleichzeitig der Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.
- 2. Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen auf Ebene einer Berichtszeile eines Teilplanes (Produkt) in einem Verhältnis von 3,0 % zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen stellen einen erheblichen Umfang dar und erfordern den Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW.
- 3. Die Haushaltssatzung ist ebenfalls durch eine Nachtragssatzung zu ändern, wenn Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen von mehr als 5.000.000 € geleistet werden müssen (§ 81 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. Abs. 3 GO NRW), wenn sie unabweisbar sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.
- 4. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.



2 Bewirtschaftungsregeln

Bewirtschaftungsregeln

für den Haushalt der Stadt Ahlen



1. Gesetzliche Grundlagen zur Bildung von Budgets

"Budgetierung" bedeutet, "den einzelnen Organisationseinheiten der gemeindlichen Ämter. Verwaltung. Z. B. Fachbereiche oder bestimmte Ressourcen eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen (dezentrale Ressourcenverantwortung). Ein Budget ist somit als ein mit finanziellen Mitteln Handlungsbereich ausgestatteter zu verstehen, der einem abgegrenzten Verantwortungsbereich innerhalb der gemeindlichen Verwaltung übertragen wird. Durch ein solches Budget werden mehrere Ergebnispositionen oder Finanzpositionen miteinander verbunden, sodass die einzelnen im Ergebnisplan oder Finanzplan veranschlagten Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung im Rahmen vorgegebener Sachziele bewirtschaftet werden können. Dieses Verständnis von Budgetierung eigenverantwortlicher Bewirtschaftungsprozess ist gekoppelt an die verwaltungsmäßigen Organisationseinheiten der Kommune und bedarf einer eindeutigen Festlegung von Verantwortlichkeiten." 1

Nach § 21 Abs. 1 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Die zur Verfügung stehenden Ressourcen stellen in Verbindung mit den kommunalen Leistungen und den Vereinbarungen mit dem Rat den Handlungsrahmen der Verwaltung dar. Dieser Handlungsrahmen wird im Haushaltsplan in Teilplänen untergliedert dargestellt. Im Ahlener Haushaltsplan wird die Haushaltsstruktur auf der Ebene der Produktgruppen abgebildet.

2. Grundsätze der Budgetierung

Je Budget sind die **Summe der Erträge** und die **Summe der Aufwendungen** für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden.

Mehrerträge stehen erst zur Deckung von Mehraufwendungen zur Verfügung, wenn die Summe aller geplanten Erträge überschritten wird und nicht bereits, wenn eine Ertragsposition überschritten ist, bei einer anderen aber noch ein Minderertrag besteht.

3. Budgetverantwortung

Verantwortlich für die Bewirtschaftung der Budgets ist gegenüber dem Bürgermeister und dem Kämmerer die jeweilige Fachbereichsleitung, Stabstellenleitung bzw. Abteilungsleitung. Die Budgetverantwortung bezieht sich vor allem auf die Einhaltung des Budgets und den wirtschaftlichen Ressourceneinsatz im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Einzelnen umfasst die Budgetverantwortung

•	die laufende	וב	Jberwachung d	der Erd	rehnisen	twicklu	na zur l	=inhalʻ	tuna c	les F	งกบร	ter	S
•	aic laulcha	<i>-</i> C	bol wachung t		1001113011	LVVICKIGI	ng Zun	_11111111	tung c	ICS L	Juuç	g C L	J,



¹ Auszug aus der Handreichung für Kommunen des Innenministeriums des Landes NRW, 5. Auflage, Oktober

- die Einhaltung von Zweckbindungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen,
- die Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen innerhalb des Budgets, dabei insbesondere die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten innerhalb des Budgets und
- die unverzügliche Mitteilung von absehbaren Budgetüberschreitungen an den Fachbereich Finanzen.

Regelungen zum Verfahren:

- a) Alle beabsichtigten Umschichtungen von Ressourcen innerhalb eines Fachbereichsbudgets sind dem Fachbereich Finanzen mitzuteilen.
- b) Der Entscheidung der Fachausschüsse oder des Rates bleiben alle Umschichtungen vorbehalten, die von gefassten Beschlüssen oder Empfehlungen dieser Gremien abweichen.
- c) Die Fachbereichsleitungen / Abteilungsleitungen werden fachbereichsintern von den NKF-Ansprechpartner*innen bei der Verwaltung ihrer Budgets unterstützt. Die NKF-Ansprechpartner*innen haben regelmäßig die Entwicklung der Ansätze ihres Budgets zu prüfen und die jeweilige Fachbereichsleitung / Abteilungsleitung frühzeitig über sich abzeichnende Budgetabweichungen zu informieren.

4. Allgemeine Budgetregeln – Bildung von Budgets

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen (nicht die Investitionen) zu folgenden Budgets zusammengefasst:

1) Personalbudget

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11 und 12 des Gesamtergebnisplans) bilden das Personalbudget. Es wird zentral vom Fachbereich 1 "Bürger- und Personalservice, Organisation" - Gruppe Personal - bewirtschaftet. Veränderungen innerhalb dieses Budgets haben keine Auswirkungen auf die Bewirtschaftung der Teilergebnispläne.

2) Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die bilanziellen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen und Erträge aus Wertberichtigungen werden zu einem Budget zusammengefasst. Es wird zentral vom Fachbereich 2 "Finanzen und Beteiligungen" bewirtschaftet. Veränderungen innerhalb dieses Budgets haben keine Auswirkungen auf die Bewirtschaftung der Teilergebnispläne.

3) Allgemeine Finanzwirtschaft

Für den Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" und das Produkt 1111 "Versorgungswirtschaft" gelten die Budgetregelungen nur insoweit, als höhere Erträge innerhalb des jeweiligen Teilergebnisplanes auch zu entsprechenden Mehraufwendungen berechtigen.



4) Budgets

Grundsätzlich bildet jeder Teilergebnisplan (Produkt) ein Budget. Innerhalb der Budgets können Minderaufwendungen bei den Zeilen 13 "Sachund Dienstleistungsaufwendungen", 15 "Transferaufwendungen" und 16 "sonstige ordentliche Aufwendungen" für Mehraufwendungen in den Teilergebnisplänen übergreifend eingesetzt werden.

Zahlungswirksame Mehrerträge bei den Zeilen 04 "öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte", 05 "privatrechtliche Leistungsentgelte", 06 "Kostenerstattungen und Kostenumlagen" und 07 "sonstige ordentliche Erträge" dürfen innerhalb der Teilergebnispläne des Budgets für Mehraufwendungen verwendet werden, allerdings <u>nur</u>, wenn die Gesamtsumme der geplanten Erträge des Budgets überschritten wird. Für zahlungswirksame Mehrerträge bei den Zeilen 02 "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" und 03 "sonstige Transfererträge" gilt dies nur, soweit diese Erträge keiner Zweckbindung unterliegen.

Zahlungswirksame und zahlungsunwirksame Ermächtigungen sind getrennt voneinander zu betrachten und nicht gegenseitig deckungsfähig. Die nachfolgenden Budgetzusammenfassungen gelten für zahlungsunwirksame Ermächtigungen entsprechend.

Die Teilergebnispläne der Produktbereiche 03 "Schulträgeraufgaben", 04 "Kultur und Wissenschaft" (allerdings ohne das Produkt 0421 "Weiterbildungsveranstaltungen") und 08 "Sportförderung" bilden jeweils ein Budget.

Folgende Teilergebnispläne werden zu Budgets zusammengefasst:

- Produktbereich 02 "Sicherheit und Ordnung" (ohne die Produktgruppen 023 "Brandschutz" und 024 "Rettungsdienst") mit den Teilergebnisplänen 0161 "Recht und Zentrale Vergabestelle", 1261 "Parkraumbewirtschaftung" und 1331 "Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen"
- Produktbereich 05 "Soziale Leistungen" ohne das Produkt 0532 "Vielfalt, Engagement und Demographie" und mit dem Produkt 1021 "Wohnen"
- Produktgruppe 023 "Brandschutz"
- Produktgruppe 061 "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege"
- Produktgruppe 062 "Kinder- und Jugendarbeit"
- Produktgruppe 063 "sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien"
- Produktbereich 09 "Raumplanung, Stadtentwicklung und Geoinformation" mit den Teilergebnisplänen 1011 "Bauordnung", 1031 "Denkmalschutz und



-pflege", 0172 "Projektentwicklung und Liegenschaften" sowie Produktbereich 13 "Natur- und Landschaftspflege" (ohne Produkt 1331 "Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen")

- Produktgruppen 011 "Zentrale Dienste" und 012 "Rats- und Öffentlichkeitsarbeit"
- Produktgruppe 015 "Finanzmanagement" mit dem Teilergebnisplan 1511 "Wirtschaftsförderung"

Folgende Sachkonten bilden ein eigenes Budget:

- Sachkonto 521150 "Projekt Schulnetz Sammelkonto". Es besteht keine Deckungsfähigkeit mit dem Produkt 0171.
- Sachkonto 549100 "Verfügungsmittel des BM".
- Zur Budgetbildung bzgl. der AUB-Sachkonten wird auf den Punkt 11 dieser Bewirtschaftungsregeln verwiesen.
- Das Sachkonto 521501 "Instandhaltung" sowie die Sachkonten 524144 "Bauendreinigung f. geplanten Bauunterhalt" und 542912 "Prüfung, Beratung f. geplanten Bauunterhalt" stehen nur für den geplanten Bauunterhalt zur Verfügung und dürfen nicht zur Deckung im Produkt 0171 herangezogen werden. Die Maßnahmen sind kostenstellen- und kostenträgerscharf zu planen. Sind die geplanten Mittel nicht ausreichend, ist ein üpl-Antrag zu stellen. Wird eine Baumaßnahme nicht umgesetzt, dürfen die Mittel nur dann als Deckung für andere Aufwendungen herangezogen werden, wenn die Maßnahme vollständig entfällt und auch später nicht nachgeholt werden soll.
- Das zahlungsunwirksame Konto 581110 "Aufwendungen interne Steuerpflicht" bildet je Produkt ein eigenes Budget. Es kann nicht zur Deckung anderer Budgets des Fachbereichs herangezogen werden. Eine Deckungsfähigkeit besteht zwischen Budgets, die dieses Sachkonto abbilden.

5) Investitionsbudgets

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen für eine Investition maßnahmenscharf geplant. Eine Maßnahme entspricht dabei einer Investitionsnummer und bildet ein Investitionsbudget. Innerhalb einer Maßnahme sind die **Summe der Einzahlungen** und die **Summe der Auszahlungen** für die Haushaltführung verbindlich. Einsparungen bei einem Auszahlungskonto berechtigen zu Mehrauszahlungen in gleicher Höhe auf einem anderen Auszahlungskonto innerhalb des betreffenden Budgets, unabhängig von der im Finanzplan betroffenen Zeile.

Weiter dürfen während der Bewirtschaftung erzielte Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen innerhalb der Maßnahme verwendet werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass auf einen Antrag auf Mittelüberschreitung verzichtet werden darf. Hier gilt nach wie vor das Vorgehen gemäß Punkt 7. über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung der Bewirtschaftungsregeln.





Die Investitionen des Produkts 1211 sind deckungsfähig. Anträge auf über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung sind nicht zu stellen, wenn die Deckung aus einer Investition des Produktes 1211 erfolgen soll.

6) Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) / Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, können gemäß § 36 Absatz 3 KomHVO unmittelbar als Aufwand über das Sachkonto 525580 (GWG) verbucht werden, dabei sind GWG unter 60 € ohne Umsatzsteuer ab dem 01.01.2020 direkt auf die Aufwandskonten zu buchen.

BGA ab 800 € ohne Umsatzsteuer sind über das Sachkonto 081101 investiv zu buchen.

Die BGA sind in den Investitionsbudgets enthalten, die produktbezogen eingerichtet sind.

7) Festwerte

Die Stadt Ahlen hat Festwerte gebildet, u. a. Straßenbeleuchtung. Die gebildeten Festwerte gehören zu den investiven Budgets.

8) Rückstellungen

Jede Rückstellung bildet ein eigenes Budget.

Die geplanten Finanzmittel für die Inanspruchnahme einer Rückstellung stehen nur für diesen Zweck zur Verfügung.

Wurden keine Finanzmittel für die Inanspruchnahme einer Rückstellung im laufenden Haushaltsjahr geplant, müssen die Finanzmittel durch eine Ermächtigungsübertragung (EÜF) oder Haushaltsüberschreitung (HÜF) im investiven Bereich zur Verfügung gestellt werden.

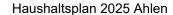
5. Vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW

Für die Haushaltswirtschaft gelten ab dem 01.01.2025 die Bestimmungen der Dienstanweisung zur vorläufigen Haushaltsführung.

6. Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar.

Soweit Ermächtigungsübertragungen notwendig sind, werden diese vom zuständigen Fachbereich dem Fachbereich Finanzen schriftlich mit ausführlicher Begründung und Angabe von Kostenstelle, Kostenträger und Sachkonto sowie ggf. der Investitions- oder





Rückstellungsnummer gemeldet. Zudem sind bei EÜ im konsumtiven Bereich mit der Antragstellung bestätigte Aufträge vorzulegen, im investiven Bereich kann darauf verzichtet werden. Entsprechende Fristen werden vom Fachbereich Finanzen festgesetzt und den Fachbereichen rechtzeitig bekanntgegeben. Ermächtigungsübertragungen können ab einem Wert von 5.000 € je Sachkonto beantragt werden. Ausnahmen bilden lediglich die Schulbudgets. Eine Übertragung kann hier auch unter dem Wert von 5.000 € vorgenommen werden, wenn der Betrag für eine konkrete Maßnahme/Investition ausgegeben werden und diese Auszahlung im darauffolgenden Jahr stattfinden soll. Der Kämmerer entscheidet im Einzelfall über die Übertragung. Überplanmäßige Ermächtigungen können nur übertragen werden, wenn bestätigte Aufträge vorliegen.

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 KomHVO). Sie sind zweckgebunden für den im Antrag zur Ermächtigungsübertragung genannten Zweck.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§ 22 Abs. 3 KomHVO).

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen. Die Übertragungen sind im Jahresabschluss im Plan-/Ist-Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 39 Abs. 2 KomHVO) und der Finanzrechnung (§ 40 KomHVO) und im Anhang gesondert anzugeben (§ 22 Abs. 4 KomHVO).

7. über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 83 Absatz 1 GO NRW nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Die Deckung muss jeweils im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet sein. Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung erst im folgenden Jahr gewährleistet ist.

Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer. Der Kämmerer kann mit Zustimmung des Bürgermeisters und des Rates die Entscheidungsbefugnis auf andere Bedienstete übertragen. Sind die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der





vorherigen Zustimmung des Rates; im Übrigen sind sie dem Rat zur Kenntnis zu bringen. Der Rat der Stadt Ahlen hat am 05.07.2018 folgende Wertgrenzen beschlossen:

Kriterium	Genehr	nigung	
	Betrag	durch	
- Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die	bis 250.000 €	Kämmerer/in	
auf gesetzlicher, tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhen;	ab 250.000 €	Rat	
- Aufwendungen, die interne			
Leistungsbeziehungen zwischen			
Teilergebnisplänen, die Verwendung			
zweckgebundener Zuschüsse oder durchlaufender Finanzmittel beinhalten;			
- Über- und außerplanmäßige			
Aufwendungen und Auszahlungen zu			
Gunsten und zu Lasten der			
Eigenbetriebe und			
eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen; - Über- und außerplanmäßige			
Verpflichtungsermächtigungen (VE), die			
auf gesetzlicher oder vertraglicher			
Grundlage beruhen sowie VE, die die			
Verwendungen zweckgebundener			
Zuschüsse beinhalten;	1: 500000	170	
Über- oder außerplanmäßige	bis 5.000.000 €	Kämmerer/in	
Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten	ab 5.000.000 €	Rat	
Transfer del dall'esabestilaccarbeiter	ub 0.000.000 C	Tut	
Kriterium	Genehmigung		
	Betrag	durch	
Haushaltsüberschreitung bei sonstigen	bis 100.000 €	Kämmerer/in	
über- oder außerplanmäßigen	ah 100 000 6	Det	
Aufwendungen u. Auszahlungen sowie VE	ab 100.000 €	Rat	

8. Im Rahmen der Nachbewilligung bereitgestellte Mittel

Eine Verwendung dieser Mittel darf nur entsprechend dem in der Nachbewilligung aufgeführten Zweck erfolgen. Nicht benötigte Mittel stehen dem Budget nicht automatisch zur Verfügung.

9. Rückstellungen

9.1 Bildung von Rückstellungen





Gemäß § 88 GO NRW sind für "dem Grunde oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften oder laufenden Verfahren oder für bestimmte Aufwendungen" von der Gemeinde "Rückstellungen in angemessener Höhe zu bilden."

Durch die Bildung von Rückstellungen wird das Ziel verfolgt, die entstehenden Aufwendungen verursachungsgerecht der Periode (dem Haushaltsjahr) ihrer Entstehung zuzuordnen. Lediglich die Auszahlung aus dem Sachverhalt findet dann erst zu einem späteren Zeitpunkt (späteres Haushaltsjahr) statt.

§ 37 KomHVO regelt abschließend die Fälle, für die eine Rückstellungsbildung verpflichtend bzw. erlaubt ist. Dies sind:

- Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften (bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.) (§ 37 Abs. 1 KomHVO),
- Zuführung zu den Rückstellungen auf Grund einer allgemeinen Besoldungsanpassung (§ 37 Abs. 2 KomHVO),
- Rekultivierung und Nachsorge von Deponien und Altlasten (§ 37 Abs. 3 KomHVO),
- unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen, wenn die Nachholung konkret beabsichtigt ist (§ 37 Abs. 4 KomHVO),
- Sonstige Rückstellungen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, deren Eintreten jedoch wahrscheinlich ist und deren wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt. (§ 37 Abs. 5 S. 1 KomHVO),
- Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres, die in die Berechnungen der Umlagegrundlage einbezogen werden (§37 Abs. 5 S. 2 KomHVO),
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren (§ 37 Abs. 6 KomHVO).

Insbesondere für die Sonstigen Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 + 6 KomHVO wird im Gesetz explizit darauf hingewiesen, dass eine Rückstellungsbildung nur vorgesehen ist, wenn der Betrag **nicht geringfügig** ist. Aber auch im Bereich der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung kann die Kommune selber entscheiden, ob sie für die Bildung dieser eine Wertgrenze als Erheblichkeitsgrenze einführt (s. z.B. Handreichung zum NKF).

Die Festlegung einer solchen Wertgrenze erfolgte unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten sowie unter Wirtschaftlichkeits- und Wesentlichkeitsgesichtspunkten sowie haushaltswirtschaftlicher Schwerpunktsetzungen.

Folgende Wertgrenzen werden für die Rückstellungsbildungen der Stadt Ahlen festgelegt:

Instandhaltungsrückstellungen nach § 37 Abs. 4 KomHVO
Bei der Festlegung einer Wertgrenze für unterlassene Instandhaltungen sollte
berücksichtigt werden, dass diese gemäß Gesetz zwar auch zu den
Pflichtrückstellungen zählen, sie werden aber aufgrund einer Innenverpflichtung,
herausgebildet. Weiter sind sie nur zu passivieren, wenn insbesondere das
Kriterium der hinreichend konkret beabsichtigten Nachholung einer bisher



unterlassenen Maßnahme (grds. innerhalb von vier Jahren also innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Finanzplanung) erfüllt ist. Das bedeutet, dass es eine konkrete Umsetzungsplanung zur sachgerechten, realisierbaren Abarbeitung der Maßnahmen geben muss. Kommt keine Rückstellungsbildung in Frage, muss dann jedoch überprüft werden, ob eine außerplanmäßige AfA bei dem betreffenden Anlagegegenstand notwendig wird.

Gemäß § 75 Abs. 1 GO ist die Kommune mit einem der wesentlichen Haushaltsgrundsätze verpflichtet, wirtschaftlich zu handeln. Dieser Grundsatz muss auch bei der Beurteilung und Planung von Instandhaltungsmaßnahmen und der Zusammenhang möglicherweise stehenden Rückstellungsbildungen beachtet werden. Um die Bildung und Abarbeitung der Rückstellungen im Bereich der Instandhaltung wirtschaftlich und aufgrund der vorhandenen Ressourcen praktikabel gestalten zu können, sollte sich auf unter örtlichen Gegebenheiten angemessene und zwingend notwendige Maßnahmen für Rückstellungsbildung insbesondere eine den wesentlichen an Vermögensgegenständen (Straßen, Brücken, Gebäude) beschränkt werden. Nur so ist auch eine konkrete Abarbeitung innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung zu gewährleisten, die zur Erfüllung des Kriteriums der hinreichend konkret beabsichtigten Nachholung erforderlich ist.

Bei den Instandhaltungsrückstellungen wird eine **Geringfügigkeitsgrenze von 25.000 €** festgelegt.

• Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 + 6 KomHVO

Für die Rückstellungen, die auf Grundlage des § 37 Abs. 5 + 6 KomHVO zu bilden sind, besteht grundsätzlich eine Passivierungspflicht, wenn "der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist."

Zu den hier zu erfassenden Rückstellungen gehören u. a. Verpflichtungen aus Schadenersatzfällen, Prozesskostenrückstellungen, Altersteilzeit-/ Überstunden- oder Gleitzeitrückstellungen etc. Als sonstige Rückstellungen sind auch noch ausstehende Rechnungen für Leistungen aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr zu erfassen. Um die Passivierung hier wirtschaftlich zu halten und nach Wesentlichkeitsgesichtspunkten auszurichten, wird eine **Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 €** festgesetzt.

9.2 Inanspruchnahme von Rückstellungen

Zum jährlichen Abschlussstichtag ist bei den zuständigen Fachbereichen abzufragen, wann die Maßnahme, für die eine Rückstellung gebildet wurde, voraussichtlich durchgeführt wird. Im Rahmen der Mittelplanung ist der Betrag für das jeweilige Jahr der Durchführung über das entsprechende Rückstellungsabgangskonto zu buchen, so dass die Finanzmittel dann wie geplant zur Verfügung stehen.

Die gemeindliche Umsetzungsplanung von Instandhaltungsmaßnahmen soll dabei grundsätzlich nicht über den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung hinausgehen. Im Einzelfall kann ggf. auch ein Zeitraum von fünf Jahren nach dem Haushaltsjahr noch als vertretbar angesehen werden, wenn besondere örtliche Gegebenheiten diesen Zeitrahmen erfordern.





Eine zusammengefasste Veranschlagung der Auszahlungen im Rahmen der gemeindlichen Finanzrechnung bzw. die Darstellung eines jährlichen Gesamtvolumens für die Umsetzung unterlassener Instandhaltungsmaßnahmen im gemeindlichen Haushaltsplan ist dabei als nicht zulässig im Sinne des von der Gemeinde zu erfüllenden Kriteriums "hinreichend konkret beabsichtigt" anzusehen.

Die mit den Zahlungen verbundene Inanspruchnahme einer Rückstellung führt zu deren vollständiger oder anteiliger Herabsetzung. Die Inanspruchnahme einer bilanzierten Rückstellung führt regelmäßig zu ihrer ergebnisneutralen Herabsetzung, die einmalig, z. B. wegen der Durchführung einer nachgeholten Instandhaltung oder laufend, z. B. wegen der Zahlung von laufenden Versorgungsleistungen, erfolgen kann.

In Einzelfällen kann die angesetzte Rückstellung jedoch wertmäßig zu hoch bemessen worden sein. Der dann nicht benötigte Anteil der Rückstellung ist über die Ergebnisrechnung ertragswirksam aufzulösen. Entsprechend ist zu verfahren, wenn auf einen Teil der vorgesehenen Instandhaltungsmaßnahmen verzichtet und der Wertansatz des betreffenden Vermögensgegenstandes entsprechend vermindert wurde.

In den Fällen, in denen dagegen die bilanzierte Rückstellung wertmäßig zu niedrig bemessen und entsprechend bilanziert wurde, stellt der fehlende, nicht zurückgestellte Anteil für die von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen neue Aufwendungen für die Gemeinde dar, die in der gemeindlichen Ergebnisrechnung des betreffenden Haushaltsjahres zu erfassen sind.

Jede Rückstellung bildet ein eigenes Budget. Die geplanten Finanzmittel für die Inanspruchnahme einer Rückstellung stehen nur für diesen Zweck zur Verfügung.

Wurden keine Finanzmittel für die Inanspruchnahme einer Rückstellung im laufenden Haushaltsjahr geplant, müssen die Finanzmittel durch eine Ermächtigungsübertragung (EÜF) oder Haushaltsüberschreitung (HÜF) von einer anderen gebildeten Rückstellung mit eingeplanten Finanzmitteln im laufenden Haushaltsjahr oder von einem konsumtiven Auszahlungskonto (ohne Aufwandsbuchung) aus dem laufenden Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

9.3 Auflösung von Rückstellungen

Die in der Bilanz angesetzten Rückstellungen dürfen nicht aufgelöst werden, soweit noch der Grund für ihre Bildung fortbesteht (Auflösungsverbot). Nach dem Wegfall des Grundes für die gemeindliche Verpflichtung oder wenn ein solcher Grund nicht mehr vorliegt, besteht kein Bedarf mehr für die in der gemeindlichen Bilanz angesetzte Rückstellung.

Die bilanzierte Rückstellung kann entsprechend den bestehenden bzw. eingetretenen Gegebenheiten vollständig oder anteilig aufgelöst werden. Eine anteilige Auflösung einer in der Bilanz angesetzten Rückstellung wird dabei als Minderung der Rückstellung bezeichnet. Die Auflösung oder eine Minderung einer Rückstellung führt zu einem Ertrag, der von der Gemeinde in der Ergebnisrechnung des jeweiligen Haushaltsjahres zu erfassen ist.



10. Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 1 KomHVO bezeichnet man vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 43 Abs. 3 KomHVO vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

Die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten wird ab einer Wertgrenze von 1.000 € vorgenommen.

11. Vorgehensweise bei Verrechnungen mit den AUB

11.1. Rechnungstellung durch AUB an Stadt

<u>Planung</u>

Die Planung der jeweiligen Leistungen der AUB für die Stadt Ahlen wird durch die betreffenden Fachbereiche im Rahmen der Mittelanmeldungen in den einzelnen Produkten auf dem speziell eingerichteten Sachkonto (zahlungswirksam) vorgenommen:

523508 Kostenerstattungen AUB

Es erfolgt eine detaillierte Begründung der geänderten Mittelanmeldung bzw. Neuanmeldung in Infoma, Excel und Mitteilung an den/die zuständigen Haushaltssachbearbeiter/innen (Hinweis auf Art der Leistung, Projekt o. ä.). Andere Sachkonten dürfen bezüglich Planung und Rechnungen von AUB nicht verwendet werden.

Buchuna

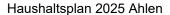
Die Eingangsrechnungen der AUB gehen digital direkt in den zuständigen Fachbereich und werden dort inhaltlich auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft und durch den Fachbereich in Infoma kontiert. Die Kontierung erfolgt **nur** auf dem eigens dafür eingerichteten Sachkonto (siehe oben). Im Fall einer Investition erfolgen die Buchungen auf dem der Investition zugeordneten Sachkonto.

Budgetzuordnung

Die eigens für die Abwicklung mit den AUB eingerichteten Sachkonten bilden ein eigenes Budget. Es besteht keine Deckungsfähigkeit mit den Produkten. Die Sachkonten bilden jedoch untereinander einen Deckungsring.

Die eigens für die Abwicklung mit den AUB eingerichteten Sachkonten bilden mit dem Produkt 1521 ein eigenes Budget. Es besteht keine Deckungsfähigkeit mit anderen Produkten. Die Sachkonten bilden jedoch untereinander und mit dem Produkt 1521 einen Deckungsring.

11.2. Rechnungsstellung durch Stadt an AUB (siehe Anmerkungen bei 11.1)





<u>Planung</u>

Die Planung der zu erwartenden Erträge von den AUB wird durch die betreffenden Fachbereiche im Rahmen der Mittelanmeldungen in den einzelnen Produkten auf dem speziell eingerichteten Sachkonto vorgenommen:

448506 Erstattungen AUB

und der Gruppe 2.1 gesondert mitgeteilt.

Es erfolgt eine detaillierte Begründung der geänderten Mittelanmeldung bzw. Neuanmeldung in Infoma, Excel und Mitteilung an den/die zuständigen Haushaltssachbearbeiter/innen (Hinweis auf Art der Leistung, Projekt o. ä.).

Andere Sachkonten dürfen bezüglich Planung und Rechnungen von AUB **nicht** verwendet werden.

Buchung

Hat ein Fachbereich für die AUB eine Leistung erbracht, stellt dieser Fachbereich eine Rechnung an die AUB und kontiert den Ertrag in seinem Bereich auf dem o.a. Sachkonto.

Budgetzuordnung

Die eigens für die Abwicklung mit den AUB eingerichteten Sachkonten bilden ein eigenes Budget. Es besteht keine Deckungsfähigkeit mit den Produkten. Die Sachkonten bilden jedoch untereinander einen Deckungsring.

Die eigens für die Abwicklung mit den AUB eingerichteten Sachkonten bilden mit dem Produkt 1521 ein eigenes Budget. Es besteht keine Deckungsfähigkeit mit anderen Produkten. Die Sachkonten bilden jedoch untereinander und mit dem Produkt 1521 einen Deckungsring.

Ferner wurde das Sachkonto 448505 "Erstattung AUB Personalrückstellung" eingerichtet. Dieses Sachkonto wird von der Gruppe 1.5 (Personal) beplant und bewirtschaftet.

12. Berichtswesen / Controlling

Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktuellen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird. Nach der Erarbeitung eines Ziel- und Kennzahlensystems wird das Berichtswesen auch auf die Entwicklung der Kennzahlen ausgeweitet.

Mit Ablauf eines jeden Quartals (31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.) im Jahr wird ein Finanzbericht erstellt. Die Berichte enthalten die aktuellen Zahlen zum Berichtsstichtag und



müssen von den Fachbereichen bis zum Jahresende prognostiziert werden. Die Fachbereiche / Abteilungen sind verpflichtet, an der Erstellung des Berichts mitzuwirken und insbesondere erhebliche Abweichungen fachlich eingehend zu begründen. Spätestens zwei Wochen nach Zugang der Auswertungen im Fachbereich, hat der/die Produktverantwortliche seine/ihre Erläuterungen an den/die Controller/in zurückzumelden.

Der/die Controller/in erstellt auf Grundlage der einzelnen Fachbereichsberichte einen Finanzbericht über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Der Finanzbericht wird über den Kämmerer / die Kämmerin unverzüglich dem/der Bürgermeister/in vorgelegt und anschließend per Email den Mitgliedern des Finanz- und Personalausschusses zur Kenntnis gegeben. Die Mitteilung soll innerhalb eines Monats nach Ablauf des Quartals erfolgen. Zudem wird eine Mitteilungsvorlage für den Finanz- und Personalausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgenommen.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist von den Fachbereichen ein Jahresabschlussbericht zu erstellen, der die Endergebnisse und wesentlichen Entwicklungen des Budgetbereiches im Jahresverlauf darstellt und erläutert.

Der/die Controller/in fasst die einzelnen Fachbereichsberichte zu einem Gesamtjahresbericht zusammen. Dieser ist unverzüglich dem/der Bürgermeister/in und dem Kämmerer / der Kämmerin und anschließend dem Finanz- und Personalausschuss bis Ende Februar des Folgejahres vorzulegen.

13. Inkrafttreten

Die Bewirtschaftungsregeln werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung. Die bisherigen Bewirtschaftungsregeln der Stadt Ahlen treten mit dem Ratsbeschluss außer Kraft.

Ahlen, 08.04.2025

Im Auftrag

Dirk Schlebes Stadtkämmerer



3 Vorbericht

Stadt Ahlen

Haushaltsvorbericht

2025





1 Allgemeines

1.1 Vorbemerkung

Dieser Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 wurde mit Hilfe des Systems "IKVS" (Interkommunale Vergleichssysteme) erstellt. Hierbei handelt es sich um eine web-basierte Datenbank, die zum einen Finanzwerte (Plan- und Ergebniswerte) der Stadt Ahlen, zum anderen eine Vielzahl an Kennzahlen vorhält.

Es werden Kennzahlen mit interkommunalen Vergleichswerten abgebildet. In diesem Vorbericht werden zum Vergleich die Werte von kreisangehörigen Kommunen vergleichbarer Größenordnung (Einwohnerzahl von 30.000 bis 70.000) aus NRW herangezogen.

Bei den Beträgen des Haushaltsjahres 2023 handelt es sich um den Stand des abschließend geprüften und testierten Jahresabschlusses.

1.2 Rechtliche Grundlagen und inhaltliche Erfordernisse

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Darin wurden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Absatz 2 KomHVO unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

- 1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
- 2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- 3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- 4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,



5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

- 6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
- 7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Gemäß dem Muster für das doppische Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW) Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 12.03.2025 enthalten die Teilfinanzpläne die mit der einzelnen Investition verbundenen Verpflichtungsermächtigungen (Nr. 1.2.8 der VV Muster). In den jeweiligen Erläuterungen finden sich Angaben zu den Verpflichtungsermächtigungen in der mittelfristigen Finanzplanung. Zudem weist die Anlage 4 eine Gesamtübersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen aus.

1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2025 auf -30.908.067,00 €.

Nach Abzug eines globalen Minderaufwands in Höhe von 2 % ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 26.597.049 €. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -6.070.893 € ergibt sich damit eine erhebliche Verschlechterung in Höhe von -20.526.156 €.

1.4 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.





Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Unter Berücksichtigung eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages in Höhe von -4.327.656 € verringert sich das Eigenkapital um -22.269.393 €.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -30.089.988,34 €.

2 Strategien und wesentliche Ziele

Gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO soll der Vorbericht u. a. darüber Aussagen enthalten, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Im Haushaltsjahr 2025 werden diverse Ziele verfolgt. Die dazu vorgesehenen Strategien sollen hier kurz dargestellt werden. Die Verwaltung der Stadt Ahlen unterscheidet hierbei nach unmittelbaren haushaltsrelevanten Zielen und strategischen Zielen für die gesamte Stadt, die durch einzelne Aktivitäten im Haushalt unterstützt oder auf den Weg gebracht werden sollen:

2.1 Haushaltsrelevante Ziele

a) Ausgeglichener Haushalt

Die Stadt Ahlen hat das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Der hier vorliegende Entwurf erfüllt diese Zielvorgaben nicht. Wie bereits in einem Brandbrief der Bürgermeister an den Ministerpräsidenten des Landes NRW im September 2023 deutlich wurde, führt die Finanzausstattung des Bundes und des Landes gegenüber den Kommunen in NRW zu einem dauerhaften strukturellen Defizit. Diese Fehlentwicklung weg vom Konnexitätsprinzip wird absehbar alle Kommunen in NRW in die Haushaltssicherung und in Nothaushalte führen. Dies haben die politisch Verantwortlichen auch erkannt, eine daraus resultierende Veränderung, die mit einer dauerhaften Erhöhung der finanziellen Ausstattung der Kommunen einhergeht, ist aktuell jedoch noch nicht absehbar. Insbesondere die Entwicklung bei durch Steuerentlastung bei den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) stagnierenden Erträgen bei gleichzeitig höheren Aufwendungen für zusätzliche durch Bund und Länder verursachte Rechtsansprüche im Bereich der Jugendhilfe, Schulen und Kleinkindbetreuungen verschärfen die kommunale Finanzsituation zusehends. Hier geht es um immer niedrigere Schwellen zur Erlangung von Hilfen nach dem Jugendhilfegesetz (SGB VIII), Rechtsanspruch auf OGS ab 2026 in der Schule und Betreuungsanspruch ab dem ersten Jahr im Kindergarten ohne eine auch nur annähernd kostendeckende Kompensation der damit verbundenen Kosten und deren Kostensteigerung in der Folge (Tariferhöhungen, Inflation). In der Planung ist nun auch noch Eingliederungshilfe Abtretung der Aufgabe für Behinderte Landschaftsverbänden auf die Kommunen. Spätestens ab dem Moment wird bei kaum einer Kommune die Haushaltssicherung noch vermeidbar sein.





b) Stärkung der Infrastruktur

Die Infrastruktur, d.h. die Gebäude und Straßen / Wege und Plätze der Stadt, können immer besser sein als der aktuelle Status quo, jedoch konnten in den letzten Jahren wesentliche Schritte gemacht werden, die das Niveau der Zufriedenheit spürbar angehoben haben. Neue Wohngebiete wie Hases Wiese, Jahnwiese und Handkamp sind entstanden, Straßen wurden ausgebaut und eine wesentliche Entlastungsstraße ist mit der Osttangente auch in der Ausführung. Das Stadthaus ist im Bau-, Zeit- und Finanzplan, das Bürgerforum kurz vor der ersten Bauausschreibung. Die Therese-Münsterteicher-Gesamtschule nimmt im Sommer die Oberstufe in Betrieb und einige Photovoltaikanlagen verbessern den Energiemix an Schulen. Durch die insgesamt sehr angespannte Haushaltslage rückt das Ziel des Ausbaus und der Verbesserung der Infrastruktur jedoch deutlich in den Hintergrund. Die Instandhaltungsmaßnahmen können kaum die Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen, dennoch stehen über 3,5 Millionen Euro für bauliche Verbesserungen zur Verfügung.

Es ist das Ziel, verstärkt Förderprogramme von Bund und Land zur Überwindung der Krisen zu nutzen und gezielt hier einzusetzen.

Im ersten Schritt ist bei den nun endlich auch baulich in der Umsetzung befindlichen Großprojekten darauf zu achten, dass sie weiterhin im Zeit- und Kostenrahmen bleiben, damit sie mittelfristig zumindest die Energieschleuder aktuelles Rathaus aus Klima- und Kostengründen ersetzen können und das Altgebäude energetisch vom Netz genommen und abgerissen werden kann.

c) Vorausschauendes Flächenmanagement

Durch eine vorausschauende Flächenpolitik sollen mögliche Entwicklungsflächen frühzeitig durch die Stadt erworben werden, um diese unabhängig von persönlichen aktuellen Empfindlichkeiten der Eigentümer zugunsten der Gesamtbetrachtung der Stadt entwickeln zu können. Dies gilt sowohl für Gewerbeflächen (z.B. Olfetal oder Zeche) aktuell im besonderen Maße für die Flächen zur Belebung der Innenstadt, wie auch für Wohnbauflächen (z.B. Hohle Eiche, Handkamp oder Dolberg Mitte) oder auch Straßenbaumaßnahmen (z.B. Osttangente). Für diese Entwicklung stellt die Stadt immer wieder große Beträge in den Haushalt ein, um Entwicklungsflächen oder Tauschflächen für Entwicklungsflächen kaufen zu können. So wird die Stadt von der passiven zur aktiven Mitstreiterin für die Entwicklung der Stadt. Auf der anderen Seite ist durch Vorkaufsrechteintragungen der Missbrauch von Schrottimmobilien zu vermeiden.

2.2 Strategische Ziele

a) Gute Bedingungen für Unternehmen schaffen

Hier ist insbesondere die Breitbandversorgung, d.h. der flächendeckende Einbau von Glasfaserkabeln für alle Wohn- und Gewerbeimmobilien und selbstverständlich auch für alle neuen Erschließungen in Ahlen zu betrachten. Diese Maßnahme wurde mit Eigenanteilen



für die Erschließung der weißen Flecken im Kreis-Programm begonnen und mit den ersten Clustern zum wirtschaftlichen Eigenausbau in Dolberg und Vorhelm durch die Stadtwerke Ahlen GmbH begleitet. Weitere Projekte zum Anschluss aller Gewerbegebiete werden konkret geplant und umgesetzt. Im Rahmen des Klimawandels ist die Energieversorgung für Unternehmen ein zunehmend wichtiges Thema, d.h. welche Strom- und Wärmeversorgung gibt es? Welche Energien für die Produktion können entcarbonisiert zur Produktionsstätte bereit-gestellt werden? Diese Fragen werden neben dem Ausbau von Straßen und Lastprofilen in Gewerbegebieten immer wichtiger. Dabei sollte der möglichst optimale Zuschnitt der Grundstücksgrößen bei Neuansiedlungen selbstverständlich sein.

b) Gute Verkehrsanbindung

Für 2025 sind insgesamt Auszahlungen im Bereich Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 14.864 T€ geplant. Die wichtigsten Projekte ab 500 T€ Auszahlungen in 2025 sind nachfolgend aufgeführt:

- Osttangente (Ortsumgehung Ahlen) in 2025: 6.500 T€, 2026: 4.050 T€ und 2027: 2.000 T€,
- Straßenbau Haarbachstr. / Alte Ladestr.: 1.630 T€,
- Straßenbau EG Ostdolberg: 1.400 T€,
- Straßenbau Im Nonnengarten 605 T€ und
- Maßnahme B58 Gehweg Hohle Eiche / Kapellenstr.: 500 T€;

c) Bildung

Bildung bedarf nicht nur solider Gebäude, in denen Bildung stattfindet (vgl. Punkt 1 b)). Die Ausstattung der Gebäude soll auch den Lernerfolg unterstützen: Der Ausbau der Angebote im Bereich des offenen und gebundenen Ganztags wird fortgesetzt und mit erheblichen Mitteln über den Landesvorgaben durch die Stadt unterstützt. Der Bundeszuschuss für den Ausbau der OGS wird vollständig zum Ausbau und zur Förderung der Ausstattung und zusätzlicher Angebote eingesetzt. In den Kindergärten (Kitas) wurden für die steigende Nachfrage zusätzliche Angebote durch neue Kitas (Milchzahn Neu, KiGaRo) und zusätzliche Gruppen in den vorhandenen Kitas geschaffen. Der Ausbau ist auch perspektivisch weiter notwendig (z. B. Menzelstraße). Auch die Erwachsenenbildung, getrieben von der VHS, hinterlässt hier Spuren. Zusätzliche Raumbedarfe führten nicht zuletzt zu einem erweiterten Raumprogramm auch in der Ausbauplanung des Bürgercampus, aber auch zur Umgestaltung der aktuellen Bücherei für ein individualisiertes VHS-Programm.

d) Freizeit + Kultur

Das Ehrenamt soll durch Förderung und Bereitstellung städtischer Infrastruktur gestärkt werden. In diesem Bereich ist es der Stadt Ahlen besonders wichtig, das gut funktionierende



ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und zu fördern, z. B. auch durch die mittlerweile seit mehreren Jahren bestehende und besetzte Stelle der hauptamtlichen Ehrenamtsbeauftragten.

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Honorarkräfte sind für 2025 mit 985 T€ eingeplant. Das Engagement erstreckt sich von ehrenamtlichen Schöffen und Richtern, über ehrenamtliche Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr, ehrenamtliche Integrationshelfer, ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit, ehrenamtliche Vereinsarbeit im Kinder- und Jugendsport, ehrenamtliche Denkmalpflege bis hin zur ehrenamtlichen politischen Tätigkeit. Auch Einzelprojekte werden über den Fördertopf "Bürgerschaftliches Engagement" mit insgesamt 60 T€ pro Jahr unterstützt.

Für das Jahr 2025 sind von städtischer Seite 32 kulturelle Veranstaltungen geplant. In einzelnen Projekten wird darüber hinaus Kindern und Jugendlichen der Zugang zu kultureller Bildung ermöglicht und erleichtert. Ferner finden u.a. kulturelle Veranstaltungen in der Stadthalle Ahlen statt.

e) Grün und Erholungsflächen

Der Dr. Paul-Rosenbaum-Platz soll nach den Ergebnissen des Wettbewerbs mit Förderung aus dem Stadtteil-Fonds im Integrierten Handlungskonzept Süd-Ost (IHK) im Rahmen seines Ausbaus einen spürbar grüneren Anstrich bekommen.

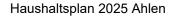
Das Spielplatzkonzept wird konsequent fortgeführt, allerdings sind die Spielplätze auf Schulhöfen mittlerweile aus dem Ansatz ausgeklammert worden. In 2025 stehen nun 134 T€ für die Instandsetzung bzw. Neuanlage von Spielplätzen zuzüglich der Man-Power der MitarbeiterInnen der Grün-Abteilung der AUB und 62 T€ für die Aktionsflächenplanung zur Verfügung. Schon über 30 Spielplätze wurden in den letzten Jahren grundlegend neu gestaltet. Die Attraktivität der städtischen Spielplätze ist mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

f) Klimaschutz

Die Stadt Ahlen hat das Ziel der Klimaneutralität 2030 ausgegeben. Die dafür eingerichtete Stabstelle ist seit 2021 voll besetzt. Die unstete Klima-Förderpolitik des Bundes macht es nicht leicht, strategisch im Ausbau des Klimaschutzes vorzugehen, sollen doch möglichst viele Projekte mit Fördermitteln finanziert oder zumindest unterstützt werden. Ein PV-Kataster, ein Gründach-Kataster und die ersten Maßnahmen zur Mobilitätswende mit Unterstützung des Fuß- und Radverkehrs sind angelaufen. Eine zusätzliche City-Bus-Linie hat den ÖPNV verstärkt.

2.3 Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals (SDG)

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, abgekürzt SDGs) verabschiedet. Die SDGs sind nicht nur für die nationale und die regionale, sondern auch für die lokale Ebene relevant.





Die Zielsetzung

Die Zielsetzung des Vorhabens "SDG-Indikatoren für Kommunen" besteht darin, geeignete Indikatoren zur Abbildung der SDG-Umsetzung vor Ort zu identifizieren und die dazugehörigen Daten, wenn möglich, im SDG-Portal bereitzustellen.

Die Methodik

Das methodische Vorgehen zur Entwicklung der SDG-Indikatoren für Kommunen kann grob in drei Phasen gegliedert werden:

In der ersten Phase wurden die SDG-Unterziele zunächst, falls erforderlich, in einzelne Aussagen (Teilziele) gegliedert. Anschließend wurde geprüft, ob durch das jeweilige Unterbzw. Teilziel ein wesentliches Problem für deutsche Kommunen angesprochen wird (Problem-Check). Daraufhin wurde untersucht, ob mithilfe kommunaler Aufgaben ein Beitrag zur Erreichung des untersuchten Unter- bzw. Teilziels geleistet werden kann (Aufgaben-Check).

In der zweiten Phase wurden ausgewählte Indikatorenkataloge und Datenbanken herangezogen, um die darin enthaltenen Indikatoren den als relevant eingestuften Unterbzw. Teilzielen zuzuordnen. Danach wurden alle Indikatoren anhand ihrer Validität, Verständlichkeit, Datenverfügbarkeit, Datenqualität und Funktion überprüft, um die Gesamtqualität der Indikatoren besser einschätzen zu können. Als Nächstes wurden besonders gut geeignete Kennzahlen für den Katalog der SDG-Indikatoren ausgewählt. Schließlich wurden die ausgewählten Indikatoren ausführlich in Form von Steckbriefen beschrieben.

In der dritten Phase wurden die Indikatorenwerte erhoben und analysiert. Die Datenerhebung erstreckte sich auf möglichst alle Städte und Gemeinden über 5.000 Einwohner*innen sowie alle Landkreise, wobei die Daten nicht direkt bei den Kommunen, sondern aus zentralen Quellen (wie z. B. öffentlichen Statistiken) bezogen wurden. Die Datenanalysen dienten dem Zweck, ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge der Indikatoren zu erhalten.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt über das SDG-Portal. Im SDG-Portal werden – neben kommunalen Daten ("SDG-Indikatoren") – auch gute Praxisbeispiele und allgemeine Handlungsempfehlungen ("SDG-Maßnahmen") sowie Berichtstools ("SDG-Berichte") zur Verfügung gestellt sowie regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Organisation

Zur Organisation des Vorhabens "SDG-Indikatoren für Kommunen" wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind die Bertelsmann Stiftung, das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Deutsche Institut für Urbanistik, das Europasekretariat von ICLEI und die deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas.





Die Datenquellen

Die SDG-Indikatoren teilen sich auf in zwei Typen: Zum einen sind Indikatoren definiert worden, die qualitativ gut zur Abbildung der jeweiligen Nachhaltigkeitsziele geeignet und gut verfügbar sind (Indikatoren vom Typ I). Zum anderen sind Indikatoren ausgewählt worden, die qualitativ sehr gut zur Abbildung der jeweiligen Nachhaltigkeitsziele geeignet, aber nicht gut verfügbar sind (Indikatoren vom Typ II). Gute Verfügbarkeit bedeutet, dass die benötigten Daten zentral (bei öffentlichen, wissenschaftlichen oder anderen Einrichtungen) für mehr als eine Kommune vorhanden, ohne größeren - manuellen - Aufwand erhältlich und regelmäßig, d. h. mindestens alle sechs Jahre, erhoben werden. Im SDG-Portal werden nur die Indikatoren vom Typ I - mit den aus zentralen Quellen bezogenen Daten - dargestellt. Nähere Informationen zu den Datenquellen sind hier erhältlich: https://www.bertelsmannstiftung.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter: https://sdg-portal.de

Die aktuelle Auswertung der SDG mit den Ahlener Werten und den Werten des Landesdurchschnitts finden Sie in Anlage 14 dieses Haushaltsplans.

3 Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Ahlen

3.1 Überblick zu den Haushaltsjahren 2023 und 2024

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2023 wurde am 15.06.2024 in den Rat eingebracht. Die Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung ist abgeschlossen. Aus dieser Prüfung haben sich noch Nachbuchungen ergeben. Der Jahresabschluss wurde durch den Rat am 10.12.2024 festgestellt.

Die ordentlichen Erträge weisen für das Jahr 2023 einen Stand von 174.235.231,00 € aus (fortgeschriebener Ansatz: 169.168.533 €). Die ordentlichen Aufwendungen konnten mit 179.153.390,80 € verzeichnet werden (fortgeschriebener Ansatz: 178.867.451 €). Die sich daraus ergebende Differenz (ordentliches Ergebnis) ergibt einen negativen Saldo von -4.918.159,80 € (fortgeschriebener Ansatz: 9.698.918 €).

Hinzu kommt noch das Finanzergebnis, das sich aus Finanzerträgen sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt. Dieses schlägt für 2023 in Höhe von -1.503.218,32 € zu Buche (fortgeschriebener Ansatz: 1.084.102 €). Dazu kommt ein außerordentlicher Saldo aus der pflichtigen Ukraine-Isolierung in Höhe von 750.050,65 €. Die Corona-Isolierung wurde mit 3.151,38 € verbucht.

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag (Jahresüberschuss) von -5.668.176,09 € (fortgeschriebener Plan: 7.416.865 €). Das Ist-Ergebnis weicht damit um 1.749 T€ besser als geplant vom fortgeschriebenen Fehlbetrag ab.





Im Jahr 2024 wurde mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 180.858.846 € geplant. Die ordentlichen Aufwendungen wurden mit 188.370.372 € angesetzt. Die sich daraus ergebende Differenz (Ordentliches Ergebnis) ergab einen geplanten Fehlbetrag von - 7.511.525 €.

Hinzu kam noch das Finanzergebnis, das sich aus Finanzerträgen sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt. Dieses wurde für 2024 in Höhe von -2.326.777,00 € geplant.

In Summe ergibt sich so ein geplantes negatives Jahresergebnis von -9.838.303 €, das um einen globalen Minderaufwand in Höhe von 3.767.410 € gemindert wird, so dass sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.070.893 € ergibt. In der fortgeschriebenen Planung ergäbe sich ein Jahresfehlbetrag nach Abzug des globalen Minderaufwands von 12.132.774 €. Der aktuelle Finanzbericht zum Stichtag 31.12.2024 prognostiziert mit -8.021.697 € ein besseres Ergebnis als in der fortgeschriebenen Planung (Verbesserung von 4.111 T€).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge	174.235.231	180.858.846	185.606.643
Ordentliche Aufwendungen	179.153.391	188.370.372	214.680.101
Ordentliches Ergebnis	-4.918.160	-7.511.526	-29.073.458
Finanzerträge	361.405	417.484	1.048.397
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.864.623	2.744.261	2.883.006
Finanzergebnis	-1.503.218	-2.326.777	-1.834.609
Ergebnis laufender Verwaltungs- tätigkeit	-6.421.378	-9.838.303	-30.908.067
Außerordentliche Erträge	753.202	0	
Außerordentliches Ergebnis	753.202	0	
Jahresergebnis	-5.668.176	-9.838.303	-30.908.067
globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.668.176	-6.070.893	-26.597.050

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Verrechnung der Ergebnisse mit der allgemeinen Rücklage. Ansätze für die Verrechnung werden nicht geplant, Buchungen werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses vorgenommen.





Verrechnungen allgemeine Rücklage

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage	174.111,08	1.026.566,97	1.053.203,46
Aufwendungen aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage	221.841,02	61.599,05	2.104.645,66
Verrechnungssaldo	47.729,94	964.967,92	-1.051.442,20

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

Hebesatztabelle

	2023	2024	2025
Hebesatz Grundsteuer A	329	333	435
Hebesatz Grundsteuer B	540	546	0
Hebesatz Grundsteuer B1 - Wohngebäude			699
Hebesatz Grundsteuer B2 - Nichtwohngebäude			1.319
Hebesatz Gewerbesteuer	445	445	445

3.2 Bewertung des Haushaltsplanes 2025

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 zeigen sich sowohl für das Jahr 2025 als auch für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2028 negative Jahresergebnisse. Der Gesamtergebnisplan weist unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands von 2,0 % für 2025 einen Fehlbetrag von 26.597 T€ aus. Die ordentlichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 4.748 T€ höher angesetzt. Die ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 26.310 T€ höher geplant.

Die wesentlichen Erhöhungen bei den Erträgen sind in den Bereichen Steuern und ähnliche Abgaben (+3.126 T €) und Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+2.470 T€) zu finden.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ergibt sich die größte Veränderung bei der Gewerbesteuer (+1.000 T€) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1.817 €).

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen resultiert die Veränderung im Wesentlichen aus der Zuweisung vom Land für laufende Zwecke (+2.218 T€).

Die Steigerung bei den Aufwendungen zeigt sich in allen Bereichen des Gesamtergebnisplans, wobei die wesentlichste Veränderung im Bereich der Transferaufwendungen (+14.544 T €) stattfindet. Die wesentlichen Veränderungen finden



sich hier bei den Zuschüssen an übrige Bereiche für laufende Zwecke (+2.289 T€), den sozialen Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (+4.692 T€) sowie den sozialen Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (+2.989 T€).

Planung von Corona und Ukraine bedingten Haushaltsbelastungen

Die Corona-Pandemie ist – zumindest betrachtet für die damit verbundenen Einschränkungen und mit Aufwand verbundenen Auflagen – vorbei. Aus diesem Grund wird auch kein Aufwand hierfür vorgesehen. Der Ukraine-Krieg dagegen ist immer noch nicht beendet. Das Gesetz zur Isolierung der Schäden aus Corona- und Ukrainekrieg-bedingten Aufwendungen (NKF-CUIG) sieht ab 01.01.2024 allerdings keine geplanten Isolierungen mehr vor.

4 Der Haushalt 2025

4.1 Gesamtüberblick

Der Haushaltsplan enthält vor den Teilplänen nach Produktbereichen den Gesamtergebnisund Gesamtfinanzplan in der vorgeschriebenen Staffelform. In diesen Gesamtplänen werden die Werte der beiden Vorjahre 2023 und 2024, des Planjahres 2025 und des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 ausgewiesen.

Der Gesamtergebnisplan 2025 mit Vergleichsansätzen zeigt folgende Summen:

Tabelle Gesamtergebnisplan

	Ergebnis 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro	Plan 2028 in Euro
Ordentliche Erträge	174.235.231	180.858.846	185.606.643	189.990.545	194.605.272	198.503.262
Ordentliche Aufwendungen	179.153.391	188.370.372	214.680.101	209.061.421	211.925.740	213.361.722
Ordentliches Ergebnis	-4.918.160	-7.511.526	-29.073.458	-19.070.876	-17.320.467	-14.858.459
Finanzerträge	361.405	417.484	1.048.397	868.343	751.633	600.473
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.864.623	2.744.261	2.883.006	3.855.834	5.057.048	4.955.168
Finanzergebnis	-1.503.218	-2.326.777	-1.834.609	-2.987.491	-4.305.415	-4.354.695
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-6.421.378	-9.838.303	-30.908.067	-22.058.367	-21.625.882	-19.213.154
Außerordentliche Erträge	753.202	0				
Außerordentliches Ergebnis	753.202	0	**		**	-
Jahresergebnis	-5.668.176	-9.838.303	-30.908.067	-22.058.367	-21.625.882	-19.213.154
globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
Jahresergebnis nach Abzug globaler	-5.668.176	-6.070.893	-26.597.050	-17.809.709	-17.302.729	-14.855.679



Ergebnis 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro	Plan 2028 in Euro
-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Minderaufwand

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW). Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (§ 75 Abs. 2 Satz 2 GO NRW). Der Ergebnisplan 2025 weist ein **negatives Jahresergebnis von -30.908.067,00 €** aus. Unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands in Höhe von 2,0 % ergibt sich ein geplanter Jahresfehlbetrag von -26.597.050 €.

Dieser Fehlbetrag kann nur durch die allgemeine Rücklage gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage hat zum 31.12.2022 einen Stand von 2.795 T€. Unter Berücksichtigung des Fehlbetrages 2023 (-5.668 T€) wird die Ausgleichsrücklage vollständig zur Deckung des Fehlbetrages 2023 herangezogen werden. Der restliche Fehlbetrag 2023 muss durch die allgemeine Rücklage gedeckt werden, die dann noch einen Stand von 94.588 T€ aufweist. Das Haushaltsjahr 2024 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 6.071 T€ geplant. Im Finanzbericht zum 31.12.2024 wird ein Fehlbedarf 2024 von 8.022 T€ prognostiziert. Es wird somit ein schlechter als geplantes Ergebnis erwartet. Der Fehlbetrag wird in Teilen direkt aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Der verbleibende Betrag wird vorgetragen werden.

In allen geplanten Jahren liegt der Verzehr der allgemeinen Rücklage über 5 %. Nach aktuell geltendem Recht wäre gemäß § 76 I Nr. 2 GO NRW damit die Voraussetzung für eine Haushaltssicherung erfüllt und ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Mit dem 3. NKFWG sind Änderungen in der GO NRW und der KomHVO beschlossen. Im Gesamtergebnisplan ist bereits eine pauschale Kürzung der Aufwendungen in Höhe des maximal erlaubten Prozentsatzes von 2 % eingerechnet (globaler Minderaufwand gem. § 79 III GO NRW). Die Ausgleichsrücklage ist aufgrund des Jahresergebnisses 2023 bereits aufgezehrt und kann daher zur Deckung des geplanten Ergebnisses aus 2025 nicht herangezogen werden (s. § 79 III 1 2.HS GO NRW). Gemäß § 79 III 2 GO NRW kann ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden, wovon bereits in 2024 Gebrauch gemacht werden soll. Die Anlage 12 zeigt die Planung.

Trotz erheblicher Bemühungen ist es leider nicht gelungen, die Planungen 2025 bis 2028, wie noch im Vorbericht zum endgültigen Haushalt 2024 avisiert, zu verbessern und in der Folge auch bessere geplante Jahresergebnisse auszuweisen. Die Stadt Ahlen wird sich weiterhin bemühen, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken und bessere Ergebnisse darzustellen, wobei hierfür auch Beschlüsse der (über-)örtlichen Politik notwendig sind.

Gem. § 79 III 1 GO NRW sollen, wenn der Haushaltsausgleich nicht möglich ist, zunächst Spar- und Ertragsmöglichkeiten ausgenutzt werden. Auf ausdrücklichen Wunsch der Kommunalaufsicht sollen diese Bemühungen dokumentiert werden:





1. Konsequente Haushaltsgespräche

Wie bereits im letzten Jahr wurden im Rahmen der Haushaltsanmeldung und in den darauf folgenden Haushaltsgesprächen mit den Fachbereichen die Erträge sehr vorsichtig im Rahmen von realistischen Einschätzungen angehoben. Die Aufwendungen wurden auf die notwendigen und bewährten sowie durch Ratsbeschluss festgelegten Positionen eingeschränkt. So konnte das Ergebnis messbar verbessert werden.

2. Durchführung der Haushalts-VK

Im Rahmen der Haushalts-VK wurde die vorläufige Haushaltsplanung für die Jahre 2025 bis 2028 vorgestellt. Auf die übliche Praxis aus den Vorjahren, nach der der Bürgermeister einen Betrag vorgibt, den die Fachbereiche dann jeweils im Verhältnis ihrer Aufwendungen zu den Gesamtaufwendungen einsparen müssen, wurde verzichtet, da sich bereits in den Haushaltsgesprächen gezeigt hat, dass die Fachbereiche sehr dezidiert geplant hatten. Eine Nachbesserung auf diesem Wege hätte nicht im gewünschten Umfang von allen Fachbereichen geliefert werden können, was zu erheblichen Ungleichbehandlungen der Fachbereiche geführt hätte. Diese Methode wird nicht als zielführend angesehen.

3. Durchführung von Konsolidierungsgesprächen

Grund wurden mit diesem allen Fachbereichen und Stabstellen Konsolidierungsgespräche geführt. Diese hatten zum Ziel, die Aufwendungen eines jeden Bereiches auf den Bindungsgrad hin (vertraglich/gesetzlich/rechtlich/freiwillig) zu untersuchen und zu schauen, inwiefern Änderungen im Rahmen des Bindungsgrades vorgenommen werden können. Auch die Erträge wurden dahingehend durchleuchtet, ob und in welchem Rahmen sie ggf. angehoben werden könnten. Im Ergebnis konnten drei Stufen der Konsolidierung erarbeitet werden. Einige Veränderungen konnten nach Vereinbarung mit den Fachbereichen bereits umgesetzt werden (Stufe 1), andere wiederum bedürfen einer Entscheidung durch den Rat der Stadt Ahlen (Stufe 2). Die so entstandene Konsolidierungsliste wird dem Rat mit dem Haushaltsentwurf zur weiteren Beratung vorgelegt. Die dritte Stufe umfasst strategische Veränderungen im mittel- bis langfristigen Bereich. Diese sind umfassend vorzubereiten, so dass im Anschluss den zuständigen Gremien die Entscheidung vorbereitet werden kann.

5 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 186.655.040,00 € teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

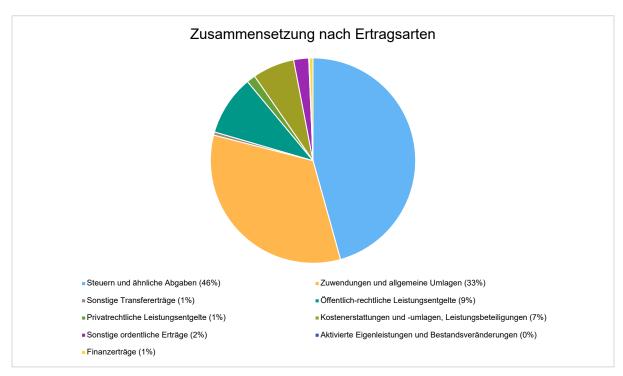
Ertragsübersicht

	Plan 2025	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	85.261.006	45,68



	Plan 2025	in %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.207.281	33,33
Sonstige Transfererträge	941.700	0,50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.674.258	9,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585.814	1,39
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	12.326.709	6,60
Sonstige ordentliche Erträge	4.409.875	2,36
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	200.000	0,11
Ordentliche Erträge	185.606.643	99,44
Finanzerträge	1.048.397	0,56
Summe	186.655.040	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 181.276.330,00 €. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 5.378.710,00 € auf 186.655.040,00 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:



Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	82.134.539	85.261.006	3.126.467 💆
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.736.864	62.207.281	2.470.417 💆
Sonstige Transfererträge	1.011.600	941.700	-69.900 🎽
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.722.036	17.674.258	952.222 🗷
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.741.786	2.585.814	-155.972 🎽
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	13.320.811	12.326.709	-994.102
Sonstige ordentliche Erträge	5.091.210	4.409.875	-681.335 🎽
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	100.000	200.000	100.000 🗷
Ordentliche Erträge	180.858.846	185.606.643	4.747.797 💆
Finanzerträge	417.484	1.048.397	630.913 🗷
Summe	181.276.330	186.655.040	5.378.710 🖊

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

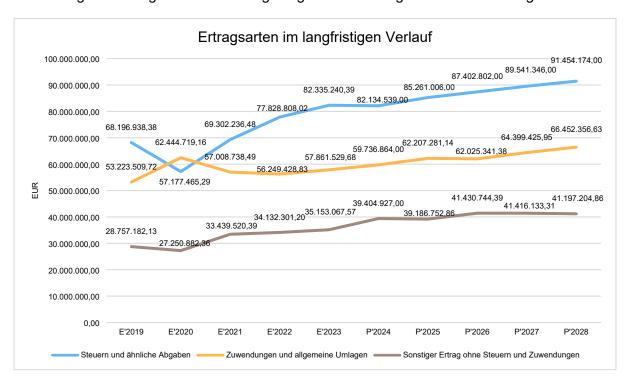
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Steuern und ähnliche Abgaben	82.335.240	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.861.530	59.736.864	62.207.281	62.025.341	64.399.426	66.452.357
Sonstige Transfererträge	937.833	1.011.600	941.700	951.800	912.600	919.934
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.199.083	16.722.036	17.674.258	17.722.217	17.458.972	17.510.749
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.138.293	2.741.786	2.585.814	2.583.134	2.954.164	2.954.164
Kostenerstattungen und - umlagen, Leistungsbeteiligungen	12.431.223	13.320.811	12.326.709	13.379.804	13.525.673	13.528.631
Sonstige ordentliche Erträge	4.144.886	5.091.210	4.409.875	5.725.447	5.613.091	5.483.254
Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	187.143	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Ordentliche Erträge	174.235.231	180.858.846	185.606.643	189.990.545	194.605.272	198.503.262
Finanzerträge	361.405	417.484	1.048.397	868.343	751.633	600.473
Außerordentliche Erträge	753.202	0				
Summe	175.349.838	181.276.330	186.655.040	190.858.888	195.356.905	199.103.735



	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Nachrichtlich: Erträge aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	1.053.203		0	0	0	0

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



5.1 Steuern

5.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

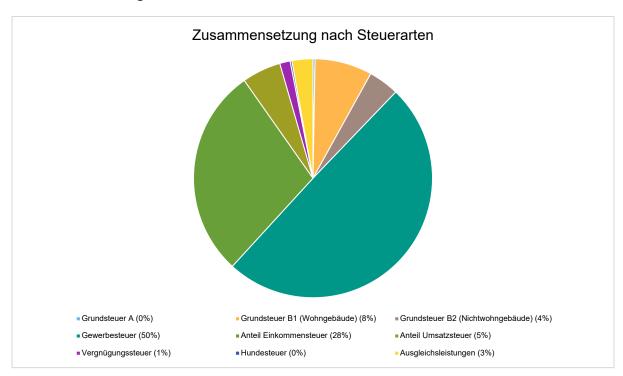
	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Grundsteuer A	280.783	296.058	235.851	239.567	243.331	247.145
Grundsteuer B	9.887.393	10.112.868	0	0	0	0
Grundsteuer B1 (Wohngebäude)			6.616.372	6.701.962	6.788.663	6.876.492
Grundsteuer B2 (Nichtwohngebäude)			3.531.438	3.577.120	3.623.397	3.670.275
Gewerbesteuer	43.025.128	41.310.490	42.310.490	42.610.490	43.010.490	43.310.490
Anteil Einkommensteuer	20.998.040	22.433.699	24.250.828	25.633.125	27.068.580	28.367.872
Anteil Umsatzsteuer	4.358.123	4.386.610	4.496.275	4.586.200	4.682.510	4.785.526



	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Vergnügungssteuer	1.239.014	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Hundesteuer	51.889	53.000	203.000	353.000	353.000	353.000
Ausgleichsleistungen	2.494.870	2.341.814	2.416.752	2.501.338	2.571.375	2.643.374
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	82.335.240	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174

Für die Grundsteuer wurde eine Reform beschlossen, die ab 2025 umgesetzt wird. Die sogenannten aufkommensneutralen Hebesätze wurden der Planung zugrunde gelegt. In der Sitzung am 10.12.2024 hat der Rat sich für einen differenzierten Hebesatz entschieden, so dass ab 01.01.2025 Wohngrundstücke (Grundsteuer B 1) mit 699 v.H. und Nichtwohngrundstücke (Grundsteuer B 2) mit 1.319 v.H. besteuert werden.

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Für das Jahr 2025 wurde mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 42.310 T€ geplant. Im mittelfristigen Planungszeitraum werden die Gewerbesteuererträge wie folgt eingeplant: 2026 = 42.610 T€, 2027 = 43.010 T€ und 2028 = 43.310 T€. Dies entspricht der Entwicklung nach dem Orientierungsdatenerlass bis 2028 auf Basis des Planwertes 2024 mit vorsichtiger Anpassung an die örtlichen Besonderheiten.



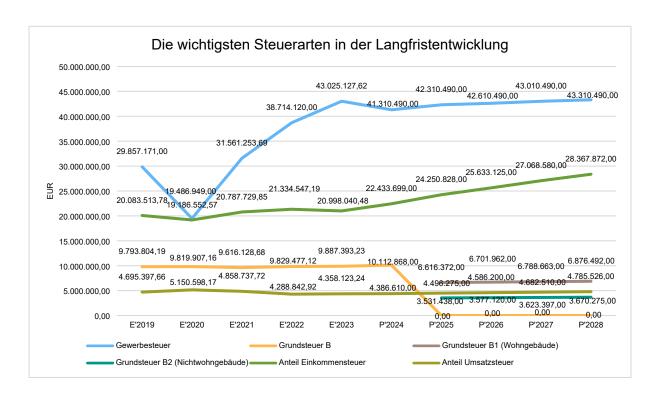


Eine der wichtigsten Ertragspositionen ist der gemeindliche Anteil an der veranlagten Lohnund Einkommenssteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird dem örtlichen Steueraufkommen entsprechend auf die einzelnen Gemeinden verteilt, wobei nur Steuerleistungen bis zu bestimmten Höchstwerten des zu versteuernden Einkommens berücksichtigt werden. Seit 2012 wurde der Verteilungsschlüssel des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer auf die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007 umgestellt.

Der Verteilungsschlüssel wird für jeweils drei Jahre durch Verordnung festgesetzt. Seit 2024 beträgt die Schlüsselzahl für Ahlen 0,0022692 %. Die Sockelbeträge wurden auf 35.000 / 70.000 € erhöht. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird wie folgt geplant: 2025 = 24.251 T€, 2026 = 25.633 T€, 2027 = 27.069 T€ und 2028 = 28.368 T€. Die Beträge in der mittelfristigen Finanzplanung wurden anhand der Orientierungsdaten hochgerechnet.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird wie folgt geplant: 2025 = 4.496 T€, 2026 = 4.586 T€, 2027 = 4.683 T€ und 2028 = 4.786 T€. Auch hier wurden die Beträge in der mittelfristigen Finanzplanung anhand der Orientierungsdaten hochgerechnet.

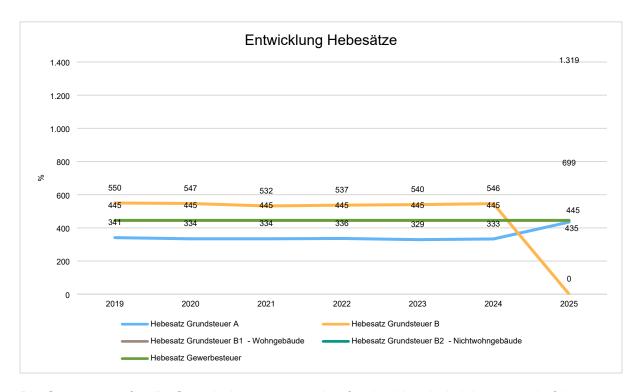
Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze



Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 435 v.H.
- 1.2 für Wohngrundstücke (Grundsteuer B 1) auf 699 v.H.,
 für Nichtwohngrundstücke (Grundsteuer B 2) auf 1.319 v.H.,
- 2. Gewerbesteuer auf 445 v.H.

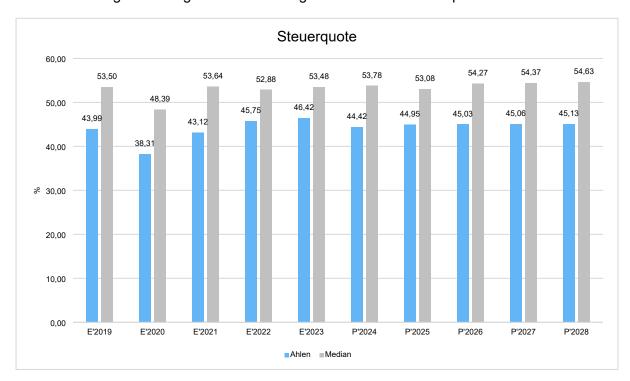
5.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.



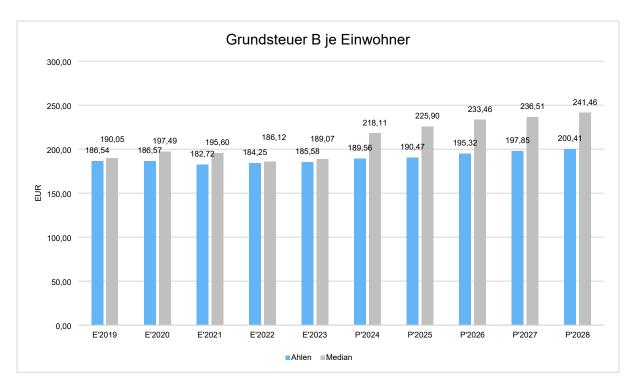
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Grundsteuer B je Einwohner

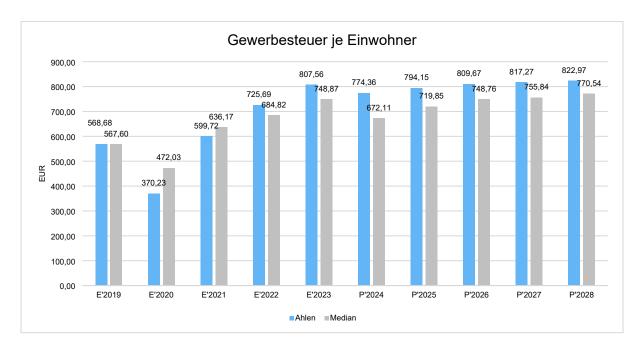
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





Gewerbesteuer je Einwohner

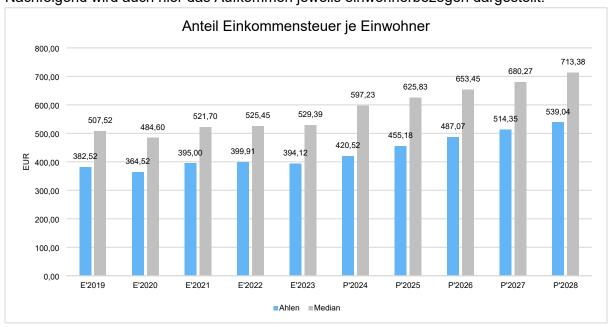
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

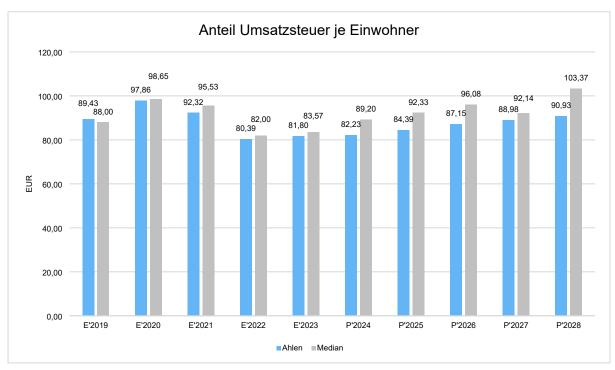




Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:







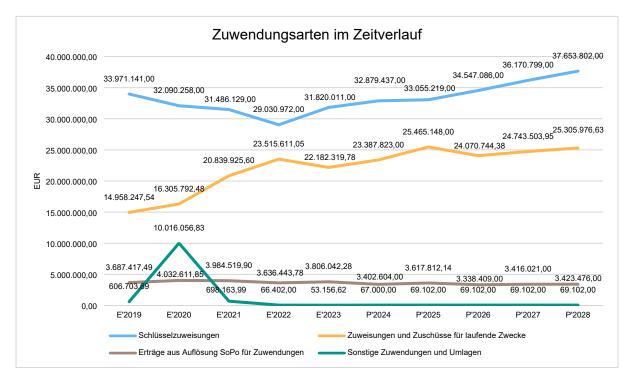
5.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.861.530	59.736.864	62.207.281	62.025.341	64.399.426	66.452.357
davon Schlüsselzuweisungen	31.820.011	32.879.437	33.055.219	34.547.086	36.170.799	37.653.802
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	53.157	67.000	69.102	69.102	69.102	69.102
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.182.320	23.387.823	25.465.148	24.070.744	24.743.504	25.305.977
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	3.806.042	3.402.604	3.617.812	3.338.409	3.416.021	3.423.476



Eine weitere bedeutende Ertragsquelle stellen die Schlüsselzuweisungen gemäß dem jährlich zu verabschiedenden Gemeindefinanzierungsgesetz dar. Ihrer Bestimmung nach fließen diese Zuweisungen den Gemeinden ohne Zweckbindung zu. Sie sollen vor allem die eigenen Erträge verstärken und gleichzeitig die Steuerkraftunterschiede der einzelnen



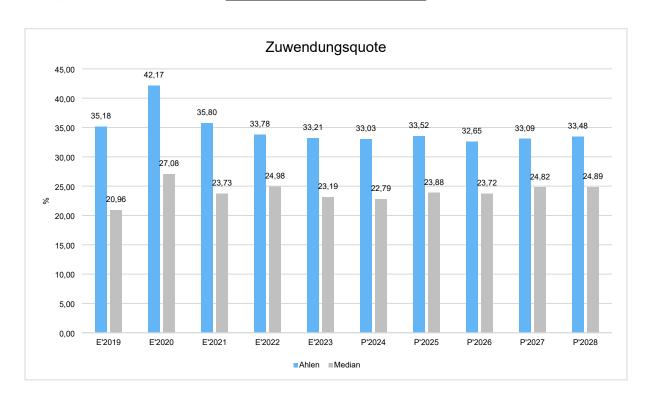
Gemeinden mildern, damit alle Gemeinden gestaffelt nach Größenklassen unabhängig von ihrer Steuerkraft ein etwa gleiches Grundangebot an öffentlichen Leistungen bereitstellen können.

Nach der Modellrechnung zum Finanzausgleich 2025 erhält die Stadt Ahlen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 33.055.219,00 € (zum Vergleich: 32.879.437,00 € in 2024), was lediglich eine marginale Veränderung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Im Planungszeitraum werden folgende Ansätze prognostiziert: 2026 = 34.547 T€, 2027 = 36.171 T€ und 2028 = 37.654 T€. Dies entspricht der Modellrechnung für 2025, hochgerechnet mit den Orientierungsdaten nach Erlass des MHKBG des Landes NRW.

In den letzten Jahren durften sich die Kommunen in besonderem Maße über Unterstützungen mittelbar aus den Überschüssen des Bundeshaushaltes freuen. Diese Methode ist mit einer Ausnahme vorbei. Den Kommunalen Investitionsförderpaketen, der Guten Schule und dem Digitalpakt folgt lediglich die OGS-Förderung. Diese ist aber bestenfalls als halbherzig zu beschreiben, da sie für Ahlen mit 2,1 Mio. € Fördermitteln bei 15 % Eigenanteil auf eine Auszahlungssumme von 2,4 Mio. € ausgerichtet ist. Dieser vom Land durchgeleitete Anteil der reinen Investitionsförderung des Bundes reicht nicht im Ansatz aus, um die geschaffenen Bedarfe für den Rechtsanspruch auf OGS ab 2026 baulich umzusetzen. Über eine Förderung der laufenden Kosten, d. h. Betreuungskosten, Organisation und Sachkosten für den Betrieb gibt es bis heute keinerlei Information oder Förderzusage. Der Rechtsanspruch wird aber seitens der Eltern geltend gemacht. Wie die Kommune bei ausbleibender Vollförderung der Kosten diesen sicherstellen soll, bleibt aktuell offen. Der absehbare Wechsel in der Bundesregierung lässt nicht erwarten, dass der Bund sich dort kurzfristig engagiert. Ein Landesprogramm hierzu wäre in NRW eine Überraschung.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



5.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Sonstige Transfererträge	937.833	1.011.600	941.700	951.800	912.600	919.934
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.199.083	16.722.036	17.674.258	17.722.217	17.458.972	17.510.749
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.138.293	2.741.786	2.585.814	2.583.134	2.954.164	2.954.164
Kostenerstattungen und -umlagen	12.431.223	13.320.811	12.326.709	13.379.804	13.525.673	13.528.631
Sonstige ordentliche Erträge	4.144.886	5.091.210	4.409.875	5.725.447	5.613.091	5.483.254
Aktivierte Eigenleistungen	187.143	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Finanzerträge	361.405	417.484	1.048.397	868.343	751.633	600.473
Außerordentliche Erträge	753.202	0				

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	14.199.083	16.722.036	17.674.258	17.722.217	17.458.972	17.510.749
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	85.167	100.000	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.182.804	1.170.933	1.193.764	1.173.587	1.170.901	1.170.470
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.853.954	14.352.353	15.349.744	15.422.880	15.162.321	15.214.529
Verwaltungsgebühren	1.077.159	1.098.750	1.130.750	1.125.750	1.125.750	1.125.750
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden in Höhe von 17.674.258,00 € für 2025 eingeplant. Die wesentlichen Positionen sind:

Benutzungsgebühren / Nutzungsentschädigungen (davon ca. 9 Mio. €	11.988.840,00 €
Rettungsdienstgebühren)	
Elternbeiträge	2.384.904,00€
Verwaltungsgebühren	1.130.750,00 €
Friedhofsgebühren	680.000,00€

Gleichzeitig werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Drittmittelfinanzierung) in Höhe von 1.173.764,00 € veranschlagt. In 2024 belief sich der Ansatz auf 1.150.933,00 €.

6 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 217.563.107,00 €.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

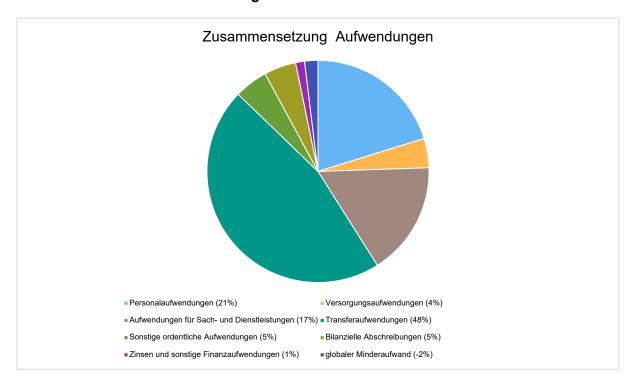
Aufwandsarten

	Plan 2025	in %
Personalaufwendungen	44.824.072	21,02
Versorgungsaufwendungen	9.465.168	4,44
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.742.049	17,23
Transferaufwendungen	102.514.548	48,07
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.786.014	5,06
Bilanzielle Abschreibungen	10.348.249	4,85
Ordentliche Aufwendungen	214.680.101	100,67



	Plan 2025	in %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.883.006	1,35
globaler Minderaufwand	-4.311.017	-2,02
Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit abzüglich globaler Minderaufwand	213.252.090	100,00
Summe Aufwand	213.252.090	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 191.114.633 €. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 26.448.474 € auf 217.563.107 €. Für die Jahre 2025 bis 2028 wurde ein globaler Minderaufwand in Höhe von 2,0 % der Gesamtaufwendungen zugrunde gelegt.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Personalaufwendungen	42.800.739	44.824.072	2.023.333 💆
Versorgungsaufwendungen	6.723.068	9.465.168	2.742.100 💆
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.253.135	36.742.049	4.488.914 🗖
Transferaufwendungen	87.970.220	102.514.548	14.544.328 🗖



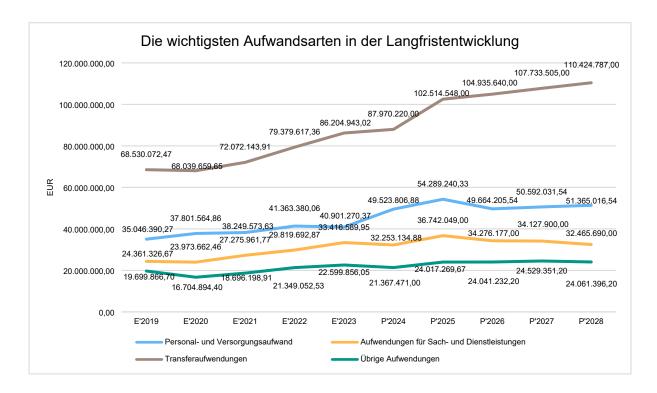
	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.887.986	10.786.014	1.898.028 💆
Bilanzielle Abschreibungen	9.735.224	10.348.249	613.025 🗖
Ordentliche Aufwendungen	188.370.372	214.680.101	26.309.729 💆
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.744.261	2.883.006	138.745 🗖
globaler Minderaufwand	-3.767.410	-4.311.017	-543.607
Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug globaler Minderaufwand	187.347.223	213.252.090	25.904.868 💆
Summe Aufwand	187.347.223	213.252.090	25.904.868 💆

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personalaufwendungen	31.155.390	42.800.739	44.824.072	43.407.657	44.248.815	44.935.446
Versorgungsaufwendungen	9.745.880	6.723.068	9.465.168	6.256.549	6.343.217	6.429.571
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.416.590	32.253.135	36.742.049	34.276.177	34.127.900	32.465.690
Transferaufwendungen	86.204.943	87.970.220	102.514.548	104.935.640	107.733.505	110.424.787
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.308.471	8.887.986	10.786.014	10.385.216	9.887.121	9.692.755
Bilanzielle Abschreibungen	9.322.116	9.735.224	10.348.249	9.800.182	9.585.182	9.413.473
Ordentliche Aufwendungen	179.153.391	188.370.372	214.680.101	209.061.421	211.925.740	213.361.722
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.864.623	2.744.261	2.883.006	3.855.834	5.057.048	4.955.168
globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug globaler Minderaufwand	181.018.014	187.347.223	213.252.090	208.668.597	212.659.635	213.959.414
Summe Aufwand	181.018.014	187.347.223	213.252.090	208.668.597	212.659.635	213.959.414
nachrichtlich: Aufwendungen aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	2.104.646					

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Dienstaufwendungen	28.743.757	31.147.416	32.432.529	33.030.135	33.712.213	34.407.919
Sonstige Personalaufwendungen	2.411.633	11.653.322	12.391.543	10.377.522	10.536.602	10.527.527
Personalaufwendungen gesamt	31.155.390	42.800.739	44.824.072	43.407.657	44.248.815	44.935.446

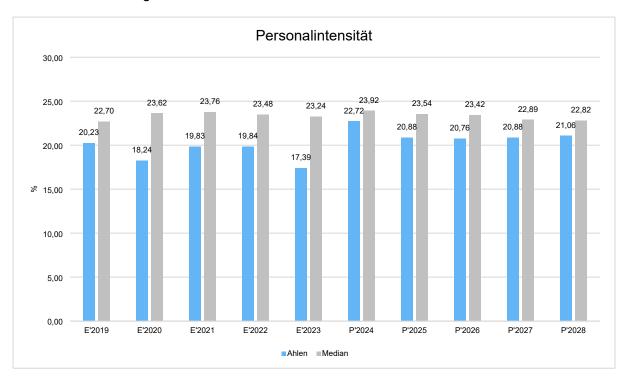
Zu beachten ist, dass die Personalaufwendungen den jeweiligen Produkten zugeordnet werden. Eine Ausnahme bilden die Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen; diese werden zentral im Produkt 0131 "Personalmanagement" veranschlagt.

Im Planungszeitraum 2025 wurden die Personalaufwendungen mit einer Steigerung von 3,0 % für die Tarifbeschäftigten prognostiziert. Die nächste Besoldungserhöhung für Beamte stand zum 01.02.2025 mit 5,5 % an. Die Besoldungstabellen sind dann bis zum 31.10.2025 festgesetzt. Für die übrigen zwei Monate des Jahres 2025 wurden die Personalkosten der Beamten ebenfalls mit 2,7 % fortgeschrieben. Für 2026 bis 2028 wurden die Personalaufwendungen mit einer Steigerung von 2,0 % fortgeschrieben.



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	13.565.856	11.617.412	15.891.090	14.109.440	14.007.940	12.297.040
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.163.505	1.435.971	2.012.862	1.291.871	1.107.671	1.182.971
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	12.495.039	14.959.209	15.948.366	16.282.703	16.456.326	16.469.716
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	6.192.191	4.240.543	2.889.731	2.592.163	2.555.963	2.515.963



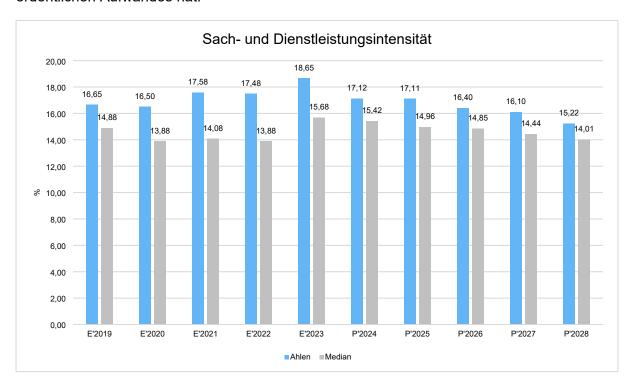
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.416.590	32.253.135	36.742.049	34.276.177	34.127.900	32.465.690

Hierbei fällt insbesondere die Steigerung im Bereich Bewirtschaftung, Unter- und Instandhaltung des unbeweglichen Vermögens um knapp 4,3 Millionen € oder 36,79 % auf. Dieser begründet sich aus erhöhten Baukosten bei der Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden und den erheblich erhöhten Kosten bei der Reinigung aufgrund der Neuausschreibung in der zweiten Jahreshälfte 2024. Die erhöhten Baukosten setzen sich dabei aus einer steigenden Anzahl an Projekten und höheren Kosten je Projekt zusammen.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.





6.3 Transferaufwendungen

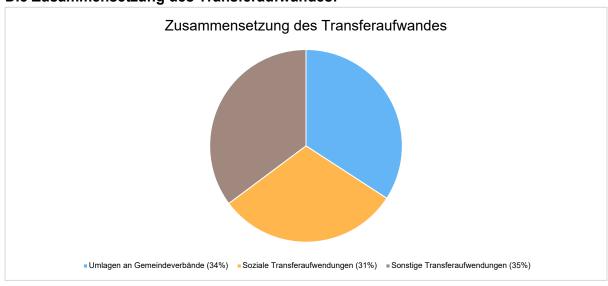
Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Umlagen an Gemeindeverbände	29.338.101	30.232.390	35.020.442	36.596.362	38.096.813	39.468.298
Soziale Transferaufwendungen	25.650.043	23.144.934	31.414.109	31.794.011	32.560.539	33.153.871
Sonstige Transferaufwendungen	31.216.799	34.592.896	36.079.997	36.545.267	37.076.153	37.802.618
Transferaufwendungen	86.204.943	87.970.220	102.514.548	104.935.640	107.733.505	110.424.787

Der Kreis hat den Umlagesatz von 32,0 % in 2024 um 1 %-Punkt auf 33,0 % für 2025 erhöht und auch die Bemessungsgrundlage der Kreisumlage für die Stadt Ahlen ist gestiegen. Beide Faktoren führen in diesem Fall zu einer erhöhten Ergebnisbelastung im städtischen Haushalt.

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



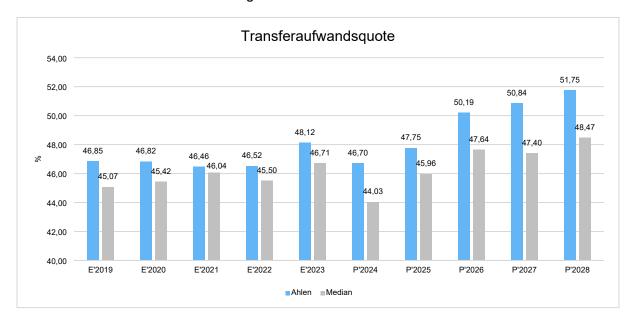
Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der größte Teil der "sonstigen Transferaufwendungen" auch soziale Transferaufwendungen ist. Hierzu gehören z.B. die Aufwendungen für die Kindergartenträger zum Betrieb der Kindergärten, aber auch Zuschüsse für caritative, sportliche und sonstige Zwecke.



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale

Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



6.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

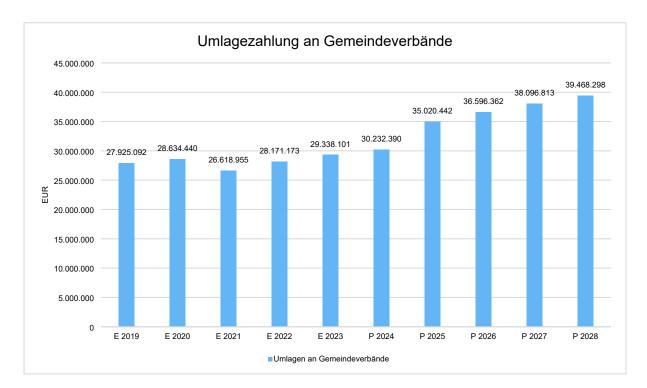
Der Haushaltsansatz für die Kreisumlage beträgt 35.020.442,00 €. Für die Berechnung wurde ein Hebesatz von 33,0 v.H. zugrunde gelegt. (s. auch Punkt 6.3).

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	30.232.390	35.020.442	4.788.052 🗖





Zu berücksichtigen ist im Rahmen dieser Grafik, dass in den Vorjahren jeweils auch eine eigens gebildete Rückstellung in Anspruch genommen wurde. Die Belastung durch die Kreisumlage lag in 2024 somit nicht bei 30.232.390 €, sondern bei 32.732.393 €.

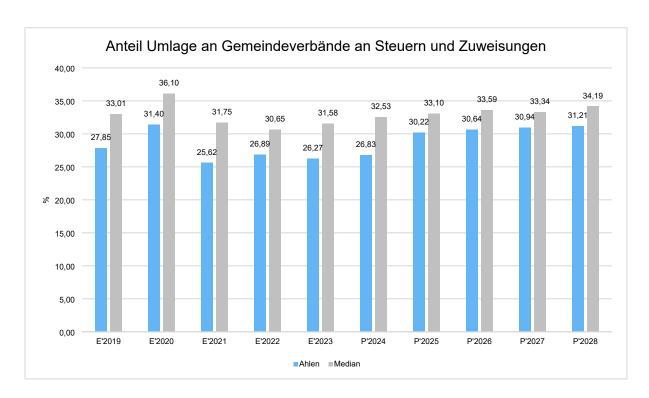
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Kreisumlage mit den jeweiligen Hebesätzen seit 2016:

Hebesatztabelle

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hebesatz Kreisumlage	38,90	38,80	35,40	33,20	32,60	29,70	30,20	30,80	32,00	33,00

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



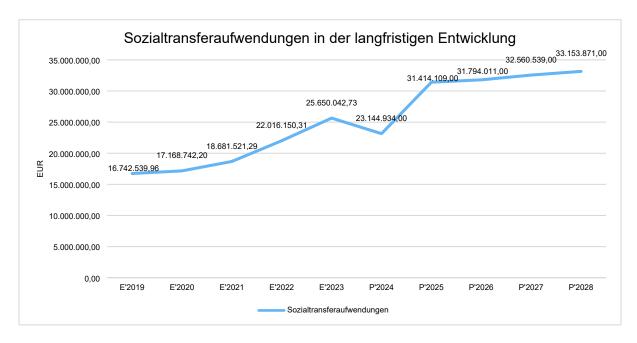
6.3.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

Sozialtransferaufwand

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	23.144.934	31.414.109	8.269.175 💆

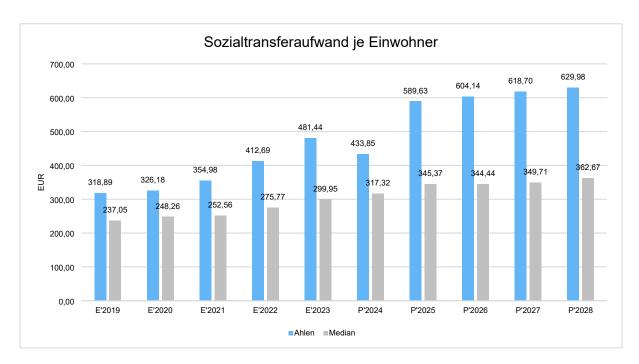




Der Orientierungsdatenerlass 2024 bis 2027 gibt keine Vorgaben für die Entwicklung der Aufwendungen. Daher wurde an vorhandenen Fallzahlen und Kostenentwicklungen hochgerechnet, wie die Aufwendungen sich in diesem Bereich in den nächsten Jahren entwickeln.

Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



Dieser Trend deutlich über dem Median ist zu beobachten und nach Lösungen für eine deutlich bessere Entwicklung zu suchen. Die hierzu beauftragte Organisationsuntersuchung hat dazu Veränderungen angezeigt, die Verbesserungen bringen sollen. Die Umsetzung steht in weiten Teilen noch aus.

6.3.3 Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen

Die **Steuerbeteiligungen** (Gewerbesteuerumlage) werden mit einer Gesamtsumme von 3.327.791,00 € veranschlagt. In 2024 belief sich der Ansatz auf 3.249.139,00 €. Die Vervielfältigerpunkte bei der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2025 setzen sich nach aktuellem Stand wie folgt zusammen:

"Normal"-Vervielfältiger Bund	14,5 Punkte
"Normal"-Vervielfältiger Länder	20,5 Punkte
Gesamtumlage	35.0 Punkte

Der Vervielfältiger wird in den Folgejahren voraussichtlich ebenfalls bei 35,0 % liegen.

6.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen ______62

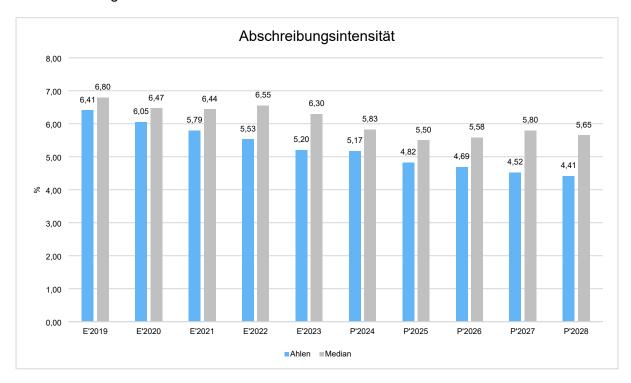


	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	9.322.116	9.735.224	10.348.249	9.800.182	9.585.182	9.413.473
Abschreibungen gesamt	9.322.116	9.735.224	10.348.249	9.800.182	9.585.182	9.413.473

Die bilanziellen Abschreibungen des städtischen Anlagevermögens werden in 2025 mit einer Summe von 10.348.249,47 € eingeplant. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen i. H. v. 3.617.812,14 € sowie aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen i. H. v. 1.193.764,00 € gegenüber, so dass sich im Rahmen der periodengerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs die ergebniswirksame Effektivbelastung in diesem Bereich auf -5.497.218,33 € beläuft.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



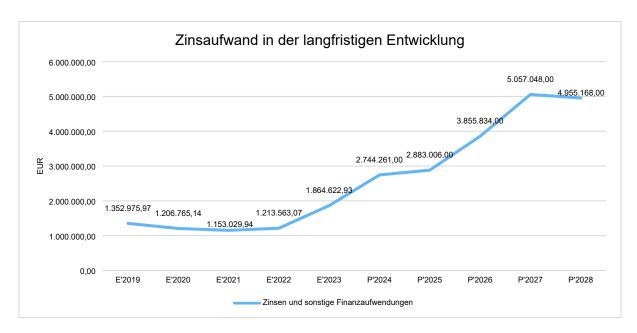


6.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

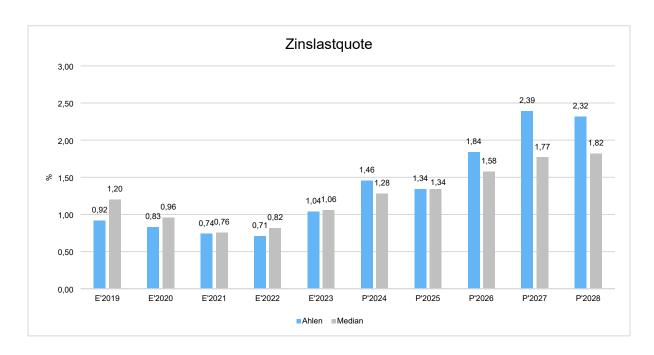
	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.744.261	2.883.006	138.745 🗖



Die seit 2024 steigenden Zinsen sind wesentlich den Kreditneuaufnahmen für die anstehenden Großprojekte Bürgercampus, Oberstufe Therese-Münsterteicher-Gesamtschule, integriertes Handlungskonzept Süd-Ost und Ost-Tangente geschuldet. Die Delle in 2025 ergibt sich daraus, dass zum jetzigen Zeitpunkt die geplanten Kredite aus 2024 nicht vollständig aufgenommen werden und somit auch keine entsprechenden Zinsen anfallen.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



7 Beteiligungen

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 7 KomHVO unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten darüber:

welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Die Stadt Ahlen ist an den nachfolgenden Unternehmen beteiligt:

- a) verbundene Unternehmen (Anteil größer als 50 %)
- Ahlener Umweltbetriebe (100 %),
- Stadthalle Ahlen GmbH (100 %),
- Projektgesellschaft Westfalen mbH (100 %),



- Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH (100 %),
- WFG Ahlen mbH (60 %),
- Stadtwerke Ahlen GmbH (51 %).
- b) wesentliche Beteiligungen (Anteil von 25 % bis 50 %)
- keine.
- c) übrige Beteiligungen (Anteil kleiner als 25 %)
- KI-GmbH (19,8 %),
- Ahlener Kino GmbH (19,778 %),
- Kunst-Museum Ahlen gGmbH (8 %),
- Radio Warendorf BetriebsGmbH & Co.KG (2,6 %),
- Klärschlammverwertung Buchenhofen mbH & Co.KG (2,1 %),
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,55 %),
- Vereinigung kommunaler Aktionäre der RWE AG (1,3 %),
- Regionalverkehr Münsterland GmbH (1,3 %),
- NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH (0,3 %),
- KoPart eG (0,04 %),
- RWE AG (0,013 %),
- d.NRW AöR (0,01 %),
- Gelsenwasser AG (0,001 %).

Die Stadt Ahlen ist Mitglied in den folgenden Zweckverbänden:

- Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost
- Zweckverband EUREGIO
- Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest
- Studieninstitut Westfalen-Lippe in Münster und Bielefeld.

Die mittelfristige Haushaltsplanung für die Beteiligungen stellt sich wie folgt dar:



eile Er-	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2021	lst-Ergebnis 2022	Ist-Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	HH-Ansatz 2025	HH-Ansatz 2026	HH-Ansatz 2027	HH-Ansatz 20
ebnis-	Ğ	· ·	ŭ	, and the second					
lan									
	Kostenerstattungen und	-2.934.932,00	-3.035.124,00	-2.360.310,00	-3.898.381,00	-2.099.211,00	-2.161.113,00	-2.188.554,00	-2.123.785
	Kostenumlagen								
	Sonstige ordentliche Erträge	-2.494.929,00				-2.433.000,00	-2.433.000,00		-2.433.000
19	Finanzerträge	-439.251,00	-217.895,00	-190.934,00	-70.678,00	403.400,00	252.200,00	151.400,00	31.700
umme [Erträge Beteiligungen	-5.869.112,00	-5.700.833,00	-4.943.435,00	-6.369.059,00	-4.128.811,00	-4.341.913,00	-4.470.154,00	-4.525.085
ufwendu	ungen								
ufwendu	Ū								
11	Personalaufwendungen	72.713,00						,	
11 13	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und		47.077,00 9.876.292,00	42.825,00 10.305.996,00		11.587,00 12.754.113,00	11.818,00 13.134.113,00	12.053,00 13.137.113,00	
11 13	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.067.366,00	9.876.292,00	10.305.996,00	12.079.154,00	12.754.113,00	13.134.113,00	13.137.113,00	13.134.113
11 13 15	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Transferaufwendungen	10.067.366,00	9.876.292,00 997.218,00	10.305.996,00	12.079.154,00 971.111,00	12.754.113,00	13.134.113,00	13.137.113,00	13.134.113
11 13 15 16	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Transferaufwendungen sonstige ordentliche	10.067.366,00	9.876.292,00	10.305.996,00	12.079.154,00 971.111,00	12.754.113,00	13.134.113,00	13.137.113,00	13.134.113
11 13 15 16	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Transferaufwendungen	10.067.366,00	9.876.292,00 997.218,00	10.305.996,00	12.079.154,00 971.111,00	12.754.113,00	13.134.113,00	13.137.113,00	13.134.113

Die Ahlener Umweltbetriebe bekommen im Rahmen der Kostenerstattung alle nicht durch Gebühren gedeckten Fehlbeträge aus dem Haushalt gedeckt.

Die Stadthalle und WFG erhalten konstante Zuschüsse für ihre übertragenen Aufgaben von allgemeinem Interesse (DAWI).

Die Stadtwerke erhalten einen Zuschuss für die defizitären Bereiche Bäder und Verkehr, soweit diese aus Energieerträgen nicht kompensiert werden können. Aufgrund des Rückkaufs der Anteile von den Stadtwerken Bielefeld wird im Jahr 2025 und im Finanzplanungszeitraum kein Zuschussbedarf erwartet, sondern eine Ausschüttung.

Für die PGW und EGA wie für die übrigen Beteiligungen sind keine Zuschüsse geplant. Für die EGA mbH wurde in 2023 der wesentliche Betriebsbaustein (Gebäude GDZ) aus der Gesellschaft entnommen. Für die verbleibende Gesellschaft wurden in Rat und Gesellschaftsversammlung Auflösungsbeschlüsse gefasst, die es nun nach den Regeln des HGB umzusetzen gilt. Voraussichtlich kann die EGA GmbH in 2025 liquidiert und die dort stehenden Kapitalbestände können an die Stadtkasse ausgekehrt werden.

RWE und Gelsenwasser werden mit avisierten Dividenden geplant.

8 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-7.511.526	-29.073.458	-21.561.932 🎽



	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Finanzergebnis	-2.326.777	-1.834.609	492.168 🗖
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-9.838.303	-30.908.067	-21.069.764 🎽
Jahresergebnis	-9.838.303	-30.908.067	-21.069.764 🎽
globaler Minderaufwand	-3.767.410	-4.311.017	-543.607
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.070.893	-26.597.050	-20.526.158 🎽

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

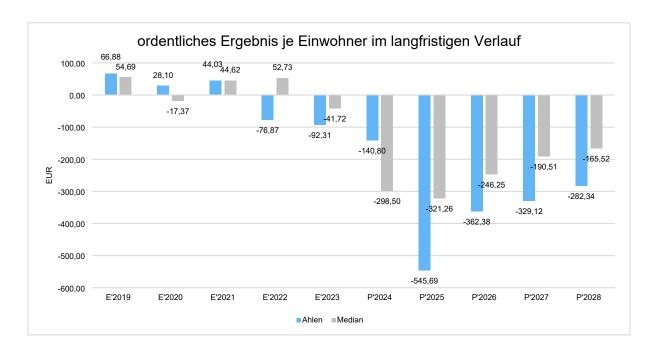
Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliches Ergebnis	-4.918.160	-7.511.526	-29.073.458	-19.070.876	-17.320.467	-14.858.459
Finanzergebnis	-1.503.218	-2.326.777	-1.834.609	-2.987.491	-4.305.415	-4.354.695
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-6.421.378	-9.838.303	-30.908.067	-22.058.367	-21.625.882	-19.213.154
Außerordentliches Ergebnis	753.202	0				
Jahresergebnis	-5.668.176	-9.838.303	-30.908.067	-22.058.367	-21.625.882	-19.213.154
globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.668.176	-6.070.893	-26.597.050	-17.809.709	-17.302.729	-14.855.679

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis. Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

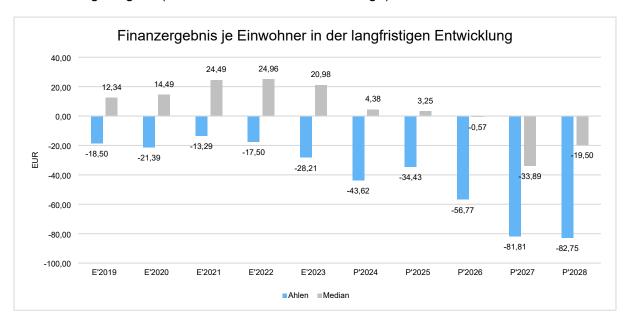
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



9 Finanzplan

Der Gesamtfinanzplan umfasst alle Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028. Er ist gegenüber der klassischen



kaufmännischen Buchführung ein dritter Bestandteil, der für den öffentlichen kommunalen Haushalt zusätzlich vorgeschrieben wurde. Neben den erwarteten Ein- und Auszahlungen, die sich aus den Ansätzen des Ergebnisplanes ergeben, enthält der Finanzplan vor allem Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Durch den Beschluss des Finanzplanes schafft der Rat der Stadt Ahlen die Ermächtigungsgrundlage für diese investiven Zahlungen. Außerdem dient der Finanzplan auch als Finanzierungsplanung, da neben dem Finanzbedarf der laufenden Verwaltungstätigkeit und des investiven Auszahlungsvolumens die Finanzierungstätigkeit, d.h. die Aufnahme und Tilgung von langfristigen Krediten, dargelegt wird.

Gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 5 KomHVO soll der Vorbericht Aussagen dazu enthalten, wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades. Diese Aussagen finden Sie in diesem Gliederungspunkt 9.

Der Gesamtfinanzplan 2025 mit den Vergleichsdaten aus 2023 und 2024 sowie mit den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung zeigt im Wesentlichen folgende Summen:

Finanzplan

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.081.839	171.678.461	179.216.409	182.383.564	186.423.036	189.125.766
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.822.425	177.728.103	198.365.745	199.656.901	203.918.466	205.070.097
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.740.586	-6.049.642	-19.149.336	-17.273.337	-17.495.430	-15.944.331
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.028.734	22.979.135	26.358.861	27.250.778	21.155.439	10.565.526
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.562.857	96.732.528	58.650.381	82.489.415	28.047.556	14.192.504
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.534.124	-73.753.393	-32.291.520	-55.238.637	-6.892.117	-3.626.978
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-15.274.709	-79.803.035	-51.440.856	-72.511.974	-24.387.547	-19.571.310
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.293.689	73.787.393	31.767.020	63.532.903	6.482.117	3.186.978
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.401.108	9.011.173	10.416.152	22.067.100	13.545.329	13.400.830
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.892.581	64.776.220	21.350.868	41.465.803	-7.063.212	-10.213.852
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	2.617.872	-15.026.815	-30.089.988	-31.046.171	-31.450.759	-29.785.162
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	-2.298.610					



Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist von 2023 (Ist) nach 2024 (Plan) von -2.741 T€ um 3.309 T€ auf -6.050 T€ gesunken. Nach aktueller Hochrechnung für 2024 ist das prognostizierte Finanzergebnis 2024 negativer als in der Planung angenommen.

Für das Jahr 2025 wird ein deutlich schlechterer negativer Saldo um 9.914 T€ auf -19.149 T€ prognostiziert. In der mittelfristigen Finanzplanung wird von langsam fallenden aber insgesamt hohen Entwicklungen ausgegangen (2026: -17.273 T€, 2027: -17.495 T€, 2028: -15.944 T€). Diese Entwicklung ist insbesondere der strukturierten Unterfinanzierung der übertragenen Aufgaben von Bund und Land für die Betreuung und Hilfe von Kindern und Jugendlichen sowie den umlagebedingten Kosten des Kreises und Landschaftsverbandes geschuldet. Hier werden Auszahlungen von den Kommunen generiert, die bei den Umlageverbänden enorme Finanzmittelüberschüsse produzieren. So hat aus diesen Umlagen der Kreis Warendorf die Kredite auf unter 4 Mio. € zurückführen können und gleichzeitig Finanzanlagen von über 50 Mio. € angelegt, während in den kreisangehörigen Kommunen Kassenkredite aufzunehmen sind.

Im Folgenden wird auf Erläuterungen zu bedeutsamen Bereichen und Einzelpositionen verzichtet, die sich bereits im Ergebnisplan wiederfinden und in vielen Fällen auch in ihrer Höhe deckungsgleich sind.

9.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.019.208	17.785.635	19.567.861	16.782.278	7.071.239	6.464.526
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	522.995	4.370.500	4.658.000	9.188.000	10.238.000	3.438.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	3.490	0				
Beiträge und ähnliche Entgelte	542.694	373.000	1.483.000	630.500	3.196.200	13.000
Sonstige investive Einzahlungen	940.347	450.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	18.028.734	22.979.135	26.358.861	27.250.778	21.155.439	10.565.526
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	569.043	20.590	1.661.005	34.866	43.893	58.124
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.038.782	5.650.000	3.879.000	3.254.000	3.254.000	3.254.000



	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.314.217	2.432.773	2.913.231	2.591.549	1.783.356	1.896.280
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	26.306.000	331.000	331.000	331.000	331.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.343.470	62.086.165	49.568.395	76.055.000	22.406.807	8.430.100
Sonstige investive Auszahlungen	1.296.345	237.000	297.750	223.000	228.500	223.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	30.562.857	96.732.528	58.650.381	82.489.415	28.047.556	14.192.504

Zuwendungsschwerpunkte des Haushaltsjahres 2024 sind Zuweisungen vom Land für Masterplan Innenstadt Ahlen im Trialog einschließlich dem Großprojekt Bürgercampus (4.816 T€), Zuweisung vom Land für die Baumaßnahme Osttangente (4.531 T€), Zuweisungen vom Land für das IHK Süd-Ost (2.009 T€) und die Allgemeine Investitionspauschale (3.580 T€).

Schwerpunkte bei den investiven Auszahlungen 2024 sind der Masterplan Innenstadt Ahlen im Trialog (30.232 T€), Osttangente (6.500 T€), IHK Süd-Ost (1.754 T€), Straßenbau Haarbachstr. / Alte Ladestr. (1.630 T€), der Straßenbau EG Ostdolberg (1.400 T€) und der Abschluss der Erweiterung der Therese-Münsterteicher-Gesamtschule (1.000 T€).

Im Produkt 1211 Gemeindestraßen wird der von der Stadt Ahlen zu leistende Eigenanteil zur Breitbandversorgung (Förderprogramm) als Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten geführt. Der direkt von der Stadt Ahlen zu leistende Anteil ist im städtischen Haushalt geplant. Der Kreis Warendorf hat sich bereiterklärt, den Eigenanteil der Kostensteigerung als Kreisanteil zu übernehmen. Daher ändert sich nichts an der Haushaltsauswirkung auf die Stadt Ahlen. Alle noch nicht ausgezahlten Mittel der Jahre 2019 bis 2023 werden als Ermächtigung nach 2025 übertragen, da die Maßnahme beauftragt und begonnen wurde und weiter fortgesetzt wird.

Die Investitionstätigkeit (einschl. Festwerte) wird in der **Anlage 1** zum Haushaltsplan umfassend dargestellt. Vermögensgegenstände bis 800 € netto werden als Aufwand verbucht.

Eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen mit Investitionsnummern und Sachkonten ist dem Haushaltsplan als **Anlage 4** beigefügt. Während die Verpflichtungsermächtigungen für den Neubau von Sporthallen am Städt. Gymnasium und für die Bestellung von Gestell und Beladung von Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen die koordinierte Fortführung von Bau- und Bestellvorgängen aus dem laufenden Jahr ermöglichen, ist insbesondere die Verpflichtungsermächtigung für den Masterplan Innenstadt auch mit einer Belastung der Liquidität der Stadt verbunden. Die Verpflichtungsermächtigungen in diesem Bereich führen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in fast vollem Umfang zu neuen Kreditverbindlichkeiten, die auch auf Dauer die Handlungsspielräume der Stadt belasten. Die hinter diesen



Verpflichtungsermächtigungen stehenden Investitionen sind wesentliche Auslöser der Kreditbedarfe, die in Punkt 9.2 dieses Vorberichtes dargestellt werden.

Der durch die KomHVO ermöglichte Komponentenansatz wurde bereits geprüft und wird aktuell nicht umgesetzt.

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



9.2 Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 5 KomHVO soll der Vorbericht Aussagen dazu enthalten wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades.

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

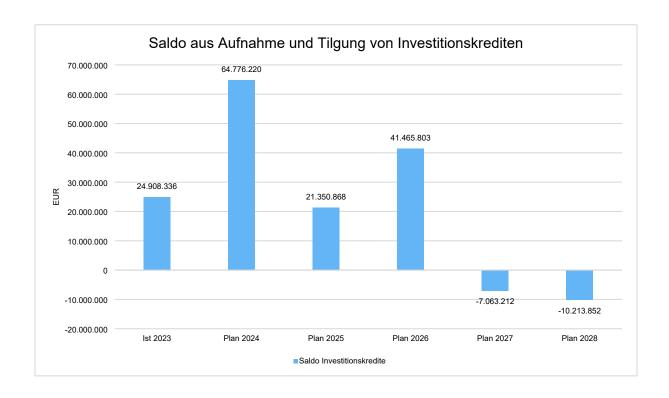
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kreditaufnahmen für Investitionen	27.500.000	73.787.393	31.767.020	63.532.903	6.482.117	3.186.978
Aufnahme von Liquiditätskrediten	4.793.689					



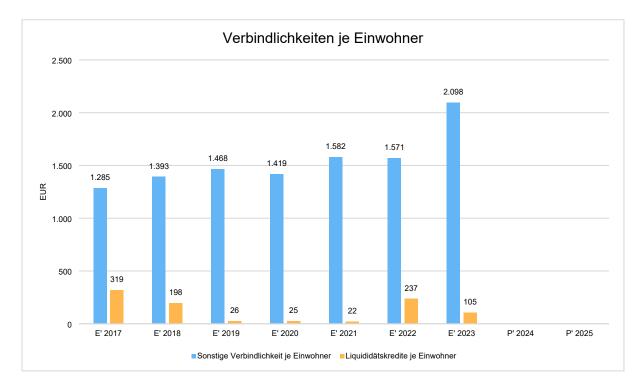
	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	32.293.689	73.787.393	31.767.020	63.532.903	6.482.117	3.186.978
Tilgung von Investitionskrediten	2.591.664	9.011.173	10.416.152	22.067.100	13.545.329	13.400.830
Tilgung von Liquiditätskrediten	11.809.444					
Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.252.011					
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	14.401.108	9.011.173	10.416.152	22.067.100	13.545.329	13.400.830
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.892.581	64.776.220	21.350.868	41.465.803	-7.063.212	-10.213.852

Für 2025 sind keine Endtilgungen und auch keine Umschuldungen geplant, da keine Zinsbindungen auslaufen. Aufgrund der aktuellen Finanzplanungen für 2025 ist nicht zu erwarten, dass eine Ablösung eines Kredites mit Vorfälligkeitsentschädigung stattfindet.

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:







Die Verwaltung hat zum Beschluss der Haushaltssatzung eine Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten von 50 Mio. Euro empfohlen. Diese gewünschte Erhöhung entspricht den erhöhten Anforderungen für die nicht durch Förderung gedeckten übertragenen Aufgaben von Bund und Land.

10 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.4 dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt. Die in diesem Kapitel aufgeführten Kennzahlen werden nur für die Jahre ausgewiesen, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt, also bis einschließlich 2023.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

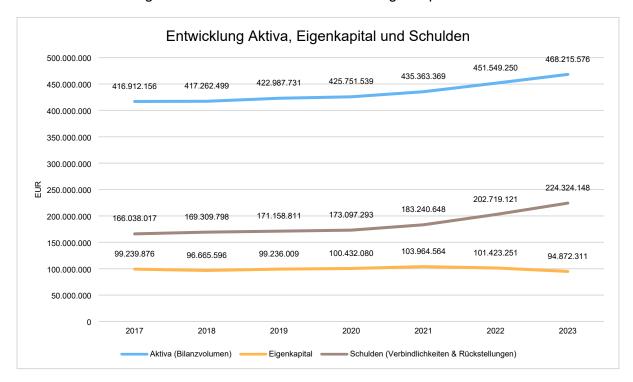
Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
Bilanzvolumen / Aktiva	425.751.539	435.363.369	451.549.250	468.215.576
Eigenkapital	100.432.080	103.964.564	101.423.251	94.872.311
davon Allgemeine Rücklage	95.615.440	95.691.306	98.512.362	97.460.939



Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
davon Sonderrücklagen	0	0	115.920	284.579
davon Ausgleichsrücklage	4.463.355	4.816.641	6.434.575	2.794.969
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	353.285	3.456.617	-3.639.606	-5.668.176
Sonderposten	142.001.496	137.737.061	136.432.059	137.454.936
Rückstellungen	97.068.561	98.825.040	106.278.214	106.979.508
Verbindlichkeiten	76.028.732	84.415.608	96.440.907	117.344.640
Passive Rechnungsabgrenzung	10.220.670	10.421.096	10.974.820	11.564.180

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

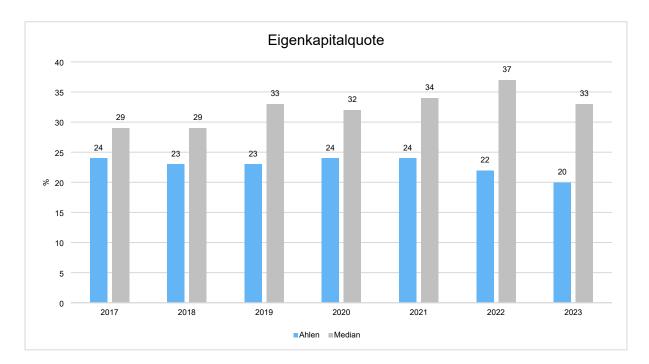
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

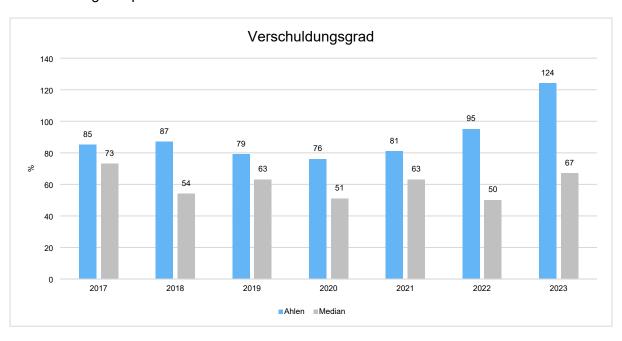


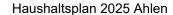


Weitergehende Informationen zur Entwicklung des Eigenkapitals liefert die als **Anlage 11** beigefügte "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals", in der die notwendige Inanspruchnahme des Eigenkapitals in den Jahren beziffert wird.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.







Gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 2 KomHVO soll die Entwicklung der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren und die voraussichtliche Entwicklung im mittelfristigen Planungszeitraum dargestellt werden. Diesbezüglich wird auf die Anlage 10 zu diesem Haushaltsplan verwiesen.

11 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

11.1 Bevölkerung

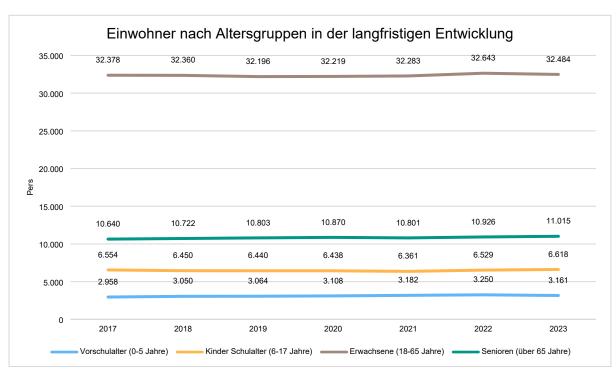
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:



Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Einwohner	52.503	52.635	52.627	53.348	53.278
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.518	1.524	1.571	1.615	1.541
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.546	1.584	1.611	1.635	1.620
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	6.440	6.438	6.361	6.529	6.618
Jugendliche 18-20 Jahre	1.840	1.781	1.776	1.780	1.717
Einwohner 21-45 Jahre	15.218	15.427	15.569	16.017	16.052
Einwohner 46-65 Jahre	15.138	15.011	14.938	14.846	14.715
Senioren (über 65 Jahre)	10.803	10.870	10.801	10.926	11.015

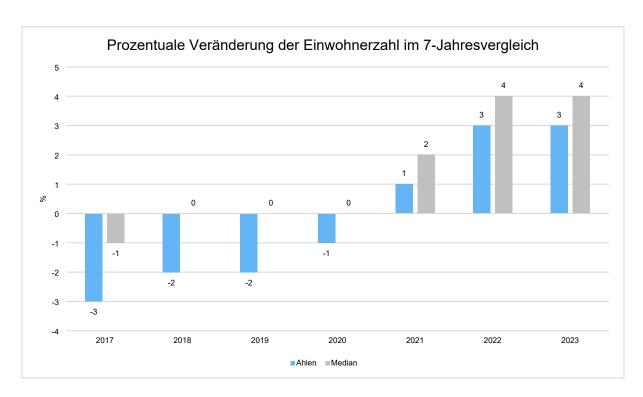
Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahren verändert hat.





11.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

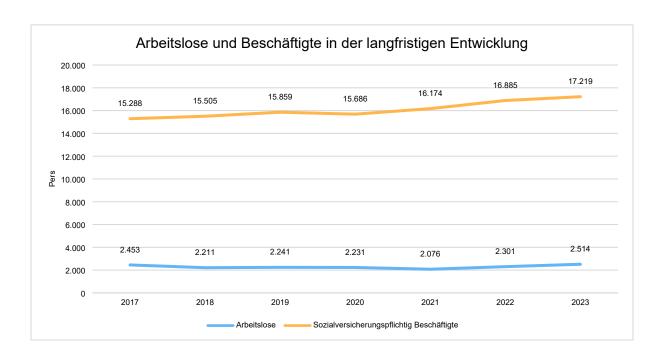
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Arbeitslose zum 30.6.	2.241	2.231	2.076	2.301	2.514
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	213	204	214	237	264
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	463	505	483	555	566
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	15.859	15.686	16.174	16.885	17.219

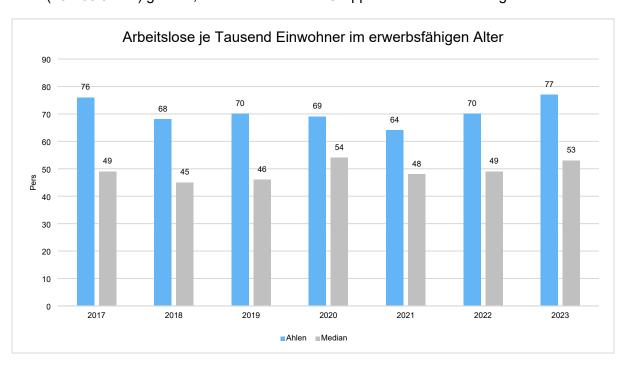


Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

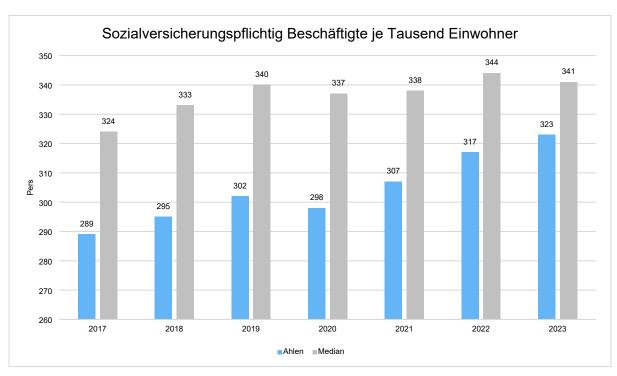
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.









4 Gesamtpläne

Ergebnisplan

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	82.335.240	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.861.530	59.736.864	62.207.281	62.025.341	64.399.426	66.452.357
03 - Sonstige Transfererträge	937.833	1.011.600	941.700	951.800	912.600	919.934
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.199.083	16.722.036	17.674.258	17.722.217	17.458.972	17.510.749
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.138.293	2.741.786	2.585.814	2.583.134	2.954.164	2.954.164
06 - Kostenerstattungen und -umlagen	12.431.223	13.320.811	12.326.709	13.379.804	13.525.673	13.528.631
07 - Sonstige ordentliche Erträge	4.144.886	5.091.210	4.409.875	5.725.447	5.613.091	5.483.254
08 - Aktivierte Eigenleistungen	187.143	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	174.235.231	180.858.846	185.606.643	189.990.545	194.605.272	198.503.263
11 - Personalaufwendungen	31.155.390	42.800.739	44.824.072	43.407.657	44.248.815	44.935.446
12 - Versorgungsaufwendungen	9.745.880	6.723.068	9.465.168	6.256.549	6.343.217	6.429.571
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.416.590	32.253.135	36.742.049	34.276.177	34.127.900	32.465.690
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.322.116	9.735.224	10.348.249	9.800.182	9.585.182	9.413.473
15 - Transferaufwendungen	86.204.943	87.970.220	102.514.548	104.935.640	107.733.505	110.424.787
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.308.471	8.887.986	10.786.014	10.385.216	9.887.121	9.692.755
17 - Ordentliche Aufwendungen	179.153.390	188.370.372	214.680.100	209.061.421	211.925.740	213.361.722
18 - Ordentliches Ergebnis	-4.918.159	-7.511.526	-29.073.457	-19.070.876	-17.320.468	-14.858.459
19 - Finanzerträge	361.405	417.484	1.048.397	868.343	751.633	600.473
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.864.623	2.744.261	2.883.006	3.855.834	5.057.048	4.955.168
21 - Finanzergebnis	-1.503.218	-2.326.777	-1.834.609	-2.987.491	-4.305.415	-4.354.695
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.421.377	-9.838.303	-30.908.066	-22.058.367	-21.625.883	-19.213.154
23 - Außerordentliche Erträge	753.202	0				
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis	753.202	0		-		
26 - Jahresergebnis	-5.668.175	-9.838.303	-30.908.066	-22.058.367	-21.625.883	-19.213.154
27 - globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.668.176	-6.070.893	-26.597.049	-17.809.709	-17.302.730	-14.855.679
29 - Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.053.203		0	0	0	0
30 - Nachrichtlich : Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						



	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
31 - Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2.104.646					
32 - Nachrichtlich : Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen			-			-
33 - Verrechnungssaldo	-1.051.442		0	0	0	0



Finanzplan

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	82.395.842	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.729.758	54.046.138	56.961.501	57.035.660	59.223.972	60.708.261
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	791.659	1.011.600	941.700	951.800	912.600	919.934
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.194.978	15.451.103	16.523.674	16.591.810	16.340.751	16.340.279
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.212.390	2.103.786	2.349.234	2.346.554	2.317.584	2.316.164
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.758.411	13.320.811	12.417.047	13.472.745	13.621.300	13.528.631
7 - Sonstige Einzahlungen	7.637.002	3.193.000	3.713.850	3.713.850	3.713.850	3.257.850
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	361.800	417.484	1.048.397	868.343	751.633	600.473
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.081.840	171.678.461	179.216.409	182.383.564	186.423.036	189.125.766
10 - Personalauszahlungen	33.604.128	37.676.400	39.482.033	40.280.526	41.095.013	41.925.778
11 - Versorgungsauszahlungen	4.980.364	4.970.000	5.915.000	6.018.000	6.123.060	6.230.221
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.415.144	33.736.216	37.690.819	35.154.497	35.006.220	32.766.010
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.710.823	2.744.261	2.883.006	3.855.834	5.057.048	4.955.168
14 - Transferauszahlungen	89.002.876	90.470.000	102.340.422	104.914.979	107.683.469	110.356.050
15 - Sonstige Auszahlungen	12.109.091	8.131.226	10.054.465	9.433.065	8.953.656	8.836.870
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.822.426	177.728.103	198.365.745	199.656.901	203.918.466	205.070.097
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.740.586	-6.049.642	-19.149.336	-17.273.337	-17.495.430	-15.944.331
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.019.208	17.785.635	19.567.861	16.782.278	7.071.239	6.464.526
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	526.485	4.370.500	4.658.000	9.188.000	10.238.000	3.438.000
20 - Veräußerung von Finanzanlagen		-		-		
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte	542.694	373.000	1.483.000	630.500	3.196.200	13.000
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen	940.347	450.000	650.000	650.000	650.000	650.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.028.734	22.979.135	26.358.861	27.250.778	21.155.439	10.565.526
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.038.782	5.650.000	3.879.000	3.254.000	3.254.000	3.254.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.343.470	62.086.165	49.568.395	76.055.000	22.406.807	8.430.100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.314.217	2.432.773	2.913.231	2.591.549	1.783.356	1.896.280
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	26.306.000	331.000	331.000	331.000	331.000



	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	569.043	20.590	1.661.005	34.866	43.893	58.124
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.296.345	237.000	297.750	223.000	228.500	223.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.562.857	96.732.528	58.650.381	82.489.415	28.047.556	14.192.504
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.534.123	-73.753.393	-32.291.520	-55.238.637	-6.892.117	-3.626.978
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-15.274.709	-79.803.035	-51.440.856	-72.511.974	-24.387.547	-19.571.309
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	27.500.000	73.787.393	31.767.020	63.532.903	6.482.117	3.186.978
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.793.689					
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.591.664	9.011.173	10.416.152	22.067.100	13.545.329	13.400.830
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	11.809.444					
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.892.581	64.776.220	21.350.868	41.465.803	-7.063.212	-10.213.852
38 - Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln	2.617.872	-15.026.815	-30.089.988	-31.046.171	-31.450.759	-29.785.161
39 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	254.086					
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-2.298.610					
40 - Liquide Mittel	573.348	-15.026.815	-30.089.988	-31.046.171	-31.450.759	-29.785.162
41 - *nachrichtlich: Globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475







5 Teilpläne nach Produktbereichen

01 - Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Teilergebnishaushalt 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.414.783	2.636.274	3.535.466	2.177.586	2.089.362	2.044.449
03 - Sonstige Transfererträge		-				
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.275	13.100	13.200	13.200	13.200	13.200
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	968.591	1.696.086	1.359.000	1.368.900	1.759.000	1.759.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.431.437	2.102.514	2.001.008	2.028.870	2.057.290	1.993.500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	967.495	1.829.410	992.129	2.162.772	2.050.416	2.002.254
08 - Aktivierte Eigenleistungen	187.143	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	6.979.725	8.377.384	8.100.803	7.951.327	8.169.268	8.012.403
11 - Personalaufwendungen	8.085.736	16.942.717	17.742.951	15.775.594	16.054.796	16.168.240
12 - Versorgungsaufwendungen	9.745.880	6.723.068	9.465.168	6.256.549	6.343.217	6.429.571
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.523.066	10.508.740	14.502.523	13.651.840	13.771.920	12.088.590
14 - Abschreibungen	3.798.594	4.115.906	4.121.370	3.850.124	3.619.345	3.451.830
15 - Transferaufwendungen	794.892	758.776	793.398	794.396	795.414	796.452
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.968.218	3.552.528	4.282.493	4.001.601	4.025.396	4.041.970
17 - Ordentliche Aufwendungen	37.916.387	42.601.735	50.907.903	44.330.103	44.610.087	42.976.652
18 - Ordentliches Ergebnis	-30.936.662	-34.224.351	-42.807.100	-36.378.776	-36.440.819	-34.964.249
19 - Finanzerträge	125.123	159.650	174.700	174.200	174.200	158.650
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5					
21 - Finanzergebnis	125.118	159.650	174.700	174.200	174.200	158.650
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.811.544	-34.064.701	-42.632.400	-36.204.576	-36.266.619	-34.805.599
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-30.811.544	-34.064.701	-42.632.400	-36.204.576	-36.266.619	-34.805.599
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.781	153.006	182.710	182.710	182.710	180.059
29 - Teilergebnis	-30.892.326	-34.217.707	-42.815.110	-36.387.286	-36.449.329	-34.985.658
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-30.892.326	-34.217.707	-42.815.110	-36.387.286	-36.449.329	-34.985.658



Teilfinanzhaushalt 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.803.066	-29.237.189	-33.256.538		-33.135.780	-33.619.744	-32.395.454
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.337	8.160.300	4.001.000		1.000	1.000	1.000
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	522.995	4.370.500	4.658.000		9.188.000	10.238.000	3.438.000
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0		0	0	
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen	21.690						
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	621.021	12.530.800	8.659.000		9.189.000	10.239.000	3.439.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.846.180	5.500.000	3.300.000		2.800.000	2.800.000	2.800.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.105.376	37.082.165	32.671.995		52.924.900	15.898.707	930.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	234.277	369.000	420.725		773.476	330.183	339.207
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		306.000	331.000		331.000	331.000	331.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	33.771	20.590	27.505		34.866	43.893	58.124
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	352.382	221.000	287.500		223.000	223.000	223.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.571.986	43.498.755	37.038.725		57.087.242	19.626.783	4.681.331
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.950.964	-30.967.955	-28.379.725		-47.898.242	-9.387.783	-1.242.331



0111 Zentrale Dienste

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 011 Zentrale Dienste Produkt 0111 Zentrale Dienste

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 5. Organisationsentwicklung
- 6. Stellenbewertung von Beamt*innen
- 7. Post- und Botendienste
- 8. Druckerei
- 9. Beschaffungsstelle
- 10. Interne Information
- 11. Telefonzentrale
- 12. Leasing-Kfz (Dienst-Pkw)
- 13. Zentraler Rechnungseingang
- 14. Digitaler Posteingang

Zielgruppen

Gesamte Verwaltung inklusive der Schulen

Auftragsgrundlagen

Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Einzelaufträge durch die Verwaltungsführung, Anforderungen der Fachbereiche

Fachliche Erläuterung

Das Produkt umfasst zentrale Dienstleistungen, welche der Fachbereich 1 für andere Fachbereiche erbringt, also primär interne Leistungen wie:

- 1. Beratung der Fachbereiche in organisatorischen Fragen (ggf. in Kooperation mit dem Personalmanagement), Planung und Realisierung organisatorischer Entwicklungen und Veränderungen, Aufgabenwahrnehmung unter Bezug auf Dienstverteilungspläne
- 2. Bewertung von Beamtenstellen nach dem Gutachten Stellenplan / Stellenbewertung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)
- 3. Bearbeitung des gesamten Brief- und Paketverkehrs der Verwaltung einschl. Auszeichnung der Tagespost, internen Postverkehrs, Budgetierung der Portokosten, Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter zur Versendung der ortsnahen sowie der überörtlichen Post
- 4. Fertigung der erforderlichen bzw. angeforderten Kopiererzeugnisse, Broschüren, Flyer und Buchbindearbeiten

- 5. Beschaffung der erforderlichen Sachmittel (Büromobiliar, Büromaschinen, Kopiergeräte, Büroartikel, Reinigungsmaterial, Hygienematerial, Sanitärartikel), Lagerung und Ausgabe der Sachmittel, Budgetierung der beschafften und ausgegebenen Sachmittel
- 6. Information aller bzw. der jeweils sachlich betroffenen Fachbereiche über geänderte oder neue gesetzliche Bestimmungen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse usw.), allgemeine oder spezielle interne Anweisungen (Verfügungen, Dienstanweisungen u. ä.) und aktuelle Rechtsprechung, Verteilung der Informationen der Spitzenverbände, der KGSt sowie der sonstigen Fach- und Rechtsblätter, Erstellung des täglichen Pressespiegels/Intranet
- 7. Besetzung der Telefonzentrale
- 8. Bereitstellung der erforderlichen Dienst-Pkw/E-Bikes/E-Scooter zur Sicherstellung der Mobilität der Beschäftigten, Einsatzplanung, Budgetierung der Nutzungskosten, Sicherstellung der Pflege und Wartung der Dienst-Pkw, E-Bikes und Scooter Ausschreibung vor Beschaffung neuer Fahrzeuge.
- 9. Erfassung aller eingehenden Rechnungsbelege durch den zentralen Rechnungseingang (zRe), Einstellung dieser in den Rechnungsworkflow Infoma
- 10. Öffnen, Digitalisierung, Verwahrung und Vernichtung der Posteingänge

Ziele

- Sicherstellung einer sowohl wirtschaftlich als auch leistungs- und kundenorientiert ausgerichteten Organisationsstruktur unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Aufgaben mit dem Ziel einer effizienten und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung
- Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und Fachbereiche in organisatorischen Fragen
- wirtschaftliche Beschaffung und bedarfs- bzw. anforderungsgerechte Bereitstellung der Büromaterialien sowie des Mobiliars
- Sicherstellung der erforderlichen Mobilität der Beschäftigten
- vollständige und termingerechte Erledigung aller Kopieraufträge sowie der Aufträge für Buchbindearbeiten/Broschüren
- unverzügliche Auszeichnung und Verteilung der morgendlichen Eingangspost in die internen Postfächer
- Gewährleistung einer unverzüglichen Postverteilung nach Empfang
- zeitnahe und vollständige Information aller jeweils fachlich betroffenen Dienststellen über Neuerungen/Änderungen zu gesetzlichen Bestimmungen, internen Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, zur Rechtsprechung sowie über allgemeine oder fachbezogene Themen (KGSt, STGB, Fach- und Rechtsblätter)

Operationale Ziele

- 1. Vollständig eingehende Kopieraufträge werden binnen zwei Werktagen nach Eingang erledigt. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 90 % der Fälle gelingt.
- 2. Beschaffung von Bürobedarf und Reinigungsmitteln
- 3. Gesetzliche Änderungen, veröffentlicht in den Gesetzesblättern, werden in 90% der Fälle innerhalb von drei Arbeitstagen an die Fachbereiche weitergegeben.

Ausblick auf Folgejahre

Verbesserte Kundenorientierung und Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch Ausbau der Digitalisierung und eines effektiven Prozessmanagement



Leistungsdaten

- zu 3: Anzahl der zu verarbeitenden Postsendungen (Ausgänge) pro Jahr ca. 100.000
- zu 4: Kopieraufträge / Broschüren pro Jahr ca. 1.000
- zu 4: Buchbindearbeiten pro Jahr ca. 15 Exemplare
- zu 6: Auswertung von ca. 25 Fach- und Rechtsblättern und Information der jeweils betroffenen Fachbereiche (durch Kopie oder elektronische Verteiler)
- zu 6: Verwaltung von 16 laufenden Gesetzesblättern (BGBI, GV NRW usw.) einschl. permanenter Aktualisierung und Information der fachlich betroffenen Dienststellen
- zu 8: Anzahl der Dienst-Pkw zehn, davon sieben E-Autos sowie 19 E-Bikes. Die durchschnittliche Fahrleistung je Kfz p. a. beträgt ca. 13.000 km. Die Fahrzeuge können von allen Beschäftigten der Verwaltung genutzt werden.

Kennzahlen:										
	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-13,86	-16,87	-18,07	-18,92	-23,33	-24,25	-24,46	-23,18	-23,11	-23,48
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	17,16	13,51	9,47	8,57	6,63	8,36	9,40	10,39	9,73	9,53

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Wert zu beschaffender Güter durch				
die Beschaffungsstelle pro Jahr				
a) Bürobedarf	€	35.044,80	45.000	45.000
b) Reinigungsmaterial	€	102.881,10	80.000	110.000
Dienst E-Bikes	Anz.	19	21	19
Dienst-Leasing-Pkw	Anz.	10	10	10
durchschnittliche Fahrleistung je Kfz	km	13.000	13.000	13.000
betreute Geräte (Kopierer)	Anz.	28	23	28
erstellte Kopien (Farbe)	Anz.	339.000	250.000	300.000
erstellte Kopien (s/w)	Anz.	613.000	580.000	580.000
Kopieraufträge/ Broschüren	Anz.	865	900	1.000
Buchbindearbeiten	Anz.	12	10	15
zu verarbeitende Postsendungen	Anz.	93.406	100.000	100.000
(Ausgänge)				

Prozesskennzahlen

zu 1. Quote der erledigten Kopieraufträge binnen zwei Werktagen nach Eingang	%-Wert	90	90	90
zu 2. Möglichst Beibehaltung der direkten Sachkosten für die Beschaffung von Bürobedarf und Reinigungsmaterial	%-Wert	100	100	100



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
zu 3. Quote der Weitergabe von gesetzlichen Änderungen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%-Wert	90	90	90

17			D.	D.
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ressourcenkennzahlen				
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Seite Kopie				
A4 Farbe	€	0,085	0,085	0,085
A4 S/W	€	0,03	0,03	0,03
durchschnittlicher Kfz- Unterhaltungsaufwand pro Kilometer	€	0,30	0,03	0,35
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes pro Mitarbeiter/in	€	2.587,40	2.783,10	2.651,47



Teilergebnishaushalt 0111 Zentrale Dienste

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.182	12.568	10.439	8.788	8.067	7.549
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	100	10.000	100	100
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	13.828	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
07 - Sonstige ordentliche Erträge	60.211	86.460	105.830	105.410	105.745	105.370
08 - Aktivierte Eigenleistungen			-			
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	88.221	116.428	133.569	141.398	131.112	130.219
11 - Personalaufwendungen	734.784	803.586	811.194	828.077	845.296	862.862
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.754	197.450	165.100	190.100	165.100	165.100
14 - Abschreibungen	20.761	19.023	16.675	14.835	12.909	11.650
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.150	372.640	428.006	328.516	324.016	326.466
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.331.449	1.392.699	1.420.975	1.361.528	1.347.321	1.366.078
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.243.229	-1.276.271	-1.287.406	-1.220.130	-1.216.209	-1.235.859
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.243.229	-1.276.271	-1.287.406	-1.220.130	-1.216.209	-1.235.859
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.243.229	-1.276.271	-1.287.406	-1.220.130	-1.216.209	-1.235.859
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-1.243.229	-1.276.271	-1.287.406	-1.220.130	-1.216.209	-1.235.859
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.243.229	-1.276.271	-1.287.406	-1.220.130	-1.216.209	-1.235.859



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

05 Erträge aus Verkäufen.

- 06 Erstattungen insbesondere durch die AUB, die WFG, die Stadthalle, die Regionalstelle Frau und Beruf, die Kulturgesellschaft und Schulen für Porto, Kfz-Leasing und sonstige zentrale Leistungen.
- 07 Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge aus der Verrechnung der Kosten für Porto bei den kostenrechnenden Einrichtungen, Kfz-Leasing und Büromaterial.
- 13 Unterhaltsreinigung: 100.000 €, Unterhaltung BGA: 3.000 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 51.600 € für 2025, 2027, 2028 und 76.600 € für 2026.
- 16 u.a. Bürobedarf: 53.700 €, Ifd. Leistungen aus Leasingverträgen von Autos u. Kopierern: 54.800 €. Porto: 90.000 €, Rundfunkgebühren 7.200 €, Lizenz- und Konzessionsaufwendungen für Komboss und Picture Prozessmanagement i. H. v. 27.500 €, Prüfung, Beratung: 100.000 € (75.000 € Sperrvermerk s. Anlage), Beiträge zu Verbänden und Vereinen 28.000 € sowie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bücher etc.

Teilfinanzhaushalt 0111 Zentrale Dienste

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.296.670	-1.354.276	-1.384.280		-1.316.773	-1.314.392	-1.334.408
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		3.500	1.000		1.000	1.000	1.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.500	1.000		1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.000	12.400		266.050	12.400	12.400
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.000	12.400		266.050	12.400	12.400
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.500	-11.400		-265.050	-11.400	-11.400

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0111 - Zentrale Dienste		-3.500	-11.400		-265.050	-11.400	-11.400	-14.900
0111-BGA - Produkt 0111 BGA		-3.500	-11.400		-265.050	-11.400	-11.400	-14.900
Einzahlung		3.500	1.000		1.000	1.000	1.000	4.500



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Auszahlung		7.000	12.400		266.050	12.400	12.400	19.400

0112 technikunterstützte Informationsdienstleistungen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)
Produktgruppe	011	Zentrale Dienste
Produkt	0112	technikunterstützte Informationsdienstleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 1. Telekommunikation
- 2. Server- und Rechenzentrum
- 3. Netzwerkadministration
- 4. Bereitstellung und Betrieb von PC-Arbeitsplätzen
- 5. IT-Sicherheit
- 6. Anwenderschulungen
- 7. Verfahrens- u. Programmbetreuung
- 8. Programmierdienstleistungen
- 9. E-Government und technische Betreuung der Internetpräsenzen
- 10. GIS
- 11. Statistik

Zielgruppen

gesamte Verwaltung, Eigenbetrieb und Rat der Stadt Ahlen sowie WFG

Auftragsgrundlagen

städt. Aufgabengliederungsplan, Dienstanweisungen, Einzelaufträge durch die Verwaltungsführung, Anforderungen der Fachdienststellen



Fachliche Erläuterung

Die veröffentlichten Informationen werden bewusst allgemein gehalten, um die Sicherheit und Vertraulichkeit zu gewährleisten. Daher wird an dieser Stelle auf detaillierte Ausführungen verzichtet.

Ziele

- Wirtschaftlichkeit beim Einsatz der IT und TK
- Einheitlichkeit bei der flächendeckenden Ausstattung der Arbeitsplätze mit zeitgemäßer standardisierter IT-Technik
- Sicherheit und hohe Verfügbarkeit der bereitgestellten IT-Infrastruktur
- Kundenorientierung: Kurze Reaktionszeiten bei Störungen oder Anfragen, schnelle, zuverlässige und gute Abwicklung der Aufgaben

Operationale Ziele

- 1. Die EDV-Hotline ist während der Kernarbeitszeit durchgehend besetzt. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 98 % der Fälle gelingt.
- 2. Die IT-Funktionsfähigkeit ist für jedes eingesetzte Verfahren und jede Fachanwendung sicherzustellen. Das Ziel ist erreicht, wenn jedes Verfahren/jede Fachanwendung im Jahresschnitt zu 98 % erreichbar ist.
- 3. Ein durchschnittlicher Server-Uptime von mindestens 99 % ist zu erreichen.

Ausblick auf Folgejahre

Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen im Rahmen der Umsetzung des OZG

Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Umsetzung des Schulkonzepts zur Vernetzung der Ahlener Schulen

Leistungsdaten

- Betriebssysteme: Windows 7, Windows Server 2012, VMware Server
- Betreuung einer zentralen Telefonanlage

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-25,04	-27,13	-32,43	-33,98	-39,15	-48,78	-65,99	-63,43	-65,41	-64,68
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	14,78	15,44	12,44	13,54	6,44	6,01	2,34	1,97	1,14	0,89

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
zu betreuende PC-Arbeitsplätze	Anz.	750	750	750



zu betreuende logische Server Anz. 200 200 200

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 2. Quote der Sicherstellung der IT- Funktionsfähigkeit	%- Wert	>99	>99	>99
zu 3. Quote der durchschnittlichen Server-Uptime	%- Wert	99,9	99,9	>99
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes / Arbeitsplatz	€	2.685,69	3.423,18	4.630,15



Teilergebnishaushalt 0112 technikunterstützte Informationsdienstleistungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.390	123.599	64.929	48.767	21.453	12.306
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0				
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0		
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	17.235	40.660	18.236	18.236	18.236	18.236
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	143.625	164.259	83.165	67.003	39.689	30.542
11 - Personalaufwendungen	1.012.481	1.113.686	1.234.314	1.258.999	1.284.178	1.309.866
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661.969	801.048	937.203	946.200	1.112.980	1.140.350
14 - Abschreibungen	334.615	379.610	435.857	366.559	251.280	150.587
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.553	437.300	948.405	833.405	833.405	833.405
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.229.619	2.731.644	3.555.779	3.405.163	3.481.843	3.434.208
18 - Ordentliches Ergebnis	-2.085.993	-2.567.385	-3.472.614	-3.338.160	-3.442.154	-3.403.666
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis				-		
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.085.993	-2.567.385	-3.472.614	-3.338.160	-3.442.154	-3.403.666
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis				-		
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.085.993	-2.567.385	-3.472.614	-3.338.160	-3.442.154	-3.403.666
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					-	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-		-
29 - Teilergebnis	-2.085.993	-2.567.385	-3.472.614	-3.338.160	-3.442.154	-3.403.666
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.085.993	-2.567.385	-3.472.614	-3.338.160	-3.442.154	-3.403.666



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

06 Erstattungen insbesondere durch die WFG, Citeq, die Regionalstelle Frau und Beruf und die AUB.

13 Insbesondere Kostenerstattungen an die Citeq: 829.003 € für 2025, 838.000 € für 2026, 1.004.780 € für 2027 und 1.032.150 € für 2028, Unterhaltung BGA: 35.000 € (Vorjahr: 15.000 €), Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 16.800 € (Vorjahr: 35.000 €), sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen: 56.000 € (Vorjahr: 38.570 €).

16 u.a. Lizenzen und Konzessionen: 815.293 € für 2025, 700.293 € für 2026, 2027 und 2028. Fernmeldegebühren: 45.000 €, Aufwendungen für Telekommunikationseinrichtungen: 20.012 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und Aus- und Fortbildung.

Teilfinanzhaushalt 0112 technikunterstützte Informationsdienstleistungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.882.195	-2.268.654	-3.100.646		-3.019.328	-3.211.287	-3.264.345
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-	-		-	-	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.921	263.000	346.325		490.426	300.783	309.807
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	312.702	221.000	287.500		223.000	223.000	223.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447.623	484.000	633.825		713.426	523.783	532.807
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-447.623	-484.000	-633.825		-713.426	-523.783	-532.807

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0112 - technikunterstützte Informationsdienstleistungen	-447.623	-484.000	-633.825		-713.426	-523.783	-532.807	- 1.117.825
01.1.001 - EDV-Einrichtungen Tul allgemein	-127.539	-263.000	-346.325		-490.426	-300.783	-309.807	-609.325
Auszahlung	127.539	263.000	346.325		490.426	300.783	309.807	609.325
01.1.012 - Zugänge Lizenzen	-195.728	-221.000	-223.000		-223.000	-223.000	-223.000	-444.000
Auszahlung	195.728	221.000	223.000		223.000	223.000	223.000	444.000
01.1.021 - Ahlener Stadtportal	-124.355							0
Auszahlung	124.355							0
01.1.023 - EDV und Schulnetz			-64.500		0	0	0	-64.500
Auszahlung			64.500		0	0	0	64.500



0121 Betreuung politischer Gremien

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)
Produktgruppe 012 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsführung

Produkt 0121 Betreuung politischer Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 1. Sitzungsdienst
- 2. Leistungen für Fraktionen und Ratsmitglieder
- 3. Gemeindeverfassung (GO NRW)

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse des Rates, Fraktionen, Ratsmitglieder, sachkundige Bürger*innen in den Ausschüssen des Rates

Auftragsgrundlagen

Kommunalrecht- Gemeindeordnung (GO) NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Entschädigungsverordnung, Korruptionsbekämpfungsgesetz Geschäftsordnung des Rates, Dienstanweisung für den Sitzungsdienst

Fachliche Erläuterung

Das Produkt umfasst den zentralen Sitzungsdienst sowie die Gewährung der gesetzlichen oder durch interne Bestimmungen festgelegten Leistungen an die Fraktionen und einzelne Ratsmitglieder:

- 1. Rats- und Ausschussarbeit (zwölf Fachausschüsse), Vorbereitung der Sitzungen (Tagesordnung, Ladung), Protokollführung, Fertigen der Niederschriften, Pflege und Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems (ALLRIS), jährliche Planung des Sitzungskalenders, Konstituierung des Rates und seiner Ausschüsse nach Kommunalwahlen, Entsendung von Ratsmitgliedern in Organe und Beiräte
- 2. Sach- und Finanzzuwendungen an die Fraktionen und Ratsmitglieder gemäß gesetzlicher und ortsrechtlicher Bestimmungen, Gewährung/Abrechnung von Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall, Sitzungsgeldern
- 3. Klärung von Rechtsfragen für einen ordnungsgemäßen Ablauf im Sitzungsdienst

Ziele

- Einhalten der vorgeschriebenen Fristen und Termine bei Sitzungseinladungen und Niederschriften
- unverzügliche Weitergabe der Beschlüsse an die fachlich zuständigen Fachbereiche



• zeitnahe und sachgerechte Umsetzung der Beschlüsse für den Bereich der inneren Verwaltung/Verwaltungsführung

Operationale Ziele

- Die Weitergabe der Beschlüsse an die Fachbereiche soll innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Unterzeichnung der Niederschrift erfolgen. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 95 % der Fälle gelingt.
- 2. 90 % der fristgerechten Einladungen aller Ausschüsse sollen mit vollständigen Sitzungsunterlagen versendet werden.

Ausblick auf Folgejahre

Weiterentwicklung der Digitalisierung des Sitzungsdienstes. Einführung der Schaffung der Möglichkeit zur Durchführung von digitalen Sitzungen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-12,31	-12,87	-14,77	-13,06	-12,76	-13,56	-13,76	-13,96	-14,21	-14,44
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	0,19	6,44	0,15	0,47	0,16	0,15	0,14	0,14	0,12	0,11

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Ratsmitglieder	Anz.	44	44	44
Ausschussmitglieder von Verbänden und Organisationen	Anz.	18	17	17
vom Rat bestellte sachkundige Bürger/innen	Anz.	50	54	55
Rats- und Ausschusssitzungen pro Jahr	Anz.	85	75	87
Ausschuss- und Ratsvorlagen	Anz.	436	400	500
Anträge an die Verwaltung durch Fraktionen	Anz.	46	70	70
Managar Islama	- !!.	Familia I.	DI	DI
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. %-Satz des Erfüllungsgrades der Arbeitstage zwischen Beschlussfassung im pol. Gremium und Weitergabe an die Fachbereiche	%- Wert	95	95	95
Zu 2. fristgerechte Einladung mit vollständigen Anlagen	%- Wert	90	90	90
Weitere Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf des Produktes je Ausschuss/Ratsvorlage	€	1.559,55	1.784,04	1.448,57
Zuschussbedarf des Produktes/Mitglied d. politischen Gremien	€	10.967,16	11.698,61	11.873,49





Teilergebnishaushalt 0121 Betreuung politischer Gremien

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.089	1.047	1.044	1.047	915	855
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.089	1.047	1.044	1.047	915	855
11 - Personalaufwendungen	183.090	173.173	181.443	185.072	188.773	192.548
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Abschreibungen	1.089	1.047	1.044	1.047	915	855
15 - Transferaufwendungen		0	0	0		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	496.706	538.942	541.340	548.340	557.340	565.840
17 - Ordentliche Aufwendungen	681.053	714.662	725.327	735.959	748.528	760.743
18 - Ordentliches Ergebnis	-679.964	-713.615	-724.283	-734.912	-747.613	-759.888
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-679.964	-713.615	-724.283	-734.912	-747.613	-759.888
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-679.964	-713.615	-724.283	-734.912	-747.613	-759.888
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-679.964	-713.615	-724.283	-734.912	-747.613	-759.888
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-679.964	-713.615	-724.283	-734.912	-747.613	-759.888



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 1.000 €.

16 u.a. Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: 2025: 478.000 €, 2026: 486.000 €, 2027: 495.000 €, 2028: 503.500 €; Fraktionszuwendungen 2025-2028: 45.000 €; Lizenzen und Konzessionen 2025-2028: 15.000 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc.).

Teilfinanzhaushalt 0121 Betreuung politischer Gremien

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-707.164	-713.615	-724.043		-734.672	-747.373	-759.648
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			45.000				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			45.000				
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit			-45.000		**		

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0121 - Betreuung politischer Gremien	-		-45.000					-45.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen			-45.000				-	-45.000



0122 Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)
Produktgruppe 012 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsführung

Produkt 0122 Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 1. Internet, Ahlen App und Soziale Medien
- 2. allgemeine Repräsentationsangelegenheiten
- 3. Besuche
- 4. Pressearbeit
- 5. Intranet-Portal für Mitarbeiter*innen

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen, Neubürger*innen, Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Nachrichtenagenturen), Partnerstädte (Berlin Tempelhof-Schöneberg, Teltow, Differdingen, Penzberg), Gäste der Stadt Ahlen, Besucher*innen, Mitarbeiter*innen (Intranet)

Auftragsgrundlagen

städt. Aufgabengliederungsplan, Dienstanweisungen, Einzelaufträge durch die Verwaltungsführung, Informationspflichten nach spezialgesetzlichen Regelungen (z. B. Bekanntmachungsverordnung)

Fachliche Erläuterung

- 1. Information der Bürgerschaft gem. spezialgesetzlicher Bestimmungen (z.B. Veröffentlichung von Satzungen) sowie über wichtige Termine, Angebote und die Tätigkeit der Stadtverwaltung; redaktionelle Betreuung und Aktualisierung der einschl. Pflege des Veranstaltungskalenders für das komplette Stadtgebiet; redaktionelle Betreuung und Aktualisierung der AhlenApp sowie der Social Media-Möglichkeiten der Stadtverwaltung Ahlen; Fotodienst für alle Veröffentlichungen der Stadtverwaltung. Redaktionelle und beratende Unterstützung der verschiedenen Fachbereiche bei deren Internetauftritten.
- 2. ständige Aktualisierung und Herausgabe von Informationsbroschüren und Stadtplänen. Beschaffung und Verkauf von Repräsentationsartikeln. Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (Neue Ahlener Woche, Stadtfest, Pöttkes- u. Töttken-Markt etc.)
- 3. Vorbereitung und Durchführung von Kurzbesuchen mit entsprechenden Präsentationen im Rathaus (Schülergruppen, Vereine u. ä.).
- 4. Information und Zusammenarbeit mit den örtlichen sowie überörtlichen Medien (Planung und Durchführung von Presseterminen, Pressegesprächen und Interviews, Information der Presse über Sitzungstermine und bedeutende Veranstaltungen, Betreuung der Presse)
- 5. Information von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das Intranet mit täglichen Nachrichten zum Betriebsablauf, Veröffentlichung von Verfügungen und Dienstanweisungen, Auswerten der Presse, Pflege des Mitarbeiterverzeichnisses, Erstellen von Fotos



Operationale Ziele

- 1. Informationen werden zu 95 % innerhalb von einem Arbeitstag unter der Internetadresse www.ahlen.de veröffentlicht
- 2. Die Zugriffszahlen auf die Homepage der Stadt Ahlen www.ahlen.de, in den Sozialen Medien sowie der AhlenApp sollen kontinuierlich gesteigert werden

Leistungsdaten

Im Rahmen dieses Produktes werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

- Vorbereitung und Durchführung bzw. Teilnahme von ca. 350 Presseterminen pro Jahr
- Information von Presse und Einwohnerschaft über wichtige Termine im Rathaus und städtischen Einrichtungen
- Betreuung von ca. 100 Besuchergruppen pro Jahr im Rathaus, zum Großteil nationale und internationale Schulklassen, aber auch interessierten Bürger*innen
- permanente Fortentwicklung des Internetauftritts der Stadt Ahlen, insbesondere im Hinblick auf die Bereitstellung von Vordrucken und Anträgen im Netz und aktuellen Informationen im Rahmen des Serviceportals (Onlinezugangsgesetz); Bürgerbeteiligungen und E-Government ausbauen
- Verfassen und Einstellen von ca. 1.200 Artikeln sowie ca. 1.500 verschiedenen Veranstaltungen auf der www.ahlen.de
- Verfassen und Einstellen von ca. 450 "Push-Nachrichten" der AhlenApp
- Verfassen von ca. 300 Beiträgen für das Intranet
- sachgerechte und zeitnahe Information der Einwohner*innen sowie der Medien
- Transparenz des Verwaltungshandelns
- Präsentation der Stadt einschließlich permanenter Aktualisierung und weiterer Fortentwicklung der www.ahlen.de, der AhlenApp unter Berücksichtigung der Sozialen Medien
- Imagebildung und -pflege
- laufende Anpassung des Internetauftritts an den Entwurf des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovGNRW)

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-3,88	-4,00	-3,86	-4,34	-5,92	-7,63	-7,24	-7,35	-7,47	-7,57
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	0,55	0,40	0,20	0,41	0,26	0,64	0,42	0,41	0,41	0,40

Kennzahlen II

Strukturinformationen		Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Repräsentationsangelegenheiten insgesamt	Anz.	35	50	45
Städtepartnerschaft: Anzahl der Veranstaltungen	Anz.	4	4	4



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Durchschnittliche Dauer	Anz.	0.5	1	0.5
(Arbeitstage) bis zur Veröffentlichung von Bürgerinformationen auf www.ahlen.de	AIIZ.	0,3	ı	0,3
zu 2. Besucher auf www.ahlen.de	Anz.	700 Tsd (wg. Umstellung)	950 Tsd.	980 Tsd.
zu 2. Follower in Sozialen Medien (Facebook / Twitter)	Anz.	250 (Facebook eingestellt)		
zu 2. User (Gesamt-Downloads) der AhlenApp	Anz.	48.920	40.000	55.000



Teilergebnishaushalt 0122 Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106					
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	728	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen		100	100	100	100	100
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	834	2.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11 - Personalaufwendungen	234.224	298.659	290.793	296.606	302.540	308.592
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	200	200	200	200
14 - Abschreibungen	1.721	1.615	1.615	1.615	1.615	1.210
15 - Transferaufwendungen	63.612	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.880	38.650	25.150	25.150	25.150	25.150
17 - Ordentliche Aufwendungen	316.437	404.124	382.758	388.571	394.505	400.152
18 - Ordentliches Ergebnis	-315.603	-401.524	-381.158	-386.971	-392.905	-398.552
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.603	-401.524	-381.158	-386.971	-392.905	-398.552
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-315.603	-401.524	-381.158	-386.971	-392.905	-398.552
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-315.603	-401.524	-381.158	-386.971	-392.905	-398.552
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-315.603	-401.524	-381.158	-386.971	-392.905	-398.552



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 05 Erträge aus Verkäufen von Repräsentationsartikeln.
- 13 Unterhaltung BGA und Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto.
- 15 Zuschüsse an übrige Bereiche: 5.000 € für Unterstützung Städtepartnerschaftsverein sowie 60.000 € für Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Ahlen (30.000 €), Dolberg (15.000 €) und Vorhelm (15.000 €).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen u.a. Aus- und Fortbildung: 500 €, Lizenzen und Konzessionen: 18.000 € für 2025-2028 (u.a. Servicekosten der AhlenApp und Support Stadtportal), Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: 5.000 € für 2025-2028.

Teilfinanzhaushalt 0122 Öffentlichkeitsarbeit

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-305.799	-399.909	-379.543	-	-385.356	-391.290	-397.342
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-			-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit				-		-	



0123 Verwaltungsführung

Produkterung 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 012 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsführung

Produkt 0123 Verwaltungsführung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I - Geschäftsbereich Bürgermeister

Verantwortliche Person

Dr. Alexander Berger

Kurzbeschreibung

Entwicklung von Konzepten, Leitzielen, politischen Strategien

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen, gesamte Verwaltung, Kommunalpolitik, Wirtschaft

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung (GO) NRW, ortsrechtliche Bestimmungen (insb. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung des Rates)

Fachliche Erläuterung

Erarbeitung bzw. Optimierung von Grundsätzen und Rahmenregelungen zu strategischen Planungen wie z. B. strategische Oberziele, Qualitätsmanagement, Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation), Personalplanung und -entwicklung, Steuerung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, des Bau- und Planungsrechtes, der Schul- und Jugendhilfeplanung, der Wirtschafts- und Strukturförderung

Ziele

- Weiterentwicklung einer bürgernahen, wirtschaftlichen, kunden- und leistungsorientierten sowie mitarbeiterfreundlichen Verwaltung
- hohe Bürgerzufriedenheit (z. B. Öffnungszeiten, Sprechstunden, Erreichbarkeit)
- hohe Mitarbeiterzufriedenheit (z.B. Informationsfluss, Delegation, Beteiligung)
- Sicherstellung der Einheitlichkeit der Verwaltung
- Erhalt der Lebens- und Arbeitsqualität in Ahlen durch Berücksichtigung sozialer Belange und ökologischer Standards sowie der Energieeffizienz bei den städtischen Planungen

Ausblick auf Folgejahre

Als Aufgaben mit besonders gewichtiger Bedeutung sind zu nennen:

- Entwicklung und Realisierung Bürgercampus
- Radverkehrs- und Mobilitätskonzept
- Nachhaltige umwelt- und klimafreundliche Stadtentwicklung
- Weiterentwicklung und Umsetzung des "Masterplans Ahlener Innenstadt im Trialog" (kurz- bis mittelfristig)



- Nachfolgenutzung des Zechengeländes und Entwicklung der Industriebrachen
- Fortführung des wirtschaftlichen und ökologischen Strukturwandels unter Beteiligung der städtischen Gesellschaften
- Förderung der Inklusion und Integration
- Implementierung, Evaluierung und Controlling der integrierten Schul- und Jugendhilfeplanung (mittel- bis langfristig)
- Berücksichtigung des demographischen Wandels im Rahmen aller städtischen Planungen
- Soziale Stadt: Umbau des Südenstadtteils / Integriertes Handlungskonzept Süd-Ost
- Weiterentwicklung der Integration in allen Lebensbereichen (Kindergarten, Schule, Berufsleben, Freizeit, Senioren)

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-11,30	-9,84	-10,38	-15,54	-15,05	-17,58	-15,94	-16,23	-16,53	-16,83
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	0,66	0,79	0,74	0,87	0,72	0,43	0,47	0,47	0,46	0,45

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Empfänge des Bürgermeisters	Anz.	6	5	5
Geschäftsbereiche	Anz.	3	3	3
Fachbereiche	Anz.	8	8	8
Gruppen	Anz.	36	37	37
Stabstellen / Ref.	Anz.	3	4	4



Teilergebnishaushalt 0123 Verwaltungsführung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0		-			
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	600					
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	5.200	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	5.800	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	725.374	753.325	765.776	781.091	796.713	812.648
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.709	1.850	2.350	2.350	2.350	2.350
14 - Abschreibungen	254	279	253	254	236	4
15 - Transferaufwendungen	500	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.976	173.000	74.144	74.144	74.144	74.144
17 - Ordentliche Aufwendungen	807.814	928.954	843.023	858.339	873.943	889.646
18 - Ordentliches Ergebnis	-802.014	-924.954	-839.023	-854.339	-869.943	-885.646
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis			-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-802.014	-924.954	-839.023	-854.339	-869.943	-885.646
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-802.014	-924.954	-839.023	-854.339	-869.943	-885.646
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-802.014	-924.954	-839.023	-854.339	-869.943	-885.646
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-802.014	-924.954	-839.023	-854.339	-869.943	-885.646



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto jährlich: 600 €, Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung jährlich: 250 € sowie Kostenerstattungen an AUB jährlich: 1.500 €.

16 u.a. Repräsentationen und Gästebewirtung: 52.000 € für 2025-2028, Verfügungsmittel des Bürgermeisters: 7.500 €, sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf und Bücher).

Teilfinanzhaushalt 0123 Verwaltungsführung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-789.742	-922.975	-836.310		-851.625	-867.247	-883.182
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	976	1.000	0		0	0	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	976	1.000	0		0	0	
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-976	-1.000	0		0	0	

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0123 - Verwaltungsführung	-976	-1.000	0		0	0		-1.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-976	-1.000	0		0	0		-1.000



0131 Personalmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 013 Personalmanagement Produkt 0131 Personalmanagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Personalentwicklung, Stellenplan/-steuerung, Stellenbewertung, Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung und -betreuung, Entgelt- und Besoldungsabrechnung, Beihilfen, Personalrechtliche Nebengebiete, Fortbildung, Ausbildungsbedarfs- und -einsatzplanung, Arbeitsschutzmaßnahmen und Unfallangelegenheiten, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Prävention, Pflegeberatung

Zielgruppen

Gesamtverwaltung, Bewerberinnen und Bewerber, ehemalige Bedienstete, Hinterbliebene

Auftragsgrundlagen

Arbeits- und dienstrechtliche Vorschriften, insb. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD/VKA), Landesbeamtengesetz (LBG) NRW, Landesbesoldungsgesetz (LBesG) NRW

Ziele & Ausblick auf die Folgejahre

Die Auswirkungen des Demographischen Wandels und der Fachkräftemangel bleiben die Megatrends im Personalmanagement. Hier wird es vorrangig darum gehen, die a) bedarfsgerechte Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen zu sichern und b) qualifiziertes und motiviertes Personal zu binden, zu fördern und auszubauen. Auf diese beiden wichtigen Aspekte ist bei der Fortschreibung des Personalkonzepts (Anfang 2024) auch besonders eingegangen worden.

- a) Um Personal zu gewinnen, muss die Stadtverwaltung dort präsent sein, wo potentielle Kandidaten nach Arbeit suchen und dann adressatengerecht angesprochen werden. Daher werden 2025 folgende Maßnahmen angestoßen, fortgesetzt und abgeschlossen:
- Employer Branding Konzept: Für die Stadt Ahlen ist es wichtig, sich als attraktive Arbeitgeberin zu präsentieren. Die Aktivitäten sind immer wieder auszubauen und auch zu bewerben, um auf die Verwaltung aufmerksam zu machen, neue Talente zu gewinnen, und auch dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten sich mit den vielfältigen Aufgaben der Verwaltung identifizieren und engagiert einbringen. Ziel des Employer Branding ist, als Arbeitgeberin zu einer klar erkennbaren Marke zu werden, welche sowohl von potenziellen Bewerber*innen, als auch von den Mitarbeiter*innen des Unternehmens als attraktiv wahrgenommen wird. So sollen einerseits neue Bewerber*innen für das Unternehmen gewonnen und andererseits die bereits im Unternehmen angestellten Mitarbeiter*innen langfristig gebunden werden.
- Social Media Konzept: Aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung und den sich



verändernden Anforderungen der Bewerber*innen an ein Unternehmen ist es unabdingbar, sich als Arbeitgeberin nach außen hin adressatengerecht und interessant zu präsentieren. Dafür wird im Rahmen des Employer Branding Konzepts auch ein Social-Media Konzept erarbeitet. Ziel ist es, Aufmerksamkeit als attraktive Arbeitgeberin zu erlangen und neue Wege der Rekrutierung einzuschlagen (inkl. der Überarbeitung des Rekrutierungsverfahren, Vereinheitlichung der Karriereseiten / des Internetauftritts und der Potentialanalyse bei Einstellung von Führungskräften)

- Für die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sind auch Angebote, die den Mitarbeitenden der Stadt Ahlen gemacht werden, wichtig. Neben den bestehenden Angeboten sollen Langzeitarbeitskonten eingeführt und Angebote wie Fort- und Weiterbildungen oder der Betriebssport ausgebaut werden. Für die Etablierung neuer Mitarbeitender ist eine sehr gute Willkommenskultur notwendig. Diese soll weiter ausgebaut und z. B. mit einem Onboarding-Prozess systematisiert werden. Dieser Prozess soll eine einheitliche Einarbeitung aller Mitarbeiter*innen garantieren und somit zu mehr Qualität und einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit bzw. -bindung führen.
- b) Die Bindung von qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden ist ein zweiter großer Schwerpunkt. Mitarbeiterzufriedenheit ist eng verbunden mit der Leistungsfähigkeit und Effizienz der Beschäftigten. Daher ist es äußerst wichtig, diese Zufriedenheit langfristig zu sichern und auszubauen. Hierzu sind folgende Maßnahmen geplant:
- Mitarbeitende, die sich in ihrer Arbeit hervortun, sollen in Zukunft noch schneller identifiziert werden und an einer möglichen Weiterentwicklung gearbeitet werden. Hierzu soll das Beurteilungswesen genutzt werden, wo auch eine Einschätzung über Potentiale abgefragt werden wird.
- Der Stab Gesundheit soll als verlässlicher und vertrauensvoller Partner für alle Beschäftigten weiter etabliert werden. Es ist von zentraler Bedeutung, dass Beschäftigte durch ihre Arbeit nicht erkranken. Dieses Ansinnen versucht der Stab zu optimieren und für die Stadtverwaltung Fokus stehen Z. die Arbeitsplatzsicherheit auszubauen. lm hier В. Gefährdungsbeurteilungen, Lärmmessungen, Gefahrstoffregistratur), die Überarbeitung der DV Sucht, sowie die Optimierung von Prozessen. Darüber hinaus möchte der Arbeitsschutz die vier städtischen Kindergärten zum Kita-Preis "Gute gesunde Kita" der Unfallkasse NRW anmelden. Hierbei werden insgesamt vier Qualitätsbereiche geprüft und bewertet: Grundlagen von Sicherheit und Gesundheit, Leitung und Team, Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Kooperation, Partizipation und Inklusion. Ziel ist die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten und Kindern zu verbessern. Zusätzlicher Schwerpunkt bei der Arbeitssicherheit ist die Erstellung eines Katasters mit allen ortsveränderlichen Betriebsmitteln sowie Leitern und Tritte. Diese müssen in regelmäßigen Abständen durch eine fachkundige Person geprüft werden, um den Anforderungen an die Betriebssicherheitsverordnung gerecht zu werden.

Das BGM hat sich folgende Ziele für das Jahr 2025 gesetzt: die Erarbeitung einer DV BGM, Ausgestaltung der Großveranstaltung "Tag der Gesundheit", Projekte zum Thema Ergonomie, Projekte und Fortbildungen zur Thematik "Psychische Erkrankungen" (das Wissen um die Erkrankungen; Frühzeitiges Erkennen von Belastungen; Präventive Maßnahmen), Stress und Resilienz Angebote, Jährliches Impfangebot für die Grippeimpfung gestalten, Coop mit den Krankenkassen bzgl. gemeinsamer Angebote: nach den Auswertungen der Krankenreports der vier meist vertretenen Krankenkassen und des Kennzahlensets der Stadt Ahlen werden Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, um so effektiv aufgetretene Spezifika unmittelbar reagieren zu können, Betriebssport, ggf. Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften Boule / Petanque, VHS weitere Ausgestaltung des präventiven Angebotes für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Ahlen.

- Prüfung, ob arbeitsplatznahe Kinderbetreuung für die Stadtverwaltung sinnvoll / lohnenswert



ist: Ein weiteres Instrument zur Mitarbeiterbindung ist die arbeitsplatznahe Kinderbetreuung. Wenn die Betreuung der Kinder sichergestellt ist, ermöglicht es unter anderem den Eltern früher aus der Elternzeit in den Beruf wieder einzuteigen oder sie können ihre Arbeitszeit besser regeln. Es kann ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Arbeitgebern bei der Gewinnung von neuem Personal sein und ist ein wichtiger Aspekt bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

- Führungskräfteentwicklung: Um Führungskräfte einheitlich gemäß den Leitlinien und Werten der Stadtverwaltung Ahlen zu entwickeln, soll ein Konzept zur Führungskräfteentwicklung erstellt werden. Ziel ist es, die Führungskräfte zu fördern, sie in ihrer Rolle und bei den wechselnden Herausforderungen und Erwartungen zu unterstützen.

Die Digitalisierung der täglichen Arbeit und der Arbeitsschritte schreitet unerbittlich fort. Auch die Gruppe Personal muss ihre Arbeitsabläufe und -prozesse ändern. Dazu wird die digitale Personalakte und im Folgenden ein Berichtswesen eingeführt werden. Dieser Prozess wird eine erhebliche zusätzliche Leistung der Mitarbeiter*innen der Gruppe Personal fordern, da er auch mit Verhaltensänderungen eines / einer jeden einhergehen wird.

Nach der konzeptionellen Arbeit ist Voraussetzung für die praktische Umsetzung, dass für alle neuen Aufgaben auch genügend Personal- und Finanzressourcen zur Verfügung stehen müssen. Angesichts der großen Arbeitsdichte bei vielen Beschäftigten ist hier dringend für einen Ausgleich zu sorgen. Dasselbe gilt auch für die Gruppe Personal, die alle neuen Systeme entwickeln, betreuen, bearbeiten, steuern und evaluieren muss.

Ab 2023 wird erstmals das Duale Studium Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (Sozialarbeiter*in) angeboten. Weiter Ausbildungsberufe sollen ausgebildet werden, dazu müssen jedoch personelle. zeitliche, räumliche und finanzielle Ressourcen vorhanden sein. Es wird weiter daran gearbeitet engagierte Ausbilder bei der Stadt zu gewinnen, um die Anzahl der Auszubildenden insgesamt, aber auch um die Ausbildungsberufe zu erhöhen.

Ein Tag der Ausbildung (Die AZUBI), bei der sich die Stadt Ahlen als Ausbildungsbehörde vorstellt, soll weiter etabliert und ausgebaut werden. Während dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Ausbildungsberufe durch Mitarbeiter*innen der Gruppe Personal und Ausbilder*innen aus den entsprechenden Fachbereichen vorgestellt und Interessierte können sich mit Hilfe von Praxisproben, ein Bild über die Ausbildung bei der Stadt Ahlen machen.

Eine auskömmliche Personalausstattung vorausgesetzt, werden 2025 weitere Maßnahmen aus dem Personalkonzept projektiert.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-172,28	-186,23	-131,44	-187,88	-158,99	-223,37	-298,27	-171,73	-176,52	-177,83
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	15,23	21,85	39,80	20,40	16,15	20,75	11,73	26,66	25,63	24,82

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Durchgeführte Stellenbewertungen pro	Anz.	k. A.	20	15



Jahr (Tarifbeschäftigte)				
Beschäftigte in Aus- o. Fortbildung	Anz.	55	74	73
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
davon Auszubildende/entgeltliche Praktikant*innen	Anz.	33	44	41
davon Anwärter*innen	Anz.	17	27	23
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Jährlich zu bearbeitende Beihilfeanträge	Anz.	1.591	1.660	1.600
Jährlich zu bearbeitende Anträge auf Elternzeit, Teilzeit, Sonderurlaub	Anz.	123	85	125
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zahl der Personalfälle zum 31.12.	Anz.	847.	850	870
Stellenausschreibungen davon	Anz.	111	80	115
-interne Ausschreibungen	Anz.	15	10	15
-externe Ausschreibungen	Anz.	96	70	100
Ressourcenkennzahlen				
Volumen/Beihilfefall	€	3.419	3.450	3.500



Teilergebnishaushalt 0131 Personalmanagement

	Erachnic	Ansatz	Ancotz			
	Ergebnis 2023 in EUR	2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.160	477	475	477	473	283
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						-
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	95					
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.295.886	1.795.646	1.706.104	1.733.966	1.762.386	1.698.596
07 - Sonstige ordentliche Erträge	282.677	1.281.972	380.244	1.551.307	1.438.616	1.390.829
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.631.818	3.078.095	2.086.823	3.285.750	3.201.475	3.089.708
11 - Personalaufwendungen	-692.740	7.153.796	7.086.091	4.903.976	4.964.095	4.854.080
12 - Versorgungsaufwendungen	9.745.880	6.723.068	9.465.168	6.256.549	6.343.217	6.429.571
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.993	57.100	56.900	56.900	56.900	56.900
14 - Abschreibungen	1.726	3.176	3.480	2.855	2.647	2.457
15 - Transferaufwendungen	45.278	47.076	49.898	50.896	51.914	52.952
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	782.529	848.985	1.122.125	1.052.210	1.072.296	1.052.385
17 - Ordentliche Aufwendungen	10.102.667	14.833.201	17.783.662	12.323.386	12.491.069	12.448.345
18 - Ordentliches Ergebnis	-8.470.849	-11.755.106	-15.696.839	-9.037.636	-9.289.593	-9.358.637
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.470.849	-11.755.106	-15.696.839	-9.037.636	-9.289.593	-9.358.637
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.470.849	-11.755.106	-15.696.839	-9.037.636	-9.289.593	-9.358.637
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						-
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-8.470.849	-11.755.106	-15.696.839	-9.037.636	-9.289.593	-9.358.637
30 - globaler Minderaufwand		-				-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.470.849	-11.755.106	-15.696.839	-9.037.636	-9.289.593	-9.358.637



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 06 Personalkostenerstattungen Eingliederungszuschüsse: 150 €, Erstattung von Mutterschaftsgeld durch die Krankenkasse: 50.000 €, Erstattung durch die Stadtwerke Ahlen und die Stadthalle Ahlen: 49.898 € (Vorjahr: 47.178 €).
- 07 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter: 5.100 € (beinhaltet das betriebliche Gesundheitsmanagement) und sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Bestellung Gefahrgutbeauftragten (Dekra) und Anteil BGM).
- 15 Versorgungsbezüge für Hinterbliebene.
- 16 sonstige Personalaufwendungen (z.B. betriebs- und amtsärztlicher Dienst, Stellenausschreibungen, etc.): 108.500 €, Ausund Fortbildung einschl. Gesamtverwaltung: 629.100 €, Reisekosten einschl. Gesamtverwaltung: 110.000 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Fernmeldegebühren etc.). Medikamente, Verbrauchsgüter, Sauerstoff: 3.500 €. Lizenz- und Konzessionsaufwendungen i. H. v. 50.200 €.

Teilfinanzhaushalt 0131 Personalmanagement

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.435.105	-6.154.552	-7.179.211		-7.218.225	-7.349.417	-7.535.614
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-			-	-	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.038	1.000	0		0	0	
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		306.000	331.000		331.000	331.000	331.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.038	307.000	331.000		331.000	331.000	331.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.038	-307.000	-331.000	-	-331.000	-331.000	-331.000

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0131 - Personalmanagement	-2.038	-307.000	-331.000		-331.000	-331.000	-331.000	-638.000
01.3.999 - Versorgungsfond		-306.000	-331.000		-331.000	-331.000	-331.000	-637.000
Auszahlung		306.000	331.000		331.000	331.000	331.000	637.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-2.038	-1.000	0		0	0		-1.000



0141 Rechnungsprüfung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 014 Rechnungsprüfung Produkt 0141 Rechnungsprüfung

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person

Andrea Osthues

Kurzbeschreibung

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen

Zielgruppen

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Betriebsleitung, Gemeindeprüfungsanstalt, Landrat Warendorf, Zuschussgeber, Kreditgeber

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Rechnungsprüfungsordnung und Ratsbeschlüsse hierzu, Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt, Haushaltsgrundsätzegesetz und Kommunalhaushaltsverordnung

Fachliche Erläuterung

- begleitende Prüfung, Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabschlüsse, Prüfung von Verwendungsnachweisen, Beratung hinsichtlich Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- nachträgliche Prüfung von Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit für Dritte/ bei Dritten (z. B. Jahresrechnung Kulturgesellschaft, Verein Alter und Soziales e.V., Vergaben des Eigenbetriebes)

Die Prüfungen (laufend bzw. in Einzelfällen unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Dabei werden Fehlverhalten und Korruption verhindert bzw. aufgedeckt. Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns oder des Handelns Dritter wird gesichert.

Ziele

- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Verwaltung
- Wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben

Ausblick auf Folgejahre

Sowohl die Beratung als auch die Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung sind weiterhin – bei klarer Trennung voneinander – qualitativ und quantitativ unter Berücksichtigung des Leitbildes der Rechnungsprüfung auszubauen.



Die Prüfung der internen Kontrollsysteme in Aufbau und Ablauf wird zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-4,83	-5,39	-5,65	-5,17	-5,69	-6,96	-7,10	-7,24	-7,38	-7,52
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	12,62									



Teilergebnishaushalt 0141 Rechnungsprüfung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	299.149	344.823	361.744	368.982	376.363	383.893
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358	400	400	400	400	400
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.514	21.100	11.400	11.400	11.400	11.400
17 - Ordentliche Aufwendungen	303.020	366.323	373.544	380.782	388.163	395.693
18 - Ordentliches Ergebnis	-303.020	-366.323	-373.544	-380.782	-388.163	-395.693
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.020	-366.323	-373.544	-380.782	-388.163	-395.693
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.020	-366.323	-373.544	-380.782	-388.163	-395.693
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-303.020	-366.323	-373.544	-380.782	-388.163	-395.693
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-303.020	-366.323	-373.544	-380.782	-388.163	-395.693



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto für 2025 bis 2028 jährlich 400 €.

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Bücher etc.), sowie Aufwendungen für Prüfung u. Beratung: 100 €.

Teilfinanzhaushalt 0141 Rechnungsprüfung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-295.798	-365.773	-373.144		-380.382	-387.763	-395.293
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		••	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-				-	



0151 Finanzmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement Produkt 0151 Finanzmanagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

- Haushaltsplanung
- Haushaltsausführung / -steuerung
- Finanzausgleich
- Jahresabschluss
- Finanzstatistik
- · Kredit- und Darlehensmanagement

Zielgruppen

Verwaltungsführung, Fachbereiche der Verwaltung, Rat, Fachausschüsse, Einwohner und Abgabepflichtige, IT.NRW, Kreditinstitute, Finanzamt

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Ratsbeschlüsse, Gemeindefinanzierungsgesetz, Finanz- und Personalstatistikgesetz, Steuergesetze

Fachliche Erläuterung

Das Finanzmanagement umfasst insbesondere die Bereiche Haushalt und Jahresabschluss.

Der Haushalt ist die rechtliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune. Er umfasst die geplanten Erträge und Einzahlungen und die geschätzten Aufwendungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres. Der Ergebnisplan ist der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er entspricht in etwa einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und enthält die für das Ressourcenaufkommen und den –verbrauch maßgeblichen Größen, Erträge und Aufwendungen. Im Gegensatz zur freien Wirtschaft müssen die Kommunen zusätzlich einen Finanzplan erstellen, in der die kommunalen Zahlungsströme, d. h. Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet werden. Dabei wird unterschieden nach Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo des Finanzplans schlägt sich in einer Veränderung der liquiden Mittel nieder. Neben der Aufstellung des Haushalts gehört ebenfalls seine Bewirtschaftung zu diesem Aufgabenbereich.

Der Jahresabschluss stellt das Ergebnis der Bewirtschaftung dar. Er enthält u. a. eine Bilanz, eine Gesamtergebnis- und eine Gesamtfinanzrechnung und als Gegenstück zum Haushalt Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen. Weitere Bestandteile sind der Anhang und der Lagebericht, die Erläuterungen enthalten.



Neben diesen beiden großen Bereichen gehören noch weitere Bereiche wie z. B. die Kredit- und Schuldenverwaltung oder der Bereich der Statistiken und Umfragen zu diesem Produkt.

Ziele

- dauerhafte Sicherung des Haushaltsausgleiches
- sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushaltes
- Vermeidung einer Nettoneuverschuldung
- wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Ausblick auf Folgejahre

Zukünftig wird es das Ziel sein, den Jahresabschluss des Vorjahres nach den rechtlichen Vorgaben zeitnah zu erstellen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-5,87	-6,48	-6,17	-5,48	-5,62	-6,35	-5,53	-5,61	-5,72	-5,83
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	0,29	0,70	0,35	0,37	0,36	0,27	0,30	0,30	0,29	0,29

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Bewirtschaftete Produkte	Anz.	66	66	66
Haushaltsüberschreitungen (apl/üpl)	Anz.	69	63	65
Kennzahlen:	Einh.	Errahaia 2022	DI	DI
Neillizailleit.	EINN.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen	EINN.	Ergeonis 2023	Planung 2024	•
	EINN.	Ergebnis 2023	Planung 2024	•
	Datum	11.12.2023	31.10.2024	•



Teilergebnishaushalt 0151 Finanzmanagement

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177	28				
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	920	900	900	900	900	900
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.097	928	900	900	900	900
11 - Personalaufwendungen	289.934	321.943	284.038	289.719	295.516	301.426
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.009	9.500	500	500	500	500
14 - Abschreibungen	177	28	792			
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.495	8.800	10.940	9.940	9.940	9.940
17 - Ordentliche Aufwendungen	305.615	340.271	296.270	300.159	305.956	311.866
18 - Ordentliches Ergebnis	-304.518	-339.343	-295.370	-299.259	-305.056	-310.966
19 - Finanzerträge	5.187	5.000	4.500	4.000	4.000	4.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	5.187	5.000	4.500	4.000	4.000	4.000
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-299.331	-334.343	-290.870	-295.259	-301.056	-306.966
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-299.331	-334.343	-290.870	-295.259	-301.056	-306.966
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-299.331	-334.343	-290.870	-295.259	-301.056	-306.966
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-299.331	-334.343	-290.870	-295.259	-301.056	-306.966



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

07 Seit 2011 werden hier nur die Verwaltungskosten für die Verrechnung von Erschließungsbeiträgen zur Errichtung von Wohnraum f. kinderreiche Familien u.a. veranschlagt (in den Vorjahren auch Erträge aus der Auflösung v. Altersteilzeitrückstellungen).

13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 400 €.

16 u.a. Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen, Softwarewartung: 6.550 € (u.a. LG Finance) sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf etc.).

Teilfinanzhaushalt 0151 Finanzmanagement

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigke it	-301.868	-333.443	-289.138		-294.319	-300.116	-306.026
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen	21.690						
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkei t	21.690			••			
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkei t				**			
31 - Saldo aus Investitionstätigkei t	21.690			-			



0152 zentrales Gebühren- und Abgabewesen, Satzungsangelegenheiten

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement

Produkt 0152 zentrales Gebühren- und Abgabewesen,

Satzungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Schaffung kommunalen Rechts Abfallentsorgungsbezogen auf Steuern, die und Straßenreinigungseinrichtungen; Umsetzung des Satzungsrechts, zentrale Festsetzung Erhebung von Steuern und Grundbesitzabgaben als interne Dienstleistung; steuerliche Angelegenheiten (Stadt als Steuerschuldner).

Zielgruppen

Gewerbetreibende und Gewerbesteuerpflichtige, Grundstückseigentümer, Hundehalter, Vergnügungssteuerpflichtige, allgemeine Finanzwirtschaft, Betriebe gewerblicher Art, Finanzamt

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Straßenreinigungsgesetz, Abfallgesetze und -verordnungen, Wassergesetze und -verordnungen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsgerichtsordnung, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Einkommensteuergesetz, örtliche Satzungen

Fachliche Erläuterung

Die kostenrechnenden Einrichtungen arbeiten auf der Grundlage kommunaler Satzungen. Innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen übt die Stadt Ahlen auf diese Weise ein vielschichtiges Ermessen bezogen auf den Wirkungskreis und die Arbeitsweise dieser Einrichtungen aus. Dabei soll auch einer sinnvollen und gerechten Lastenverteilung Rechnung getragen werden. Entsprechendes gilt auch für die kommunalen Steuern mit Ausnahme der Realsteuern, bei denen die Stadt auf das Heberecht beschränkt ist.

Im Bereich der Gebühren sind maximal Erträge in Höhe der Kosten zulässig. Die Erhöhung der Hebesätze als Instrument zur Stärkung der Ertragskraft unterliegt dabei immer der Schranke der Wettbewerbsfähigkeit (Standortattraktivität). Daher steht dieses Instrument nur begrenzt zur Verfügung.

Unmittelbar im Produkt sind Erträge nur durch die Verhängung von Bußgeldern und durch interne Leistungsverrechnung möglich. Hier werden die Personal- und Sachaufwendungen verrechnet, die für die Ahlener Umweltbetriebe (Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Entwässerung, Niederschlagswasser) erbracht werden. Qualitativ soll Wert darauf gelegt werden, die



Abgabepflichtigen von der Richtigkeit der Bescheide zu überzeugen. Berechtigter Kritik soll zeitnah zur Vermeidung von Klageverfahren abgeholfen werden.

Im Bereich der Stadt Ahlen als Steuerschuldner gilt es, die gesamte Stadtverwaltung steuerlich optimal aufzustellen und allen steuerlichen Pflichten, wie der Abgabe von Steuererklärungen, rechtzeitig nachzukommen.

Ziele

Operationale Ziele:

- 1. Erlass und Bekanntmachung der anzupassenden Steuer- und Gebührensatzungen erfolgt immer bis zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres.
- 2. Versendung der Jahressteuerbescheide vor dem 15.02. eines jeden Jahres.
- 3. Vollständig abgegebene schriftliche Anträge und Anfragen werden binnen 14 Kalendertagen nach Eingang im Fachbereich beschieden. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 90 % aller Fälle gelingt.
- 4. Weniger als 20 % aller eingereichten Klagen gehen zu Lasten der Stadt Ahlen aus.
- 5. Die Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art werden (für das Vorjahr) bis zum 31.12. des Jahres beim Finanzamt eingereicht

Ausblick auf Folgejahre

Seit 2012 wird der Winterdienst über den allgemeinen Haushalt durch eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze finanziert. In regelmäßigen Abständen sollten die Mehreinnahmen aus der Grundsteuer mit den Kosten für den Winterdienst verglichen werden. Falls notwendig, sollte eine entsprechende Anpassung der Hebesätze erfolgen.

Von der Rechtsprechung wurde die Grundsteuer in gewisser Weise einer konjunkturellen Entwicklung unterworfen. Außerdem wird eine Überarbeitung der Bewertungsrichtlinien erwartet. Im Zuge der Grundsteuerreform sind sämtliche Grundstücke durch die Finanzverwaltungen zum 01.01.2025 neu zu bewerten. Damit verbundene Mehraufwendungen für die Grundsteuerveranlagungen können noch nicht abgeschätzt werden. Die Abschaffung der Hundesteuer für den ersten Hund führte zu Mindererträgen von rund 250.000 € jährlich.

Die Besteuerung der öffentlichen Hand nimmt immer größere Dimensionen an. Hier gilt es auch weiterhin, Steuerpflichten rechtzeitig zu erkennen und sog. Steuerfallen zu vermeiden. In der gesamten Verwaltung können steuerrelevante Sachverhalte auftreten. Diese gilt es zu erkennen und optimal zu gestalten. Aufgrund einer Anpassung des Umsatzsteuerrechtes an EU-Recht, wird spätestens ab 2027 eine grundsätzliche Umsatzsteuerpflicht für Erlöse gelten, die nicht dem Hoheitsbereich zuzurechnen sind, bzw. die zwar hoheitlichen Charakter besitzen, aber zu Wettbewerbsverzerrungen führen könnten.

Kennza	h	اما	n.
Nemiza	•	ı	ш

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-9,97	-22,57	-7,78	-7,95	-8,19	-9,73	-11,01	-11,21	-11,39	-11,57
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	9,44	0,24	0,94	0,98	0,90	0,49	2,42	0,59	0,58	0,57



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Satzungen	Anz.	8	7	8
Grundbesitzabgabenbescheide	Anz.	24.472	23.307	24.472
Gewerbesteuerbescheide	Anz.	2.707	2.838	2.707
Hundesteuerbescheide	Anz.	4.196	4.165	4.196
Vergnügungssteuerbescheide	Anz.	117	120	117
Anzahl Betriebe gewerblicher Art	Anz.	11	12	12
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Erfolgsquote zu Ziel 1	%	100	100	100
zu 2. Datum der Versendung der Jahressteuerbescheide	Datum	10.01.	15.01.	15.01.
zu 3. Zielerreichungsquote	%	99	99	99
zu 4. Anteil der verlorenen Klageverfahren	%	75	0	25
zu. 5. Erfolgsquote zu Ziel 5	%	60	100	100
Ressourcenkennzahlen				
Steueraufkommen / Einwohner	€	924	845	995
Gewerbesteuer / Steuerpflichtiger	€	47.696	41.606	46.868
Grundbesitzabgaben / Einwohner (inkl. Grundsteuer)	€	526	497	488
Weitere Kennzahlen				
Abgabenbescheide je Mitarbeiter/in	Anz.	6.090	5.985	6.998

Teilergebnishaushalt 0152 zentrales Gebühren- und Abgabewesen, Satzungsangelegenheiten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0		10.880			
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528	500	500	500	500	500
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	3.453	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	3.981	2.500	14.380	3.500	3.500	3.500
11 - Personalaufwendungen	392.371	432.716	467.075	476.418	485.948	495.668
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546	400	23.990	15.660	15.660	15.660
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.452	81.650	102.700	101.200	101.200	101.200
17 - Ordentliche Aufwendungen	440.369	514.766	593.765	593.278	602.808	612.528
18 - Ordentliches Ergebnis	-436.388	-512.266	-579.385	-589.778	-599.308	-609.028
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.388	-512.266	-579.385	-589.778	-599.308	-609.028
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-436.388	-512.266	-579.385	-589.778	-599.308	-609.028
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-436.388	-512.266	-579.385	-589.778	-599.308	-609.028
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-436.388	-512.266	-579.385	-589.778	-599.308	-609.028



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 11 0,5 Stelle Umsatzsteuer, Besoldungs- und Tarifanpassung.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 400 €, Kostenerstattungen Citeq (Portokosten) wurden umgeschichtet zur Zeile 16.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Prüfung / Beratung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Portokosten Citeq, etc.).

Teilfinanzhaushalt 0152 zentrales Gebühren- und Abgabewesen, Satzungsangelegenheiten

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-454.920	-510.166	-577.885		-588.278	-597.808	-607.528
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				-	.	••	-
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit							



0153 Buchhaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement

Produkt 0153 Buchhaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

- zentrale Buchung aller Geschäftsvorfälle, die nicht aus einem Veranlagungsverfahren erstellt werden
- zentrale Stammdatenverwaltung der Kreditoren und Debitoren (Finanzadressdatei)
- Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung und Durchführung der Jahresabschlussbuchungen (Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Rechnungsabgrenzung etc.)

Zielgruppen

andere Fachbereiche

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltsplan

Fachliche Erläuterung

Die Geschäftsbuchführung ist für die klare und wirtschaftliche Buchhaltung und nachvollziehbare Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung verantwortlich.

Ziele

ordnungsgemäße Durchführung der Buchung der Geschäftsvorfälle

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-3,96	-3,73	-4,77	-4,30	-3,66	-5,34	-5,39	-5,50	-5,61	-5,72
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad					0,00					



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Buchungen Kreditorenposten p. a.	Anz.	28.745	29.000	29.000
Buchungen Debitorenposten p. a.	Anz.	390.200	400.000	400.000
Buchungen Sachposten p. a.	Anz.	895.568	1.000.000	1.000.000
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung
				2025
Prozesskennzahlen				
Einführung eines digitalen	Datum		31.12.2024	
Rechnungsausgangs				



Teilergebnishaushalt 0153 Buchhaltung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0					
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	0					
11 - Personalaufwendungen	194.177	278.468	281.637	287.270	293.016	298.875
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385	400	400	400	400	400
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	551	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
17 - Ordentliche Aufwendungen	195.112	280.868	283.737	289.370	295.116	300.975
18 - Ordentliches Ergebnis	-195.112	-280.868	-283.737	-289.370	-295.116	-300.975
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.112	-280.868	-283.737	-289.370	-295.116	-300.975
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-195.112	-280.868	-283.737	-289.370	-295.116	-300.975
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-195.112	-280.868	-283.737	-289.370	-295.116	-300.975
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-195.112	-280.868	-283.737	-289.370	-295.116	-300.975



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 400 €.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, zahlungsunwirksame Reisekosten, Bücher).

Teilfinanzhaushalt 0153 Buchhaltung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-195.471	-280.568	-283.537		-289.170	-294.916	-300.775
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-					
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							



0154 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement

Produkt 0154 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

1. Zahlungsabwicklung

- Annahme von Einzahlungen (Debitorenbuchhaltung)
- Leistung von Auszahlungen (Kreditorenbuchhaltung)
- Erstellung der Tagesabschlüsse (tägliche Abstimmung der Finanzmittelkonten mit den Bankkonten)
- Liquiditätsmanagement, Bewirtschaftung der Kassenmittel, Geldanlage, Aufnahme von Kassenkrediten
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungs- und Buchungsunterlagen
- Verwahrgelass (Verwahrung von Urkunden, Bürgschaften etc.)
- Mahnwesen
- kassenmäßiger Abschluss (Finanzrechnung)

2. Vollstreckung

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Forderungen
- Realisierung von Forderungen in Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Amtshilfe bei der Eintreibung für Dritte
- vollständige Bearbeitung der Niederschlagungen

Zielgruppen

andere Fachbereiche, Lieferanten und sonstige Zahlungsempfänger, Abgabenpflichtige und sonstige Schuldner, fremde Kassen und Behörden

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltsplan, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Insolvenzordnung, Zwangsversteigerungsgesetz



Fachliche Erläuterung

1. Zahlungsabwicklung

Die Zahlungsabwicklung nimmt alle Aufgaben der bisherigen Stadtkasse wahr. Dort wird der gesamte bare und unbare Zahlungsverkehr der Stadtverwaltung abgewickelt.

2. Vollstreckung

In der Vollstreckung erfolgt die Realisierung sämtlicher Geldforderungen, die vom Zahlungspflichtigen trotz vorheriger Mahnung nicht ausgeglichen wurden. Mit einer wirkungsvollen und zeitnahen Vollstreckung können die Ertragsverluste minimiert werden. Von den Mitarbeitern muss hier kreatives Handeln und Ermitteln verlangt werden, um im Einzelfall neue Vollstreckungsmöglichkeiten erschließen zu können.

Ziele

- termingerechte Überweisung der Auszahlungen
- Reduzierung der Altfälle
- Erledigung der aktuellen Fälle
- Reduzierung der Bearbeitungszeit
- wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Operationale Ziele:

- 1. Überweisung der Auszahlungen wird innerhalb der Fälligkeit ausgeführt, sofern die Kontierungen der Zahlungsabwicklung vollständig und fristgerecht vorgelegt werden. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 90 % der Fälle gelingt.
- Offene Debitorenposten werden innerhalb eines Jahres nach der Erstellung des Vollstreckungsauftrages erledigt. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 80 % der Fälle gelingt. Der Bewertungszeitraum ist vom 1.7. des Vorjahres bis zum 30.06. des angegebenen Istbzw. Planjahres.
- 3. Forderungen werden innerhalb von zehn Tagen nach der Fälligkeit gemahnt. Diese Kennzahl ist erfüllt, wenn dies in 50 % der Forderungen erreicht wird.
- 4. Für Forderungen werden innerhalb von zwanzig Tagen nach der Mahnung Vollstreckungsaufträge erstellt. Diese Kennzahl ist erfüllt, wenn dies in 60 % der Forderungen erreicht wird.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,24	-8,41	-8,96	-9,54	-9,51	-11,72	-12,25	-12,60	-12,89	-13,24
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	52,40	38,09	41,92	43,84	38,90	35,49	34,82	34,18	33,67	33,08



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anzahl der Buchungen	Anz.	1.125.729	1.200.000	1.200.000
Mahnungen	Anz.	8.407	9.000	9.000
Vollstreckungsfälle (eigene)	Anz.	3.524	3.800	3.800
Niederschlagungen	Anz.	150	150	120
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis	Planung	Planung
		2023	2024	2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der erledigten	%- Wert	92,37	90	90
Überweisungen von Auszahlungen				
innerhalb eines Werktages				
zu 2. Quote der erledigten	%- Wert	90,92	90	90
Vollstreckungsaufträge innerhalb				
des Jahres				
Zu 3. Quote zur Mahnung 10 Tage	%- Wert	19,84	50	50
nach Fälligkeit		•		
Zu 4. Quote zur Vollstreckung 20	%- Wert	84,65	60	70
Tage nach Mahnung				
Ressourcenkennzahlen				
Buchungen je Mitarbeiter	Anz.	107.212	110.000	110.000
g j				

Teilergebnishaushalt 0154 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

	Ergebnis 2023 in	Ansatz 2024 in	Ansatz 2025 in	Plan 2026 in	Plan 2027 in	Plan 2028 in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0					
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	627	600	700	700	700	700
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte			-			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	321.948	338.700	343.700	343.700	343.700	343.700
08 - Aktivierte Eigenleistungen			-			
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	322.575	339.300	344.400	344.400	344.400	344.400
11 - Personalaufwendungen	746.747	832.084	866.123	883.445	901.114	919.136
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710	1.700	1.700	3.900	1.700	1.700
14 - Abschreibungen	1.204	1.204	13	13	13	13
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.668	121.000	121.120	120.120	120.120	120.120
17 - Ordentliche Aufwendungen	829.329	955.988	988.956	1.007.478	1.022.947	1.040.969
18 - Ordentliches Ergebnis	-506.754	-616.688	-644.556	-663.078	-678.547	-696.569
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-506.754	-616.688	-644.556	-663.078	-678.547	-696.569
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-506.754	-616.688	-644.556	-663.078	-678.547	-696.569
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-506.754	-616.688	-644.556	-663.078	-678.547	-696.569
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-506.754	-616.688	-644.556	-663.078	-678.547	-696.569



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Verwaltungsgebühren 2025 - 2028: 700 €.

07 u. a. Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge und Stundungszinsen: 2025 - 2028: 320.000 € (Vorjahr: 150.000 €), Erträge aus Rücklastschriften: 2.500 €, Mahngebühren: 1.200 € (Vorjahr: 161.200 €).

13 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung: 200 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 500 € für 2025, 2027 und 2028, 2.700 € für 2026 (u.a. Handy Ersatzbeschaffung), sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen: 1.000 €.

16 Bankspesen und sonstige Kosten des Geldverkehrs: 12.000 €, Abschreibungen auf Forderungen: 100.000 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf etc.).

Teilfinanzhaushalt 0154 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-546.818	-537.484	-561.323	••	-579.845	-595.314	-613.336
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-		-		-	



0155 Controlling

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement

Produkt 0155 Controlling

Verantwortliche Organisationseinheit

Controlling

Verantwortliche Person

Michaela Thöne

Kurzbeschreibung

Controlling ist die Summe aller Maßnahmen, die die Führungsebene bei der Zielfindung, Planung und Steuerung (Kontrolle, Abweichungsanalyse und Korrekturvorschlägen) des Verwaltungshandelns unterstützt.

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereichsleitungen und Produktverantwortliche, Kommunalpolitik

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Ratsbeschlüsse

Fachliche Erläuterung

Steuerung ist ein Kreislauf aus Zielsetzung, Planung und Kontrolle. Störungen bei der Realisierung von Strategien müssen erkannt werden. Hier sind interne und externe Einflüsse zu kontrollieren. Controlling ist die Summe aller Maßnahmen, die die Führungsebene bei der Zielfindung, Planung und Steuerung (Kontrolle, Abweichungsanalyse und Korrekturvorschlägen) des Verwaltungshandelns unterstützt.

Ein Controllingsystem sollte von der Gemeinde jedoch nicht aus Sicht der gemeindlichen Verwaltung betrieben oder allein auf die gemeindliche Verwaltung ausgerichtet werden. In einem gemeindlichen Controllingsystem sind auch die Interessen des Rates der Gemeinde ausreichend zu berücksichtigen. (5. Handreichung, S. 2142)

Während dem Rat die grundlegende strategische Zielsetzung als Aufgabe zusteht, obliegt der Verwaltung mit der Ausführung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft, einschließlich der Haushaltsplanung und der Haushaltskontrolle, das operative Geschäft. (3. Handreichung, S. 626)

Ziele

- Aufbau eines unterstützenden Controllingsystems
- zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- wirtschaftliche Aufgabenerledigung
- Implementierung eines NKF-konformen Berichtswesens für Politik und Verwaltung



Operationale Ziele

- Anstreben eines Leitbildes bzw. von strategischen Zielen
- Erstellung von quartalsweisen Budgetberichten

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-2,10	-1,83	-1,99	-2,05	-2,13	-2,44	-3,02	-3,05	-3,11	-3,17
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad										



Teilergebnishaushalt 0155 Controlling

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	99.543	115.628	145.577	148.489	151.459	154.488
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen						-
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.935	12.850	13.600	12.100	12.100	12.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	113.478	128.478	159.177	160.589	163.559	166.588
18 - Ordentliches Ergebnis	-113.478	-128.478	-159.177	-160.589	-163.559	-166.588
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.478	-128.478	-159.177	-160.589	-163.559	-166.588
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-113.478	-128.478	-159.177	-160.589	-163.559	-166.588
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-113.478	-128.478	-159.177	-160.589	-163.559	-166.588
30 - globaler Minderaufwand			-			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-113.478	-128.478	-159.177	-160.589	-163.559	-166.588

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

16 u.a. Aufwendungen für Prüfung und Beratung: 1.500 € , Lizenzen etc. (IKVS): 8.400 € und allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Bücher, etc.).



Teilfinanzhaushalt 0155 Controlling

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-108.668	-127.978	-158.677	••	-160.339	-163.309	-166.338
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		••	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							



0156 Beteiligungsmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 015 Finanzmanagement
Produkt 0156 Beteiligungsmanagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung und Analyse sowie die Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen und Verwaltung der kommunalen Beteiligungen einschl. der Bereitstellung ausreichender einheitlich strukturierter Informationen; Abstimmung der kommunalen Ziele und Leitbilder mit den Geschäftsführungen der Unternehmen; Bereitstellung der Stadthalle und Förderung der Stadthallen GmbH, Bereitstellung des Lokalfunksenders Radio WAF

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereichsleitungen und Produktverantwortliche, Kommunalpolitik, Rundfunkkonsument*innen im Ausstrahlungsgebiet von Radio WAF

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Gesellschaftsverträge, Ratsbeschlüsse

Fachliche Erläuterung

Durch ein umfassendes Berichtswesen sollen die Entwicklungen bei den Beteiligungen aufgezeigt und Prognosen abgegeben werden. Abweichende Tendenzen sollen dargestellt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Die Erträge aus den Beteiligungen sowie Betriebskostenzuschüsse o. ä. werden im jeweiligen Produkt ausgewiesen (außer Erträge der Sparkasse Münsterland Ost und Stadthalle Ahlen GmbH und Radio WAF), Gas-, Wasser- und Stromversorgung im Produktbereich 11, Wirtschaftsförderung (WFG EGA, PgW) und sonstige Beteiligungen (wirtschaftliche Betätigungen) im Produktbereich 15.

Aufgrund einer Gesetzesänderung besteht ab 2019 keine Verpflichtung für die Stadt Ahlen, einen Gesamtabschluss zu erstellen. Dies ist jährlich mittels Ratsbeschluss zum 30.09. zu belegen. Im Gegenzug ist der jährliche Beteiligungsbericht um die finanzwirtschaftlichen Beziehungen der bisher zu konsolidierenden Beteiligungen anzureichern.

Die Stadt Ahlen ist an der Stadthalle Ahlen zu 100 % beteiligt. Die Stadthalle führt insbesondere kulturelle, gesellschaftliche und unterhaltende Veranstaltungen sowie öffentliche Versammlungen, Feste, Tagungen, Kongresse und Messen durch. Sie strebt keine ausschüttungsfähigen Gewinne an. Die Beteiligung an Radio WAF beträgt 2,6 %. Die Radio WAF Betriebsgesellschaft beschafft die zur Erstellung und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen und stellt diese und die im vertraglichen Umfang erforderlichen Mittel dem Vertragspartner zur Verfügung. Darüber hinaus hat sie dem Bürgerradio Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und Hörfunkwerbung zu



vertreiben. Das Lokalradio wird als eigenständige Gesellschaft geführt. Die gemeindlichen Aufgaben beschränken sich auf die Verwaltung der Beteiligung einschl. der Zuschussabwicklung

Ziele

- zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- wirtschaftliche Aufgabenerledigung
- Implementierung eines Berichtswesens für Politik und Verwaltung
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste
- Bereicherung des kulturellen Angebotes
- Versorgung der Einwohner*innen mit lokalen Informationen

Operationales Ziel

Vorlage eines Beteiligungsberichtes bis spätestens zur letzten Ratssitzung des folgenden Haushaltsjahres.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,48	-12,82	-6,94	-10,99	-10,52	-11,39	-11,61	-11,63	-11,70	-12,44
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad		-								

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Beteiligungen:	Anz.	24	22	24
Beteiligungsberichte:	Anz.	1	1	1
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Datum der Vorlegung des Beteiligungsberichtes	Datum	2024	Dezember 2024	Dezember 2025



Teilergebnishaushalt 0156 Beteiligungsmanagement

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	104.377	131.193	171.265	174.691	178.185	181.749
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		45.000	0	0	0	0
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	550.000	500.000	550.000	550.000	550.000	550.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.217	77.950	60.000	57.600	57.600	77.600
17 - Ordentliche Aufwendungen	680.594	754.143	781.265	782.291	785.785	809.349
18 - Ordentliches Ergebnis	-680.594	-754.143	-781.265	-782.291	-785.785	-809.349
19 - Finanzerträge	119.936	154.650	170.200	170.200	170.200	154.650
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	119.936	154.650	170.200	170.200	170.200	154.650
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-560.658	-599.493	-611.065	-612.091	-615.585	-654.699
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-560.658	-599.493	-611.065	-612.091	-615.585	-654.699
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-560.658	-599.493	-611.065	-612.091	-615.585	-654.699
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-560.658	-599.493	-611.065	-612.091	-615.585	-654.699



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 11 Wechsel eines Beamten in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit, Nachbesetzung der Stelle mit einer Tarifbeschäftigten.
- 15 Betriebskostenzuschuss Stadthalle: 550.000 € für 2025-2028.

16 u. a. Aufwendungen für Prüfung und Beratung (u.a. für Verträge der Gesellschaften): 30.000 € für 2025-2028, Aufwendungen für Steuern: 23.750 €. Ferner allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Bücher, etc.).

Teilfinanzhaushalt 0156 Beteiligungsmanagement

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-432.596	-599.393	-610.965		-611.991	-615.485	-654.599
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				••			
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.022	20.590	27.505		34.866	43.893	58.124
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	4.022	20.590	27.505	••	34.866	43.893	58.124
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-4.022	-20.590	-27.505		-34.866	-43.893	-58.124



0161 Recht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 016 Rechtsangelegenheiten

Produkt 0161 Recht

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und der Verwaltung, Vertretung der Stadt in Verfahren der Verwaltungs-, Zivil-, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, Bearbeitung und Betreuung der bestehenden Versicherungsverträge in den Bereichen allgemeine Haftpflichtversicherung, Vermögenseigenschadenversicherung, D&O-Versicherung, Strafrechtsschutzversicherung, Asylbewerberhaftpflichtversicherung und diverse Versicherungen der Feuerwehr, Betreuung aller Vergaben der Stadt Ahlen von der Einleitung des Vergabeverfahrens bis zur Submission zentral und einheitlich.

Zielgruppen

Gesamte Verwaltung, Nutzer*innen städt. Einrichtungen, Ratsmitglieder, Einwohner*innen der Stadt Ahlen

Auftragsgrundlagen

Dienstanweisung der Stadt Ahlen über die Aufgaben des Rechtsamtes und die Beteiligung durch andere Ämter vom 12.10.1992, Dienstanweisung zur Vergabeordnung vom 07.11.2022, Vorschriften zu gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, bestehende Versicherungsverträge

Ziele

- Optimierung rechtlicher Entscheidungsfindung, Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis, Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Gewährleistung eines möglichst optimalen Versicherungsschutzes unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Dienstbetriebes und damit die Minimierung finanzieller Risiken, unverzügliche und effektive Schadenbearbeitung
- Gewährleistung der Einhaltung vergaberechtlicher Vorschriften und Abwicklung der Vergaben nach einem einheitlichen Verfahren

Operationale Ziele

- 1. 70 % der Klagen werden von der Stadt nicht verloren.
- 2. 80 % der bearbeitungsreifen Prüfaufträge werden innerhalb von 21 Kalendertagen erledigt.



Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-8,62	-9,89	-9,78	-9,88	-11,03	-11,58	-12,62	-12,82	-13,03	-13,24
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	7,87	6,61	7,43	7,27	6,24	6,57	5,55	5,46	5,31	5,20

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Gerichtsverfahren	Anz.	48	35	35
Prüfaufträge	Anz.	143	95	95
Versicherungsfälle	Anz.	17	40	40
Anzahl der zu Lasten der Stadt Ahlen ausgehenden Klagen	Anz.	3	6	6
Vergabeverfahren	Anz.	201	150	150
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der nicht verlorenen Gerichtsverfahren	%- Wert	>70	>70	>70
zu 2. Quote der binnen 21 Kalendertagen nach Eingang im Fachbereich bearbeiteten Prüfaufträge	%- Wert	>80	>80	>80



Teilergebnishaushalt 0161 Recht

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	785	784	785	784	261	
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	38.320	42.100	38.200	38.200	38.200	38.200
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	39.105	42.884	38.985	38.984	38.461	38.200
11 - Personalaufwendungen	336.572	363.313	407.868	416.023	424.346	432.834
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300	300	300	300	300
14 - Abschreibungen	785	784	785	784	261	
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.256	287.849	294.096	296.459	299.118	301.803
17 - Ordentliche Aufwendungen	626.614	652.246	703.049	713.566	724.025	734.937
18 - Ordentliches Ergebnis	-587.508	-609.362	-664.064	-674.582	-685.564	-696.737
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5					
21 - Finanzergebnis	-5					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-587.513	-609.362	-664.064	-674.582	-685.564	-696.737
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-587.513	-609.362	-664.064	-674.582	-685.564	-696.737
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-587.513	-609.362	-664.064	-674.582	-685.564	-696.737
30 - globaler Minderaufwand			-		-	-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-587.513	-609.362	-664.064	-674.582	-685.564	-696.737

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

06 Erstattungen aus Rechtsstreitigkeiten, allgemeinen Versicherungsangelegenheiten und der Ausschreibung von Aufträgen o.Ä.



- 11 Einstellung einer befristeten Elternzeitvertretung.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 300 €.
- 16 Gerichts- und Rechtsberatungskosten: 15.000 €, Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen und Softwarewartung: 12.600 €, Versicherungsbeiträge: 263.521 € in 2025, 265.884 € in 2026, 268.543 € in 2027, 271.228 € in 2028, allgemeine Geschäftsaufwendungen: u. a. Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung.

Teilfinanzhaushalt 0161 Recht

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-613.407	-609.112	-663.814	••	-674.332	-685.314	-696.487
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		••		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-			-			-



0171 Zentrales Gebäudemanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 017 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Produkt 0171 Zentrales Gebäudemanagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrales Gebäudemanagement

Verantwortliche Person

Philipp Cramer

Kurzbeschreibung

- Betrieb der städt. Grundstücke und Gebäude
- Bauunterhaltungsmaßnahmen/ Wartungen
- Baumaßnahmen, Sanierungen, Abrissarbeiten
- Wertermittlungen/ gutachterliche T\u00e4tigkeiten
- Energiebeschaffung und -controlling
- Reinigungs- und Hausmeisterdienste
- Umzugsdienste/ Logistik/ Serviceleistungen

Zielgruppen

Verwaltungsleitung, städt. Fachbereiche, Ahlener Umweltbetriebe, gemeindliche Organe, Vereine, private Mieter.

Auftragsgrundlagen

Anfragen, Ratsbeschlüsse, Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarungen, Energie- und Energiewirtschaftsrecht, Mietrecht, Dienstwohnungsverordnung

Fachliche Erläuterung

- Der Betrieb der städtischen Grundstücke und Gebäude umfasst u. a. den Abschluss, die Verwaltung und die Aufhebung von Mietverhältnissen, Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarungen und die kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung bebauter Grundstücke inkl. anhängiger Förderverfahren sowie Wartungen.
- 2. Zu den Bauunterhaltungsmaßnahmen zählen u. a. die Begehung der städt. Bauwerke einschl. verbundener techn. Anlagen und die Prüfung sicherheits-, arbeits- und gesundheitsschutzrechtlicher Vorgaben, die Planung und Vergabe von Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Ausführung der Instandhaltungsmaßnahmen (sowohl durch eigene Handwerker*innen, als auch externe Firmen).
- 3. Für Baumaßnahmen, Sanierungen und Abrissarbeiten sind Entwurfs- und Ausführungsplanungen durchzuführen, Bestandspläne zu erstellen, Grundlagen zu ermitteln und die Vergabe vorzunehmen; ferner zählen hierzu die Objektüberwachung, Objektbetreuung und die Wahrnehmung der Bauherren- und Projektsteuerungsfunktion. In Abwicklung und Umsetzung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden vorrangig zur Gewährleistung der Betriebssicherheit notwendige Baumaßnahmen abgewickelt.



- 4. Sicherstellung eines effizienten Energieeinsatzes einschließlich der Unterstützung bei der Verhandlung und Verwaltung von Energielieferverträgen.
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der technischen Anlagen einschließlich der Störungsbehebung und der Verfolgung von Gewährleistungsansprüchen; Durchführung der Reinigungs- und Winterdienste.
- 6. Als weitere Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung sind u. a. die Schlüsselverwaltung, die Vorhaltung eines Gebäudeleitsystems und die Koordination von verwaltungsinternen Umzügen zu nennen.

Ziele

- wirtschaftliche Gebäudenutzung
- Substanzerhaltung städt. Gebäude, Schutz vor finanziellen Risiken
- Wiederherstellung des Ursprungszustandes nach einem Schadensfall
- Vorhaltung m\u00e4ngelfrei nutzbarer Geb\u00e4ude und Bauwerke unter Beachtung sicherheitsrelevanter Vorschriften
- Sicherstellung eines störungsfreien Betriebes der technischen Anlagen
- Reduzierung des Energiebedarfes in allen Nutzungsarten
- Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare Energien

Operationale Ziele

- 1. Reduzierung der Strommengen im Planungszeitraum um 1 %
- 2. Verbrauch der Wärmemengen auf Vorjahresniveau
- 3. Veräußerung von Objekten, die von der Stadt Ahlen zur Erfüllung von Aufgaben nicht mehr benötigt werden.

Ausblick auf Folgejahre

Bei dem Projekt Bürgercampus befindet sich das Stadthaus weiterhin in der baulichen Umsetzung. Nach Beschluss des Rates wird das Bürgerforum in den weiteren Leistungsphasen bis einschließlich der baulichen Umsetzung weiter geplant. Des Weiteren wurde die Realisierung der Außenanlagen des Bürgercampus beschlossen, so dass diese ebenfalls weiter geplant und umgesetzt werden können. Die Planung des Rückbaus hat begonnen, so dass nach Fertigstellung von Stadthaus und Bürgerforum das bestehende Rathaus sowie die Stadthalle zurückgebaut werden kann.

Die ehemalige Bodelschwingh-Schule wird saniert und kann modernisiert und danach für Schüler*innen der Therese-Münsterteicher-Gesamtschule reaktiviert werden. Die Fertigstellung ist zum August 2025 geplant.

Das Gelände des ehemaligen Bauhofs soll größtenteils der Wohnbebauung zugeführt werden. Der Abriss der Altgebäude wird voraussichtlich im Jahr 2025 stattfinden.

Das Förderprogramm KInvFöG NRW II wurde Corona bedingt um ein Jahr verlängert und läuft 2025 aus. Die Mittel wurden fast ausschließlich in Schulgebäuden verausgabt.

Das Sportareal August-Kirchner-Str. (Werse Stadion) erfährt im Jugendbereich eine umfangreiche Sanierung der Umkleiden inklusive Sanitärbereich als Teil einer geförderten Maßnahme.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Dolberg soll in 2025 weiter umgesetzt werden.



Planungen für den Bau einer Doppelsporthalle und einer Einzelsporthalle am städt. Gymnasium sollen durchgeführt werden.

Die Sanierung oder ein Neubau des Jugendzentrum Ost wird geplant, außerdem die Sanierung der Sporthalle an der Barbaraschule sowie ein möglicher Sporthallenneubau am gleichen Standort.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-208,16	-197,49	-206,84	-212,59	-256,55	-243,61	-303,78	-313,01	-313,17	-281,59
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	28,93	26,15	32,09	27,44	25,01	22,94	23,76	18,12	17,86	19,33

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Bewirtschaftung bebauter Grundbesitz - Anzahl der Objekte (Gebäude) (Aufgrund der Bewertungsrichtlinien sind bisher berücksichtigte Garagen, Schuppen, Anbauten nicht mehr als eigene Gebäude zu zählen)	Anz.	153	149	148
- davon Büro-, Kinder- und Jugendeinrichtungen und sonstige Flächen (Bruttogrundfläche)	qm	70.487	70.487	70.487
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
- davon Schulflächen (Bruttogrundfläche)	Einh. qm	•	Planung 2024 97.683	
- davon Schulflächen		2023	_	2025
- davon Schulflächen (Bruttogrundfläche) - davon Wohnflächen (Bruttogrundfläche)	qm	2023 96.229	97.683	2025 103.049
- davon Schulflächen (Bruttogrundfläche) - davon Wohnflächen	qm	2023 96.229	97.683	2025 103.049
- davon Schulflächen (Bruttogrundfläche) - davon Wohnflächen (Bruttogrundfläche) Verwaltungsgebäude - Stromverbrauch pro qm in Kw/h	qm qm	2023 96.229 17.461	97.683 17.231	2025 103.049 17.031

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Vermietung von Gebäuden	Anz.	38	36	35
Anzahl von Mietverträgen	Anz.	39	39	37
Anzahl von Pacht-, Nutzungs- bzw. Gestattungsverträgen	Anz.	38	37	37



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Reduzierung der Energiemengen bezogen auf Strom	%-Wert	1,4	1	1
zu. 2. Reduzierung der Wärme-/Kältemengen	%-Wert	-6,5	1	1
Weitere Kennzahlen				
Leerstand in qm pro Jahr	qm	210	0	0

Teilergebnishaushalt 0171 Zentrales Gebäudemanagement

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.210.064	2.489.109	3.443.200	2.114.009	2.054.479	2.019.742
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	790.429	884.386	939.400	939.400	939.400	939.400
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	63.232	203.808	218.168	218.168	218.168	218.168
07 - Sonstige ordentliche Erträge	293.087	115.378	154.455	154.455	154.455	154.455
08 - Aktivierte Eigenleistungen	187.143	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	4.543.954	3.792.681	4.955.223	3.626.032	3.566.502	3.531.765
11 - Personalaufwendungen	3.023.854	3.331.491	3.866.914	3.944.861	4.024.387	4.105.496
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.393.978	9.192.242	13.052.030	12.323.780	12.304.280	10.593.580
14 - Abschreibungen	3.420.528	3.686.738	3.645.121	3.448.891	3.337.950	3.273.534
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.972	319.582	295.237	298.787	298.337	298.187
17 - Ordentliche Aufwendungen	18.168.332	16.530.053	20.859.302	20.016.319	19.964.954	18.270.797
17 - Ordentliche Aufwendungen 18 - Ordentliches Ergebnis	18.168.332 - 13.624.378	16.530.053 - 12.737.372	20.859.302	20.016.319	19.964.954 - 16.398.452	18.270.797 - 14.739.032
	-	-		-		-
18 - Ordentliches Ergebnis	-	-		-		-
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge	-	-		-		-
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.624.378 	-		16.390.287 	16.398.452 	-
 18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender 	13.624.378 	12.737.372 	15.904.079 	- 16.390.287 	- 16.398.452 	14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.624.378 	12.737.372 	15.904.079 	- 16.390.287 	- 16.398.452 	14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis	13.624.378 	12.737.372 	15.904.079 	- 16.390.287 	- 16.398.452 	14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen	13.624.378 	12.737.372 	15.904.079 	- 16.390.287 	- 16.398.452 	14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der	13.624.378 13.624.378 	12.737.372 12.737.372 	15.904.079 15.904.079	16.390.287 16.390.287 	16.398.452 16.398.452 	14.739.032 14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - 27 - Erträge aus internen	13.624.378 13.624.378 	12.737.372 12.737.372 	15.904.079 15.904.079	16.390.287 16.390.287 	16.398.452 16.398.452 	14.739.032 14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 28 - Aufwendungen aus internen	13.624.378 13.624.378 13.624.378	12.737.372 12.737.372 12.737.372	15.904.079 15.904.079 15.904.079	16.390.287 16.390.287 16.390.287 16.390.287	16.398.452 	14.739.032
18 - Ordentliches Ergebnis 19 - Finanzerträge 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.624.378 13.624.378 13.624.378 44.153	12.737.372 12.737.372 12.737.372 83.006	15.904.079 15.904.079 15.904.079 82.710	16.390.287 16.390.287 16.390.287 82.710	16.398.452 	14.739.032



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 05 Insbesondere Erträge aus der Vermietung und Verpachtung städtischer Grundstücke und Gebäude sowie Mobilfunkantennen im Stadtgebiet.
- 06 Erstattung beinhaltet vom Land 57.760 €, vom Kreis für Hauptfeuerwache 30.628 €, von verb. Unternehmen 129.779 €.
- 07 Erträge aus Schadensersatzleistungen 115.000 € (zugehörige Aufwendungen in Zeile 16).
- 11 Stundenerhöhung, Besetzung der Fachbereichsleitung, Neuschaffung einer Ingenieur*innenstelle, Rückkehr aus Elternzeit, Überlappung einer Gruppenleitung, Besoldungs- und Tarifanpassung, Wechsel eines Tarifbeschäftigten in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit.
- 13 Aufwand für Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, teilweise mit Förderungen hinterlegt: 4.281.750 €, Kostenerstattung AUB 400.000 €, Steuern u. Abgaben 500.700 €, Unterhaltung Grundstücke bauliche Maßnahmen 1.300.000 €, Strom 1.400.000 €, Heizung 1.700.000 €, Wasser 91.000 € und weitere Positionen.
- 16 Aufwendungen für die Mieten 35.951 €, Aufwendungen für Aus-/Fortbildung: 12.000 € begründet durch umfangreiche Fortbildungen für zusätzliches Personal.
- 28 Aufwand aus der internen Steuerpflicht Grundsteuer A und B 82.710 €.

Teilfinanzhaushalt 0171 Zentrales Gebäudemanagement

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnis- planung 2026	Mittelfristige Ergebnis- planung 2027	Mittelfristige Ergebnis- planung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.773.984	-12.903.078	-14.806.243		-15.156.890	-15.216.466	-13.584.074
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.337	8.156.800	4.000.000				
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.337	8.156.800	4.000.000				
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.266.549						
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.037.851	36.652.165	32.641.995	66.358.607	52.894.900	15.868.707	900.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.342	97.000	17.000		17.000	17.000	17.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	29.748						
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	39.680						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.470.170	36.749.165	32.658.995	66.358.607	52.911.900	15.885.707	917.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	10.393.833	-28.592.365	-28.658.995	-66.358.607	-52.911.900	-15.885.707	-917.000



Erläuterungen zur Finanzplanung

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen Auf der Investition 09.1.019 ist der Neubau des Stadthauses und des Bürgerforums dargestellt.

KST 090101 Masterplan Rathaus 2025: 23.435.275€ / 2026: 2.068.213€ / 2027: 0€ / 2028: 0€

KST 090107 Bürgerforum 2025: 5.067.930€ / 2026: 39.825.333€ / 2027: 442.372€ / 2028: 0€

KST 090108 Außenanlagen 2025: 1.236.836€ / 2026: 4.026.900€ / 2027: 3.152.256€ / 2028: 0€

KST 090109 Rückbau altes Rathaus 2025: 42.454€ / 2026: 42.454€ / 2027: 4.279.079€ / 2028: 0€

KST 090110 zusätzliche Optionen 2025: 200.000€ / 2026: 250.000€ / 2027: 1.940.000€ / 2028: 0€

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0171 - Zentrales Gebäudemanagement	-10.301.519	-28.592.365	-28.658.995		-52.911.900	-15.885.707	-917.000	57.251.360
01.7.093 - FWG Sporthalle		0	0		-345.000	-55.000	0	0
Auszahlung		0	0		345.000	55.000	0	0
01.7.1002 - FWG NW- Raum 2 x Biologie mit Vorbereitungsraum		-94.000	-56.000					-150.000
Auszahlung		94.000	56.000					150.000
01.7.1003 - Gymnasium NW-Raum Chemie		0	-105.000		-105.000			-105.000
Auszahlung		0	105.000		105.000			105.000
01.7.1004 - Overbergschule Sonnenschutz		-150.000	-80.000		0	0	0	-230.000
Auszahlung		150.000	80.000		0	0	0	230.000
01.7.1006 - TMG NW- Raum Physik		-124.000						-124.000
Auszahlung		124.000	-					124.000
01.7.1008 - Sportpark Nord		-110.000			-125.000			-110.000
Auszahlung		110.000			125.000			110.000
01.7.1009 - Don-Bosco- Schule Eisspeicher Infrastrukturbeitrag		-60.000	-70.000		0	0	0	-130.000
Auszahlung		60.000	70.000		0	0	0	130.000
01.7.1010 - Neubau Sporthallen Städt. Gymnasium Ahlen		-300.000	0	-10.200.000	-3.300.000	-6.000.000	-900.000	-300.000
Auszahlung		300.000	0		3.300.000	6.000.000	900.000	300.000



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
01.7.1012 - Otto-Schott- Str. Kellertrockenlegung		-250.000	-300.000				_	-550.000
Auszahlung		250.000	300.000					550.000
01.7.1013 - Friedrich- Ebert-Sporthalle ELA Anlage			-60.000	-132.000	-132.000			-60.000
Auszahlung			60.000		132.000			60.000
01.7.1014 - Lambertischule Sonnenschutz					-140.000			0
Auszahlung					140.000			0
01.7.1019 - Dachsanierung Don- Bosco-Schule (inkl. Lichtbänder)					-615.000			0
Auszahlung					615.000			0
01.7.1020 - San. Dach FrEbert-Halle (inkl. Lichtkuppeln)					-1.530.000			0
Auszahlung					1.530.000		-	0
01.7.1023 - FWG Bauteil B Sonnenschutz					-220.000			0
Auszahlung					220.000			0
01.7.1024 - Container Martinschule OGS			-825.000					-825.000
Auszahlung			825.000					825.000
01.7.106 - Schaffung Wohnraum Flüchtlinge	-69.126							0
Auszahlung	69.126							0
01.7.112 - Feuerwache Dolberg	-15.824	-1.000.000	0					-1.000.000
Auszahlung	15.824	1.000.000	0				-	1.000.000
01.7.120 - Gesamtschule Anbau Klassentrakt	-800.637							0
Auszahlung	800.637							0
01.7.127 - Schulnetz	-117.041	0						0
Einzahlung	5.503							0
Auszahlung	122.544	0						0
01.7.127-A - Endgeräte DigitalPakt für FB4	-21.243	-80.000						-80.000
Einzahlung	25.534							0
Auszahlung	46.777	80.000						80.000
01.7.167 - Feuer- u. Rettungswache Tore Abschn.2-Rettungsdienst	-140.798							0



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Auszahlung	140.798							0
01.7.181 - Lambertischule - Schulhofbelag Asphalt		-150.000					-	-150.000
Auszahlung		150.000						150.000
01.7.183 - Albert-Schw Schulhofneugestaltung, Spielgeräte	-152.434						-	0
Auszahlung	152.434							0
01.7.184 - Albert-Schw Schulhofneugestaltung, Spielgeräte	-108.246						-	0
Auszahlung	108.246							0
01.7.187 - Augustin- Wibbelt - Schulhofsanierung + Spielgeräte	-608.937							0
Auszahlung	608.937							0
01.7.188 - Diesterwegschule - Schulhofbelag Asphalt	-194.612							0
Auszahlung	194.612							0
01.7.189 - Sportpark Nord - Zaunanlage		-110.000	-					-110.000
Auszahlung		110.000						110.000
01.7.190 - FWG - Schulhofsanierung	-418.986		-					0
Auszahlung	418.986							0
01.7.190-A - Fritz-Winter Gesamtschule Sonnenschutz Bauteil F		-120.000			-120.000			-120.000
Auszahlung		120.000			120.000			120.000
01.7.190-B - Fritz-Winter- Gesamtschule Sanierung NT-Raum		-108.000						-108.000
Einzahlung		0						0
Auszahlung		108.000			-	-		108.000
01.7.194 - Mammutschule PV Anlage mit Batteriespeicher	-148.281							0
Auszahlung	148.281							0
01.7.195 - Paul-Gerhardt- Schule PV Anlage m. Batteriespeicher	-174.757							0
Auszahlung	174.757							0



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
01.7.199 - Don-Bosco- Schule PV-Anlage		-235.200						-235.200
Einzahlung		156.800	-				-	156.800
Auszahlung		392.000	-				-	392.000
01.7.211 - GDZ Beckumer Str. 34 Gründer- u. Dienstleistungszentrum	-2.264.797	-						0
Auszahlung	2.264.797							0
03.1.119 - Erweiterung TMG - Einführung Oberstufe	-243.581	-8.760.000	-1.000.000				-	-9.760.000
Auszahlung	243.581	8.760.000	1.000.000					9.760.000
09.1.019 - Masterplan Innenstadt Ahlen im Trialog	-2.929.206	-16.731.165	-25.982.495	-56.026.607	-46.212.900	-9.813.707		42.713.660
Einzahlung		8.000.000	4.000.000					12.000.000
Auszahlung	2.929.206	24.731.165	29.982.495		46.212.900	9.813.707		54.713.660
09.1.024 - Soziale Stadt, Teilmaßnahme Südenkampfbahn	-1.145.084							0
Auszahlung	1.145.084		-					0
09.1.024-A - Soziale Stadt, Teilmaßnahme Südenkampfbahn- Außenanlage	-478.815							0
Auszahlung	478.815		-				-	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-269.114	-210.000	-180.500		-67.000	-17.000	-17.000	-390.500

VΕ

	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Summe VE
0171 - Zentrales Gebäudemanagement	-49.644.900	-15.813.707	-900.000		
01.7.1010 - Neubau Sporthallen Städt. Gymnasium Ahlen	-3.300.000	-6.000.000	-900.000		
01.7.1013 - Friedrich-Ebert-Sporthalle ELA Anlage	-132.000				
09.1.019 - Masterplan Innenstadt Ahlen im Trialog	-46.212.900	-9.813.707	-	-	-







0172 Projektentwicklung und Liegenschaften

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 017 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Produkt 0172 Projektentwicklung und Liegenschaften

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwicklung und Bauen

Verantwortliche Person

Markus Gantefort

Kurzbeschreibung

- Grundstücksgeschäfte (unbebaute/bebaute Grundstücke)
- Betrieb städtischer Grundstücke
- Unterhaltung unbebauter städtischer Grundstücke, für die 6.1 zuständig ist
- Gestattungsverträge
- Projektentwicklungen

Zielgruppen

Kaufinteressenten, Käufer, Grundstücksanbieter, Besteller von Erbbaurechten, städt. Fachbereiche, die zur Realisierung ihrer Ziele Flächen Dritter benötigen (An- und Verpachtungen), Privatpersonen, Landwirte, sonstige städt. Fachbereiche wie AUB, gemeindliche Organe, Vereine

Auftragsgrundlagen

Grunderwerbsanforderungen, Anfragen, Ratsbeschlüsse, Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarungen, Bau- und Bauordnungsrecht, Vergaberecht

Fachliche Erläuterung

- Zu den Kernaufgaben z\u00e4hlt die Sicherstellung der Verf\u00fcgbarkeit von Grundst\u00fccken oder Grundst\u00fccksteilen durch Ankauf, Erbbaurechtsbestellung, Tausch, Ersteigerung, Enteignungsverfahren und der Aus\u00fcbung des gesetzlichen Vorkaufsrechts. Bodenvorratspolitik
- 2. Der Betrieb der städtischen Grundstücke umfasst u. a. den Abschluss, die Verwaltung und die Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen, Nutzungsvereinbarungen sowie die sonstigen Nutzungsrechte und die kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke; Löschungsbewilligungen.
- 3. Bearbeitung von Projektentwicklungen und Steuerung der Projekte auf städtischen Grundstücken. Koordinierung städtischen Fachbereiche bei größeren und wichtigen Bauvorhaben privater Investoren im Hinblick auf organisatorische, rechtliche, technische, wirtschaftliche und terminliche Fragestellungen, Steuerung der Projekte bis zur Realisierung.
- 4. Fortführung und Aktualisierung des Stadtplans, Grenzverhandlungen, Fremdvergaben: Vermessungen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften der Stadt Ahlen, Vermessungsunterlagen für Bebauungspläne
- 5. Finanzielle Abwicklung von Durchwurzelungsschäden, die durch städtische Bäume verursacht werden, sowie von Ersatzbeschaffungen für den Aufwuchs und für Sitzbänke in Parkanlagen.



Ziele

- wirtschaftliche Grundstücksnutzung
- Optimierung von Grundstückstauschgeschäften für städtische Flächen / Projekte
- Schutz vor finanziellen Risiken
- Verkauf unbebauter städtischer Grundstücke zur Bebauung
- Ankauf von Grundstücken
- Bodenvorratspolitik

Operationales Ziel

Vorkaufsrechtsbescheinigungen werden innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Beantragung in 95 % der Fälle ausgestellt.

Ausblick auf Folgejahre

Die Entwicklung (unbebauter) städtischer Grundstücke zur Bebauung ist voran zu treiben (Wohnbaugebiete Handkamp, Hohle Eiche, ehemaliger Baubetriebshof und Paul-Gerhardt-Schule, entbehrliche Spiel- und Aktionsflächen).

Erwerb öffentlicher Straßenflächen von Privateigentümern, Erwerb weiterer Flächen zur sinnvollen Bodenvorratspolitik.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-9,99	2,16	-11,26	2,70	-6,31	0,59	-9,19	-6,36	1,19	1,11
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	51,61	117,69	40,76	115,26	39,40	113,85	53,07	64,88	124,28	123,50

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Bewirtschaftung unbebauter Grundbesitz- Gesamtfläche verwertbarer Acker- und Grünflächen	qm	1.400.000	1.407.000	1.645.037
Ausgestellte Vorkaufsrechtsbescheinigungen	Anz.	360	330	300

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Kaufverträge	Stck.	41	60	45
Quote der ausgestellten Vorkaufsrechtsbescheinigungen innerhalb von 7 Arbeitstagen	%	95	95	95



	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Weitere Kennzahlen				
Erbbaurechtsverträge	Stck.	20	25	25
Pachtverträge Anpachtungen	Stck.	32	40	38
Pachtverträge Verpachtungen	Stck.	96	118	126
Gestattungsverträge	Stck.	20	95	95
Erstellen/Weitergeben von Nebenkosten-abrechnungen	Stck.	6	6	6



Teilergebnishaushalt 0172 Projektentwicklung und Liegenschaften

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.830	8.662	3.714	3.714	3.714	3.714
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.120	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	176.740	809.000	418.000	418.000	818.000	818.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						-
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0		
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	194.689	829.662	433.714	433.714	833.714	833.714
11 - Personalaufwendungen	134.880	183.848	202.547	206.598	210.731	214.946
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.486	199.000	259.300	109.000	109.000	109.000
14 - Abschreibungen	15.734	22.402	15.735	13.271	11.519	11.520
15 - Transferaufwendungen	125.502	135.000	128.000	128.000	128.000	128.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.594	188.500	211.600	211.600	211.600	211.600
17 - Ordentliche Aufwendungen	494.197	728.750	817.182	668.469	670.850	675.066
18 - Ordentliches Ergebnis	-299.508	100.912	-383.468	-234.755	162.864	158.648
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-299.508	100.912	-383.468	-234.755	162.864	158.648
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-299.508	100.912	-383.468	-234.755	162.864	158.648
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.628	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29 - Teilergebnis	-336.136	30.912	-483.468	-334.755	62.864	58.648
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-336.136	30.912	-483.468	-334.755	62.864	58.648



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

05 Insbesondere Erträge aus der Vermietung und Verpachtung städtischer Grundstücke sowie Reklameflächen im Stadtgebiet.

- 11 Überlappung einer Gruppenleitungsstelle von neuer und alter Leitung für zwei Monate.
- 13 Erhöhung der Ansätze für die Unterhaltung der städtischen Grundstücke ab 2019 aufgrund der Auflösung anderer Produkte und Zuführung in das Produkt 0172 u.a. Festwert "Aufwuchs Parkanlagen + Sitzbänke" 30.000 €, Unterhaltung Grundstücke: in 2025 175.300 € und ab 2026 25.000€.
- 16 Aufwand für Mieten u. Pachten 163.000 €, Prüfung / Beratung: 27.000 €, Beseitigung von Schadensfällen (Durchwurzelungsschäden etc.): 20.000 €, sonstige ordentliche Aufwendungen wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc.

Teilfinanzhaushalt 0172 Projektentwicklung und Liegenschaften

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-381.837	-815.148	-991.247		-532.998	-537.131	-541.346
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	522.995	4.370.500	4.658.000		9.188.000	10.238.000	3.438.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	522.995	4.370.500	4.658.000		9.188.000	10.238.000	3.438.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.579.63 1	5.500.000	3.300.000	-	2.800.000	2.800.000	2.800.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.526	430.000	30.000	_	30.000	30.000	30.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	2.647.15 6	5.930.000	3.330.000		2.830.000	2.830.000	2.830.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	2.124.16 2	1.559.500	1.328.000		6.358.000	7.408.000	608.000



Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfristige Finanz- planung 2026	Mittelfristige Finanz- planung 2027	Mittelfristige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0172 - Projektentwicklung und Liegenschaften	-2.647.156	-2.197.500	1.328.000		6.358.000	7.408.000	608.000	-869.500
01.7.200 - Erwerb u. Veräußerung von Gewerbegrundstücken (alt 01.7.012)		600.000	3.238.000		4.438.000	4.838.000	638.000	3.838.000
Einzahlung		3.100.000	4.238.000		5.438.000	5.838.000	1.638.000	7.338.000
Auszahlung		2.500.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	3.500.000
01.7.201 - Ansatz nicht konkret planbare Grundstückskäufe u verkäufe		-500.000	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000	1.000.000
Auszahlung		500.000	500.000		500.000	500.000	500.000	1.000.000
01.7.205 - Ankäufe Grundstücke Vorratsvermögen	-1.835.206	-1.867.500	-1.080.000		2.750.000	3.400.000	800.000	2.947.500
Einzahlung		632.500	420.000		3.750.000	4.400.000	1.800.000	1.052.500
Auszahlung	1.835.206	2.500.000	1.500.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	4.000.000
01.7.210 - Ankauf Grundstücksflächen für Kindergärten	-250.143							0
Auszahlung	250.143							0
01.7.212 - Holzstege Langst	-62.409							0
Auszahlung	62.409							0
01.7.213 - Erwerb Ausgleichsflächen			-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Auszahlung			300.000		300.000	300.000	300.000	300.000
09.1.011 - Erwerb-/ Entwicklung Ausgleichsflächen (Sopo + Entw.)	-494.282	-400.000	0		0	0		-400.000
Einzahlung		0	0		0	0		0
Auszahlung	494.282	400.000	0		0	0		400.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-5.117	-30.000	-30.000	_	-30.000	-30.000	-30.000	-60.000



0181 Personalrat

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 018 zentrale Funktionen

Produkt 0181 Personalrat

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalrat

Verantwortliche Person

Markus Schöning

Kurzbeschreibung

Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Gesamtheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung einschl. Ahlener Umweltbetriebe, Auszubildende, Stellenbewerber*innen, Praktikant*innen

Auftragsgrundlagen

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) NRW

Fachliche Erläuterung

Die Personalvertretung vertritt die Rechte und Interessen von ca. 844 Beschäftigten einschl. der Auszubildenden, Anwärter*innen und Praktikant*innen gegenüber der Verwaltung.

Sie bestimmt mit bzw. ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zu beteiligen u. a. bei Einstellungen und Umsetzungen, Höhergruppierungen und Beförderungen, in arbeits- und disziplinarrechtlichen Angelegenheiten, in Organisationsangelegenheiten, in Fragen des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und vielem mehr.

Gemeinsam mit der Verwaltung arbeitet die Personalvertretung in Projektgruppen (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliches Eingliederungsmanagement u.a.), Organisationsuntersuchungen, Rathauskommission, Abschluss und Aktualisierung von Dienstvereinbarungen sowie in Kommissionen (z. B. Stellenbewertungskommission für tariflich Beschäftigte, Stellenbewertungskommission für Beamt*innen, betriebliche Kommission nach §§ 17, 18 TVöD) sowie dem Arbeitsschutzausschuss der Stadt Ahlen.

Daneben informiert die Personalvertretung die Beschäftigten über gesetzliche Änderungen und Neuerungen und berät und unterstützt in betrieblichen und persönlichen Angelegenheiten.

Weitere Aufgaben / Leistungen der Personalvertretung:

- bedarfsgerechte Vorbereitung und Durchführung von Personalversammlungen (in Kooperation mit dem Bürgermeister und der Gruppe 1.5 Personal)
- Vierteljahresgespräch des gesamten Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und (ggf.) der Gleichstellungsbeauftragten mit dem



Bürgermeister sowie (ggf.) anderen Verwaltungsleitungen über alle Angelegenheiten, die die Dienstelle betreffen inklusive der Unterrichtung über wirtschaftliche Angelegenheiten.

 Organisation und Durchführung von Ehemaligen-Treffen (in Kooperation mit der Gruppe 1.5 Personal)

In Einzelfällen führt die Personalvertretung, ggf. nach Abstimmung mit der Verwaltungsleitung, Mitarbeiterbefragungen durch.

Ziele

- Sicherstellung der Berücksichtigung der Interessen der Beschäftigten bei organisatorischen und personalrechtlichen Maßnahmen
- Mitwirkung bei der stetigen Optimierung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Beratung / Unterstützung der Beschäftigten im Einzelfall und in persönlichen Angelegenheiten
- konstruktive und effektive Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung

Operationale Ziele:

- 1. Durchführung von Personalversammlungen nach Gesetz und ggf. nach Bedarf
- 2. Durchführung von Vierteljahresgesprächen und Informationen über wirtschaftliche Angelegenheiten mit bzw. von der Verwaltungsleitung
- 3. Die Sitzungsprotokolle werden innerhalb von vier Arbeitstagen zur Verfügung gestellt und können von den PR-Mitgliedern in Enaio eingesehen werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-2,98	-3,51	-4,36	-4,43	-3,86	-4,33	-3,88	-3,92	-3,95	-4,09
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	1,87	1,69	1,26	1,23	1,41	1,30	1,45	1,43	1,42	1,38

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformation				
Anzahl der Personalratsmitglieder	Anz.	11+JAV+SBV	11 + JAV+SBV	11+JAV+SBV
Anzahl der Personalratssitzungen	Anz.	26	26	26
Anzahl der Personalratsbeschlüsse	Anz.	549	550	550
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Tu 4 Develop the property of	A	4	4	4
zu 1. Personalversammlung zu 2. Anzahl der Vierteljahresjahres-	Anz. Anz.	1	1 4	1 4



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
zu 3. Weiterreichung Sitzungsprotokolle	%-Wert	98	98	98
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes pro Mitarbeiter/in	€	k. A.	496,41	420,54



Teilergebnishaushalt 0181 Personalrat

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.937	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.937	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	195.836	216.472	191.339	195.520	199.784	204.134
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	600	600	600	600
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.492	13.550	15.250	13.250	10.250	13.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	208.327	230.622	207.189	209.370	210.634	217.984
18 - Ordentliches Ergebnis	-205.391	-227.622	-204.189	-206.370	-207.634	-214.984
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-205.391	-227.622	-204.189	-206.370	-207.634	-214.984
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-205.391	-227.622	-204.189	-206.370	-207.634	-214.984
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-205.391	-227.622	-204.189	-206.370	-207.634	-214.984
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-205.391	-227.622	-204.189	-206.370	-207.634	-214.984



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

13 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung jährlich: 200 € und Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto für 2025 bis 2028 jährlich: 400 €.

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen u.a. Aus- und Fortbildung: 6.000 €, Bürobedarf, Bücher, Repräsentation und Gästebewirtung etc.

Teilfinanzhaushalt 0181 Personalrat

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-199.842	-227.322	-203.789	••	-205.970	-207.234	-214.584
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							



0182 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 018 zentrale Funktionen

Produkt 0182 Gleichstellung von Frau und Mann

Verantwortliche Organisationseinheit

Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortliche Person

Elisa Spreemann

Kurzbeschreibung

Beteiligung an gleichstellungsrelevanten Personalangelegenheiten, insbesondere Überprüfung geschlechtsneutraler Stellenausschreibungen, Mitwirkung bei Auswahlverfahren, bei den Vorstellungsgesprächen, in Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Teilzeitbeschäftigung. Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Projekten, Mitwirken bei Vorhaben der Verwaltung, soweit gleichstellungsrelevante Aspekte berührt sind. Beratungstätigkeit sowohl innerhalb der Verwaltung, als auch extern. Netzwerkarbeit innerhalb und außerhalb der Verwaltung, insbesondere mit dem Gleichstellungsbeauftragten Arbeitskreis Warendorf und dem Kreisfrauenforum u.a.

Zielgruppen

alle Mitarbeiter*innen der Stadt Ahlen; die Ahlener Bevölkerung

Auftragsgrundlagen

Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz (GG), Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan der Stadt Ahlen

Fachliche Erläuterung

Zu den jährlich wiederkehrenden Projekten gehören die Planung und Organisation von Veranstaltungen bzw. Aktionen, zum Beispiel zum internationalen Frauentag, "Equal Pay Day" oder einem anderen fachbezogenen Thema mit verschiedenen Kooperationspartner*innen.

Ziele

- Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
- Durchsetzung der Gleichstellung von M\u00e4dchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen
- Durch Mitwirkung bei der Erstellung des Gleichstellungsplans sollen Ziele des Gleichstellungsplans erreicht werden
- Schrittweise Erhöhung des Frauenanteils in unterpräsentierten Bereichen auf 50 %

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-0,70	-0,98	-1,01	-0,79	-0,53	-0,96	-1,51	-1,54	-1,57	-1,60



	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad							0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote des zeitgleichen Aufgreifens von gleichgeschlechtsrelevanten Sachverhalten	%-Wert	100	100	100
zu 2. Anzahl der Veranstaltungen	Menge	2	2	2

Teilergebnishaushalt 0182 Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen			0	0	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge			0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	17.648	37.600	77.654	79.207	80.791	82.407
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50	50	50	50	50
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	10.000	11.200	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	638	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
17 - Ordentliche Aufwendungen	28.286	50.730	79.584	81.137	82.721	84.337
18 - Ordentliches Ergebnis	-28.286	-50.730	-79.584	-81.137	-82.721	-84.337
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.286	-50.730	-79.584	-81.137	-82.721	-84.337
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-28.286	-50.730	-79.584	-81.137	-82.721	-84.337
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-28.286	-50.730	-79.584	-81.137	-82.721	-84.337
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-28.286	-50.730	-79.584	-81.137	-82.721	-84.337



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 11 Arbeitszeitaufstockung auf die vorhandenen Stellenanteile im Beamtenbereich, Rückkehr aus Elternzeit.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, etc.).

Teilfinanzhaushalt 0182 Gleichstellung von Frau und Mann

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-28.462	-50.680	-79.534		-81.087	-82.671	-84.287
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**			
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit					-		



0183 Datenschutz

Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)

Produktgruppe 018 zentrale Funktionen

Produkt 0183 Datenschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Datenschutzbeauftragte*r

Verantwortliche Person

Carsten Rheker

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zur Landesbeauftragten für Datenschutz, Informationssicherheit

Zielgruppen

Mitarbeiter*innen

Auftragsgrundlagen

Datenschutzgesetz NRW, europäische Datenschutzgrundverordnung

Fachliche Erläuterung

Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes, Erteilung von allgemeinen oder fachbereichsübergreifenden Auskünften, Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter*innen in Fragen des Datenschutzes.

Ziele

- Einhaltung des personenbezogenen Datenschutzes sowohl gegenüber den Bürger*innen, als auch den Mitarbeiter*innen der Stadt Ahlen
- Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der vorhandenen Daten und IT-Systeme, Entwicklung und Fortführung des Informationssicherheitskonzeptes

Operationales Ziel

Datenschutzrelevante Sachverhalte werden zeitnah nach Bekanntwerden aufgegriffen und bearbeitet. Schulung von Mitarbeiter*innen zum Thema Datenschutz.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-0,83	-0,80	-0,99	-1,58	-1,01	-1,20	-1,01	-1,03	-1,05	-1,07
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad										



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen Geschulte Kolleg*innen (inkl. Lernsoftware)	Anz.	32 (Schulungssoftware)	100	100
Prüfung von Datenschutzanfragen	Anz.	40	40	40



Teilergebnishaushalt 0183 Datenschutz

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge			-			
11 - Personalaufwendungen	53.436	56.913	49.559	50.550	51.561	52.592
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	640	6.300	3.800	3.800	3.800	3.800
17 - Ordentliche Aufwendungen	54.076	63.213	53.359	54.350	55.361	56.392
18 - Ordentliches Ergebnis	-54.076	-63.213	-53.359	-54.350	-55.361	-56.392
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.076	-63.213	-53.359	-54.350	-55.361	-56.392
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-54.076	-63.213	-53.359	-54.350	-55.361	-56.392
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-54.076	-63.213	-53.359	-54.350	-55.361	-56.392
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-54.076	-63.213	-53.359	-54.350	-55.361	-56.392

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung) sowie Prüfung und Beratung 2.500 € (Basischeck Informationssicherheit).



Teilfinanzhaushalt 0183 Datenschutz

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-52.718	-63.063	-53.209		-54.200	-55.211	-56.242
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-		-		-	



02 - Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung



Teilergebnishaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.211	442.115	366.239	336.450	316.706	311.008
03 - Sonstige Transfererträge						-
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.052.690	8.682.243	9.668.350	9.663.350	9.663.350	9.663.350
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.397	6.530	6.700	8.200	7.700	7.700
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	526.294	652.862	687.630	634.414	670.414	636.414
07 - Sonstige ordentliche Erträge	268.914	300.400	308.100	308.100	308.100	308.100
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	8.170.505	10.084.150	11.037.019	10.950.514	10.966.270	10.926.572
11 - Personalaufwendungen	6.895.014	7.136.019	7.911.426	8.073.963	8.239.751	8.408.855
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.002.813	2.576.257	2.635.380	2.543.480	2.474.180	2.471.780
14 - Abschreibungen	609.732	607.715	633.995	545.120	460.235	412.184
15 - Transferaufwendungen	148.139	154.681	156.268	157.052	153.052	154.052
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	827.554	889.144	1.030.791	875.534	896.411	873.392
17 - Ordentliche Aufwendungen	10.483.252	11.363.816	12.367.860	12.195.149	12.223.629	12.320.263
18 - Ordentliches Ergebnis	-2.312.747	-1.279.666	-1.330.841	-1.244.635	-1.257.359	-1.393.691
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.312.747	-1.279.666	-1.330.841	-1.244.635	-1.257.359	-1.393.691
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.312.747	-1.279.666	-1.330.841	-1.244.635	-1.257.359	-1.393.691
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.373.228	3.074.668	2.868.861	2.702.037	2.457.995
29 - Teilergebnis	-2.312.747	-3.652.894	-4.405.509	-4.113.496	-3.959.396	-3.851.686
30 - globaler Minderaufwand				-		-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.312.747	-3.652.894	-4.405.509	-4.113.496	-3.959.396	-3.851.686

Teilfinanzhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	2.557.67 2	1.059.596	-921.512		-892.459	-966.968	-1.244.575
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	200.923	150.000	150.000	-	150.000	150.000	150.000
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.940			-	-	-	-
20 - Veräußerung von Finanzanlagen	-						
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.863	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-		-	-	-	-
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.330	35.000	78.000		53.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	768.498	1.213.600	1.643.700		1.359.700	1.295.100	1.393.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				-	_	_	_
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	32.287			-	-	5.500	-
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	984.115	1.248.600	1.721.700	-	1.412.700	1.300.600	1.393.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-780.253	1.098.600	1.571.700		-1.262.700	-1.150.600	-1.243.500







0211 Wahlen, Abstimmungen und Statistik

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 021 statistische Angelegenheiten und Wahlen Produkt 0211 Wahlen, Abstimmungen und Statistik

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 1. Kommunalwahlen, Integrationsratswahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide
- 2. Landtags-, Bundestags- und Europawahlen; Volksbegehren, Volksentscheide
- 3. Statistik

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen, Rat der Stadt, landwirtschaftliche Betriebe

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW, Kommunalwahlgesetz NRW, Kommunalwahlordnung NRW, sonstige Wahlgesetze und Wahlordnungen, Leitfäden zur Durchführung von Wahlen, Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Agrarstatistiken, sonstige Aufträge/ Anfragen von IT-NRW

Fachliche Erläuterung

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen und Abstimmungen, d. h. Wahlbzw. Stimmbezirke, Einrichtung der Wahllokale, Besetzung der Wahlvorstände einschl. Briefwahlvorstände, Prüfung der Wahlniederschriften, Feststellung und Weitergabe des Wahlbzw. Abstimmungsergebnisses, ggf. Prüfung der Wahlunterlagen
- 2. siehe unter 1.
- 3. Datenerhebung über Anbauflächen (Obst, Gemüse) und sonstige Bodennutzung, Viehbestände und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Ziele

- gesetzliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen und Abstimmungen sowie ordnungsgemäße Umsetzung der jeweiligen Ergebnisse
- Ausweitung der Bürgerinformation im Vorfeld von Wahlen via Internet
- termingerechte Datenerhebung und Weitergabe der Daten an das IT.NRW (Statistik)

Ausblick auf Folgejahre

- Durchführung der Kommunal-, Bundestags- und Integrationsratswahl in 2025
- Durchführung der Landtagswahl in 2027



Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-0,26	-2,40	-0,64	0,35	-0,67	-0,81	-2,25	-0,41	-0,88	-0,43
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	73,47	13,10	48,81	133,38		45,22	31,34	0,00	43,12	0,00

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Wahlen	Anz.	0	1	3
Wahlbeteiligung /Wahlberechtigte LW	%/Anzahl	0	0	0
Wahlbeteiligung / Wahlberechtigte KW	% / Anzahl	0	0	60,00 % / 40.000
Wahlbeteiligung / Wahlberechtigte IW	% / Anzahl	0	0	18,00 % / 8.500
Wahlbeteiligung / Wahlberechtigte BW	% / Anzahl	0	0	70,00 % / 37.500
Wahlbeteiligung / Wahlberechtigte EW		0	50 %	0
Statistische Erhebungen	Anz.	0	0	0
Bürgerentscheid/Volksentscheid	Anz.	0	0	0

Teilergebnishaushalt 0211 Wahlen, Abstimmungen und Statistik

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen		35.000	54.000	0	35.000	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge		35.000	54.000	0	35.000	0
11 - Personalaufwendungen	35.058	18.067	20.778	21.194	21.618	22.051
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43	23.200	56.200	0	23.200	0
14 - Abschreibungen			409	409	409	409
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	486	36.140	94.940	0	35.940	0
17 - Ordentliche Aufwendungen	35.586	77.407	172.327	21.603	81.167	22.460
18 - Ordentliches Ergebnis	-35.586	-42.407	-118.327	-21.603	-46.167	-22.460
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.586	-42.407	-118.327	-21.603	-46.167	-22.460
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-35.586	-42.407	-118.327	-21.603	-46.167	-22.460
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-35.586	-42.407	-118.327	-21.603	-46.167	-22.460
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-35.586	-42.407	-118.327	-21.603	-46.167	-22.460



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

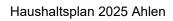
06 Erstattung vom Bund für die Bundestagswahl 2025: 35.000 €. Erstattung vom Kreis für die Kommunalwahl 2025: 19.000 €. Erstattung vom Land für die Landtagswahl in 2027: 35.000 €.

13 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (citeq) für die Wahlen: 50.000 € für 2025 und 20.000 € für 2027, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 200 €. Aufwendungen für den Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: Erstattungen für den Aufbau und Transport von Wahlurnen und Wahlkabinen: 6.000 € für 2025, 3.000 € für 2027.

16 Aufwendungen für Wahlhelfer: 33.200 € für 2025 (50 € pro Helfer), 10.600 € für 2027; Porto: 40.000 € für 2025, 16.000 € für 2027; Wahlunterlagen: 20.000 € für 2025, 8.000 € für 2027, Wahlabende, Bürobedarf, Bücher/Zeitschriften.

Teilfinanzhaushalt 0211 Wahlen, Abstimmungen und Statistik

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-35.248	-41.737	-117.248		-21.194	-45.088	-22.051
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-	-			-		
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							





0221 Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 022 Sicherheit und Ordnung
Produkt 0221 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Das Produkt Ordnungsangelegenheiten beinhaltet die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts sowie die Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Bereich des Gewerbe-, Gaststätten- und Ordnungsrechtes.

Seit dem Haushaltsjahr 2023 ist dem Produkt auch die Straßenverkehrsbehörde zugeordnet (vorher Produkt 1211)

Zielgruppen

Einwohner*innen, Grundstückseigentümer*innen, Verkehrsteilnehmer*innen, Gewerbetreibende u. A.

Auftragsgrundlagen

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Infektionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gaststättenverordnung, Spielverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Polizeigesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG), Landes-Hundegesetz, ordnungsbehördliche Verordnungen, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Beschlüsse politischer Gremien u. a.

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Fundangelegenheiten
- 2. Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 3. Führung des Gewerberegisters
- 4. gewerbe- und gaststättenrechtliche Angelegenheiten
- 5. Unterbringung nach dem PsychKG
- 6. Leichenwesen
- 7. Schädlings- und Seuchenbekämpfung
- 8. Beseitigung von Obdachlosigkeit
- 9. Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- 10. Verbraucherberatung
- 11. sonstige Ordnungsangelegenheiten
- 12. Plakatieren
- 13. Immissionsschutz



- 14. Kampfmittelbeseitigung
- 15. Karneval
- 16. Straßenverkehrsbehörde

Ziele

- Einhaltung der Normen/Rechtmäßigkeit
- wirtschaftlicher Ressourcenverbrauch
- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger der Stadt Ahlen
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs

Operationales Ziel

Die unterschriftsreife Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 80 % der Fälle gelingt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,65	-9,32	-10,09	-9,70	-13,82	-15,16	-15,76	-16,08	-16,35	-16,72
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	47,04	45,67	46,97	47,98	37,69	36,18	37,29	36,92	36,54	36,08

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Ruhender Verkehr Verwarnungen	Anz.	6.245	12.000	12.000
Ruhender Verkehr Bußgeldbescheide	Anz.	934	1.000	1.000
Gewerbeauskünfte	Anz.	950	1.350	1.000
Gewerbeanmeldungen	Anz.	516	310	310
Gewerbeummeldungen	Anz.	168	120	120
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Gewerbeabmeldungen	Anz.	497	350	350
-				
Gestattungen	Anz.	92	100	100
Gaststättenerlaubnisse vorläufige	Anz.	0	1	0
Gaststättenerlaubnisse endgültige	Anz.	8	10	10
Spielhallenerlaubnisse	Anz.	3	0	0
angemeldete Veranstaltungen	Anz.	126	100	120
J				
PsychKG Einweisungen	Anz.	87	100	120
PsychKG Nichteinweisungen	Anz.	9	10	10



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
- LHundG Erlaubnisse	Anz.	3	5	5
- LHundG Anzeigen	Anz.	190	200	200
 LHundG Bußgeldbescheide 	Anz.	10	5	6
- LHundG Verwarnungen	Anz.	3	10	12
Sonstige Bußgelder	Anz.	102	300	250
Sonstige Verwarngelder	Anz.	68	100	90
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Quote der unterschriftsreifen Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen innerhalb von 14 Tagen	% Wert	100	100	100



Teilergebnishaushalt 0221 Ordnungsangelegenheiten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.273	1.051	967	765	498	500
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.048	117.700	154.900	154.900	154.900	154.900
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	154	330	1.000	2.500	2.000	2.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	56.865	58.129	59.716	60.500	61.500	62.500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	233.155	274.900	276.600	276.600	276.600	276.600
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	445.495	452.110	493.183	495.265	495.498	496.500
11 - Personalaufwendungen	778.330	853.739	923.367	941.837	960.675	979.891
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.759	90.050	67.700	67.700	67.700	67.700
14 - Abschreibungen	3.096	3.159	2.790	2.588	2.321	2.323
15 - Transferaufwendungen	131.139	132.681	134.268	135.052	131.052	132.052
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.723	170.065	194.290	194.290	194.290	194.290
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.182.047	1.249.694	1.322.415	1.341.467	1.356.038	1.376.256
18 - Ordentliches Ergebnis	-736.552	-797.584	-829.232	-846.202	-860.540	-879.756
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-736.552	-797.584	-829.232	-846.202	-860.540	-879.756
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen			-			-
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-736.552	-797.584	-829.232	-846.202	-860.540	-879.756
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			_			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-			-	-	-
29 - Teilergebnis	-736.552	-797.584	-829.232	-846.202	-860.540	-879.756
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-736.552	-797.584	-829.232	-846.202	-860.540	-879.756

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Verwaltungsgebühren für Fundangelegenheiten: 700 €, Führung des Gewerberegisters: 23.900 €, gewerbe- und gaststättenrechtliche Angelegenheiten: 21.100 €, Leichenwesen: 8.000 €, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz: 5.000



- €, Überwachung des ruhenden Verkehrs: 7.000 € und sonstige Ordnungsangelegenheiten: 3.000 €, Straßenverkehrsbehörde: 48.000 € (Umschichtung vom Produkt 1211 "Gemeindestraßen" ab 2023). Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft: 1.000 €. Die Führerscheinangelegenheiten, Kfz-Abmeldungen sowie das Fischereiwesen sind dem Produkt 0222 "Einwohnerangelegenheiten" zugeordnet.
- 05 Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen.
- 06 Erstattung der Stadtwerke für die Energieberatung, siehe auch Position 15.
- 07 Erträge aus Buß- und Verwarngeldern für die Überwachung des ruhenden Verkehrs, gewerbe- und gaststättenrechtliche Angelegenheiten, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz und sonstige Ordnungsangelegenheiten.
- 11 Höhergruppierungen im Außendienst, Besoldungs- und Tarifanpassung, Anpassung der Leistungszuordnung durch den Fachbereich.
- 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen: u.a. Tierheim 70.000 €.

Teilfinanzhaushalt 0221 Ordnungsangelegenheiten

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-708.390	-777.476	-813.469		-830.439	-844.777	-858.993
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-					
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000	5.000				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	4.775		5.000	5.000	5.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit		10.000	9.775		5.000	5.000	5.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-10.000	-9.775		-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen zur Finanzplanung

17 u.a. Vorsteuer für Bestattungswesen 2025 - 2027: 5.000 €



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0221 - Ordnungsangelegenhe iten		-10.000	-9.775		-5.000	-5.000	-5.000	-19.775
Investitionsmaßnahme n unterhalb der festgelegten Wertgrenzen		-10.000	-9.775		-5.000	-5.000	-5.000	-19.775

0222 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 022 Sicherheit und Ordnung
Produkt 0222 Einwohnerangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Zentrale Anlaufstelle für Einwohnerangelegenheiten

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen bzw. berechtigte Personen

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Führen des Melderegisters
- 2. Auskünfte und Bescheinigungen
- 3. Beglaubigungen
- 4. Personalausweise
- 5. Reisepässe
- 6. Einbürgerungen
- 7. Rentenantragsannahme
- 8. sonstige Einwohnerangelegenheiten
- 9. Fischereischeine
- 10. Kfz-Angelegenheiten
- 11. Führerscheinangelegenheiten
- 12. Prüfung von Ausweisdokumenten

Ziele

- gute (telefonische) Erreichbarkeit, geringe Wartezeiten
- hohe Kundenzufriedenheit
- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-6,13	-6,48	-6,49	-8,05	-8,29	-11,21	-12,22	-12,54	-12,86	-13,16
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	58,09	51,98	55,89	53,41	51,97	45,60	43,58	42,70	42,08	41,52



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Einwohner mit Hauptsitz in Ahlen	Anz.	54.803	54.000	54.000
Anzahl der An-/Ab- und Ummeldungen	Anz.	8.736	6.000	7.000
Melderegisterauskünfte	Anz.	6.150	7.000	6.500
davon (eMA)		3.456	3.800	3.500
Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen	Anz.	1.086	750	900
Ausstellung von Personaldokumenten	Anz.	8.888	7.500	8.000
Führungszeugnisse	Anz.	3.300	2.300	3.000
Führerscheinanträge	Anz.	1.334	400	600
Beglaubigungen	Anz.	759	1.000	800
Fischereischeine	Anz.	237	250	250
Anträge in Rentenangelegenheiten	Anz.	373	700	600
KfzAbmeldungen	Anz.	936	2.000	1.200
Verwarn- und Bußgelder	Anz.	471	350	400
Zahl der Einbürgerungsanträge	Anz.	209	200	200
Zahl der bearbeiteten Anrufe pro Jahr	Anz.	13.723	16.000	14.000
Anzahl der Termine insgesamt	Anz.	21.285	20.500	21.000
Anteil online gebuchter Termine	Anz.	14.127	13.000	14.000
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Maximale Wartezeit unter 10 Minuten	%	94,5	> 90	> 90

Teilergebnishaushalt 0222 Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445.128	467.500	463.500	458.500	458.500	458.500
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.903	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen			-			
07 - Sonstige ordentliche Erträge	29.651	24.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	477.682	494.700	496.700	491.700	491.700	491.700
11 - Personalaufwendungen	607.025	795.297	836.838	853.573	870.648	888.059
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.469	275.500	289.700	284.700	284.700	284.700
14 - Abschreibungen	2.021	2.019	1.939	1.933	1.933	160
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.592	12.000	11.300	11.300	11.300	11.300
17 - Ordentliche Aufwendungen	919.107	1.084.816	1.139.777	1.151.506	1.168.581	1.184.219
18 - Ordentliches Ergebnis	-441.425	-590.116	-643.077	-659.806	-676.881	-692.519
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	-				-	
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-441.425	-590.116	-643.077	-659.806	-676.881	-692.519
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-441.425	-590.116	-643.077	-659.806	-676.881	-692.519
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			_			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-		-
29 - Teilergebnis	-441.425	-590.116	-643.077	-659.806	-676.881	-692.519
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-441.425	-590.116	-643.077	-659.806	-676.881	-692.519



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 04 Verwaltungsgebühren für Auskünfte und Bescheinigungen: 70.000 €, Beglaubigungen: 4.000 €, Personalausweise: 180.000 €, Reisepässe: 150.000€, Einbürgerungen: 5.500 €, für Führerscheinangelegenheiten: 25.000 € für 2024, 20.000 € 2026-2028, für Kfz-Abmeldungen: 19.000 € und für das Fischereiwesen: 10.000 €.
- 05 Erträge aus Verkäufen (Fotoautomat Bürgerservice).
- 07 Buß- und Verwarngelder wegen Zuwiderhandlungen gegen das Meldegesetz.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 500 €, für Auskünfte und Bescheinigungen: 30.000 €, Kosten der Bundesdruckerei für Personalausweise: 114.500 € und Reisepässe: 110.000 €, Allgemeine Geschäftsaufwendungen, u.a. sicherheits- und ordnungsbehördliche Aufwendungen für Führerscheinangelegenheiten: 20.000 € für 2025, 15.000 € 2026 2028, Kfz-Abmeldungen: 8.500 € sowie das Fischereiwesen: 6.000 €.
- 16 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Mieten für EC-Kartenlesegerät und sonstige Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u.a. Bürobedarf, Lizenzen, Bücher, Fernmeldegebühren).

Teilfinanzhaushalt 0222 Einwohnerangelegenheiten

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-429.424	-585.297	-639.338		-656.073	-673.148	-690.559
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-	-					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			10.000		0	0	0
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit			10.000		0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit			-10.000		0	0	0



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0222 - Einwohnerangelegenh eiten			-10.000		0	0	0	-10.000
Investitionsmaßnahme n unterhalb der festgelegten Wertgrenzen			-10.000		0	0	0	-10.000



0223 Personenstandswesen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 022 Sicherheit und Ordnung Produkt 0223 Personenstandswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Im Standesamt werden personenstandsrechtliche Vorgänge bearbeitet.

Zielgruppen

Alle Menschen, deren Personenstandsfälle in Ahlen beurkundet werden, unabhängig von deren Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit.

Auftragsgrundlagen

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Personenstandsverordnung, Einführungsgesetz zum BGB etc.

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Geburten und Führung eines Geburtenregisters
- 2. Eheschließungen, Ehefähigkeitszeugnisse und Führung eines Eheregisters
- 3. Sterbefälle und Führung eines Sterberegisters
- 4. Vaterschaftsanerkennungen
- 5. Fortführung von Personenstandsbüchern
- 6. Namenserklärungen

Ziele

- hohe Kundenzufriedenheit
- Erweiterung des Heiratsangebotes
- Verbesserung des Informationsangebotes durch Internetauftritt
- keine Wartezeiten bei Terminabsprachen
- Verbesserung der Ertragssituation durch h\u00f6here Attraktivit\u00e4t bei den Angeboten im Rahmen von Trauungen

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-4,68	-4,90	-3,35	-4,01	-4,79	-5,35	-5,46	-5,59	-5,73	-5,87
Ordentlicher	25,24	23,01	29,76	27,77	24,74	22,23	22,23	21,81	21,40	21,00



E'2019 E'2020 E'2021 E'2022 E'2023 P'2024 P'2025 P'2026 P'2027 P'2028 Aufwandsdeckungsgrad

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformation				
Geburten	Anz.	1.204	1.050	1.100
Beurkundung Anerkennung Vaterschaft	Anz	37	30	35
Beurkundung Namensänderung des Kindes	Anz.	117	20	110
Anmeldung Eheschließungen	Anz.	232	260	250
davon Eheschließungen in Ahlen	Anz.	178	225	200
Ehefähigkeitszeugnisse	Anz.	14	10	15
Beurkundung Namenserklärung von Ehegatten	Anz.	48	25	30
Sterbefälle	Anz.	650	570	600
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf je Vorgang	€	124,71	128,66	134,16

Teilergebnishaushalt 0223 Personenstandswesen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0					-
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.601	70.050	72.050	72.050	72.050	72.050
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	7.362	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	83.883	80.550	82.050	82.050	82.050	82.050
11 - Personalaufwendungen	324.758	343.928	353.604	360.677	367.890	375.250
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81	200	200	200	200	200
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.210	18.190	15.340	15.340	15.340	15.340
17 - Ordentliche Aufwendungen	339.049	362.318	369.144	376.217	383.430	390.790
18 - Ordentliches Ergebnis	-255.166	-281.768	-287.094	-294.167	-301.380	-308.740
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.166	-281.768	-287.094	-294.167	-301.380	-308.740
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-255.166	-281.768	-287.094	-294.167	-301.380	-308.740
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-255.166	-281.768	-287.094	-294.167	-301.380	-308.740
30 - globaler Minderaufwand					-	
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-255.166	-281.768	-287.094	-294.167	-301.380	-308.740

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Verwaltungsgebühren für Geburten: 30.000 €, Eheschließungen und Ehefähigkeitsbescheinigungen: 24.000 €, Sterbefälle: 18.000 €, Familienbücher: 50 €.



- 05 Erträge aus Verkäufen (z. B. Stammbücher).
- 06 Erstattungen für Eheschließungen in der Volkshochschule und im Heimatmuseum.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 200 €.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Reisekosten), Mieten für ein Ausweisprüfgerät und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

Teilfinanzhaushalt 0223 Personenstandswesen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-247.926	-280.968	-285.519	••	-292.592	-299.805	-307.640
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		••		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							



0224 Schiedsamt und Schöffenwesen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 022 Sicherheit und Ordnung

Produkt 0224 Schiedsamt und Schöffenwesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

- 1. Betreuung der Schiedspersonen
- 2. Erstellen der Vorschlagsliste für die Wahl ehrenamtlicher Richter*innen und Schöff*innen

Zielgruppen

Schiedspersonen, Amtsgericht, Landgericht, Verwaltungsgericht

Auftragsgrundlagen

Schiedsamtsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz, Runderlasse des Justizministeriums

Fachliche Erläuterung

- Vorbereitung der Bestellung von Schiedspersonen durch den Rat der Stadt Ahlen (Auswahl
 geeigneter Personen unter Beteiligung der Ratsfraktionen sowie der Öffentlichkeit, Fertigen
 entsprechender Beschlussvorlagen), Kooperation mit dem Amtsgericht Ahlen, Betreuung der
 Schiedspersonen in den vier Ahlener Schiedsamtsbezirken (Fortbildung, Literatur usw.)
- 2. Aufstellung von Vorschlagslisten zur Wahl ehrenamtlicher Schöffen/Schöffinnen und Richter*innen in enger Kooperation mit den Ratsfraktionen, Fertigen einer Beschlussvorlage für den Rat sowie Übersendung des Beschlusses an das Amtsgericht Ahlen.

Die Stadt umfasst vier Schiedsamtsbezirke, es sind fünf bestellte Schiedspersonen sowie 22 bestellte Schöff*innen in den Bezirken tätig.

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Schiedstätigkeit durch Auswahl und Wahl geeigneter Schiedspersonen
- Vorlage einer wahlfähigen Vorschlagsliste für die Wahl ehrenamtlicher Richter*innen und Schöff*innen

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-0,10	-0,11	-0,11	-0,02	-0,02	-0,03	-0,04	-0,03	-0,03	-0,03
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad				4,23						



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Schiedsämter	Anz.	4	4	4
bestellte Schiedspersonen	Anz.	5	5	5
Gesamtzahl der Anträge auf Schlichtungsverhandlungen	Anz.	13	20	17
Gesamtzahl der Fälle in denen der Streit ohne Einleitung eines Schlichtungsverfahrens beigelegt wurde	Anz.	22	15	20



Teilergebnishaushalt 0224 Schiedsamt und Schöffenwesen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						-
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen		0	0			
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	936	1.700	1.900	1.750	1.750	1.750
17 - Ordentliche Aufwendungen	936	1.700	1.900	1.750	1.750	1.750
18 - Ordentliches Ergebnis	-936	-1.700	-1.900	-1.750	-1.750	-1.750
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-936	-1.700	-1.900	-1.750	-1.750	-1.750
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-936	-1.700	-1.900	-1.750	-1.750	-1.750
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-936	-1.700	-1.900	-1.750	-1.750	-1.750
30 - globaler Minderaufwand		-				
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-936	-1.700	-1.900	-1.750	-1.750	-1.750

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

16 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung: 250 €, Fahrtkosten: 100 €, ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: 500 €, Bücher/ Zeitschriften: 350 € und Beiträge: 700 €.

Teilfinanzhaushalt 0224 Schiedsamt und Schöffenwesen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-936	-1.700	-1.900		-1.750	-1.750	-1.750
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-	225				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit			225	***			
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit			-225		-		

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0224 - Schiedsamt und Schöffenwesen		-	-225					-225
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen			-225					-225



0231 Brandschutz

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 023 Brandschutz Produkt 0231 Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Feuerwehr und Rettungsdienst

Verantwortliche Person

Christian Reeker

Kurzbeschreibung

Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung), vorbeugender Brandschutz

Zielgruppen

Einwohner*innen, Veranstalter*innen, Firmen, Kinder im Vorschulalter etc.

Auftragsgrundlagen

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz, Landesbauordnung NRW, Gebührensatzung der Stadt Ahlen

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Brandbekämpfung
- 2. technische Hilfeleistung
- 3. Stellungnahme/ Beratung
- 4. Brandschau/ Ortstermine
- 5. Brandschutzerziehung
- 6. Brandsicherheitswachen
- 7. Räumungsübungen

Ziele

- zu 1.: Erhaltung des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit, hohes Sicherheitsgefühl
- zu 1.+ 2.: Rettung von Menschen und Tieren, Begrenzung von Schäden, Vermeidung von Folgeschäden, Schutz der Umwelt und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlage
- zu 1.+ 2.: schnelles Eintreffen der benötigten Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl, mit geeigneter Ausrüstung und hohem Leistungsvermögen
- zu 3.- 7.: Schaffung der Voraussetzungen zur Rettung von Menschen, Begrenzung von möglichen Schäden, Vermeidung von Folgeschäden, Schutz der Umwelt und Erhaltung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlage
- zu 3.: Stellungnahmen im Genehmigungsverfahren



zu 3.: Beratungstermine

zu 4.: Intensivierung der Brandverhütungsschauen

zu 5.: Aktivierung der Öffentlichkeitsarbeit, richtiges Verhalten im Brandfall

Operationales Ziel

Die Eintreffzeit zu zeitkritischen Einsätzen mit zehn Funktionen überschreitet acht Minuten nicht. Weitere sechs Funktionen treffen innerhalb von fünf Minuten ein. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 90 % der Fälle gelingt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-32,35	-29,04	-35,04	-38,02	-44,58	-39,29	-51,16	-50,19	-48,37	-50,15
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	17,05	15,58	12,13	11,30	9,34	16,18	12,89	12,89	12,82	12,35

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Gesamtstärke aktiver Einsatzkräfte	Anz.	251	260	260
 davon freiwillige Einsatzkräfte 	Anz.	186	200	200
Einsätze zur Brandbekämpfung	Anz.	103	120	120
Einsätze mit Hilfeleistungen / Gefahrstoffe / Brandsicherheitswachen	Anz.	659	700	700
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Einsätze mit Erreichung der Eintreffzeit/Gesamtzahl zeitkritischer Einsätze	%-Wert	85	>90	>90



Teilergebnishaushalt 0231 Brandschutz

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.989	347.923	327.376	319.773	303.264	300.833
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.196	23.200	43.000	43.000	43.000	43.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.420	500	500	500	500	500
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	10.362	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	1.608	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	244.575	399.123	398.376	390.773	374.264	371.833
11 - Personalaufwendungen	1.667.624	1.437.856	1.932.430	1.971.079	2.010.500	2.050.710
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.587	425.800	453.200	432.300	319.800	370.800
14 - Abschreibungen	302.182	294.214	330.324	319.793	293.329	280.951
15 - Transferaufwendungen	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.406	286.801	352.891	286.804	274.141	286.662
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.619.799	2.466.671	3.090.845	3.031.976	2.919.770	3.011.123
18 - Ordentliches Ergebnis	2.375.223	2.067.548	2.692.469	2.641.203	2.545.506	2.639.290
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.375.223	2.067.548	2.692.469	2.641.203	2.545.506	2.639.290
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.375.223	2.067.548	2.692.469	2.641.203	2.545.506	2.639.290
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	2.375.223	2.067.548	2.692.469	- 2.641.203	2.545.506	2.639.290
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.375.223	2.067.548	2.692.469	2.641.203	2.545.506	2.639.290



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 04 Benutzungsgebühren für Brandschutz: 20.200 € z. B. für Ölbeseitigung etc., Brandschauen / Ortstermine: 3.000 €.
- 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Brandschutz: 500 € z. B. für Brandsicherheitswachen auf Veranstaltungen.
- 06 Erstattungen vom Land: 2.000 €, von Gemeinden und Gemeindeverbänden: 9.000 € und verbundenen Unternehmen: 15.000 €.
- 07 Erträge aus Schadenersatzleistungen, z. B. Versicherungsleistungen wg. Unfällen.
- 11 Beamtenbesoldungsanpassung, Ausweitung der Ausbildung auf insgesamt 20 Ausbildungsplätze.
- 13 Aufwendungen für Unterhaltung von Fahrzeugen: 70.000 €, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 63.000 €, für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto 2025: 129.600 €, 2026: 168.100 €, 2027: 54.600 €, 2028: 104.600 €. Unterhaltung Grundstücke und Gebäude 2025: 60.000 €, 2026-2028: 5.000 €, Aufwendungen für Wartungsverträge der neuen Sirenenanlagen: 8.600 €, Aufwendungen für den Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: z. B. Erstattungen für Leistungen der Kfz-Werkstatt: 70.000 €.
- 15 Zuschuss an übrige Bereiche freiwillige Feuerwehr Ahlen: 15.000 € sowie Auflösung ARAP für zeitbezogene Gegenleistungsverpflichtung für Zuschuss vom Kreis Warendorf: 7.000 €.
- 16 Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung 165.000 €, Aus- und Fortbildung 2025/27: 18.000 €, 2026: 30.500 €, 2028: 30.000 €, Versicherungsbeiträge: 2025: 43.265 €, 2026: 43.698 €, 2027: 44.135 € 2028: 42.835 € Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr, z. B. für Verdienstausfall: 55.000 €, Prüfung und Beratung (Gutachten Löschwasser-Konzept, interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Drensteinfurt und Sendenhorst), sonstige allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Lizenzen, Bürobedarf, Beiträge, Leasingverträge und Kfz-Versicherungen).

Teilfinanzhaushalt 0231 Brandschutz

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	2.185.43 8	- 2.107.557	2.671.771		-2.623.433	-2.537.691	-2.652.072
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	200.923	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.940						
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.863	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.562	30.000	44.000		44.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	451.168	710.600	715.200	1.706.800	818.700	596.100	619.500



FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	11.201					2.200	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	585.931	740.600	759.200	1.706.800	862.700	598.300	619.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit Investitionen	-382.069	-590.600	-609.200	-1.706.800	-712.700	-448.300	-469.500

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0231 - Brandschutz	-385.009	-590.600	-609.200	-	-712.700	-448.300	-469.500	-1.199.800
02.3.033-B - LF KatS-Ersatz für WAF-2563		-190.000	-20.600					-210.600
Auszahlung		190.000	20.600					210.600
02.3.035 - TLF, Ersatz für WAF- 2589	-171.850	0	-		-			0
Auszahlung	171.850	0						0
02.3.036 - MTF, Ersatz für WAF A 3209 Vorhelm		-91.038	-			-		-91.038
Auszahlung		91.038		-				91.038
02.3.037 - MTF, Ersatz für WAF A 3207 Dolberg		-91.038						-91.038
Auszahlung		91.038						91.038
02.3.038 - HLF hauptamtliche Wache, Ersatz für WAF 2553		-187.924	-560.000	-160.000	-160.000			-747.924
Auszahlung		187.924	560.000		160.000			747.924
02.3.040 - HLF, Ersatz für LF10 WAF 2562			0	-1.020.600	0	-480.600	-540.000	0
Auszahlung			0	-	0	480.600	540.000	0
02.3.043 - WLF				-420.600	-420.600			0
Auszahlung					420.600			0
02.3.058 - Feuerschutzpauschale		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	300.000
Einzahlung		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	300.000
02.3.063 - KDOW, Ersatz WAF-A 3202				-105.600	-105.600			0
Auszahlung					105.600			0
02.4.025 - Kommunikationsanlage Hauptwache	-69.809			-	-		-	0



	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Auszahlung	69.809			-				0
0231-BGA - Produkt 0231 BGA	-15.216	-22.000	-45.000	-	-37.000	-52.000	-37.000	-67.000
Auszahlung	15.216	22.000	45.000	-	37.000	52.000	37.000	67.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-128.134	-158.600	-133.600	-	-139.500	-65.700	-42.500	-292.200

۷E

	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Summe VE
0231 - Brandschutz	-686.200	-480.600	-540.000		
02.3.038 - HLF hauptamtliche Wache, Ersatz für WAF 2553	-160.000				
02.3.040 - HLF, Ersatz für LF10 WAF 2562		-480.600	-540.000		
02.3.043 - WLF	-420.600	-			
02.3.063 - KDOW, Ersatz WAF-A 3202	-105.600	-			-



0232 Technikleistungen für Dritte

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 023 Brandschutz

Produkt 0232 Technikleistungen für Dritte

Verantwortliche Organisationseinheit

Feuerwehr und Rettungsdienst

Verantwortliche Person

Christian Reeker

Kurzbeschreibung

Wartung und Pflege von Atemschutzgeräten, Chemieschutzanzügen, Messgeräten und Feuerwehrschläuchen (Einrichtung des Kreises)

Zielgruppen

Feuerwehren des Kreises, andere Organisationen

Auftragsgrundlagen

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz, Bedienungsanleitungen, Wartungsvorschriften, Prüfordnungen, technische Richtlinien

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Atemschutzwerkstatt
- 2. Atemschutzübungsstrecke
- 3. Schlauchpflege

Ziele

- durch Beachtung der technischen Vorschriften größtmögliche Sicherheit beim Gebrauch der feuerwehrtechnischen Geräte erreichen
- wirtschaftlicher Ressourceneinsatz

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-1,18	-1,98	-3,25	2,21	1,95	2,67	3,11	2,98	2,85	2,71
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	86,50	80,30	69,95	140,64	132,04	139,88	146,20	143,43	140,71	138,04



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
geprüfte Geräte davon:				
- Masken	Anz.	3.069	3.500	3.675
- Atemschutzgeräte	Anz.	1.522	1.700	1.785
- Chemieschutzgeräte	Anz.	52	60	60
- Feuerwehrschläuche	Anz.	6.607	6.200	6.200
- P-Flaschen	Anz.	2.357	3.100	3.200
- Lungenautomaten	Anz.	2.142	2.200	2.310
Benutzung der Atemschutzübungs- strecke		855	1.100	1.100

Teilergebnishaushalt 0232 Technikleistungen für Dritte

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-			
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte			-			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	428.606	493.733	517.914	517.914	517.914	517.914
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	428.606	493.733	517.914	517.914	517.914	517.914
11 - Personalaufwendungen	318.330	348.363	342.058	348.899	355.876	362.993
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		700	200	200	200	200
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.267	3.896	12.000	12.000	12.000	12.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	324.597	352.959	354.258	361.099	368.076	375.193
18 - Ordentliches Ergebnis	104.008	140.774	163.656	156.815	149.838	142.721
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.008	140.774	163.656	156.815	149.838	142.721
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	104.008	140.774	163.656	156.815	149.838	142.721
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	104.008	140.774	163.656	156.815	149.838	142.721
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	104.008	140.774	163.656	156.815	149.838	142.721



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 06 Personalkostenerstattung vom Kreis Warendorf für die Kreiseinrichtungen nach KGSt.
- 13 Aufwendungen für Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung.
- 16 Versicherungsbeiträge sowie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

Teilfinanzhaushalt 0232 Technikleistungen für Dritte

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	117.600	140.774	250.494		246.256	241.965	142.721
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**			
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit					-	-	



0241 Rettungsdienst

Sicherheit und Ordnung Produktbereich 02

Produktgruppe 024 Rettungsdienst Produkt 0241 Rettungsdienst

Verantwortliche Organisationseinheit

Feuerwehr und Rettungsdienst

Verantwortliche Person

Christian Reeker

Kurzbeschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten / Notfallpatientinnen am Notfallort sowie den fachgerechten Transport von Kranken und Verletzten.

Zielgruppen

Einwohner*innen, Ärzt*innen, medizinisches Personal

Auftragsgrundlagen

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz, Rettungsgesetz NRW, Gebührensatzung der Stadt Ahlen

Fachliche Erläuterung

Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen:

- 1. Notfallrettung
- 2. Krankentransport
- 3. Notarzteinsatz

Der Rettungsdienst ist seit dem 11.12.2002 durch die DEKRA IST nach DIN EN ISO 9001:2015 im Qualitätsmanagement zertifiziert.

Ziele

- Notfallmedizinische Versorgung von Erkrankten und Verletzten (Notfallpatienten/Notfallpatientinnen)
- Das Personal muss den jeweiligen Standards entsprechend aus- und fortgebildet werden.
- Die Ausstattung des Rettungsdienstes muss so angelegt sein, dass sie den medizinischen und hygienischen Standards entspricht.
- Die Anzahl der Rettungsmittel ist so zu bemessen, dass auch Paralleleinsätze mit einer maßvollen Sicherheitsreserve durchgeführt werden können.

Operationale Ziele

1. Die Eintreffzeit der Rettungsmittel am Notfallort beträgt maximal acht Minuten. Das Produktziel ist erreicht, wenn dies in 90 % der Fälle gelingt.



2. Die Zertifizierung des Rettungsdienstes nach DIN ISO 9001:2015 bleibt erhalten. Es findet ein jährliches Überprüfungsaudit statt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	16,57	18,15	26,88	14,54	26,81	-0,24	0,06	3,69	6,14	10,45
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	126,18	127,50	135,54	116,46	128,21	140,93	152,01	151,84	150,89	150,48

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anzahl der Einsätze (ohne Fehleinsätze)				
- Notfalleinsätze	Anz.	6.000	6.600	6.000
- Krankentransporte	Anz.	2.553	2.000	1.500
- Notarzteinsatz	Anz.	1.960	2.800	1.800
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
1 102000Komizumon				
zu 1. Quote der Einsätze mit Einhaltung der Eintreffzeiten / Gesamtanzahl der Einsätze	%-Wert	93,75	> 90	>90
zu 1. Quote der Einsätze mit Einhaltung der Eintreffzeiten /	%-Wert	93,75	> 90 09.2024	>90 09.2025



Teilergebnishaushalt 0241 Rettungsdienst

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.949	93.141	37.896	15.912	12.944	9.675
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.362.717	8.003.793	8.934.900	8.934.900	8.934.900	8.934.900
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	23.099	32.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	4.499					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	6.490.264	8.128.934	8.994.796	8.972.812	8.969.844	8.966.575
11 - Personalaufwendungen	3.163.888	3.338.769	3.502.351	3.576.704	3.652.544	3.729.901
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.329.874	1.760.807	1.768.180	1.758.380	1.778.380	1.748.180
14 - Abschreibungen	302.433	308.323	298.533	220.397	162.243	128.341
15 - Transferaufwendungen			-			
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.935	360.352	348.130	354.050	351.650	352.050
17 - Ordentliche Aufwendungen	5.062.130	5.768.251	5.917.194	5.909.531	5.944.817	5.958.472
18 - Ordentliches Ergebnis	1.428.134	2.360.683	3.077.602	3.063.281	3.025.027	3.008.103
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis			-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.428.134	2.360.683	3.077.602	3.063.281	3.025.027	3.008.103
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.428.134	2.360.683	3.077.602	3.063.281	3.025.027	3.008.103
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.373.228	3.074.668	2.868.861	2.702.037	2.457.995
29 - Teilergebnis	1.428.134	-12.545	2.934	194.420	322.990	550.108
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.428.134	-12.545	2.934	194.420	322.990	550.108



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
- 04 Benutzungsgebühren: 2025 2028: 8.934.900 €.
- 06 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden: 21.500 €, Erstattungen von privaten Unternehmen: 500 €.
- 11 Besoldungs- und Tarifanpassung, endgültige Zuordnung nach Ausbildung, zwei Notfallsanitäter im Tarifbereich, Praxisanleitung.
- 13 Kostenerstattungen an die Leitstelle Warendorf: 2024 = 650.000 €, Erstattungen an den Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe, z. B. Erstattungen für Leistungen der Kfz-Werkstatt: 118.520 €, an private Unternehmen für Ärzte und Honorarkräfte: 671.000 €, Unterhaltung von Fahrzeugen: 22.000 €, Kraftstoffe Fahrzeuge: 62.500 €, Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung: 42.000 €, für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 2025: 55.000 €, 2026: 35.000 €, 2027: 45.000 €, 2028: 25.000 €, Wartungen / Prüfungen 30.960 € (Digitale Einsatzabwicklung), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 1.000 €.
- 16 Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung: 149.000 €, Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen und Softwarewartung: 52.000 €, Versicherungsbeiträge: 10.300 €, Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Rundfunkgebühren, Zertifizierungen), Aus- und Fortbildung kreisweite Rettungsdienstausbildung.

Teilfinanzhaushalt 0241 Rettungsdienst

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	932.090	2.594.365	3.357.239		3.286.766	3.193.326	3.145.769
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.768		29.000		9.000		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	317.330	498.000	913.500	1.396.000	536.000	694.000	769.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	21.086					3.300	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	398.184	498.000	942.500	1.396.000	545.000	697.300	769.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-398.184	-498.000	-942.500	-1.396.000	-545.000	-697.300	-769.000



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0241 - Rettungsdienst	-398.184	-498.000	-942.500		-545.000	-697.300	-769.000	-1.440.500
02.4.015 - Defibrillator	-74.063	-68.000	-74.000		-48.000	-48.000	-48.000	-142.000
Auszahlung	74.063	68.000	74.000		48.000	48.000	48.000	142.000
02.4.025 - Kommunikationsanlag e Hauptwache	-104.713							0
Auszahlung	104.713							0
02.4.032 - NEF, Ersatz für WAF A 3254	-71.174							0
Auszahlung	71.174							0
02.4.034 - RTW (2024) Ersatz für WAF-A-3257		-275.000						-275.000
Auszahlung		275.000						275.000
02.4.035 - RTW (2024) Ersatz für WAF-A-3213		0	-285.500					-285.500
Auszahlung		0	285.500					285.500
02.4.036 - Wachalarmierung (Mischinvestition)	-59.768							0
Auszahlung	59.768							0
02.4.037 - KTW, Ersatz für WAF-A- 3246			-210.500					-210.500
Auszahlung			210.500					210.500
02.4.038 - NEF, Ersatz für WAF-A- 3252			-140.500					-140.500
Auszahlung			140.500					140.500
02.4.039 - RTW, Ersatz für zusätzlichen RTW 2021			0	-304.000	-304.000			0
Auszahlung			0		304.000			0
02.4.048 - RTW, Ersatz für RTW aus BJ 2023				-310.500		-310.500		0
Auszahlung						310.500		0
02.4.049 - NEF,				-160.500		-160.500		0



	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Ersatz für NEF aus BJ 2023								
Auszahlung						160.500		0
02.4.052 - RTW (2028)				-310.500			-310.500	0
Auszahlung							310.500	0
02.4.053 - RTW (2028), Ersatz für				-310.500			-310.500	0
Auszahlung							310.500	0
02.4.057 - Beatmungsgerät Oxylog			-50.000		-50.000	-75.000		-50.000
Auszahlung			50.000		50.000	75.000		50.000
0241-BGA - Produkt 0241 BGA	-16.227	-65.000	-75.000		-75.000	-75.000	-75.000	-140.000
Auszahlung	16.227	65.000	75.000		75.000	75.000	75.000	140.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-72.239	-90.000	-107.000	-	-68.000	-28.300	-25.000	-197.000

VΕ

	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Summe VE
0241 - Rettungsdienst	-304.000	-471.000	-621.000		
02.4.039 - RTW, Ersatz für zusätzlichen RTW 2021	-304.000				
02.4.048 - RTW, Ersatz für RTW aus BJ 2023		-310.500			
02.4.049 - NEF, Ersatz für NEF aus BJ 2023		-160.500			
02.4.052 - RTW (2028)		-	-310.500		
02.4.053 - RTW (2028), Ersatz für			-310.500		



03 - Schulträgeraufgaben

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben



Teilergebnishaushalt 03 Schulträgeraufgaben

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.942.433	2.547.115	3.421.228	2.962.652	2.896.415	2.873.742
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	679.088	530.000	725.693	725.693	725.693	725.693
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	664.126	682.020	786.040	786.040	786.040	786.040
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	82.432	58.800	67.160	67.160	5.000	5.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	3.961	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	4.372.040	3.823.935	5.006.121	4.547.545	4.419.148	4.396.475
11 - Personalaufwendungen	1.547.727	1.728.579	1.817.944	1.854.304	1.891.389	1.929.220
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715.353	2.037.211	2.801.528	2.042.737	1.985.537	2.001.137
14 - Abschreibungen	296.757	298.146	288.856	249.549	208.580	160.058
15 - Transferaufwendungen	3.468.366	3.442.828	4.069.324	4.016.824	4.016.824	4.016.824
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.737	622.923	682.238	667.438	666.938	667.938
17 - Ordentliche Aufwendungen	7.772.940	8.129.687	9.659.890	8.830.852	8.769.268	8.775.177
18 - Ordentliches Ergebnis	3.400.901	4.305.752	4.653.769	4.283.307	4.350.120	4.378.702
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.537					
21 - Finanzergebnis	-4.537					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.405.438	4.305.752	4.653.769	4.283.307	4.350.120	4.378.702
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	3.405.438	4.305.752	4.653.769	4.283.307	4.350.120	4.378.702
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	3.405.438	4.305.752	4.653.769	4.283.307	4.350.120	4.378.702
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	3.405.438	4.305.752	4.653.769	4.283.307	- 4.350.120	4.378.702



Teilfinanzhaushalt 03 Schulträgeraufgaben

	Ergebnis			Verpflichtung			
FINANZPLAN Jahr 2025	Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-3.581.014	4.187.653	4.523.362		-4.196.418	-4.237.963	-4.292.394
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en			330.247	-	16.800	0	0
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				-	-	-	
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen	-				-		
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			330.247		16.800	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213.574	579.523	687.056		411.623	118.823	118.823
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	27.283	16.000	10.250	-	0	0	0
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.856	595.523	697.306		411.623	118.823	118.823
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-240.856	-595.523	-367.059		-394.823	-118.823	-118.823







0311 Grundschulen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 031 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt 0311 Grundschulen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Die Grundschule arbeitet mit den Eltern, den Tageseinrichtungen für Kinder und den weiterführenden Schulen zusammen. Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin oder des Schülers eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint (§ 11 Schulgesetz NRW). Diese Schulformempfehlung ist seit dem Schuljahr 2011/2012 nicht mehr verbindlich.

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen (§ 79 SchulG NRW). Neben der Besetzung im Schulsekretariat erfolgt der Einsatz mindestens eines Schulhausmeisters.

Zielgruppen

Schulische und außerschulische Nutzer

Auftragsgrundlagen

§§ 79 ff. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Fachliche Erläuterung

Von den Grundschulen werden vier als konfessionelle Grundschulen (katholisch) und sechs als Gemeinschaftsgrundschulen geführt. Alle zehn Grundschulen betreuen Schülerinnen und Schüler in außerunterrichtlichen Angeboten der "Offenen Ganztagsschule im Primarbereich".

Ziele

- Alle Schülerinnen und Schüler sollen geeignete Schulangebote ortsnah wahrnehmen können.
- Die 9. Schulrechtsänderung ermöglicht das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die dafür notwendige sachliche Ausstattung ist vorzuhalten.
- Angebot eines flächendeckenden Betreuungsangebotes im Primarbereich; Umsetzung des OGS-Rechtsanspruchs ab 01.08.2026 - beginnend mit dem 1. Jahrgang



 Konzeption, Aufbau und Betrieb eines digitalen Schulnetzes mit einer sternförmigen Netzstruktur in den Jahren 2018 bis 2024 gemäß Ratsbeschluss vom 20.02.2018.

Operationale Ziele

- 1. Seit Beginn der Maßnahme ist eine Steigerung der Betreuungszahlen im Bereich des Offenen Ganztages auf über 30% erreicht worden. Für die folgenden Jahre ist eine dauerhafte Quote von > 35 % vorgesehen.
- 2. Die EDV-Einrichtungen an Grundschulen werden fortlaufend erneuert und ergänzt.
- 3. Einrichtungsgegenstände in den Räumlichkeiten des Offenen Ganztags werden fortlaufend bedarfsgerecht erneuert und ergänzt. Aufgrund erhöhter Anmeldezahlen ergibt sich ein zusätzlicher Ausstattungsbedarf.
- 4. Altersbedingt wird im Jahr 2024 das Sekretariat der Don-Bosco-Schule neu ausgestattet.
- 5. Altersbedingt wird im Jahr 2025 der Lehrerarbeitsraum an der Barbaraschule neu ausgestattet.

Ausblick auf Folgejahre

Zum Schuljahr 2024/2025 werden 574 Schülerinnen und Schüler und zum Schuljahr 2025/2026 voraussichtlich 539 Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen eingeschult. Die Zahl der Kinder mit Förderbedarf (mit und ohne AOSF-Verfahren) wird ansteigen. Zugewanderte Kinder sind im Regelschulsystem ebenfalls zu beschulen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-13,64	-13,47	-17,06	-14,91	-17,11	-22,86	-23,89	-23,12	-23,18	-23,24
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	72,21	72,50	71,40	77,68	76,28	68,46	74,65	72,67	72,60	72,46

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Angemeldete Schüler	Anz.	2.172	2.241	2.254
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Betreuungsquote im offenen	%- Wert	48,6	46,2	53,5
Ganztag (in % der Gesamtschülerzahl)	Anz.	1.056	1.036	1.206
zu 2. EDV-Einrichtung Grundschulen	€	13.363	35.000	35.000
zu 3. Einrichtung OGS	€	13.904	22.400	22.400
zu 4. Ausstattung Sekretariat Don-Bosco-Schule	€		6.000	
zu 5. Ausstattung Lehrerarbeitsraum Barbaraschule	€			7.000
Weitere Kennzahlen	Einh.	Ergebnis	Planung	Planung

2023

2024

2025



Zuschussbedarf des Produktes je € 419,66 536,85 557,77 Schüler/in



Teilergebnishaushalt 0311 Grundschulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.193.979	2.079.486	2.974.961	2.507.769	2.503.727	2.491.178
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	678.198	530.000	725.693	725.693	725.693	725.693
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	44.988		0	0	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.917.165	2.611.486	3.702.654	3.235.462	3.231.420	3.218.871
11 - Personalaufwendungen	312.986	343.259	348.005	354.966	362.066	369.308
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.316	280.747	805.683	297.642	297.642	297.642
14 - Abschreibungen	96.698	90.092	83.308	76.693	68.525	52.338
15 - Transferaufwendungen	3.086.526	3.056.243	3.689.544	3.689.544	3.689.544	3.689.544
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.661	44.228	33.328	33.328	33.328	33.328
17 - Ordentliche Aufwendungen	3.824.187	3.814.569	4.959.868	4.452.173	4.451.105	4.442.160
18 - Ordentliches Ergebnis	-907.023	1.203.083	- 1.257.214	- 1.216.711	- 1.219.685	1.223.289
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.537					
21 - Finanzergebnis	-4.537					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-911.560	1.203.083	- 1.257.214	- 1.216.711	1.219.685	1.223.289
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-911.560	1.203.083	- 1.257.214	- 1.216.711	- 1.219.685	1.223.289
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-911.560	1.203.083	- 1.257.214	- 1.216.711	- 1.219.685	- 1.223.289
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-911.560	1.203.083	- 1.257.214	- 1.216.711	- 1.219.685	- 1.223.289



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

02 Zuweisungen vom Land für Betreuungsmaßnahmen im offenen Ganztag: 2.913.769 € (Vorjahr: 2.009.883 €).

04 Erträge durch Elternbeiträge für den offenen Ganztag: 725.693,00 € (wie Vorjahr 530.000 €).

13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 19.147 €, Aufwendungen für Lernmittel: 78.554 €, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen: 20.901 € (Benutzungsentgelte für Bäder), Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 561.171 € in 2025 und 53.130 € ab 2026, Kosten für die Schülerbeförderung: 125.910 € (Vorjahr 109.700 €):

Albert-Schweitzer-Schule: 5.000 € (wie Vorjahr)

• Augustin-Wibbelt Schule: 25.500 € (Vorjahr: 22.250 €)

Barbaraschule: 5.500 € (Vorjahr: 6.800 €)
Diesterwegschule: 7.000 € (Vorjahr: 5.140 €)
Don-Bosco-Schule: 2.710 € (wie Vorjahr)
Lambertischule: 17.500 € (Vorjahr: 15.470 €)
Mammutschule: 6.900 € (Vorjahr: 8.000 €)
Marienschule: 11.500 € (Vorjahr: 13.500 €)

Martinschule: 17.000 € (Vorjahr: 18.480 €)
 Paul-Gerhardt-Schule: 27.300 € (Vorjahr: 12.400 €)

15 Weitergabe der Zuwendungen für Betreuungsmaßnahmen im offenen Ganztag: 3.669.544 € (s. Nr. 02 zzgl. städt. Anteil, Vorjahr: 3.056.243 €). Nach Beschluss des Rates wird der kommunale, nicht pflichtige finanzielle Zuschuss pro angemeldetem Kind in der offenen Ganztagsschule für die Schuljahre 2024 / 2025 und 2025 / 2026 auf einen pauschalen Betrag von 450 € festgeschrieben. Weiterhin 20.000 € für die finanzielle Unterstützung der Ferienspiele des Jugendamtes (zahlungsunwirksamer Zuschuss). Der Ansatz 2025 wurde für 1.206 SuS berechnet (Vorjahr: 1.036 SuS).

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Bücher, Fernmeldegebühren).

Teilfinanzhaushalt 0311 Grundschulen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	1.045.82 5	- 1.162.594	1.215.098		-1.176.805	-1.183.905	-1.191.147
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	-		313.447	-			
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			313.447				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.308	40.900	405.833	-	40.900	40.900	40.900
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	11.046				-	-	-



FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.354	40.900	405.833		40.900	40.900	40.900
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.354	-40.900	-92.386	-	-40.900	-40.900	-40.900

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0311 - Grundschulen	-37.354	-40.900	-92.386		-40.900	-40.900	-40.900	-133.286
03.1.131 - Abwicklung OGS Infrastrukturpaket II			-51.486					-51.486
Einzahlung			313.447					313.447
Auszahlung			364.933					364.933
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-37.354	-40.900	-40.900		-40.900	-40.900	-40.900	-81.800



0312 Hauptschule

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 031 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt 0312 Hauptschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Hauptschule vermittelt ihren Schüler*innen eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. An der Hauptschule werden der Hauptschulabschluss, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Mit entsprechendem Qualifikationsvermerk wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erteilt (aus §14 Schulgesetz NRW).

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen (§ 79 SchulG NRW). Neben der Besetzung im Schulsekretariat erfolgt der Einsatz mindestens eines Schulhausmeisters.

Zielgruppen

Schulische und außerschulische Nutzer

Auftragsgrundlagen

§§ 79 ff. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Fachliche Erläuterung

Es wird eine Hauptschule betrieben und zwar als konfessionelle Hauptschule in Halbtagsform (Overbergschule).

Ziele

- Die 9. Schulrechtsänderung ermöglicht das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die dafür notwendige sachliche Ausstattung ist vorzuhalten.
- Zugewanderte Kinder sind im Regelschulsystem ebenfalls zu beschulen.
- Weiterführung sonstiger Betreuungsangebote an der Overbergschule
- Konzeption, Aufbau und Betrieb eines digitalen Schulnetzes mit einer sternförmigen Netzstruktur in den Jahren 2018 bis 2024 gemäß Ratsbeschluss vom 20.02.2018.



Operationale Ziele

1. Im Jahr 2024 soll an der Overbergschule ein neuer M.I.N.T.-Raum (gemeinsamer Lernort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eingerichtet werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-2,15	-2,22	-2,32	-2,41	-2,23	-3,22	-2,43	-2,46	-2,45	-2,46
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	43,69	41,89	17,65	24,25	26,01	16,73	20,30	19,91	19,89	19,60

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Schülerinnen und Schüler	Anz.	348	279	239
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Einrichtung M.I.N.TRaum	€		125.500	
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes je Schüler/in	€	341,63	607,28	535,41



Teilergebnishaushalt 0312 Hauptschulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.771	34.053	32.587	32.166	32.031	31.576
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0				
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	23		0	0	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	41.795	34.053	32.587	32.166	32.031	31.576
11 - Personalaufwendungen	60.347	65.324	62.716	63.969	65.248	66.552
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.302	89.328	54.284	54.784	54.284	54.284
14 - Abschreibungen	14.727	13.336	10.155	9.395	8.114	6.856
15 - Transferaufwendungen	24.950	25.300	26.100	26.100	26.100	26.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.354	10.196	7.296	7.296	7.296	7.296
17 - Ordentliche Aufwendungen	160.681	203.484	160.551	161.544	161.042	161.088
18 - Ordentliches Ergebnis	-118.886	-169.431	-127.964	-129.378	-129.011	-129.512
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.886	-169.431	-127.964	-129.378	-129.011	-129.512
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-118.886	-169.431	-127.964	-129.378	-129.011	-129.512
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-118.886	-169.431	-127.964	-129.378	-129.011	-129.512
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-118.886	-169.431	-127.964	-129.378	-129.011	-129.512



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisungen vom Land für das Programm "Geld oder Stelle": 26.100 € (Vorjahr: 25.300 €).
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4.543 €, Aufwendungen für Lernmittel: 19.476 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 7.045 € (Vorjahr: 28.045 €), Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen: 3.220 € (= Benutzungsentgelte für Bäder und Untersuchungsgebühren für Schulpraktikanten), Kosten für die Schülerbeförderung: 20.000 € (Vorjahr: 33.210 €).
- 15 Weitergabe der Zuwendungen für Betreuungsmaßnahmen und Programme: 26.100 € (s. Position 2).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Porto).

Teilfinanzhaushalt 0312 Hauptschulen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-123.127	-164.848	-124.296		-126.049	-126.828	-128.132
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.127	107.721	3.221		3.221	3.221	3.221
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	4.127	107.721	3.221		3.221	3.221	3.221
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-4.127	-107.721	-3.221		-3.221	-3.221	-3.221



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0312 - Hauptschulen	-4.127	-107.721	-3.221		-3.221	-3.221	-3.221	-110.942
03.1.126 - Einrichtung M.I.N.TRaum Overbergschule		-104.500	0		0	0	0	-104.500
Auszahlung		104.500	0		0	0	0	104.500
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-4.127	-3.221	-3.221	-	-3.221	-3.221	-3.221	-6.442



0314 Gymnasium

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 031 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt 0314 Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schüler eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend der Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Das Gymnasium erteilt mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der Bildungsgänge der Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Es erteilt mit der Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Außerdem werden am Gymnasium in der Klasse 9 ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss vergeben oder es findet nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung eine zentrale schriftliche Leistungsprüfung statt, für die landeseinheitliche Aufgaben gestellt werden (§ 16 Schulgesetz NRW).

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen (§ 79 SchulG NRW). Neben der Besetzung im Schulsekretariat erfolgt der Einsatz mindestens eines Schulhausmeisters. Die Schulmensa wird durch städtisches Personal unterhalten.

Zielgruppen

Schulische und außerschulische Nutzer

Auftragsgrundlagen

§§ 79 ff. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung.

Fachliche Erläuterung

Es wird ein Gymnasium mit 689 Schülerinnen und Schülern (im Schuljahr 2023/2024) als Ganztagsschule (Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) betrieben. Hiervon befanden sich 169 Schülerinnen und Schüler im EF-/Sek. Il-Bereich. Das Gymnasium ist nicht nur Einzugsgebiet für Schülerinnen und Schüler aus Ahlen, sondern auch für die Nachbarorte. Für die Schülerinnen und Schüler wird eine Mensaverpflegung angeboten. Die Rückführung in den neunjährigen Bildungsgang (zurück vom sog. G8 in G9) ist erfolgt.



Durch die Bildungsgangumstellung von G8 auf G9 entfällt eine durchlaufende Jahrgangsstufe in der gymnasialen Oberstufe in den Schuljahren 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026. Um trotzdem eine Beschulung sicherstellen zu können, soll nach Mitteilung der Bezirksregierung Münster mindestens ein Gymnasium pro Kreis eine aufsteigende Jahrgangsstufe (Einführungsphase) bilden. Nach kreisweiter Abstimmung wird neben dem Gymnasium Laurentianum Warendorf das Städt. Gymnasium Ahlen die Aufgaben dieses sog. "Bündelgymnasiums" übernehmen.

Ziele

- Sicherstellung des Ganztagsbetriebes und Weiterführung bzw. Erweiterung der sonstigen Betreuungsangebote.
- Die 9. Schulrechtsänderung ermöglicht das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die dafür notwendige sachliche Ausstattung ist zukünftig vorzuhalten.
- Zugewanderte Kinder sind im Regelschulsystem ebenfalls zu beschulen.
- Konzeption, Aufbau und Betrieb eines digitalen Schulnetzes mit einer sternförmigen Netzstruktur in den Jahren 2018 bis 2024 gemäß Ratsbeschluss vom 20.02.2018.

Operationale Ziele

1. Für einen modernen NT-Unterricht ist es erforderlich, auch in den nächsten Jahren bestehende NT-Räume zu erneuern. Die nächste Maßnahme (Vorbereitung NW) war für das Jahr 2022 geplant, wird allerdings erst im Jahr 2024 durchgeführt. Die Erneuerung eines weiteren NT-Raumes in das Jahr 2026 verschoben.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-6,10	-5,93	-6,37	-6,51	-6,97	-7,59	-8,74	-8,81	-9,01	-8,84
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	47,31	40,68	39,35	45,42	43,31	45,79	44,66	44,17	38,99	39,34

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Schülerinnen und Schüler	Anz.	689	788	732
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Erneuerung NT-Raum (Vorbereitung)	€		59.100	
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes je Schüler/in	€	539,30	506,86	628,40



Teilergebnishaushalt 0314 Gymnasium

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.807	85.822	81.823	77.170	75.820	74.332
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130					
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.793	197.800	227.240	227.240	227.240	227.240
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	30.257	53.800	62.160	62.160	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge	849					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	283.836	337.422	371.223	366.570	303.060	301.572
11 - Personalaufwendungen	215.203	241.759	269.883	275.281	280.787	286.404
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.002	376.369	445.730	444.630	391.730	381.730
14 - Abschreibungen	49.176	45.356	46.036	40.501	35.155	28.859
15 - Transferaufwendungen	55.130	56.440	54.760	54.760	54.760	54.760
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.906	16.906	14.806	14.806	14.806	14.806
17 - Ordentliche Aufwendungen	655.416	736.830	831.215	829.978	777.238	766.559
18 - Ordentliches Ergebnis	-371.580	-399.408	-459.992	-463.408	-474.178	-464.987
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.580	-399.408	-459.992	-463.408	-474.178	-464.987
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-371.580	-399.408	-459.992	-463.408	-474.178	-464.987
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-371.580	-399.408	-459.992	-463.408	-474.178	-464.987
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-371.580	-399.408	-459.992	-463.408	-474.178	-464.987



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisungen vom Land für das Programm "Geld oder Stelle": 54.760 € (Vorjahr: 56.440 €).
- 05 Elternanteil zum Mittagessen im gebundenen Ganztag: 227.240 € (Vorjahr: 197.800 €).
- 06 Erstattung vom Land für Belastungsausgleich.
- 13 Aufwendungen für Lernmittel: 44.141 €, Mittagessen im gebundenen Ganztag: 227.240 € (s. Position 05), Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung: 7.113 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 66.516 € (Vorjahr: 49.516 €), Speiserestentsorgung der Mensa: 1.000 €, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen: 3.220 € (= Benutzungsentgelte für Bäder und Untersuchungsgebühren für Schulpraktikanten), Schülerbeförderungskosten: 96.500 € (Vorjahr: 68.500 €).
- 15 Weitergabe der Mittel für Betreuungsmaßnahmen / Programme: 54.760 € (s. Position 02).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Porto).

Teilfinanzhaushalt 0314 Gymnasium

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigk eit	-284.795	-383.434	-441.019	••	-445.317	-460.083	-455.700
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnah men			16.800		16.800	0	0
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkei t	-	-	16.800		16.800	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.734	80.835	21.735		297.735	4.935	4.935
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkei t	51.734	80.835	21.735		297.735	4.935	4.935
31 - Saldo aus Investitionstätigkei t	-51.734	-80.835	-4.935	-	-280.935	-4.935	-4.935



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0314 - Gymnasium	-51.734	-80.835	-4.935		-280.935	-4.935	-4.935	-85.770
03.1.112 - Erneuerung NT-Raum Gymnasium (Vorbereitung)		-59.100	0		0	0	0	-59.100
Auszahlung		59.100	0		0	0	0	59.100
03.1.112_B - Erneuerung NT-Raum Gymnasium		0	0		-276.000	0	0	0
Auszahlung		0	0		276.000	0	0	0
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-51.734	-21.735	-4.935		-4.935	-4.935	-4.935	-26.670



0315 Gesamtschulen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 031 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt 0315 Gesamtschulen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. An der Gesamtschule werden in der Sekundarstufe I der Hauptschulabschluss, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schüler*innen mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt (§ 17 Schulgesetz NRW).

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen (§ 79 SchulG NRW). Neben der Besetzung im Schulsekretariat erfolgt der Einsatz mindestens eines Schulhausmeisters. Die Schulmensa wird durch städtisches Personal unterhalten.

Zielgruppen

Schulische und außerschulische Nutzer

Auftragsgrundlagen

§§ 79 ff. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Fachliche Erläuterung

Die Fritz-Winter-Gesamtschule wird als Ganztagsschule (Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) betrieben. Im Schuljahr 2023/2024 befanden sich 1.440 Schülerinnen und Schüler auf dieser Schule. Hiervon besuchten 367 Schülerinnen und Schüler den EF-/Sek.II-Bereich. Für die Schülerinnen und Schüler wird eine Mensaverpflegung angeboten.

Bis zum 31.07.2020 wurde eine Sekundarschule am Standort Sedanstr. 54 in Ahlen betrieben. Gemäß Antrag vom 20.12.2019 erfolgte die Umwandlung der Städt. Sekundarschule in die Städt. Gesamtschule zum 01.08.2020. Die Änderung der Schulform bewirkt, dass die Schule insgesamt sogleich als Gesamtschule geführt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule beenden aus Gründen des Vertrauensschutzes ihren begonnenen Bildungsgang in der gewählten Schulform.



Im Schuljahr 2023/2024 befanden sich 839 Schülerinnen und Schüler auf dieser Schule. Durch den derzeitigen Aufbau der neuen Gesamtschule besuchen noch keine Schülerinnen und Schüler den Sek.II-Bereich. Ab dem Schuljahr 2026/2027 erfolgt dann sukzessive der Aufbau der Oberstufe.

Für die Schülerinnen und Schüler wird ebenfalls eine Mensaverpflegung angeboten.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 führt die Städt. Gesamtschule den Namen Therese-Münsterteicher-Gesamtschule.

Ziele

- Sicherstellung des Ganztagsbetriebes und Weiterführung bzw. Erweiterung der sonstigen Betreuungsangebote
- Die 9. Schulrechtsänderung ermöglicht das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die dafür notwendige sächliche Ausstattung ist vorzuhalten.
- Zugewanderte Kinder sind im Regelschulsystem ebenfalls zu beschulen.
- Konzeption, Aufbau und Betrieb eines digitalen Schulnetzes mit einer sternförmigen Netzstruktur in den Jahren 2018 bis 2024 gemäß Ratsbeschluss vom 20.02.2018.

Operationale Ziele

Fritz-Winter-Gesamtschule - FWG

1. Turnusgemäß werden die Einrichtungen der NT-Räume erneuert. Aufgrund des Sanierungsstaus ist in den Jahren 2024 und 2025 die Erneuerung von je einem weiteren NT-Raum geplant (Umstellung auf Multifunktion).

Therese-Münsterteicher-Gesamtschule - TMG

(ab Schuljahr 2020/2021 Städt. Gesamtschule – früher Städt. Sekundarschule)

- 2. Für den Vorbereitungsraum f. d. naturwissenschaftlichen Unterricht wurde im Jahr 2023 ein Gasflaschenschrank mit Absaugung angeschafft.
- 3. Im Jahr 2024 soll die Einrichtung eines weiteren NT-Raumes erneuert werden. Auch ein neuer Vorbereitungsraum, in Vorbereitung auf die neue Oberstufe der Schule, soll eingerichtet werden.
- 4. Für die Einrichtung der Oberstufe zum Schuljahr 2026/2027 ist die Umwandlung von Räumen und die Anschaffung von Ausbildungsmaterial für die naturwissenschaftlichen Fächer erforderlich. Des Weiteren muss der Standort an der Warendorfer Straße (ehem. Bodelschwinghschule) mit EDV-Hardware ausgestattet werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-12,26	-14,69	-16,99	-20,44	-18,65	-22,27	-26,94	-22,01	-23,15	-23,82
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	40,60	40,79	41,40	40,65	46,34	41,12	38,22	43,49	40,64	39,87



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Schülerinnen und Schüler	Anz.	2.279	2.272	2.376
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Erneuerung NT-Raum FWG (ehem. Bio) 2024	€		129.000	
Erneuerung NT-Raum FWG (ehem. Chemie) 2025	€			126.300
zu 2. Gasflaschenschrank m. Absaugung f. d. NW- Vorbereitung TMG	€	5.694		
zu 3. Erneuerung NT-Raum TMG 2024	€		123.100	
Einrichtung NT-Raum TMG (Vorbereitung) 2024	€		79.000	
zu 4. Ümwandlung von Räumen Arbeitsmaterialien f. natur- wissenschaftliche Fächer	€			97.650 € 94.500 €
Ausstattung EDV-Hardware	€			76.000 €
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes je Schüler/in	€	435,91	515,71	596,65



Teilergebnishaushalt 0315 Gesamtschule

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.883	334.092	318.076	332.557	275.226	272.189
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	760					
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.333	484.220	558.800	558.800	558.800	558.800
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.254					
07 - Sonstige ordentliche Erträge	613					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	857.842	818.312	876.876	891.357	834.026	830.989
11 - Personalaufwendungen	561.299	596.988	625.517	638.028	650.787	663.803
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900.238	1.006.467	1.303.031	1.056.381	1.052.581	1.078.181
14 - Abschreibungen	76.745	72.894	65.687	55.094	48.721	42.105
15 - Transferaufwendungen	235.470	253.845	246.420	246.420	246.420	246.420
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.526	59.863	53.863	53.863	53.863	53.863
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.851.279	1.990.057	2.294.518	2.049.786	2.052.372	2.084.372
18 - Ordentliches Ergebnis	-993.436	- 1.171.745	- 1.417.642	- 1.158.429	- 1.218.346	1.253.383
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis		-	-	-		
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-993.436	- 1.171.745	- 1.417.642	- 1.158.429	1.218.346	1.253.383
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-993.436	- 1.171.745	- 1.417.642	- 1.158.429	- 1.218.346	1.253.383
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-993.436	- 1.171.745	- 1.417.642	- 1.158.429	- 1.218.346	- 1.253.383
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-993.436	- 1.171.745	- 1.417.642	- 1.158.429	- 1.218.346	1.253.383



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisung vom Land für das Programm "Geld oder Stelle": 246.420 €.
- 05 Elternanteil zum Mittagessen im gebundenen Ganztag: 558.800 €.
- 13 Aufwendungen für Lernmittel: 143.936 €, Mittagessen Ganztagsbetrieb: 558.800 € (s. Position 05), Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 10.589 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 283.738 € (Vorjahr: 78.088 €; 2026 2027: 33.288 €, 2028: 58.888 €), Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen: 14.968 € (= Benutzungsentgelte für Bäder und Untersuchungsgebühren für Schulpraktikanten), Entsorgungskosten: 1.000 €, Kosten für die Schülerbeförderung: 290.000 €.
- 15 Weitergabe der Zuwendungen für Betreuungsmaßnahmen / Programme: 246.420 € (s. Position 02).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Porto).

Teilfinanzhaushalt 0315 Gesamtschule

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-997.000	- 1.178.598	- 1.423.111		-1.188.972	-1.197.931	-1.236.547
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.484	300.567	200.767		14.267	14.267	14.267
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	30.484	300.567	200.767	***	14.267	14.267	14.267
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-30.484	-300.567	-200.767		-14.267	-14.267	-14.267



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0315 - Gesamtschule	-30.484	-300.567	-200.767	-	-14.267	-14.267	-14.267	-501.334
03.1.124 - Erneuerung NT-Raum FWG	-	-109.800						-109.800
Auszahlung		109.800						109.800
03.1.127 - Erneuerung NT-Raum TMG	-	-106.900			-			-106.900
Auszahlung		106.900						106.900
03.1.128 - Neueinrichtung Vorbereitung NW- Räume TMG		-69.600						-69.600
Auszahlung		69.600						69.600
03.1.129 - Erneuerung NT-Raum FWG	-	0	-109.000			-		-109.000
Auszahlung		0	109.000					109.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-30.484	-14.267	-91.767	-	-14.267	-14.267	-14.267	-106.034



0317 Sekundarschule

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 031 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt 0317 Sekundarschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Sekundarschule wurde zum 01.08.2020 in eine Gesamtschule umgewandelt, daher wird das Produkt nicht mehr bewirtschaftet. Es ist allerdings so lange im städtischen Haushalt aufzuführen, bis kein Ansatz / Rechnungsergebnis mehr ausgewiesen wird.

Zielgruppen

Schulische und außerschulische Nutzer

Auftragsgrundlagen

§§ 79 ff. Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Fachliche Erläuterung

Die Sekundarschule wurde zum 01.08.2020 in eine Gesamtschule umgewandelt, daher wird das Produkt nicht mehr bewirtschaftet. Es ist allerdings so lange im städtischen Haushalt aufzuführen, bis kein Ansatz / Rechnungsergebnis mehr ausgewiesen wird.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-4,97	-2,52	-0,01		-0,01	0,00	0,00			-
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	54,00	49,00	63,64							

Teilergebnishaushalt 0317 Sekundarschule

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0			
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0				
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge		0	0			
11 - Personalaufwendungen		0				
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0				
14 - Abschreibungen		0	0			
15 - Transferaufwendungen		0				
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	497	0				
17 - Ordentliche Aufwendungen	497	0	0			
18 - Ordentliches Ergebnis	-497	0	0			
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis				-		
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497	0	0	-	-	
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-497	0	0	-	-	
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-497	0	0			-
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-497	0	0			

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

Aufgrund der Umwandlung der Schule in eine Gesamtschule werden die Ansätze nun über Produkt 0315 abgewickelt. Das Produkt wird noch so lange im städtischen Haushalt abgedruckt, wie Rechnungsergebnisse ausgewiesen werden.



Teilfinanzhaushalt 0317 Sekundarschule

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	133	0					
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit					-		



0322 Schulbezogene Leistungen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 032 schulbezogene Leistungen
Produkt 0322 Schulbezogene Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

- Schulversicherungswesen
- Schulentwicklungsplanung
- Schullandheim
- schulartenübergreifende Maßnahmen

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler (Ahlener und Auswärtige), Rat der Stadt Ahlen, politische Gremien, Bezirksregierung, Verwaltung, sonstige Jugend- und Erwachsenengruppen

Auftragsgrundlagen

§ 2 Abs. 1 Nr. 8 b SGB VII, § 43 Abs. 4 Schulgesetz NRW, § 80 Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Rates der Stadt Ahlen

Fachliche Erläuterung

Für alle schulbezogenen Veranstaltungen sind die Schüler*innen über die Unfallkasse NRW versichert. Der Schulträger hat entsprechende Versicherungsbeiträge an die Unfallkasse NRW zu entrichten.

Gemäß Schulgesetz soll der Schulträger einen mit der Jugendhilfeplanung abgestimmten Schulentwicklungsplan erstellen. Im Falle der Einrichtung, Änderung oder Auflösung einer Schule ist zwingend ein Schulentwicklungsplan zu erstellen.

Nachdem die Trägerschaft für das ehemalige Schullandheim der Stadt Ahlen "Bürgermeister-Heinz-Lenfert-Haus" in Winterberg ab Oktober 2015 auf den Trägerverein Schullandheim Winterberg e. V. übergegangen war, leistete die Stadt Ahlen zunächst eine Anschubfinanzierung. Diese war auf fünf Jahre ausgelegt. Der anfängliche Jahreszuschuss im Jahr 2016 in Höhe von 70.000 € reduzierte sich schrittweise bis 2020 auf 25.000 €. Da es dem Trägerverein – auch bedingt durch die enormen Einschnitte der Corona Pandemie in den Belegungsbetrieb – nicht gelingt, aus den Ergebnissen des operativen Betriebs der Beherbergungseinrichtung Investitionen und erforderliche Grundsanierungen am Gebäudebestand zu tätigen, wird dem Trägerverein für diese Zwecke weiterhin ein Zuschuss in Höhe von 30.000,- € jährlich zur Beseitigung des bekannten Investitionsstaus gewährt. Aufgrund des Auslaufens des bestehenden Vertrags mit dem Trägerverein zum 30.09.2025 ist für 2025 noch eine anteilige Zuschusszahlung in Höhe von 22.500 € geplant.



Ziele

 Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen sowie Minimierung der Schadensereignisse durch Verbesserung der baulichen Einrichtungen und Änderung des Schülerverhaltens.

Operationale Ziele

- 1. Durch umfassende Elterninformationen soll erreicht werden, die der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (UK NRW) gemeldeten Schülerunfälle zu mindern. (Hinweis: laut Unfallkasse ist es nicht erforderlich, kleinere Blessuren zu melden, da es ausreicht, diese im Unfallbuch der Schule zu vermerken). Hierdurch kann mittelfristig der Beitrag an die UK NRW wieder gemindert bzw. konstant gehalten werden. Ziel soll sein, den Beitragszuschlag (Malus) auf der niedrigsten Stufe von 5 % zu halten (Beitragszuschlag = Verhältnis zwischen Eigenbelastung und Durchschnittsbelastung der jeweiligen Umlagegruppe liegt zwischen 5 und 25 %).
- 2. Wartungen und Reparaturarbeiten an Schultafeln sind regelmäßig durchzuführen. Gem. Unfallverhütungsvorschrift (GUV-V A1) muss die Überprüfung von Schultafeln in kontinuierlichen Abständen, in der Regel jährlich, erfolgen.
- 3. Die 9. Schulrechtsänderung ermöglicht das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die dafür notwendige sachliche Ausstattung ist vorzuhalten.
- 4. Aufgrund diverser Rechtsvorschriften ist der Schulträger verpflichtet, auch die Fachräume der Schulen in kontinuierlichen Abständen zu überprüfen und die daraus resultierenden Mängel zu beheben.
- 5. Ab dem Jahr 2018 sind die Aufgaben der Gardinenreinigung und der Sperrmüllentsorgung an Schulen auf den FB 4 übertragen worden.
- 6. Mit Datum vom 23.02.2021 hat der Rat der Stadt Ahlen den Digitalpakt AWS (Ahlener weiterführende Schulen) zur Sicherstellung einer ausreichenden digitalen Grundversorgung sowie einer Beschleunigung des Ausbaus der Infrastruktur der weiterführende Schulen mit einem Volumen von jährlich 200.000 € beschlossen. Ab dem Jahr 2024 wurde dieser Betrag auf 100.000 € gekürzt. Durch einen weiteren Ratsbeschluss vom 07.05.2024 werden Mittel, die nicht von den weiterführenden Schulen benötigt werden, zukünftig für die steigenden Bedarfe der Ahlener Grundschulen genutzt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-11,67	-11,79	-12,37	-17,96	-18,95	-25,88	-26,43	-24,99	-24,87	-24,85
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	10,29	16,11	56,49	15,49	21,19	1,64	1,61	1,64	1,40	1,02

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Höhe des Zuschusses an den Trägerverein Schullandheim Winterberg (2025 nur anteilig)	€	36.000	29.000	22.500



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Schüler an allgemeinbildenden Schulen als Beitragsmaßstab f. d. Berechnung der Höhe der Unfallversicherung	Anz.	5.488	5.580	5.601
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Höhe des Beitragszuschlages	%-Wert	0	5	5
zu 2.Wartung/Reparatur Schultafeln	€	7.584	10.000	10.000
zu 3. Ausstattung gemeinsamer Unterricht (GU)	€	16.551	15.000	21.000
zu 4. Überprüfung/Reparatur Fachräume	€	7.896	10.000	10.000
zu 5. Kosten f. Gardinenreinigung	€	1.121	5.000	0
zu 5. Kosten f. Entsorgung von Sperrmüll	€	5.987	9.300	12.800
zu 6. Digitalpakt AWS	€	146.752	100.000	100.000

Teilergebnishaushalt 0322 Schulbezogene Leistungen

	Fracks:	Ancot-	Ancot-	Dlen	Dles	Dien
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.993	13.662	13.781	12.990	9.611	4.467
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-			
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte			-			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	5.909	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen			-			-
09 - Bestandsveränderungen						-
10 - Ordentliche Erträge	271.402	22.662	22.781	21.990	18.611	13.467
11 - Personalaufwendungen	397.892	481.249	511.823	522.060	532.501	543.153
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.494	284.300	192.800	189.300	189.300	189.300
14 - Abschreibungen	59.411	76.468	83.670	67.866	48.065	29.900
15 - Transferaufwendungen	66.290	51.000	52.500	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	600.793	491.730	572.945	558.145	557.645	558.645
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.280.880	1.384.747	1.413.738	1.337.371	1.327.511	1.320.998
18 - Ordentliches Ergebnis	- 1.009.478	1.362.085	- 1.390.957	- 1.315.381	1.308.900	- 1.307.531
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.009.478	1.362.085	1.390.957	- 1.315.381	1.308.900	1.307.531
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	- 1.009.478	1.362.085	1.390.957	- 1.315.381	1.308.900	- 1.307.531
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	1.009.478	1.362.085	1.390.957	- 1.315.381	1.308.900	1.307.531
30 - globaler Minderaufwand			-		-	
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.009.478	1.362.085	1.390.957	1.315.381	1.308.900	1.307.531



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 06 Erstattung von Schülerbeförderungskosten vom Gymnasium St. Michael (s. Pos. 13).
- 07 Erträge aus Schadenersatzleistungen.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 45.000 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 130.000 € (Vorjahr: 225.000 €), Schülerbeförderungskosten für das Gymnasium St. Michael für Kooperationsangebote im Rahmen der differenzierten Oberstufe mit dem Städt. Gymnasium: 5.000 € (s. Pos. 06), Entsorgungskosten f. Sperrmüll und Elektroschrott: 10.000 € (Vorjahr und 2026 2028: 6.500 €), Erstattungen an die Ahlener Umweltbetriebe f. Entsorgungsleistungen: 2.800 €.
- 15 Zuschuss für das Gymnasium St. Michael des Bistums Münster: 14.500 € und das Projekt Phänomexx: 7.500 € (pauschale Nutzungsgebühren u. Druckkosten Forscherhefte), Zuschuss an den "Trägerverein Schullandheim Winterberg e.V.": 30.000 €, 2026 2028 0 €.
- 16 u. a. Versicherungsbeiträge: 374.800 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. für Lizenzen, Konzessionen, Softwarewartung für EDV-Supportleistungen an städtischen Schulen: 167.700 €, Bürobedarf, Bücher, Repräsentation und Gästebewirtung).

Teilfinanzhaushalt 0322 Schulbezogene Leistungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	1.130.40 0	- 1.298.179	1.319.838		-1.259.275	-1.269.216	-1.280.868
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.921	49.500	55.500		55.500	55.500	55.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	16.237	16.000	10.250		0	0	0
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.158	65.500	65.750		55.500	55.500	55.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-117.158	-65.500	-65.750	-	-55.500	-55.500	-55.500



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0322 - Schulbezogene Leistungen	-117.158	-65.500	-65.750		-55.500	-55.500	-55.500	-131.250
03.2.009 - Beschaffung digitale Endgeräte wS	-87.961	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-60.000
Auszahlung	87.961	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	60.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-29.197	-35.500	-35.750		-25.500	-25.500	-25.500	-71.250







04 - Kultur und Wissenschaft

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft



Teilergebnishaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.121.459	918.901	992.155	993.026	998.154	1.002.186
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.730	258.300	264.000	264.000	263.300	263.300
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.725	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	63.107	46.000	107.500	107.500	107.500	107.500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	19.167	14.200	9.350	9.350	9.350	9.350
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.599.189	1.303.401	1.439.005	1.439.876	1.444.304	1.448.336
11 - Personalaufwendungen	1.620.433	2.028.127	2.018.463	2.058.835	2.100.013	2.142.012
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.049	754.400	466.450	467.950	463.750	465.250
14 - Abschreibungen	21.712	22.774	18.367	16.708	15.302	12.484
15 - Transferaufwendungen	480.993	545.069	325.237	321.237	321.237	321.237
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.064	372.305	630.891	669.151	622.651	626.151
17 - Ordentliche Aufwendungen	3.316.253	3.722.675	3.459.408	3.533.881	3.522.953	3.567.134
18 - Ordentliches Ergebnis	- 1.717.064	- 2.419.274	2.020.403	2.094.005	2.078.649	- 2.118.798
19 - Finanzerträge						
19 - Finanzerträge20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
•	 	 	 	 	 	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		 2.419.274	 2.020.403	 2.094.005	 2.078.649	 2.118.798
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender	-	-	 2.020.403	-	-	 2.118.798
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	2.020.403	-	-	2.118.798
 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 	-	-	2.020.403 	-	-	2.118.798
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen	 1.717.064 	2.419.274 	2.020.403 	2.094.005 	2.078.649	2.118.798 2.118.798
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der	 1.717.064 	2.419.274 	 	2.094.005 	2.078.649	- - -
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	 1.717.064 	2.419.274 	 	2.094.005 	2.078.649	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 28 - Aufwendungen aus internen	 1.717.064 	2.419.274 	 	2.094.005 	2.078.649	- - -
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 21 - Finanzergebnis 22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 23 - Außerordentliche Erträge 24 - Außerordentliche Aufwendungen 25 - Außerordentliches Ergebnis 26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	 1.717.064 1.717.064 	2.419.274 2.419.274 	 2.020.403 	2.094.005 2.094.005	2.078.649 2.078.649 	2.118.798

Teilfinanzhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	1.819.38 6	2.404.283	2.004.743		-2.078.449	-2.064.093	-2.105.447
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	-	-	18.000				
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			18.000				
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen			18.000				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.604	27.650	15.250		15.250	15.250	22.750
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-	-					
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	160			_	-		_
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.764	27.650	33.250	-	15.250	15.250	22.750
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.764	-27.650	-15.250	-	-15.250	-15.250	-22.750









0411 Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 041 Heimat- und Brauchtumspflege

Produkt 0411 Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Betreuung und Förderung der "Kulturlandschaft Ahlen" (u. a. Beratung und Bezuschussung von kulturfördernden Vereinen, Initiativen und Institutionen), Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen oder Festivals in den Sparten Musik, Tanz, Kleinkunst und Bildende Kunst. Diese werden sowohl im Open-Air- als auch im Indoor-Bereich durchgeführt und entweder allein oder in Kooperation mit Dritten verantwortet; kulturelle Förderung von Zielgruppen (Schüler*innen, Pädagogen, Gesamtbevölkerung Ahlens); Pflege des städtischen Kunstbestandes; Betrieb des Heimatmuseums Ahlen: Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen von kommunalen Kulturgütern

Zielgruppen

Einwohner*innen, kulturelle Vereine und Institutionen, Künstler, Schulen und Kulturzentren, Heimatvereine, auswärtige Besucher, Kulturinteressierte

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss, Kulturförderungsplan, Kulturförderrichtlinien

Fachliche Erläuterung

Durch die Kulturförderung soll in der Stadt Ahlen ein attraktives, vielseitiges, abwechslungsreiches und kreatives Kulturangebot geschaffen werden. Dieses Ziel kann dadurch erreicht werden, dass neben den städtischen Veranstaltungen und Maßnahmen die Vereine, kulturellen Gruppen und Initiativen oder einzelne Künstler*innen mit eigenen Veranstaltungen, Maßnahmen oder Projekten zur gewünschten Vielfalt und Farbigkeit des Kulturangebotes auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips beitragen. Bei der kommunalen Kulturförderung finden dabei insbesondere solche kulturellen Angebote Berücksichtigung, die

- Einwohner*innen zum eigenen Mitmachen anregen
- allen gesellschaftlichen Schichten, unabhängig von ihrer sozialen Stellung, eine Beteiligung ermöglichen
- sich um kulturelle Integration bemühen
- neue Erlebnisorte der Kultur ausfindig machen (Plätze, Straßen, Wohnviertel etc.)
- sich um die ältere Generation bemühen
- einen Beitrag zur generationsübergreifenden Verständigung leisten
- zur Verbesserung nachbarschaftlicher Beziehungen beitragen
- die kulturellen Beziehungen verschiedener Stadtteile f\u00f6rdern



- die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten der Menschen in ihrem kulturellen Zusammenhang) als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur (künstlerisch, historisch etc.) verdeutlichen
- sich auf der künstlerischen Ebene mit den Überlebensfragen unserer Zeit auseinandersetzen (Frieden, Arbeit, Umweltschutz)
- die kulturelle Bildung, namentlich durch die Projekte "Kulturstrolche", "Kulturrucksack NRW", "JeKits" und "Kulturknirpse" fördern, Fortschreibung des Gesamtkonzeptes "Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche in Ahlen", namentlich durch die Projekte "Ahlener SchulKulturTag" und "Weihnachtstheaterstück für Grundschulen".

Ziele

- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Veranstaltungen
- Sicherung und Kontinuität in kulturellen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden

Operationale Ziele

- 1. Im Jahr sollen ca. 32 kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Darin enthalten mindestens eine jedem Einwohner zugängliche Open-Air-Veranstaltung (dreitägiges Stadtfest) und diverse Kooperationsveranstaltungen.
- 2. Es wird angestrebt, dass alle Grundschulen am Projekt "Kulturstrolche" sowie städtischen weiterführenden Schulen am Projekt "Kulturrucksack" und alle Kindertageseinrichtungen am Programm der "Kulturknirpse" teilnehmen. Zudem sollen zwei bis drei Grundschulen an dem "JeKits"-Programm teilnehmen.
- 3. Im Jahr sollen 6 Kooperationsveranstaltungen mit diversen jugendkulturellen Einrichtungen in Ahlen in verschiedenen Formaten durchgeführt werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-11,59	-10,51	-11,11	-13,60	-13,57	-16,84	-15,31	-16,02	-15,50	-15,70
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	12,12	8,49	12,78	8,04	8,37	8,18	8,39	7,71	7,94	7,84

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Einrichtungen, Vereine, Verbände (Kriterium u. a. Anerkennung als förderungswürdig im Sinne der Kulturförderungsrichtlinie der Stadt Ahlen sowie Heimatvereine)	Anz.	23	23	23
Museale Einrichtungen	Anz.	6	6	6



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Anzahl der kulturellen Veranstaltungen	Anz.	33	33	39
zu 2. Kindertageseinrichtungen – Projekt "Kulturknirpse"	Anz.	28	24	28
zu 2. Grundschulen - Projekt "Kulturstrolche"	Anz.	10	10	10
zu 2. weiterführende Schulen - Projekt "Kulturrucksack"	Anz.	4	4	4
zu 2. Grundschulen – Projekt "JeKits"	Anz.	3	3	3
zu 3. Kooperationsprojekte mit diversen jugendkulturellen Einrichtungen in Ahlen	Anz.	10	6	8



Teilergebnishaushalt 0411 Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.823	75.526	70.126	66.854	66.756	66.728
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.785					
07 - Sonstige ordentliche Erträge	3.400	3.450	3.600	3.600	3.600	3.600
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	66.008	78.976	73.726	70.454	70.356	70.328
11 - Personalaufwendungen	281.545	332.204	324.850	331.348	337.974	344.733
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.596	142.700	43.150	43.150	43.150	43.150
14 - Abschreibungen	3.814	4.024	4.041	3.771	3.652	3.644
15 - Transferaufwendungen	269.115	305.569	324.237	321.237	321.237	321.237
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.008	180.895	182.915	213.915	179.915	183.915
17 - Ordentliche Aufwendungen	789.078	965.392	879.193	913.421	885.928	896.679
18 - Ordentliches Ergebnis	-723.070	-886.416	-805.467	-842.967	-815.572	-826.351
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-723.070	-886.416	-805.467	-842.967	-815.572	-826.351
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-723.070	-886.416	-805.467	-842.967	-815.572	-826.351
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-723.070	-886.416	-805.467	-842.967	-815.572	-826.351
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-723.070	-886.416	-805.467	-842.967	-815.572	-826.351

Erläuterungen zur Ergebnisplanung

02 Zuwendungen vom Land für das Programm "Kultur und Schule": 10.800 €, für das Projekt "Kulturrucksack NRW": 35.000 €, Zuschuss des Kultursekretariats Gütersloh zum Sommerprogramm: 5.000 € und zum Projekt "Kulturstrolche": 7.200 €,



Zuschuss von übrigen Bereichen: 2.500 € und von privaten Unternehmen für Veranstaltungen 5.000 € (u. a. Sommerprogramm).

07 u.a. Standgebühren Weihnachtsmarkt.

- 13 Kostenanteil für das Kreisarchiv: 27.500 €, Kosten für sonstige Archivarbeiten: 500 €, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 450 €, Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 2.200 €, Steuern und Abgaben: 500 €, Aufwendungen für die Abrechnung mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 12.000 €, u.a. Erstattung für die Abfallentsorgung, die Stadtreinigung, für Absperr- und Sicherungsmaßnahmen sowie Unterstützungs- und Transportleistungen durch den Bereich Straßenunterhaltung nach Veranstaltungen.
- 15 Umlage des Kultursekretariats Gütersloh: 6.700 €, Zuschuss zum Programm der Kulturgesellschaft: 30.000 €, Zuschuss an das BÜZ: 264.537 €, Zuschuss für das Landesprojekt "Kultur und Schule": 12.150 € (s. Pos. 02 zzgl. städt. Anteil) und Durchführung Volkstrauertag: 350 €, Zuschuss (Verwaltungskostenbeitrag) Landesprogramm "JeKits" (Jedem Kind Instrumentalspiel, Tanz, Singen) teilnehmende Schulen Mammut-, Lamberti- und Diesterwegschule: 7.500 €, Zuschuss Förderverein Alte Schule Tönnishäuschen: 3.000 €.
- 16 Aufwendungen für Veranstaltungen: 2025: 166.900 €, 2026 / 2028: 167.900 € (Vorjahr: 162.300 €), 2027: 163.900 €, allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Fernmeldegebühren), Versicherungsbeiträge.

Teilfinanzhaushalt 0411 Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-702.691	-879.618	-798.852		-836.350	-808.976	-819.735
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-	-					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.012	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	1.012	4.000	4.000	••	4.000	4.000	4.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-1.012	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0411 - Heimat-, Brauchtums- und sonstige Kunstpflege	-1.012	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000	-8.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-1.012	-4.000	-4.000	-	-4.000	-4.000	-4.000	-8.000



0412 Musik und Medien

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 041 Heimat- und Brauchtumspflege

Produkt 0412 Musik und Medien

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Stadtbücherei stellt ihren Nutzern ein aktuelles, multimediales Medienangebot zur Information, Kommunikation, Weiterbildung und Freizeitgestaltung zur Verfügung. Die Leistung "Musikpflege" beinhaltet derzeit lediglich den Mitgliederbeitrag, den die Stadt Ahlen als kommunales Mitglied an die Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. zu leisten hat. Darüber hinaus sind die Kosten auszuweisen, die mit der satzungsgemäßen Verpflichtung, dem Verein die Unterrichtsräume kostenlos zur Verfügung zu stellen, verbunden sind. Um ein öffentliches Angebot im Bereich der Musikpflege wahrnehmen zu können, stehen der Bevölkerung in Ahlen primär die Angebote der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. offen.

Zielgruppen

Einwohner*innen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), Schulen und Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss, Kulturförderplan, Vereinssatzung

Fachliche Erläuterung

Die Stadtbücherei ist ein Ort sozialer Integration, der kulturellen Begegnung und bietet Bürgern jeden Alters den freien Zugang zur Information. Die komplexen Anforderungen der technisierten Umwelt erfordern den Zugang zu vielfältigem Wissen. Informationsbereithaltung und Informationsvermittlung zur Bewältigung des Alltags, der schulischen und beruflichen Bildung und der Weiterbildung sind Aufgaben der Bibliothek. In einer Gesellschaft, in der die Freizeitgestaltung einen immer größeren Wert erhält, ist die Bücherei ein Teil der Lebensqualität. Sie bietet mit den Medien die Möglichkeit sinnvoller Freizeitgestaltung und ist mit Veranstaltungen und Ausstellungen Treffpunkt der Generationen. Die Nutzung einer Bibliothek von Kindheit an hat einen hohen Stellenwert in der Entwicklung einer Medienkompetenz und für das lebenslange Lernen. Die Bücherei führt Aktionen zur Lese- und Sprachförderung in Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten durch. Um den Kontakt von klein auf zur Stadtbücherei herzustellen, auch unabhängig vom Elternhaus, hat die pflegt Stadtbücherei verschiedene Bildungspartnerschaften abgeschlossen. Sie Bildungspartnerschaft zu drei Kindergärten und drei weiterführenden Schulen. Altersspezifische Bibliothekseinführungen, regelmäßige Besuche und Schulungen von Recherchekompetenzen sind schriftlich fixiert, um unabhängig von wechselndem Personal eine Weiterführung zu gewährleisten. Die Stadtbücherei ist und bleibt ein Lern- und Arbeitsinstrument für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte. Weitere Angebote aus dem Bereich richten sich direkt an die Kinder und Eltern, um hier das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Grundkompetenz "Lesen" zu wecken. Im Jahr 2013 hat die



Stadtbücherei ihr Verbuchungssystem umgestellt. Die Ausleihe und die Rückgabe der Medien werden über eine Selbstverbuchung durch die Leser durchgeführt. Möglich wird dies aufgrund von RFID-Technik.

Nach 17 Jahren wurde in 2018 das alte Katalog- und Ausleihsystem ausgewechselt. "Koha" heißt die neue, komplett Internet-basierte Software, die nicht nur den Ausleihbetrieb organisiert, sondern auch das Webangebot für Kunden im Zeitalter von Smartphones und kabellosem Internet verbessert. Mitfinanziert wurde diese Umstellungsmaßnahme aus dem Landesprogramm "Die Bibliothek als digitaler Ort".

Ein Angebot "Musikpflege" erhalten die Einwohner*innen Ahlens im Wesentlichen über die Schule f. Musik im Kreis Warendorf e. V., zu deren kommunalen Mitgliedern die Stadt Ahlen gehört. Die Aufwendungen der Schule f. Musik werden durch Unterrichtsgebühren, jährliche Mitgliederbeiträge und sonstige Erträge gedeckt. Die jährlichen Mitgliederbeiträge werden je zur Hälfte vom Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden finanziert. Der Verein betreut kreisweit derzeit rund 5.000 Schüler*innen. Die Unterrichtsangebote vor Ort reichen vom Musikgarten und der musikalischen Früherziehung für Vorschulkinder über die musikalische Grundausbildung für Grundschulkinder bis hin zum Instrumental- und Vokalunterricht für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Die Schule f. Musik bietet ihren Unterricht in Ahlen primär in einer eigenen Räumlichkeit (Haus Sandgathe) an, die von der Stadt Ahlen satzungsgemäß zur Verfügung gestellt wird. Durch die Bildung von dezentralen Arbeitsgemeinschaften finden sich darüber hinaus weitere Angebote vor Ort in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Das Angebot im Instrumentalunterricht ist breit gefächert, das Zupfen der Harfe kann ebenso erlernt werden wie das Trommeln auf dem Schlagzeug und das Erzeugen von Disco-Sounds per Keyboard und Computer. Ein Markenzeichen der Schule f. Musik im Kreis Warendorf e.V. sind aber vor allem auch ihre Kinderchöre, deren Mitglieder immer wieder die Gelegenheit haben, zu kleinen Stars in Kindermusicals zu werden, die die Schule f. Musik regelmäßig einstudiert und mit großem Erfolg - auch in Ahlen - aufführt.

Ziele

Für die ausgewählten fokussierten Zielgruppen Kinder und Jugendliche sowie jüngere und ältere Erwachsene (Generation 50plus) der Bibliothek soll ein aktuelles und attraktives Bildungs- und Medienangebot bereitgestellt werden, das sich in seinem Nutzungsgrad widerspiegelt. Es soll durch Gewinnung von Neukunden das Potenzial aktiver Nutzer*innen erhöht werden.

Operationale Ziele

- 1. Der Umsatz bei der Medienausleihe soll höher als der Faktor 3,0 sein (Nutzungsgrad).
- 2. Die Zahl der Bibliotheksführungen soll konstant bei 100 Führungen pro Jahr liegen.
- 3. Die Anzahl der aktiven Nutzer/innen soll auf über 3.000 konsolidiert werden (Kundenbindung).
- 4. Zugang und Abgang beeinflussen die Erneuerungsquote. Zur Auftragserfüllung soll die Erneuerungsquote des Medienangebotes, laut bundesweiter Empfehlung, jährlich 10 % betragen (Definition Erneuerungsquote: Zugang an Medieneinheiten im Berichtsjahr dividiert durch Bestand mal 100 gem. Bibliotheksindex BIX). Parallel dazu wird mehr in elektronische Medien und Datenbanken investiert.



Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-10,97	-9,18	-9,48	-10,51	-10,24	-13,44	-13,53	-13,65	-13,80	-13,94
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	7,28	15,41	4,90	4,08	4,49	3,74	3,97	3,81	3,77	3,70

Kennzahlen II

Kennzahlen II				
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Bereich Musikpflege:				
Mitgliedsbeitrag der Stadt Ahlen	€	211.879	238.500	238.920
Gebäudekosten Unterrichtsstätte Haus Sandgathe	€	45.113	43.424	41.782
Unterrichtsstätten in Ahlen	Anz.	13	15	16
Musikschüler der Schule f. Musik im Kreis Warendorf e.V. aus Ahlen	Anz.	911	925	913
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Bereich Medien:				
Anzahl der Medien (haptischer Bestand) + E-Medien (Anteil im Verbund)	Anz.	37.996 +2.030	36.000 + 2.800	37.000 +2.100
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Ausleihen/gesamt *Medien vor Ort:	Anz.	114.350 94.889	120.000 110.000	120.000 100.000
*Virtueller Bestand:		19.461	20.000	20.000
*Munzinger Datenbank Gesamtanfragen		21.062		30.000
Aktive Nutzer der Stadtbücherei	Anz.	2.157	3.600	3.200
Aktive Nutzer der Stadtbücherei von 6-18 Jahren	Anz.	767	1.200	1.200
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Nutzungsgrad	Umsatz	2,9	3,5	3,0
zu 2. Anzahl der Bibliotheksführungen	Anz.	99	100	100
zu 3. Anzahl der aktiven Nutzer/innen	Anz.	2.157	3.600	3.200
zu 4. Erneuerungsquote	%-Wert	9,5	10	10



Teilergebnishaushalt 0412 Musik und Medien

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.931	3.741	3.708	2.742	2.724	2.444
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.548	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0		-
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen			-			-
07 - Sonstige ordentliche Erträge	2.160	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	25.640	27.491	29.458	28.492	28.474	28.194
11 - Personalaufwendungen	278.894	404.431	386.970	394.710	402.605	410.658
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.261	60.700	60.700	60.700	60.700	60.700
14 - Abschreibungen	3.142	3.211	3.103	2.084	1.808	1.236
15 - Transferaufwendungen	211.879	239.500	1.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.797	27.160	289.476	289.476	289.476	289.476
17 - Ordentliche Aufwendungen	570.972	735.002	741.249	746.970	754.589	762.070
18 - Ordentliches Ergebnis	-545.333	-707.511	-711.791	-718.478	-726.115	-733.876
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						-
21 - Finanzergebnis			-			-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.333	-707.511	-711.791	-718.478	-726.115	-733.876
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen			-			-
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-545.333	-707.511	-711.791	-718.478	-726.115	-733.876
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-545.333	-707.511	-711.791	-718.478	-726.115	-733.876
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-545.333	-707.511	-711.791	-718.478	-726.115	-733.876



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuwendungen für den SommerLeseClub.
- 04 Verwaltungsgebühren Stadtbücherei.
- 07 u.a. Leistungsentgelte für Medienersatze im Rahmen der Medienausleihe: 1.000 €.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. Folierung, RFID-Etikettierung): 8.000 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: Beschaffung von Medien 50.000 €, sonst. GWG: 2.700 €.
- 16 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen und Softwarewartung: 19.000 €, Aufwendungen für Veranstaltungen: 4.000 €, allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Bücher / Zeitschriften), Mitgliedsbeitrag an die Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.: 264.116 € (Grundlage für die Berechnung ist die Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2023).

Teilfinanzhaushalt 0412 Musik und Medien

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-547.236	-707.791	-712.346		-719.086	-726.981	-735.034
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				-			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	665	2.200	1.000		1.000	1.000	1.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	665	2.200	1.000		1.000	1.000	1.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-665	-2.200	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0412 - Musik und Medien	-665	-2.200	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	-3.200
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-665	-2.200	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	-3.200



0421 Weiterbildungsveranstaltungen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 042 Volkshochschule (Weiterbildung)
Produkt 0421 Weiterbildungsveranstaltungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die VHS ist die kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Städte Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst. Sie erfüllt einen öffentlichen Bildungsauftrag auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW. Die Bildungs- und Programminhalte orientieren sich am individuellen Bildungsstand, an den Interessen der Bevölkerung, an den gegebenen örtlichen und regionalen Besonderheiten sowie an gesellschaftlich relevanten Themen und Bildungsaufgaben.

Zielgruppen

Die VHS ist offen für alle, insbesondere für Einwohner*innen über 16 Jahre. Sie wendet sich mit ihren Angeboten für die Bürger*innen aus Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen, Organisationen, Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen und Unternehmen, die gleichzeitig auch als Auftraggebende im Rahmen des Programms "Bildung auf Bestellung" an die VHS herantreten können. Zielgruppen, die von der VHS besonders angesprochen werden, sind Frauen, Senior*innen, Einwohner*innen mit Migrationshintergrund, geflüchtete Menschen, Menschen mit Behinderung, Analphabet*innen und Menschen ohne Schulabschluss.

Auftragsgrundlagen

Weiterbildungsgesetz des Landes NRW, Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW, Integrationskursverordnung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Richtlinien des Europäischen Sozialfonds (ESF) und weitere Förderrichtlinien (Land, Bund, EU) bei zusätzlicher Drittmittelförderung von Angeboten und Projekten, Satzung der VHS Ahlen, Gebührenordnung der VHS Ahlen, Honorarordnung der VHS Ahlen, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst sowie weitere Beschlüsse politischer Gremien.

Ziele

Die Volkshochschule ermöglicht allen Einwohner*innen ein "lebenslanges Lernen" unabhängig von ihrer Nationalität, Religion oder sozialen Herkunft. Die VHS steht für Persönlichkeitsentwicklung, kritisches Denken, Toleranz sowie für die Vermittlung von Fähigkeiten zur Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben und sozialer Verantwortung. Diese sind Voraussetzung für die Bewältigung der sich permanent wandelnden Anforderungen in der Arbeitswelt und für die weitere Entwicklung unserer Demokratie. Die VHS leistet durch die Schaffung eines qualitativ hochwertigen Angebots ihren Beitrag zur Erweiterung vorhandener Qualifikationen und zum Abbau von Bildungsbenachteiligungen.



Operationale Ziele

- 1. Konsolidierung der durchgeführten Unterrichtsstunden und der Teilnehmendenzahlen
- 2. Konsolidierung der Kunden*innenfreundlichkeit und der Kunden*innenzufriedenheit
- 3. Konsolidierung der Zusammenarbeit mit Schulen
- 4. Konsolidierung des kommunalen Zuschussbedarfs
- 5. Konsolidierung des hohen Niveaus der VHS-Beteiligung an örtlichen und überörtlichen, bewährten sowie innovativen Netzwerken und Kooperationsstrukturen
- 6. Weiterentwicklung des digitalen und medialen Bildungsangebotes und Gestaltung von zeitgemäßen, modern ausgestatteten Unterrichtsräumen in zentraler Lage (siehe "Strategische Entwicklungsziele" im Selbstreport der VHS Ahlen 2018-2022)
- 7. Erweiterung des Weiterbildungsangebots für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren sowie für Menschen mit Migrationshintergrund
- 8. Erweiterung der Teilhabe am VHS-Programm für sozial und finanziell benachteiligte Personengruppen (siehe "Strategische Entwicklungsziele" im Selbstreport der VHS Ahlen 2022-2026)
- 9. Verbesserung der (kommunalen und regionalen) Informationsstrukturen im Weiterbildungsbereich (siehe "Strategische Entwicklungsziele" im Selbstreport der VHS Ahlen 2022-2026)

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,05	-6,85	-2,16	-9,35	-8,42	-15,68	-9,56	-10,12	-10,20	-10,61
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	75,48	70,17	91,03	68,73	77,06	59,19	72,64	71,57	71,48	70,73

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Unterrichtsstunden Weiterbildungsveranstaltungen gesamt	Anz.	22.442	15.000	15.000
Zahl der Kurse und Veranstaltungen	Anz.	759	700	700
Zahl der anmeldepflichtigen VHS- Kursteilnehmer*innen (ohne Einzelveranstaltungen)	Anz.	8.086	6.000	6.000
Teilnehmende Einzelveranstaltungen	Anz.	5.687	4.000	4.000
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Kundenzufriedenheit *	Ø Note	**	**	**

^{**} Die nächste Befragung der VHS-Teilnehmenden ist für spätestens 2026 geplant.

Teilergebnishaushalt 0421 Weiterbildungsveranstaltungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.705	839.634	918.321	923.430	928.674	933.014
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.182	238.300	242.000	242.000	241.300	241.300
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.725	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	61.322	46.000	107.500	107.500	107.500	107.500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	13.607	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.507.541	1.196.934	1.335.821	1.340.930	1.345.474	1.349.814
11 - Personalaufwendungen	1.059.993	1.291.492	1.306.643	1.332.777	1.359.434	1.386.621
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.193	551.000	362.600	364.100	359.900	361.400
14 - Abschreibungen	14.756	15.539	11.223	10.853	9.842	7.604
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.260	164.250	158.500	165.760	153.260	152.760
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.956.203	2.022.281	1.838.966	1.873.490	1.882.436	1.908.385
18 - Ordentliches Ergebnis	-448.662	-825.347	-503.145	-532.560	-536.962	-558.571
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-448.662	-825.347	-503.145	-532.560	-536.962	-558.571
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen			-			
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-448.662	-825.347	-503.145	-532.560	-536.962	-558.571
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-448.662	-825.347	-503.145	-532.560	-536.962	-558.571
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-448.662	-825.347	-503.145	-532.560	-536.962	-558.571



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Integrationskurse: 430.000 €, Zuweisungen vom Land für drei hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter: 283.818 €, Mittel des Europäischen Sozial Fonds: 200.000 € und Zuschüsse von privaten Unternehmen: 1.500 €.
- 04 Gebühren aus Weiterbildungsveranstaltungen.
- 05 Erträge aus Studienfahrten: 44.000 € und aus Exkursionen: 22.000 €.
- 06 Erstattung von Gemeinden / Gemeindeverbänden (Sendenhorst, Drensteinfurt): 107.500 €.
- 13 Aufwendungen für Honorarkräfte: 344.000 €, sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen: 0 €, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen: 1.700 €, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3.400 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 10.000 €, Aufwendungen für die Abrechnung mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 3.500 €, u.a. Erstattung für die Abfallentsorgung, die Stadtreinigung, für Absperr- und Sicherungsmaßnahmen sowie Unterstützungs- und Transportleistungen durch den Bereich Straßenunterhaltung nach Veranstaltungen.
- 16 u.a. Aufwendungen für Veranstaltungen: 43.500 €, Studienfahrten: 40.000 €, Exkursionen: 20.000 €, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: 4.500 €, Miete und Pachten: 7.800 €, Allgemeine Geschäftsaufwendungen und Beiträge an Verbände und Vereine.

Teilfinanzhaushalt 0421 Weiterbildungsveranstaltungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-569.459	-816.874	-493.545	-	-523.013	-528.136	-550.678
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en			18.000				
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			18.000				
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen			18.000				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.928	21.450	10.250		10.250	10.250	17.750
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	160						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.088	21.450	28.250	-	10.250	10.250	17.750
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.088	-21.450	-10.250		-10.250	-10.250	-17.750



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0421 - Weiterbildungsveranstalt ungen	-18.088	-21.450	-10.250		-10.250	-10.250	-17.750	-31.700
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-18.088	-21.450	-10.250		-10.250	-10.250	-17.750	-31.700



05 - soziale Leistungen

Produktbereich 05 soziale Leistungen



Teilergebnishaushalt 05 soziale Leistungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.717.210	463.909	389.976	389.821	389.738	389.739
03 - Sonstige Transfererträge	485.891	491.000	460.000	460.000	410.000	410.000
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.759.448	3.205.460	2.730.000	2.719.000	2.337.000	2.337.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.778	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	5.597.535	4.312.615	4.613.000	4.593.000	4.687.000	4.687.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	7.089	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	9.572.951	8.482.484	8.201.976	8.170.821	7.832.738	7.832.739
11 - Personalaufwendungen	2.081.291	2.210.972	2.270.675	2.316.095	2.362.416	2.409.663
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.092.386	2.031.910	1.027.800	696.232	587.732	587.732
14 - Abschreibungen	2.175	1.494	1.709	1.078	836	837
15 - Transferaufwendungen	5.160.544	5.517.618	6.071.576	5.966.211	6.023.735	6.037.001
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.803.807	1.714.525	2.272.825	2.272.425	1.972.425	1.972.425
17 - Ordentliche Aufwendungen	13.140.204	11.476.519	11.644.585	11.252.041	10.947.144	11.007.658
18 - Ordentliches Ergebnis	-3.567.253	-2.994.035	-3.442.609	-3.081.220	-3.114.406	-3.174.919
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	157					
21 - Finanzergebnis	-157					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.567.410	-2.994.035	-3.442.609	-3.081.220	-3.114.406	-3.174.919
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						-
25 - Außerordentliches Ergebnis				-		
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.567.410	-2.994.035	-3.442.609	-3.081.220	-3.114.406	-3.174.919
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-3.567.410	-2.994.035	-3.442.609	-3.081.220	-3.114.406	-3.174.919
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.567.410	-2.994.035	-3.442.609	-3.081.220	-3.114.406	-3.174.919

Teilfinanzhaushalt 05 soziale Leistungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung S- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 – Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	5.144.65 3	- 2.978.572	3.425.224		-3.064.311	-3.097.656	-3.158.169
18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en							
19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 – Veräußerung von Finanzanlagen							
21 – Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 – Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-				
25 – Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	2.000		1.000	1.000	1.000
27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-	-					
29 – Sonstige Investitionsauszahlun gen	-			-	-	-	-
30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	2.000	2.000	_	1.000	1.000	1.000
31 – Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-2.000	-2.000	-	-1.000	-1.000	-1.000







0512 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktbereich 05 soziale Leistungen Produktgruppe 051 gesetzliche Leistungen

Produkt 0512 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Soziales

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Es werden sämtliche materielle und persönliche Hilfen nach dem SGB XII erbracht, die den Hilfesuchenden zur Sicherung des Lebensunterhaltes dienen, Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen bieten und die Unabhängigkeit von sozialen Leistungen fördern.

Weiterhin fördert die Stadt Ahlen über das gesetzliche Maß hinaus gesellschaftlich oder sozial Benachteiligte und bietet damit eine entsprechende Lebensqualität für alle Zielgruppen. Die Stadt Ahlen kooperiert mit Trägern der Wohlfahrtspflege und unterstützt diese.

Zielgruppen

leistungsberechtigte Personen nach dem SGB XII, sowie Einzelpersonen und Familien mit geringem Einkommen

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Delegationssatzung des Kreises Warendorf vom 22.12.2004 in der Fassung vom 01.01.2020.

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)
- 2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
- 3. Hilfe zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)
- 4. Hilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)
- 5. Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)
- 6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kap. SGB XII)
- 7. Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kap. SGB XII).

Die Leistungen werden in Form von Dienstleistung (Beratung), Geldleistung und Sachleistung gegenüber Hilfesuchenden im Rahmen der Delegationssatzung für den Kreis Warendorf als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbracht.

(soziale) Familienförderung

Es werden Vergünstigungen auf Teilnahmegebühren von diversen Bildungseinrichtungen und auf Freibad-Saisonkarten für Bürger*innen gewährt. Die Diakonie Gütersloh erhält einen Zuschuss für die



Durchführung der Schuldnerberatung für und mit Ahlener Einwohner*innen. Es werden Zuschüsse an die Caritas für die Caritas Sozial Beratung gewährt. Das Forum gegen Armut e.V. erhält einen Zuschuss zur Bestreitung der Betriebskosten.

Ziele

- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen und persönlicher Hilfevermeidung von Armut im Alter
- Gewährleistung eines ausreichenden Krankenschutzes
- Verbesserung der Lebensqualität für gesellschaftlich und sozial Benachteiligte
- Verbesserung des sozialen Netzes durch Einbindung freier Träger

Operationale Ziele

- 1. Verfolgung des Nachrangprinzips bei der Beratung und Klärung von Leistungsansprüchen
- 2. Die Bearbeitungsdauer je vollständig eingereichtem Antrag soll in 95 % der Fälle nicht länger als drei Arbeitstage dauern.
- 3. Aufrechterhaltung der vorhandenen Beratungs- und Betreuungsangebote vor Ort durch die Schuldnerberatung der Diakonie Gütersloh, das Forum gegen Armut e.V. und speziell im Oststadtteil durch die Caritas Sozial Beratung

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-4,16	-4,73	-6,06	-7,05	-10,42	-10,95	-12,07	-12,43	-12,82	-13,23
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad										-

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel) Fälle am 31.12. des Vorjahres	Anz.	104	125	120
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel), Fälle am 31.12. des Vorjahres	Anz.	914	970	910

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Empfänger/innen laufender Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12. des Vorjahres	Anz.	127	150	145



Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Empfänger/innen von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Vorjahres	Anz.	977	1.050	970
ausgegebene Vergünstigungsausweise p. a.	Anz.	7	20	15
finanziell geförderte Träger	Anz.	3	3	3

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 2. Quote der Bearbeitung von vollständig eingereichten Anträgen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%- Wert	91	95	95
zu 3. Beratungs- und Betreuungs- angehote	Anz	11	11	11



Teilergebnishaushalt 0512 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	322.566	329.667	390.796	398.613	406.584	414.714
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	200	200	200	200
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	228.473	240.800	238.430	250.350	262.740	275.870
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.977	5.650	5.750	5.250	5.250	5.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	555.016	576.317	635.176	654.413	674.774	696.034
18 - Ordentliches Ergebnis	-555.016	-576.317	-635.176	-654.413	-674.774	-696.034
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-555.016	-576.317	-635.176	-654.413	-674.774	-696.034
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-555.016	-576.317	-635.176	-654.413	-674.774	-696.034
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-555.016	-576.317	-635.176	-654.413	-674.774	-696.034
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-555.016	-576.317	-635.176	-654.413	-674.774	-696.034



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 11 Rückkehr aus Elternzeit, Besoldungs- und Tarifanpassung, Wechsel eines Beamten in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 200 €.
- 15 Zuschüsse an übrige Bereiche: 236.930 € u.a. Forum gegen Armut, Caritas, Schuldnerberatung.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt 0512 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-549.546	-573.317	-632.176		-651.413	-671.774	-693.034
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		-	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-	-		-			



0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen

Produktbereich 05 soziale Leistungen Produktgruppe 051 gesetzliche Leistungen

Produkt 0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Soziales

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Für den Bereich des Bundesversorgungsgesetzes und der Betreuungsleistungen werden eine allgemeine Beratung und der Verweis an die jeweils zuständigen Stellen angeboten. Im Bereich des UVG wird durch die Gewährung von Geldleistungen die finanzielle Absicherung unterhaltsberechtigter Kinder sichergestellt. Gleichzeitig werden Unterhaltsverpflichtete zu entsprechenden Leistungen herangezogen.

Zielgruppen

Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren

Auftragsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 2. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- 3. Betreuungsleistungen

Die Leistungen nach dem BVG beschränken sich auf die allgemeine Beratung von Anspruchsberechtigten. Die Antragsannahme und -bearbeitung erfolgt durch den Kreis Warendorf. Die Stadt Ahlen als mittlere kreisangehörige Gemeinde ist gemäß Landesbetreuungsgesetz keine Betreuungsstelle. Die Aufgaben können sich somit nur auf eine allgemeine Beratung und den Verweis an die zuständigen Stellen beschränken.

Ziele

- Sicherstellung des Mindestunterhaltes von Kindern alleinerziehender Elternteile durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen
- Realisierung von Unterhaltsansprüchen

Operationales Ziel

Die Bearbeitungsdauer je vollständig eingereichtem Antrag soll in 85 % der Fälle nicht mehr als drei Arbeitstage betragen.



Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-5,81	-6,41	-6,90	-8,95	-11,56	-15,28	-16,70	-16,81	-18,24	-18,36
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	84,78	84,30	84,11	78,72	75,04	73,55	72,48	72,35	71,16	71,03

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Zahl der Leistungsempfänger am 31.12. des Vorjahres	Anz.	660	650	690
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der Bearbeitung von vollständig eingereichten Anträgen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%- Wert	33	85	85
Weitere Kennzahlen				
Durchschnittliche Kosten je Leistungsfall	€	1.023,16	1.237,19	1.273,02

Teilergebnishaushalt 0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge	443.106	475.000	430.000	430.000	380.000	380.000
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.401.973	1.758.960	1.883.000	1.883.000	1.987.000	1.987.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	7.089	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.852.168	2.235.960	2.315.000	2.315.000	2.369.000	2.369.000
11 - Personalaufwendungen	249.897	297.135	298.633	304.606	310.698	316.913
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.541	225.200	200.200	200.200	175.200	175.200
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	2.054.849	2.507.800	2.685.000	2.685.000	2.833.000	2.833.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.821	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.468.108	3.040.135	3.193.833	3.199.806	3.328.898	3.335.113
18 - Ordentliches Ergebnis	-615.940	-804.175	-878.833	-884.806	-959.898	-966.113
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-615.940	-804.175	-878.833	-884.806	-959.898	-966.113
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-615.940	-804.175	-878.833	-884.806	-959.898	-966.113
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-615.940	-804.175	-878.833	-884.806	-959.898	-966.113
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-615.940	-804.175	-878.833	-884.806	-959.898	-966.113



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 03 Unterhaltszahlungen der privatrechtlich Zahlungspflichtigen (Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen): 400.000 € (Vorjahr: 450.000 €), öffentlich-rechtliche UVG-Rückerstattungen (Erstattung zu Unrecht gewährter Leistungen): 30.000 €.
- 06 Landeserstattungen für UVG: 1.883.000.
- 13 Abführung der Rückholquote an die Bezirksregierung i. H. v. 50 % der Erträge: 200.000 € (Vorjahr: 225.000€), Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 200 €.
- 15 UVG-Leistungen (sonstige soziale Leistungen): 2.690.000 €.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Abschreibungen auf Forderungen: 9.000 €, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf).

Teilfinanzhaushalt 0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-761.555	-796.575	-871.233		-877.206	-952.298	-958.513
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-	-				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-	-		-		-	-



0514 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktbereich 05 soziale Leistungen Produktgruppe 051 gesetzliche Leistungen

Produkt 0514 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Soziales

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Versorgung, Betreuung und Rückkehrberatung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und sonstige Personen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppen

Asylbewerber*innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylblG

Auftragsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG), Flüchtlingsaufnahmengesetz (FlüAG)

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Grundleistungen
- 2. Leistungen in besonderen Fällen
- 3. Hilfe zur Gesundheit
- 4. Leistungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz
- 5. Kostenbeiträge

Ziele

 wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

Operationale Ziele

- 1. Verfolgung des Nachrangprinzips bei der Beratung und Klärung von Leistungsansprüchen
- 2. Die Bearbeitungsdauer je vollständigem Antrag soll in 95 % der Fälle nicht mehr als drei Arbeitstage betragen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-13,62	-16,65	-9,39	-0,59	25,02	-0,92	-5,07	-5,20	-5,34	-5,48



	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	70,04	61,35	77,12	98,99	145,93	98,17	91,30	91,09	90,87	90,66

Kennzahlen II				
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Fälle am 31.12. d. Vorjahres	Anz.	185	140	160
durchschnittliche monatliche Anzahl der	Anz.	416	255	360
Leistungsberechtigten				
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Kennzahlen: Prozesskennzahlen	Einh.	•	•	•
	Einh.	•	•	•
	Einh. %-Wert	•	•	•
Prozesskennzahlen Zu 2. Quote der Bearbeitung von vollständig eingereichten Anträgen		2023	2024	2025

Teilergebnishaushalt 0514 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.157	67.000	69.102	69.102	69.102	69.102
03 - Sonstige Transfererträge	42.785	16.000	30.000	30.000	30.000	30.000
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	4.139.462	2.523.655	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	4.235.404	2.606.655	2.799.102	2.799.102	2.799.102	2.799.102
11 - Personalaufwendungen	354.667	325.222	356.623	363.757	371.032	378.451
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.035	300	300	300	300	300
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	2.527.687	2.320.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.995	9.600	8.860	8.860	8.860	8.860
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.902.384	2.655.122	3.065.783	3.072.917	3.080.192	3.087.611
18 - Ordentliches Ergebnis	1.333.020	-48.467	-266.681	-273.815	-281.090	-288.509
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			
21 - Finanzergebnis						-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333.020	-48.467	-266.681	-273.815	-281.090	-288.509
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.333.020	-48.467	-266.681	-273.815	-281.090	-288.509
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-			
29 - Teilergebnis	1.333.020	-48.467	-266.681	-273.815	-281.090	-288.509
30 - globaler Minderaufwand			-			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.333.020	-48.467	-266.681	-273.815	-281.090	-288.509



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisung von Gemeinden für Hilfe zur Gesundheit: Personal- und Sachkostenerstattungen: 69.102 € (Vorjahr: 67.000 €).
- 03 Ersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: 30.000 € (Vorjahr: 16.000).
- 06 Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz: 2.700.000 € (Vorjahr: 2.523.655 €).
- 11 Besoldungs- und Tarifanpassung, Rückkehr aus Elternzeit, Wechsel eines Beamten in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit.
- 13 Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 300 €.
- 15 Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen: 2.700.000 € (Vorjahr: 2.320.000 €).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt 0514 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	1.358.23 0	-46.567	-264.781		-271.915	-279.190	-286.609
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-		-			



0521 soziale Einrichtungen

Produktbereich 05 soziale Leistungen

Produktgruppe 052 soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)

Produkt 0521 soziale Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Soziales

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Die Stadt Ahlen bemüht sich nachhaltig um die Verbesserung der Lebens- und Wohnverhältnisse der angesprochenen Zielgruppen.

Zielgruppen

Senioren*innen, Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen, Bezieher nach dem AsylblG, Aussiedler, Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG), Lastenausgleichsgesetz (LAG)

Fachliche Erläuterung

Die Stadt Ahlen unterhält z. Zt. keine Einrichtungen für Ältere und Pflegebedürftige in eigener Trägerschaft. Bei der Stadt Ahlen ist eine Leitstelle "Älter werden in Ahlen" eingerichtet, deren Aufgaben ebenso in der Entwicklung, Moderation und Auswertung von Beteiligungsprozessen, der Konzeptionierung und Umsetzung von Modellprojekten, wie auch der Steuerung des Versorgungssystems für hilfe- und pflegebedürftige Menschen bestehen. Die Bemühungen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse behinderter Menschen haben sich zu einem besonderen Aufgabengebiet in Ahlen entwickelt und spiegeln sich in der Einrichtung eines Beirates für behinderte Menschen wieder. Die städtische Liegenschaft "Hermesweg 20" wird als Unterkunft für Aussiedler ohne eigene Wohnung und Asylbewerber vorgehalten und bewirtschaftet, um die Versorgung dieses Personenkreises mit Wohnraum zu gewährleisten.

Dieses Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Einrichtungen für Ältere
- 2. Einrichtungen für Pflegebedürftige
- 3. Betrieb von Einrichtungen für Asylbewerber*innen und Aussiedler
- 4. Obdachlosenwesen (ohne ordnungsbehördliche Maßnahmen).

Ziele

- Aktivierung der älteren Generation zu gesellschaftlichem und selbstorganisiertem Engagement
- Verbesserung der Lebensverhältnisse von behinderten Menschen
- ausreichende Wohnraumversorgung für Asylbewerber*innen und Aussiedler*innen



Operationales Ziel

Für jeden zugewiesenen Asylbewerber*innen wird ein Platz im Asylbewerberheim vorgehalten.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-13,00	-11,61	-14,57	-42,45	-56,26	-13,43	-13,01	-7,46	-7,80	-7,98
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	39,68	45,89	41,24	46,45	51,15	82,07	80,12	87,42	85,06	84,77

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
 vorgehaltene Plätze im Aussiedler- u. Asylbewerberheim 	Anz.	270	270	120
- Durchschnitt belegter Plätze	Anz.	176	200	50
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Quote der vorgehaltenen Plätze für alle Asylbewerber	%-Wert	100	100	100
Weitere Kennzahlen				
Belegungsquote des Asylbewerberheimes	%-Wert	65,2	74	41,7
Zuschussbedarf / untergebrachte Personen	€	17.032,15	3.534,41	13.694,66



Teilergebnishaushalt 0521 soziale Einrichtungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.323.245					
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.759.448	3.205.460	2.730.000	2.719.000	2.337.000	2.337.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	56.100	30.000	30.000	10.000	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	3.138.793	3.235.460	2.760.000	2.729.000	2.337.000	2.337.000
11 - Personalaufwendungen	498.987	525.319	457.498	466.649	475.981	485.502
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.916.746	1.791.160	822.100	490.532	407.032	407.032
14 - Abschreibungen	490	303	635	159	0	0
15 - Transferaufwendungen	97	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.975	1.625.060	2.164.000	2.164.000	1.864.000	1.864.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	6.136.295	3.942.342	3.444.733	3.121.840	2.747.513	2.757.034
18 - Ordentliches Ergebnis	2.997.502	-706.882	-684.733	-392.840	-410.513	-420.034
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	157					
21 - Finanzergebnis	-157					-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.997.659	-706.882	-684.733	-392.840	-410.513	-420.034
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.997.659	-706.882	-684.733	-392.840	-410.513	-420.034
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	- 2.997.659	-706.882	-684.733	-392.840	-410.513	-420.034
	2.007.1000					
30 - globaler Minderaufwand						



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Erträge aus Benutzungsgebühren / Nutzungsentschädigungen für den Betrieb der Einrichtungen am Hermesweg: 2025: 81.000 €, 2026-2028: 70.000 €, an der Otto-Schott-Straße: 9.000 € für Asylbewerber / Aussiedler und für angemietete Wohnungen: 2.200.000 € in 2025 / 2026, 1.818.000 € in 2027 / 2028.

11 Verzicht auf Wiederbesetzung nach Ausscheiden von Tarifbeschäftigten.

13 Aufwendungen für Strom: 2025 / 2026: 84.000 €, 2027 / 2028: 74.000 €, Heizung: 2025 / 2026: 384.000 €, 2027 / 2028: 314.000 €, Wasser: 2025 / 2026: 12.000 €, 2027 / 2028: 10.000 €. Geringwertige WG bis 800 € netto: 1.000 €, Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen: 2.000 €, Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung: 2025: 4.500 €, 2026: 3.500 € und 2027 / 2028: 2.000 €, Aufwendungen für Kostenerstattung an die Ahlener Umweltbetriebe: 2025: 6.000 €, ab 2026: 4.000 €, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen: 2025: 328.600 €, ab 2026: 32 €.

15 Zuschuss an Einrichtungen für den Beirat für Menschen mit Behinderungen.

Teilfinanzhaushalt 0521 soziale Einrichtungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- rmächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.538.996	-706.519	-681.398		-389.981	-407.813	-417.334
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	2.000		1.000	1.000	1.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	2.000	2.000		1.000	1.000	1.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.000	-2.000		-1.000	-1.000	-1.000



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0521 - soziale Einrichtungen		-2.000	-2.000		-1.000	-1.000	-1.000	-4.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen		-2.000	-2.000		-1.000	-1.000	-1.000	-4.000



0532 Vielfalt, Engagement und Demographie

Produktbereich 05 soziale Leistungen

Produktgruppe 053 Dienstleistungen und Beratungen Produkt 0532 Vielfalt, Engagement und Demographie

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Die Stadt Ahlen fördert über das gesetzliche Maß hinaus gleichberechtigte Entwicklungschancen und gesellschaftliche Teilhabe, insbesondere von benachteiligten Zielgruppen. Zur effektiven Bearbeitung der Querschnittsthemen kooperiert die Stadt Ahlen hierbei auch mit Partner*innen wie Träger*innen der Wohlfahrtspflege, Vereine und Verbände.

Zielgruppen

Schwerpunkt: Senioren*innen; Menschen mit Migrationshintergrund; Familien im Sinne der Prävention; aktive und potenzielle Ehrenamtliche.

Mit Blick auf Prävention, interkulturell ausgerichtete Gesellschaft, Demokratieförderung und Bevölkerungsentwicklung sind die Zielgruppen nicht klar abzugrenzen.

Auftragsgrundlagen

GO NRW, Ratsbeschlüsse, themenspezifische Gesetzesgrundlagen und Zuwendungsbescheide

Fachliche Erläuterung

Leitstelle Älter werden in Ahlen

Strategische Steuerung, Transparenz und Vernetzung der Angebotslandschaft in der Arbeit mit Senior*innen, sowie in Ergänzung zur Pflegeplanung des Kreises bedarfsgerechter Ausbau von Wohnangeboten für pflegebedürftige Senior*innen im Sinne von "Ambulant vor Stationär". Konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeit und Umsetzung von aktivierenden und teilhabeorientierten Projekten und Maßnahmen, wie Veranstaltungen mit und für Senior*innen.

Engagementförderung

Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Handlungskonzeptes zur Ansprache von potenziellen Ehrenamtlichen, Aufbau und Unterstützung von Engagementstrukturen.

Im Rahmen der Ehrenamtsförderung werden insbesondere, aber nicht nur, Ältere angesprochen und aktiviert, sowie im bestehenden Engagement begleitet. Hierzu gehören u.a. Programme wie "Chancenpatenschaften".



Integrationsteam

Strategische Steuerung, Transparenz und Vernetzung der Angebotslandschaft in der interkulturellen Arbeit. Konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeit sowie Umsetzung von zielgruppenorientierten Projekten (z.B. "Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa" oder "KommAn") und aktivierenden, teilhabeorientierten Maßnahmen wie z.B. "Demokratie leben!". Zudem wird die Geschäfts- und Schriftführung für den Integrationsrat der Stadt Ahlen, als kommunalpolitisches Gremium zur Vertretung der Menschen mit Migrationshintergrund, übernommen.

Präventionskette

Strategische Steuerung, Transparenz und Vernetzung mit Blick auf die zahlreichen Akteur*innen die beteiligt sind um Kindern gute Bedingungen für ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen. Schwerpunkte sind dabei strukturelle Netzwerkbegleitung und konzeptionelle Entwicklungen sowie teils Umsetzung von bedarfsgerechten Maßnahmen. Hierzu gehört u.a. die Unterstützung der Familienzentren an Grundschulen. Die Aufstellung eines sozialräumlichen Präventionsmonitorings ist geplant. Des Weiteren werden Projekte wie "Kinderstark" umgesetzt.

Gesundheitsförderung

Transparenz und Vernetzung in der Angebotslandschaft zur Gesundheitsförderung, welche insbesondere als Prävention (Bewegung, Ernährung, Suchtprävention und psychische Gesundheit) zu verstehen ist. Darüber hinaus werden in dem sich neu in der Verwaltung Ahlen entwickelnden Handlungsfeld Schwerpunkte nach aktuellen Bedarfen gesetzt, wie z.B. "Coachingmodule zur Gesundheitsförderung an weiterführenden Schulen" oder "Bewegungstage".

Ziele

Leitstelle Älter werden in Ahlen

Am Bedarf orientierte Versorgung von pflegebedürftigen Menschen und Unterstützung pflegender Angehöriger in der GF des Vereins "Alter und Soziales e.V."

Aktivierung der "Babyboomer" als wachsende Zielgruppe

Vereinsamung von Älteren vorbeugen u. A. durch Beratung und Unterstützung des SINN-Netzwerkes

Engagementförderung

Imitierung von Themenfeldern (z.B. Digitalpaten) und Aktivierung von Ehrenamtlichen für relevante Themen um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken

Erhalt und Ausbau des Engagements durch Wertschätzung z.B. durch Umsetzung und Ausbau der Ehrenamtskarte

Integrationsteam

Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund stärken durch zielgruppen- und Empowermentorientierte Maßnahmen

Interkulturelle Gesellschaftsentwicklung stärken



Politische Teilhabe Menschen mit Migrationshintergrund für Geschäftsführende Unterstützung des Integrationsrates der Stadt Ahlen und Sitzungsdienst

Integration von sozial-integrativen Aspekten in Unterbringungskonzepten für Geflüchtete

Präventionskette

Schaffen von Bedingungen für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen strukturelle Netzwerkbegleitung und Umsetzung von bedarfsgerechten Maßnahmen wie der Familienmesse

Verbesserung der Information zur Beratungslandschaft für Familien durch Einführung der Familieninfopoints

Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche durch Maßnahmen mit Blick auf Bewegung, Ernährung und psych. Gesundheit

Netzwerkarbeit und Sachstandserhebungen zur Verbesserung der Versorgungslage

Übergreifend:

- > Sozialplanung für und mit oben benannten Zielgruppen sowie Akteur*innen aus dem jeweiligen Handlungsfeld für mehr Teilhabechancen
- > Verbesserung der Lebensqualität für gesellschaftlich und sozial Benachteiligte
- > Verbesserung des sozialen Netzes durch Einbindung freier Träger

Kennzahlen:										
	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-9,69	-9,98	-12,39	-13,49	-13,74	-16,31	-18,57	-16,63	-14,98	-15,28
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	37,01	33,20	27,03	32,23	32,14	32,03	25,12	27,24	29,36	28,95

Teilergebnishaushalt 0532 Vielfalt, Engagement und Demographie

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.808	396.909	320.874	320.719	320.636	320.637
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.778	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						-
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	346.586	404.409	327.874	327.719	327.636	327.637
11 - Personalaufwendungen	655.174	733.629	767.125	782.470	798.121	814.083
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.064	15.050	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Abschreibungen	1.685	1.191	1.074	919	836	837
15 - Transferaufwendungen	349.438	448.518	447.646	330.361	227.495	227.631
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.039	64.215	84.215	84.315	84.315	84.315
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.078.401	1.262.603	1.305.060	1.203.065	1.115.767	1.131.866
18 - Ordentliches Ergebnis	-731.815	-858.194	-977.186	-875.346	-788.131	-804.229
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			-
21 - Finanzergebnis	-				-	
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-731.815	-858.194	-977.186	-875.346	-788.131	-804.229
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-731.815	-858.194	-977.186	-875.346	-788.131	-804.229
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-			
29 - Teilergebnis	-731.815	-858.194	-977.186	-875.346	-788.131	-804.229
30 - globaler Minderaufwand			-			-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-731.815	-858.194	-977.186	-875.346	-788.131	-804.229



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

02 u. A. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Projekt FIT (Frühkindliches Integrationstraining): 40.000 €, Zuweisung des Landes für Ifd. Zwecke wie "Kinderstark!": 45.000 € und Frühe Hilfen: 34.800 €, Zuweisungen vom Bund für Demokratie leben: 125.000 € und Chancenpatenschaften: 10.000 €.

05 Erträge aus Seniorenreisen 5.000 € und Vermietung Mittrops Hof 2.000 €.

13 u. A. Kostenerstattungen an übrige Bereiche (Integrationsrat 1.000 €), Aufwendungen für Honorarkräfte (Projektzuordnung: 2.000 €).

15 u. A. Zuschüsse an übrige Bereiche: 447.246 € (u. A. Spritzenautomat: 400 €, FIT: 62.000 €, Familiengrundschulzentren: 176.700 €, Demokratie leben: 125.000 €, Frühe Hilfen: 21.800 €).

16 u. A. Öffentlichkeitsarbeit: 17.500 €, Aufwendungen für Veranstaltungen: 49.800 € (z. B. Seniorenreisen: 5.000 €, Ehrenamtstag 5.000 € oder durch Zuwendungsgeber vorgegebene Veranstaltungen wie z. B. in Demokratie leben: 6.000 €, Netzwerk Kinderschutz: 10.000 € oder Chancenpatenschaften: 3.000 €.

Teilfinanzhaushalt 0532 Vielfalt, Engagement und Demographie

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-652.785	-855.594	-975.636	••	-873.796	-786.581	-802.679
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-	-					
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit		0	0		0		
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		0	0	-	0	-	



06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.053.468	13.843.786	15.110.880	15.223.479	15.674.206	16.128.116
03 - Sonstige Transfererträge	451.942	520.600	481.700	491.800	502.600	509.934
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.737.120	1.391.294	1.684.345	1.763.481	1.815.622	1.867.830
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	261.299	238.800	291.174	291.174	291.174	291.174
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.426.389	3.793.500	4.188.611	5.252.360	5.301.969	5.402.717
07 - Sonstige ordentliche Erträge	219.309	195.000	297.096	440.025	440.025	358.350
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	20.149.527	19.982.980	22.053.806	23.462.319	24.025.596	24.558.121
11 - Personalaufwendungen	8.284.575	9.425.342	9.698.835	9.897.818	10.100.780	10.307.804
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.439	698.650	986.365	993.735	1.002.578	1.011.598
14 - Abschreibungen	249.007	248.653	280.646	266.763	253.074	249.484
15 - Transferaufwendungen	41.435.792	41.006.409	50.508.612	51.525.784	52.699.575	54.051.533
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	590.484	714.596	741.833	860.351	845.644	770.288
17 - Ordentliche Aufwendungen	51.183.297	52.093.650	62.216.291	63.544.451	64.901.651	66.390.707
18 - Ordentliches Ergebnis	31.033.770	32.110.670	40.162.485	40.082.132	40.876.055	41.832.586
19 - Finanzerträge	1.325					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.325					
21 - Finanzergebnis	0					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.033.770	32.110.670	- 40.162.485	40.082.132	40.876.055	41.832.586
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	31.033.770	32.110.670	- 40.162.485	- 40.082.132	- 40.876.055	- 41.832.586
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				_	-	
29 - Teilergebnis	31.033.770	- 32.110.670	- 40.162.485	40.082.132	- 40.876.055	- 41.832.586
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	31.033.770	32.110.670	40.162.485	40.082.132	40.876.055	41.832.586

Teilfinanzhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-32.629.401	-31.922.817	-39.742.962		-39.915.514	-40.738.532	-41.713.678
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	528.980		1.633.500				
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 - Veräußerung von Finanzanlagen				-			-
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528.980		1.633.500				
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	285.523	340.000	222.600		400.600	400.600	400.600
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.950	120.000	38.500		19.500	12.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	535.272	-	1.633.500	-			
29 - Sonstige Investitionsauszahlu ngen	72.271	_	-				-
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	909.016	460.000	1.894.600		420.100	412.600	410.600
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-380.036	-460.000	-261.100		-420.100	-412.600	-410.600







0611 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 061 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 0611 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

Zielgruppen

Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung und deren Eltern.

Auftragsgrundlagen

Kinderbildungsgesetz (KiBIZ), Jugendhilfeausschuss (JHA), Sozialgesetzbuch (SBG VIII)

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Kindergärten in städt. Trägerschaft
- 2. Kindergärten in freier Trägerschaft
- 3. sonstige Tageseinrichtungen.

Durch die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen sollen Kinder unter Einbeziehung ihrer Eltern entsprechend ihres Alters bedarfsgerecht betreut, gefördert und in ihrer Sozialkompetenz gestärkt werden u.a. mit dem Ziel, dass alle Kinder die Anforderungen für den Eintritt in die Grundschule erfüllen und eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern gesichert ist.

Ziele

- Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Bereitstellung von einer bedarfsgerechten Anzahl von Plätzen für Kinder

Operationale Ziele

- 1. Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz
- 2. Stufenweise Erhöhung der Versorgungsquote zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder (orientiert sich am Bedarf der Eltern).
- 3. Das Vorhalten von Plätzen für Kinder mit Behinderung soll entsprechend des Bedarfes angepasst werden.
- 4. Alle Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf sollen die sprachlichen Anforderungen beim Eintritt in die Grundschule erfüllen.



Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-127,38	-143,53	-156,50	-158,97	-169,57	-229,88	-240,52	-252,16	-258,32	-264,77
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	59,65	59,98	61,58	62,65	62,35	54,52	56,21	55,51	55,62	55,60

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Tageseinrichtungen	Anz.	28	28	28
Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintrittsalter	Anz.	1.629	1.650	1.650
Kinder unter 3 Jahren	Anz.	1.561	1.590	1.540
Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen	Anz.	382	400	405
Aufgenommene Kinder	Anz.	1.937	2.010	2.001
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der Kinder, die vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz zugewiesen bekommen	%-Wert	96,0	98,0	97,0
zu 2. Versorgungsquote der Betreuung unter 3-jähriger Kinder in Tageseinrichtungen	%-Wert	24,5	25,2	26,3
Zu 3. Quote der beitragsfreien Kinder (wg. Einkommen bzw. Geschwisterkindregelung), ohne letzten beiden Kindergartenjahr	%-Wert	31,0	31,0	k. A.

Teilergebnishaushalt 0611 Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.218.523	13.044.922	14.450.297	14.550.597	14.990.552	15.443.704
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.351.960	1.108.600	1.293.500	1.361.665	1.402.506	1.444.574
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.066	177.000	224.174	224.174	224.174	224.174
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen				-	-	
07 - Sonstige ordentliche Erträge	197.493	175.000	277.096	420.025	420.025	338.350
08 - Aktivierte Eigenleistungen						-
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	14.963.043	14.505.522	16.245.067	16.556.461	17.037.257	17.450.802
11 - Personalaufwendungen	4.585.513	5.071.410	5.261.507	5.369.738	5.480.130	5.592.733
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.099	330.450	388.955	389.455	389.455	389.455
14 - Abschreibungen	52.243	52.176	67.147	62.471	59.723	57.158
15 - Transferaufwendungen	18.692.229	20.658.600	22.661.103	23.361.681	24.073.883	24.791.469
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.169	491.022	524.199	643.355	628.648	554.262
17 - Ordentliche Aufwendungen	23.997.252	26.603.658	28.902.911	29.826.700	30.631.839	31.385.077
18 - Ordentliches Ergebnis	-9.034.210	12.098.136	- 12.657.844	13.270.239	- 13.594.582	- 13.934.275
19 - Finanzerträge	1.325					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.325					
21 - Finanzergebnis	0					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.034.210	- 12.098.136	- 12.657.844	- 13.270.239	- 13.594.582	- 13.934.275
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.034.210	- 12.098.136	- 12.657.844	- 13.270.239	- 13.594.582	- 13.934.275
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-9.034.210	12.098.136	- 12.657.844	13.270.239	13.594.582	13.934.275
30 - globaler Minderaufwand				-		-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.034.210	- 12.098.136	- 12.657.844	13.270.239	- 13.594.582	- 13.934.275



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisung vom Land für lfd. Zwecke: 14.450.297 € (Vorjahr: 13.044.922 €).
- 04 Erträge aus Elternbeiträgen: 1.293.500 € (Vorjahr: 1.108.600 €).
- 11 Höhergruppierung sowie Tariferhöhung
- 13 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen: 18.500 € in 2025, 21.000 € ab 2026, Steuern u. Abgaben: 12.400 €, Strom: 17.800 €, Heizung: 23.600 €, Wasser: 2.900 €, Versicherungen: 0 € (Umschichtung ab 2024 in das Zentrale Gebäudemanagement Produkt 0171), Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.000 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 2025: 58.000 €, ab 2026: 56.000 €, Aufwendungen für Abrechnungen mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: Erstattungen für Grünflächenpflege und Grünflächenunterhaltung: 35.000 €.
- 15 Zuschüsse an übrige Bereiche für Ifd. Zwecke: 22.704.197 € (Vorjahr: 20.745.000 € u.a. Zuschuss an Kindergärten in freier Trägerschaft, Zuschüsse an Familienzentren).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Aus- und Fortbildung: 22.400 €, sonst. Geschäftsaufwendungen: 50.120 €, Versicherungsbeiträge: 7.000 €).

Teilfinanzhaushalt 0611 Tageseinrichtungen für Kinder

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-9.106.603	-12.070.982	-12.417.074		-13.273.468	-13.618.004	-13.974.559
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	528.980		1.633.500				
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528.980		1.633.500				
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.987						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.762	115.000	36.500		17.500	10.000	10.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	535.272		1.633.500				
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	72.271						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	620.292	115.000	1.670.000		17.500	10.000	10.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-91.312	-115.000	-36.500		-17.500	-10.000	-10.000



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0611 - Tageseinrichtungen für Kinder	-12.749	-115.000	-36.500		-17.500	-10.000	-10.000	-151.500
06.1.026 - Ausstattung Neubau Kindergarten Milchzahn	-588	-75.000						-75.000
Auszahlung	588	75.000						75.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-12.162	-40.000	-36.500		-17.500	-10.000	-10.000	-76.500



0612 individuelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
----------------	----	------------------------------------

Produktgruppe 061 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege Produkt 0612 individuelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Förderung und Betreuung von Kindern in Tages- und Großtagespflege

Auftragsgrundlagen

Kinderbildungsgesetz (KiBIZ), Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Jugendhilfeausschuss (JHA)

Fachliche Erläuterung

Durch die Förderung und Betreuung von Kindern in Tages- und Großtagespflege sollen Kinder unter Einbeziehung ihrer Eltern entsprechend ihres Alters bedarfsgerecht betreut, gefördert und in ihrer Sozialkompetenz gestärkt werden. Die Tagespflege umfasst zum einen die Betreuung von Kindern von 4 Monaten bis zum 3. Lebensjahr. Danach sollen die Kinder in Tageseinrichtungen einmünden. Für ältere Kinder ist die Tagespflege zum anderen eine zweite Betreuungsform neben der Tageseinrichtung oder der Schule, die sich an weiteren Bedarfen der Eltern orientiert.

Ziele

- Förderung und Betreuung von Kindern in Tages- und Großtagespflege
- Einbeziehung von Eltern bei der individuellen Förderung
- Betreuungsangebote sollen Müttern und Vätern eine Berufstätigkeit/Schulausbildung ermöglichen

Operationale Ziele:

- 1. Bedarfsgerechter Erhalt oder Erhöhung der Plätze in Tagespflege.
- 2. Stufenweise Erhöhung der Versorgungsquote zu Betreuung unter 3-jähriger Kinder (orientiert sich am Bedarf der Eltern).

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-16,27	-24,15	-30,17	-29,68	-36,59	-39,37	-42,47	-44,72	-47,09	-49,58
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	25,29	18,70	19,83	25,34	23,26	19,13	23,32	22,93	22,54	22,16



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Kinder zwischen 0 Jahren bis zum Schuleintrittsalter	Anz.	3.190	3.190	3.190
Kinder in Tagespflege (im gesamten Jahr, auch nicht förderfähige Plätze)	Anz.	195	195	195
Kinder unter 3 Jahren	Anz.	1.561	1.590	1.540
Kinder unter 3 Jahren in Tagespflege (geförderte Plätze)	Anz.	185	185	185

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Versorgungsquote der Betreuung unter 3-jähriger Kinder in Tagespflege (geförderte Plätze)	%-Wert	11,9	11,7	12,0

Teilergebnishaushalt 0612 individuelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.112	230.000	314.000	323.520	333.331	343.441
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.711	260.000	365.711	376.682	387.982	399.622
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	-		-			-
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	590.823	490.000	679.711	700.202	721.313	743.063
11 - Personalaufwendungen	18.590	18.782	19.361	19.748	20.142	20.544
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.097	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	2.465.570	2.497.900	2.844.442	2.982.964	3.128.352	3.280.775
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.021	44.100	49.100	49.100	49.100	49.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.540.278	2.562.082	2.914.903	3.053.812	3.199.594	3.352.419
18 - Ordentliches Ergebnis	- 1.949.456	2.072.082	2.235.192	2.353.610	- 2.478.281	2.609.356
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						-
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.949.456	2.072.082	2.235.192	2.353.610	2.478.281	2.609.356
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.949.456	2.072.082	2.235.192	2.353.610	- 2.478.281	2.609.356
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-			-
29 - Teilergebnis	1.949.456	2.072.082	2.235.192	2.353.610	- 2.478.281	2.609.356
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.949.456	2.072.082	2.235.192	2.353.610	- 2.478.281	2.609.356



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

02 Zuweisung vom Land für die Tagespflege: 314.000 € (Vorjahr: 230.000 €).

04 Erträge aus Elternbeiträgen: 365.711 € (Vorjahr: 260.000 €).

15 Aufwendungen für Tagespflege: 1.678.592 € (Vorjahr: 1.400.000 €).

Teilfinanzhaushalt 0612 individuelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.920.898	-2.072.082	-2.235.192		-2.353.610	-2.478.281	-2.609.356
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit						-	



0621 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 062 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 0621 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Fortführung und Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten für Kinder und Jugendliche in den städt. Jugendzentren und Jugendräumen sowie Planung, Umgestaltung von Spiel- und Bolzplätzen

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Schulen.

Auftragsgrundlagen

SGB VIII, Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetztes; Kinder- und Jugendfördergesetz (3. AG KJHG-KJFöG), Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Ahlen, Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung NRW (BauONW), DIN- und EU-Normen

Fachliche Erläuterung

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Jugendzentren/Jugendräume
- 2. Spielplätze und Aktionsflächen

Ziele

1. Jugendzentren/Jugendräume / Mittrops Hof:

Schaffung einer bedarfsgerechten und aktuellen Angebotsstruktur im sanierten JuK-Haus (Jugendund Kulturhaus) und Jugendzentrum Ost, sowie dem Jugendraum Dolberg mit dem Ziel möglichst viele Kinder und Jugendliche in den jeweiligen Standorten der Sozialräume zu erreichen.

- Bei positivem Bescheid zur Umsetzung des Projektes "Attraktivierung des Jugendzentrum Ost im Ahlener Osten" im Rahmen der aktuellen Machbarkeitsstudie, soll 2025 mit dem Neubau/Umbau entsprechend der vorliegenden bzw. zu erarbeiteten Konzeption begonnen werden.
- Entwicklung bzw. Fortschreibung und Vernetzung der Konzepte für die offene Jugendarbeit im Ahlener Norden und in der Innenstadt gemeinsam mit den freien Trägern Evangelische Kirche, Bürgerzentrum Schuhfabrik, Innsozial gGmbH, evtl. Lunch Club e.V. und der Mobilen Jugendarbeit

Die genannten Ziele zur Leistung 01 "Jugendzentren/Jugendräume" werden im Kommunalen Kinderund Jugendförderplan der Stadt Ahlen beschlossen, Aufstellung 2023/2024



- Umsetzung der Neuaufstellung der Jugendförderung "mobiler, digitaler, partizipativer"
 - 2. Spielplätze und Aktionsflächen
- Planung, Um- und Neugestaltung von Spielplätzen und Aktionsflächen (und deren technische Realisierung); die Planung und Umgestaltung von Spielplätzen und Aktionsflächen erfolgt mit Beteiligung der genannten Zielgruppen an den Planungsverfahren. Zudem beinhaltet die Leistung 02 "Spielplätze und Aktionsflächen " die Bereitstellung geeigneter Spielflächen für die genannten Zielgruppen unter Einhaltung der Vorgaben des Spielraumkonzeptes. Das Spielraumkonzept wurde im Jahr 2016 und das Aktionsflächenkonzept 2021 beschlossen. Beide Konzepte werden schrittweise umgesetzt.

Operationale Ziele

- 1. Fortführung der bestehenden und etablierten Angebotsstrukturen, sowie die Neuschaffung weiterer Veranstaltungen und bedarfsgerechter Angebote in den jeweiligen Einrichtungen.
- Die Fertigstellung von mind. drei Spielplätzen soll bis zum 31.12.2025 umgesetzt werden, ebenso wie die Umgestaltung mind. einer Aktionsfläche und der Attraktivierung zweier Bolzplätze.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-10,99	-10,52	-8,84	-9,25	-10,18	-11,71	-11,69	-11,63	-11,58	-11,92
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	22,56	23,56	27,45	27,76	31,30	24,24	24,73	25,07	25,24	23,85

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Besucher im Jugend- und Kinderhaus / Woche (Neustart nach Umbau in 2019, nur jugendliche Besucher*innen)	Anz.	293	300	330
Besucher im Jugendzentrum Ost / Woche (nur jugendliche Besucher*innen)	Anz.	197	200	220
Besucher im Jugendzentrum Dolberg / Woche	Anz.	29	35	40
Planung von Spiel- und Bolzplätzen	Anz.	5 Spielplätze 1Aktionsfläche 1 Bolzplatz	3 Spielplätze 1Aktionsfläche 1 Bolzplatz	Mind. 1 Spielplätze

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. %- Wert der Kinder und Jugendlichen in Jugendzentren/Jugendräumen	%-Wert	S.O.	S.O.	S.O.



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
zu 2. Datum der Umsetzung der Kinderspielplätze	Datum	12/2024	Bis 12/2024	Bis 12/2025
Weitere Kennzahlen				
Anteil der Mädchen an Besucherzahlen im offenen Bereich im JUK-Haus	%-Wert	45	45	45

Teilergebnishaushalt 0621 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.461	179.021	181.369	184.136	185.214	175.930
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.659	18.194	20.634	20.634	20.634	20.634
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.050	0	0	0	0	
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	247.170	197.215	202.003	204.770	205.848	196.564
11 - Personalaufwendungen	450.090	450.083	460.542	469.754	479.148	488.731
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.315	136.400	121.450	121.450	121.450	121.450
14 - Abschreibungen	194.312	194.420	211.789	202.683	192.034	191.149
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.927	32.724	23.194	22.864	22.864	22.784
17 - Ordentliche Aufwendungen	789.644	813.627	816.975	816.751	815.496	824.114
18 - Ordentliches Ergebnis	-542.474	-616.412	-614.972	-611.981	-609.648	-627.550
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-542.474	-616.412	-614.972	-611.981	-609.648	-627.550
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-542.474	-616.412	-614.972	-611.981	-609.648	-627.550
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-542.474	-616.412	-614.972	-611.981	-609.648	-627.550
30 - globaler Minderaufwand					-	-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-542.474	-616.412	-614.972	-611.981	-609.648	-627.550



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Erträge vom Land für Jugendzentren / -räume: 118.000 €.
- 04 Benutzungsgebühren für das Jugendzentrum Ost: 4.440 € und Jugend- und Kinderhaus Burbecksort: 11.000 €.
- 05 Nutzungsentgelte für Mittrops Hof und Jugendraum Dolberg Umgliederung zu Produkt 0532.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 300 €, Aufwendungen für Honorarkräfte: 20.460 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 3.000 €, Aufwendungen für Abrechnung mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 70.690 €.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Fernmeldegebühren: 2.800 €, Aufwendungen für Veranstaltungen: 8.980 €).

Teilfinanzhaushalt 0621 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-451.155	-452.827	-444.196	-	-449.998	-456.392	-474.975
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-	-		-	-	-	
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	277.536	340.000	222.600		400.600	400.600	400.600
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.109	3.000	0	-	0	0	0
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	288.645	343.000	222.600		400.600	400.600	400.600
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-288.645	-343.000	-222.600	-	-400.600	-400.600	-400.600



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0621 - Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	-288.645	-343.000	-222.600		-400.600	-400.600	-400.600	-565.600
06.2.010 - Instandsetzung/Neuanl age Spielplätze	-249.142	-150.000	-133.600		-133.600	-133.600	-133.600	-283.600
Auszahlung	249.142	150.000	133.600		133.600	133.600	133.600	283.600
06.2.011 - Aktionsflächenplanung	-28.393	-152.500	-62.000		-240.000	-240.000	-240.000	-214.500
Auszahlung	28.393	152.500	62.000		240.000	240.000	240.000	214.500
Investitionsmaßnahm en unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-11.109	-40.500	-27.000		-27.000	-27.000	-27.000	-67.500



0622 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 062 Kinder- und Jugendarbeit Produkt 0622 Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Fortführung und Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten für Kinder und Jugendliche mit einrichtungsübergreifenden Maßnahmen

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die Planungsverantwortung für die von ihm und anderen in seinem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendhilfe.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Schüler*innen, Schulen, anerkannte Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, Schulgesetz NRW

Fachliche Erläuterung

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. offene Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Jugendfreizeitstätten
- 2. Koordinierung der Schulsozialarbeit im Trägerverbund
- 3. Förderung der freien Träger der Jugendhilfe
- 4. Jugendkulturarbeit
- 5. (Mobile) Jugendarbeit/ Jugendberufshilfe mit freien Trägern
- 6. Erz. Kinder- und Jugendschutz
- 7. Kinder- und Jugendbeteiligung
- 8. Jugendhilfeplanung

Die unten genannten Ziele sind im kommunalen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Ahlen, der vom JHA beschlossen wurde, festgeschrieben. Die Fortschreibung für den Kinder- und Jugendförderplan wird noch erfolgen, der bereits begonnene Prozess der Erstellung wird in 2025 weitergeführt. Das ab 2009 praktizierte Konzept zur Inklusion behinderter Kinder und Kinder mit besonderem pädagogischem Förderbedarf beim zentralen Ferienspiel in den Sommerferien wird weiter fortgeführt und erweitert. Bei allen Ferienspielen ist eine Teilnahme möglich.

1. **offene Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Jugendfreizeitstätten:**Kontaktaufnahme mit Jugendlichen, die nicht in Einrichtungen erreicht werden. Schaffung von



bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im Einzugsbereich der Ahlener Innenstadt, Veranstaltungen außerhalb der Jugendeinrichtungen. Eine Kooperation zwischen dem Bürgerzentrum Schuhfabrik und der Mobilen Jugendarbeit wird weiter fortgeführt. Weitere bezuschusste Partner sind Innosozial gGmbH, Lunch Club e. V. und ev. Kirchenkreis (Juno), jährlich findet der AK OKJA in Ahlen zweimal zur Abstimmung der Angebote statt.

2. Koordinierung der Schulsozialarbeit im Trägerverbund

Die Landesförderung für die Schulsozialarbeit ist zunächst bis zum 31.07.2023 gesichert. Eine Fortsetzung der Förderung für das Schuljahr 2023/2024 wird erwartet, eine konkrete Förderzusage steht noch aus. Gemeinsam mit dem Trägerverbund werden Themenschwerpunkte bearbeitet bspw. Datenerhebung im Bereich Schulsozialarbeit.

3. Förderung der freien Träger der Jugendhilfe:

Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit junger Menschen mit unterschiedlichen Maßnahmen bei den freien Trägern der Jugendhilfe. Die Unterstützung der freien Träger erfolgt durch die Anwendung der aktualisierten "Richtlinien zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" in Ahlen, gültig ab 01.01.2011. Geplant ist die Richtlinie zu überarbeiten.

4. Jugendkulturarbeit

Im Anschluss an das Projekt "Kulturagenda 2020", das Ende 2016 ausgelaufen ist, werden in diesem Rahmen entwickelte Maßnahmen weitergeführt. Verstetigte Maßnahme ist der regelmäßig stattfindende Schul-Kultur-Tag (kurz: Schuku-Tag)

5. (Mobile) Jugendarbeit/ mit freien Trägern

Im Rahmen der Neuausrichtung der Jugendförderung, die im Jahr 2015 vom Rat der Stadt Ahlen beschlossen wurde, soll das Modellprojekt "Offene Kinder- und Jugendarbeit an Schule" mit der Jugendecke Nord und dem ev. Kirchenkreis Hamm fortgeführt werden. Aufgrund fehlender Räumlichkeiten besteht bisher lediglich eine enge Kooperation zwischen der Jugendecke Nord und der Schulsozialarbeiterin an der Therese-Münsterteicher-Gesamtschule bei verschiedenen Aktionen mit den Schüler*innen. Diese enge Kooperation hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Das Bürgerzentrum Schuhfabrik ist im Rahmen der Jugendkulturarbeit tätig. Es besteht eine Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit, weitere Maßnahmen werden vom Bürgerzentrum eigenständig entwickelt. Seit Ende 2019 ist bei Innosozial gGmbH eine halbe Stelle zur Steuerung und Begleitung von Integrations- und Inklusionsangeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre eingerichtet.

Alle Angebote werden in regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Ahlen" zusammengeführt.

6. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Konzepterstellung und Umsetzung besonders im Rahmen des Jugendmedienschutzes, weitere Angebote, bspw. im suchtpräventiven Bereich, werden parallel entwickelt in enger Anbindung an die Präventionskette.

7. Kinder- und Jugendbeteiligung

Seit April 2018 werden verschiedene Formate der Kinder- und Jugendbeteiligung (bspw. Jugendkonferenz, Jugendliche im JHA etc.) durchgeführt, dafür ist eine halbe Stelle eingerichtet worden – aktuell wird ein Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Ahlen erstellt.

8. Jugendhilfeplanung

- Feststellung des Bestandes an Einrichtungen und Diensten
- Ermittlung des mittelfristigen Bedarfes unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interesse der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten



Entwicklung und Umsetzung von Planungsvorhaben der Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung mit folgenden Prioritäten:

- Mitwirkung, Strukturentwicklung und Maßnahmenplanung der Ahlener Präventionskette: Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Präventionskette" im Fachbereich und der AG2 "Kita, Grundschule, OGS". Weiterentwicklung von gemeinsamen genutzten, möglichst einheitlichen Methoden und Werkzeugen in Absprache mit den Schulleitungen und Leitungen der Tageseinrichtungen für Kinder, um den betreffenden Kindern am Übergang KITA- Grundschule einen transparenten und vergleichbaren Übergang zu ermöglichen.
- Gestaltung des Übergangs vom Primarbereich in den Sekundarbereich. Weiterentwicklung und Evaluation der OGS-Vereinbarungen und der Qualitätsstandards mit den Trägern und Grundschulen. (Außerdem Teilnahme an der AG4 "Übergang Schule/Beruf")
- Mitwirkung an der verwaltungsinternen AG "Kita Ausbau" zur bedarfsgerechten quantitativen und qualitativen Versorgung mit U3- und Ü3-Betreuungsplätzen.
 Umsetzung des Spielplatzkonzeptes und des Aktionsflächenkonzeptes

Ziele

Schaffung eines wirksamen, vielfältigen und abgestimmten Angebotes von Jugendhilfeleistungen

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-15,26	-13,98	-17,87	-14,59	-16,22	-16,12	-18,15	-16,59	-14,01	-13,85
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	31,58	34,68	29,56	26,78	21,03	24,85	19,44	18,73	15,19	15,18

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Freie Träger der Jugendhilfe	Anz.	19	19	19
Teilnehmende Ferienspiel (Mammutspiele)	Anz.	714	600	600
	Einh.	Ergebnis	Planung	Planung
Kennzahlen:		2023	2024	2025
Prozesskennzahlen				
Anzahl der Ferienspiele pro Jahr	Anz	9	9	9

Teilergebnishaushalt 0622 Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.206	75.704	40.641	40.645	40.536	40.468
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.790	4.500	4.500	4.500	4.500	3.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.183	61.800	67.000	67.000	67.000	67.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	111.944	118.500	98.387	69.141	0	0
07 - Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	230.122	280.504	230.528	201.286	132.036	130.468
11 - Personalaufwendungen	429.122	442.052	493.889	503.766	513.845	524.123
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.475	25.500	28.000	26.200	26.200	26.200
14 - Abschreibungen	1.676	1.638	1.398	1.289	1.005	865
15 - Transferaufwendungen	547.515	576.575	579.050	460.050	244.800	224.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.381	82.935	83.593	83.285	83.285	83.395
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.094.169	1.128.700	1.185.930	1.074.590	869.135	859.383
18 - Ordentliches Ergebnis	-864.046	-848.196	-955.402	-873.304	-737.099	-728.915
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			
21 - Finanzergebnis	-		-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-864.046	-848.196	-955.402	-873.304	-737.099	-728.915
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-864.046	-848.196	-955.402	-873.304	-737.099	-728.915
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-864.046	-848.196	-955.402	-873.304	-737.099	-728.915
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-864.046	-848.196	-955.402	-873.304	-737.099	-728.915



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisung vom Land: 5.000 €, Zuschuss von priv. Unternehmen: 35.000 €.
- 05 Erträge aus sonst. privatrechtlichen Leistungsentgelten: 67.000 € (u.a. aus dem Ferienspiel).
- 06 Erstattungen v. Gemeinden und Gemeindeverbänden: 98.387 €.
- 07 Erträge aus der Durchführung der OGS-Ferienspiele: 20.000 €.
- 11 Anpassung der Leistungszuordnung durch den Fachbereich nach Wiederbesetzung der Gruppenleitungsstelle in Vollzeit.
- 13 Aufwendungen für Honorarkräfte: 2025: 18.350 €, ab 2026: 16.550 €, und Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 1.250 €, Aufwendungen für die Abrechnung mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 8.400 €.
- 15 Zuschüsse an übrige Bereiche: 2025: 578.650 € (Zuschüsse an private Unternehmen: 400 €).
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u.a. Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: 28.000 €).

Teilfinanzhaushalt 0622 Kinder- und Jugendarbeit

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-752.553	-866.282	-972.465		-890.480	-754.450	-746.338
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79	2.000	2.000		2.000	2.000	_
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	79	2.000	2.000		2.000	2.000	
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-79	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0622 - Kinder- und Jugendarbeit	-79	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000		-4.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-79	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000		-4.000





0631 Beratung und Hilfen für Familien und Einzelpersonen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 063 sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und

Familien

Produkt 0631 Beratung und Hilfen für Familien und Einzelpersonen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Beratungsangebote in Erziehungsfragen sowie bei der Klärung und Bewältigung innerfamiliärer und individueller Probleme. Ambulante Unterstützungsleistungen zur Behebung familiärer und individueller Probleme, Krisen und Konflikte.

Zielgruppen

Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige als Leistungsberechtigte nach dem SGB VIII, 3. AG KJHG-KJFöG

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, Jugendgerichtsgesetz (JGG), Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes; Kinder- und Jugendfördergesetzes (3. AG KJHG-KJFöG), Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Beratung und allg. Förderung der Erziehung in Familien
- 2. Allg. Jugend- und Familienberatung
- 3. Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung
- 4. Erziehung in einer Tagesgruppe
- 5. Ambulante Hilfe für junge Volljährige
- 6. Jugendgerichtshilfe
- 7. § 27, Il Sonstige erzieh. Hilfen im Einzelfall
- 8. § 30 Erziehungsbeistand
- 9. § 31 SPFH/HPFH (/ASD-F)
- 10. § 35 intensive Einzelbetreuung
- 11. § 41/35a Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige
- 12. § 35a Ambulante Eingliederungshilfe für Minderjährige
- 13. § 41 Nachbetreuung für Volljährige
- 14. § 41/35 intensive Einzelbetreuung für Volljährige
- 15. § 18 Begleiteter Umgang
- 16. UMA ambulant
- 17. Asyl



zu 7.: Jugendgerichtshilfe:

Unterstützung der Gerichte bei der Entscheidungsfindung durch Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte, Verfahrenshilfe (Diversion, Gerichtshilfe, Haftentscheidungshilfe).

Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Straftaten:

- Vermittlung und Begleitung von Sozialstunden
- soziale Trainingskurse "Sucht und Gewalt"
- Verkehrserziehungskurs, Ladendiebstahlkurs
- Betreuungsweisungen, Schadenswiedergutmachungen
- Täter- Opfer- Ausgleich

Ziele

Durch Unterstützung von Eltern, Erziehungsberechtigten und jungen Volljährigen in Fragen der Erziehung und Entwicklung soll die Erziehungskompetenz gestärkt und das Selbsthilfepotential gefördert werden; Sicherung des Verbleibes der Kinder in der Familie.

- 1. Beratung und allgemeine Förderung der Erziehung in Familien:
 - Vorhalten geeigneter Angebote mit dem Ziel, eine Hilfe zur Erziehung zu verhindern bzw. zeitnah beenden zu können
 - möglichst viele Familien sollen eine angemessene Erziehung ihrer Kinder aus eigener Kraft gewährleisten können
- 2. Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung: einvernehmliche Elternverantwortung (Sorgerechts-/ Umgangsregelung)
- 3. Erziehung in einer Tagesgruppe
- 4. Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige: wenn eine Hilfe zur Erziehung (HzE) erforderlich ist, soll möglichst ambulante Hilfe gewährt werden
- 5. Ambulante Hilfe für junge Volljährige: möglichst viele junge Volljährige sollen durch eigene Kraft zu einer eigenständigen Lebensführung gelangen wenn eine Hilfe erforderlich ist, soll möglichst ambulante Hilfe gewährleistet werden
- 6. Jugendgerichtshilfe:
 - Begleitung und Betreuung von jugendlichen und heranwachsenden Straftätern während des gesamten Strafverfahrens
 - Durchführung ambulanter erzieherischer Maßnahmen, Auflagen und Weisungen zur Vermeidung von weiteren Straftaten
- 7. Ambulante Hilfen nach § 27ff SGB VIII für Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)
- 8. Volljährige ehemalige UMA mit HzE Bedarf

Operationale Ziele

- 1. Vorhalten bzw. Aufbau geeigneter Angebote vor Ort, die ein abgestuftes Netz von niederschwelligen, präventiven, beratenden und unterstützenden Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten bilden.
- 2. Möglichst viele Familien sollen eine angemessene Erziehung ihrer Kinder aus eigener Kraft gewährleisten können.
- 3. Möglichst viele jg. Volljährige sollen durch eigene Kraft zu einer eigenständigen Lebensführung gelangen.



4. Begleitung und Betreuung von jugendlichen und heranwachsenden Straftätern während des gesamten Strafverfahrens.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-79,29	-81,76	-95,33	-109,45	-134,18	-111,84	-146,02	-145,87	-149,61	-152,73
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	4,72	1,09	1,43	5,28	5,42	11,35	7,60	7,44	7,35	7,27

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anzahl der präventiven Angebote (Elterntrainingskurse)	Anz.	0	k. A.	k. A.
Anzahl der Teilnehmerinnen an den Angeboten	Anz.	0	k. A.	k. A.
Erziehung in der Tagesgruppe Stichtag: 31.12.	Anz.	k. A.	1	1
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ambulante Hilfe für junge Volljährige Stichtag: 31.12.	Anz.	15	11	20
Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige Stichtag: 31.12.	Anz.	289	267	304
Jugendgerichtshilfe Begleitung und Betreuung von jugendlichen und heranwachsenden Straftätern während des gesamten Strafverfahrens	Anz.	580	550	550
Anzahl der durch Projekte erreichten Kinder und Jugendliche im Alter 6 bis 17 Jahren	Anz.	3.500	k. A.	k. A.

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Weitere Kennzahlen				
Anzahl Ambulanter Hilfen je 1.000 Kinder / Jugendlichen	Anz.	29,7	16	31
Anzahl Heimunterbringungen je 1.000 Kinder / Jugendlichen	Anz.	8	5	8
Zuschussbedarf des Produktes je Kinder / Jugendlichen	€	2.042,58	601,86	921,95

Teilergebnishaushalt 0631 Beratung und Hilfen für Familien und Einzelpersonen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.166	314.139	124.573	124.581	124.573	124.573
03 - Sonstige Transfererträge		0	0	0		
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	59.612	439.700	507.102	492.186	500.304	505.339
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	409.778	753.839	631.675	616.767	624.877	629.912
11 - Personalaufwendungen	1.426.612	1.729.911	1.796.890	1.834.830	1.873.533	1.913.007
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.957	163.500	440.960	449.630	458.473	467.493
14 - Abschreibungen	776	419	312	320	312	312
15 - Transferaufwendungen	5.918.792	4.691.000	6.026.041	5.956.593	6.114.209	6.234.862
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.682	54.630	51.890	51.890	51.890	51.890
17 - Ordentliche Aufwendungen	7.558.818	6.639.460	8.316.093	8.293.263	8.498.417	8.667.564
18 - Ordentliches Ergebnis	7.149.041	5.885.621	7.684.418	7.676.496	7.873.540	8.037.652
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-	-		
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.149.041	5.885.621	7.684.418	7.676.496	7.873.540	8.037.652
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	- 7.149.041	5.885.621	7.684.418	7.676.496	- 7.873.540	8.037.652
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-			
29 - Teilergebnis	- 7.149.041	- 5.885.621	7.684.418	7.676.496	- 7.873.540	- 8.037.652
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 7.149.041	- 5.885.621	7.684.418	7.676.496	7.873.540	8.037.652



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuwendung v. Land Ifd. Zwecke 124.261 €.
- 06 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden: 507.102 €.
- 13 Kostenerstattungen an übrige Bereiche 439.460 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1500 €.
- 15 Soziale Leistung. an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 6.322.191 €. Erhebliche Veränderungen mit finanzieller Relevanz ergeben sich insbesondere in den ambulanten Hilfen. Durch vermehrte Kinderschutzmeldungen steigen die Fallzahlen und die daraus erwachsenden Hilfebedarfe für ambulante Hilfestellungen in den Familien mit z. T. erheblichen Kostensteigerungen pro Fall aufgrund der hohen Störungsintensität.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Aufwendungen für Reisekosten: 13.000 €, Aus- und Fortbildung: 13.500 €).

Teilfinanzhaushalt 0631 Beratung und Hilfen für Familien und Einzelpersonen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-6.903.326	- 5.871.421	7.660.378		-7.652.456	-7.849.500	-8.013.612
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				••			
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-			-	-	-	-



0632 Familienersetzende Hilfen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 063 sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und

Familien

Produkt 0632 Familienersetzende Hilfen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Stationäre Unterstützungsleistungen bzw. Unterbringungen in Pflegefamilien bei Vorliegen tiefgreifender Familienproblematiken bzw. massiver individueller Probleme von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen; ambulante und stationäre Beratungs- und Unterstützungsleistung bei Eingliederungsbedarf.

Zielgruppen

Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige als Leistungsberechtigte nach dem SGB VIII.

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Fachliche Erläuterung

- Adoptionen die Beratung und Vermittlung bei und von Adoptionen wird durch den Kreis Warendorf wahrgenommen. Die Stadt Ahlen erstattet dem Kreis j\u00e4hrlich einen vertraglich vereinbarten Pauschalbetrag.
- 2. § 33 Vollzeitpflege Erstattung von externen Jugendämtern
- 3. § 35a stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
- 4. § 34 Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen
- 5. § 41/34 Stationäre Hilfe für junge Volljährige
- 6. § 20 Versorgung und Betreuung eines Kindes in Notsituationen
- 7. § 33 Vollzeitpflege
- 8. § 33 Vollzeitpflege in Erziehungsstelle
- 9. § 33 Vollzeitpflege Kostenerstattung an externe Jugendämter
- 10. § 41/33 Vollzeitpflege für junge Volljährige
- 11. § 19 Betreute Wohnform Mutter-Vater-Kind
- 12. § 42 Inobhutnahme
- 13. § 41/35a stat. Eingliederungshilfe für junge Volljährige
- 14. § 33 Bereitschaftspflege
- 15. Stationäre Hilfe nach § 33 und § 34 für Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)
- 16. Stationäre Hilfe nach § 41/33 und § 41/34 für Volljährige ehemalige UMA mit Verselbständigungsbedarf



Ziele

- bedarfsgerechte Sicherstellung der Versorgung und Erziehung außerhalb der Herkunftsfamilie
- Sicherstellung der Rückführung in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie bei Vorliegen der Voraussetzungen

Zur Leistung 3: Eingliederungshilfe: Qualifizierte Diagnostik und bedarfsgerechte Hilfe

Zur Leistung 4: Heimerziehung: Anzahl der Fälle Heimerziehung soll sinken zugunsten der Vermittlung in Pflegefamilien; Reduzierung der Laufzeit bei Heimunterbringungen; Rückführung in Herkunftsfamilie

Zur Leistung 5: Stationäre Hilfe für junge Volljährige: Anteil der stationären Hilfen an den Gesamthilfen für junge Volljährige soll sinken; Reduzierung der Laufzeit der Hilfen

Operationale Ziele

- 1. Die Anzahl der Fälle Heimerziehung soll sinken zugunsten der Vermittlung in Pflegefamilien.
- 2. Anteil der ambulanten Hilfen an den Gesamthilfen für junge Volljährige soll steigen.
- 3. Die Laufzeit der Hilfe soll reduziert werden

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-139,03	-144,12	-166,62	-182,33	-208,07	-192,56	-296,48	-282,70	-288,00	-293,78
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	25,63	26,21	21,43	23,25	25,07	27,04	20,67	25,84	25,92	25,91

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Betreute Kinder in Einrichtungen Stichtag: 31.12.	Anz.	72	59	74
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
		2023	2024	2025
Betreute Kinder in Pflegefamilien Stichtag: 31.12.	Anz.	64	72	60
•	Anz.	====		====

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der Heimerziehung zu der Vermittlung in Pflegefamilien	%-Wert	53/47	45/55	45/55



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
zu 2. Quote der ambulanten Hilfe zu der Gesamthilfe für junge Volljährige	%-Wert	35/65	21/79	19/81
zu 3. durchschnittliche Laufzeit der Hilfe	Dauer/Monate	13	12	12
Weitere Kennzahlen				
Weitere Keinizamen				
Zuschussbedarf des Produktes / betreutem Kind	€	64.450,16	62.914,99	210.850,49

Teilergebnishaushalt 0632 Familienersetzende Hilfen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge	451.942	520.600	481.700	491.800	502.600	509.934
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.254.834	3.235.300	3.583.122	4.691.033	4.801.665	4.897.378
07 - Sonstige ordentliche Erträge	1.816					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	3.708.592	3.755.900	4.064.822	5.182.833	5.304.265	5.407.312
11 - Personalaufwendungen	998.923	1.288.180	1.299.850	1.325.850	1.352.367	1.379.418
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.069	40.500	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	13.787.479	12.557.334	18.359.976	18.726.496	19.100.331	19.481.627
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.548	3.900	3.932	3.932	3.932	2.932
17 - Ordentliche Aufwendungen	14.794.020	13.889.914	19.667.758	20.060.278	20.460.630	20.867.977
18 - Ordentliches Ergebnis	- 11.085.428	- 10.134.014	15.602.936	- 14.877.445	- 15.156.365	15.460.665
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 11.085.428	- 10.134.014	- 15.602.936	- 14.877.445	- 15.156.365	- 15.460.665
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						-
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	- 11.085.428	- 10.134.014	- 15.602.936	- 14.877.445	- 15.156.365	- 15.460.665
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	- 11.085.428	- 10.134.014	15.602.936	- 14.877.445	- 15.156.365	- 15.460.665
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 11.085.428	- 10.134.014	15.602.936	- 14.877.445	- 15.156.365	- 15.460.665



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

03 u.a. Ersatz v. sozialen Leistungen: 401.700 €.

06 Erstattungen von Gemeinden: 3.583.122 €.

15 Zuweisung für Adoptionen: 35.500 € sowie soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen: 13.814.718 € und soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 4.720.958 €. Massive Veränderungen werden entsprechend erläutert:

- § 35 a Minderjährige stationäre Eingliederungshilfen 868.700 € (Vorjahr: 757.900 €): Kostensteigerung pro Fall durch steigenden Eingliederungshilfebedarf (Multiproblemfälle). Es bestehen große Schwierigkeiten bei der Vermittlung in geeignete - in der Regel sehr kostenintensive - Maßnahmen bei Spezialträgern (überregional). In vielen Fällen erfolgt eine intensiv-pädagogische Hilfe in Kombination mit zusätzlichen therapeutischen Angeboten.
- § 34 Heimerziehung/sonstige Wohnformen 5.397.036 € (Vorjahr: 4.388.200 €).
- § 41/34 stationäre Eingliederungshilfen Volljährige 1.310.000 € (Vorjahr: 1.284.900 €): Kostensteigerung pro Fall durch steigenden Hilfebedarf, oftmals nach langen ambulanten Hilfen im System, und durch Kostensteigerungen in den Einrichtungen. Der Verselbständigungsaufwand ist sehr gestiegen, da geringere Voraussetzungen bei spätem Einstieg in die Jugendhilfe zu sehen sind.
- § 33 Normale Pflegefamilie 565.399 € (Vorjahr: 554.000 €),
- Beratung der Pflegeverhältnisse: 141.755 (Vorjahr: 182.600 €)
- § 33 Erziehungsstellen 1.106.000 € (Vorjahr: 1.091.000 €): Kostensteigerungen in spezieller Konstruktion durch Rahmenbedingungen der "Westfälischen Pflegefamilien", welche durch den LWL vorgegeben werden. Bisweilen Notwendigkeit von Zusatzleistungen (Steigerungen der Kosten pro Fall) aufgrund von sonderpädagogischen Sonderbedarfen (Annexleistungen).
- § 33 Kostenerstattungen 1.483.119 € (Vorjahr: 1.397.400 €): Erhöhung der Fallzahlen (+ 5 Fälle), in welchen andere Jugendämter gem. § 86 Abs. 6 SGB VIII die Hilfeplanung für Pflegekinder übernehmen, welche in deren Zuständigkeitsbereich untergebracht sind. Es gibt keinen städtischen Steuerungszugriff auf die laufenden Fälle. Zeigen die Pflegekinder erhöhte erzieherische Bedarfe, steuert das Hilfeplanjugendamt den Fall und die Kosten sind durch die Stadt Ahlen zu erstatten.
- § 33 Bereitschaftspflege 174.000 € (Vorjahr: 262.900 €): Die Abweichung ergibt sich u. u. aus einem kostenintensiven Einzelfall, in welchem sich die familiengerichtliche Klärung des Sachverhaltes durch Begutachtung derzeit ohne zeitliche Perspektive abbildet.
- § 41/33 Pflegefamilien Volliährige 237.600 € (Vorjahr: 131.400 €).
- § 19 Mutter-Vater/Kind-Einrichtungen 586.000 € (Vorjahr: 510.300 €): Kostensteigerung durch Anstieg der Tagessätze der Einrichtungen. Die Familiengerichte schlagen oftmals eine Verlagerung der Systeme in Einrichtungen gem. § 19 SGV VIII als "milderes Mittel" im Verhältnis zu einer Trennung des Systems vor. Notwendige Unterbringungen finden sich dann bei anderen Kostenträgern - je nach Vorgeschichte und Bedarf.
- § 42 Inobhutnahme 289.400 € (Vorjahr: 283.000 €): Die Notwendigkeiten ergeben sich aus akuten Kinderschutzaktivitäten, welche kaum vorhersehbar und somit kaum planbar sind.
- § 41/35a stationäre Hilfen für junge Volljährige 945.000 € (Vorjahr: 998.800 €),
- § 20 Versorgung und Betreuung eines Kindes in Notsituationen: 0 € (Vorjahr: 3.757 €),
- Minderjährige Asylbewerber stationär: 774.057 €(Vorjahr: 200.000 €): Kostenerstattung durch das Land NRW.
- Volljährige Asylbewerber stationär: 604.961 € (Vorjahr: 700.000 €): Kostenerstattung durch das Land NRW.

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen.



Teilfinanzhaushalt 0632 Familienersetzende Hilfen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.096.692	10.133.014	15.601.936		-14.876.445	-15.155.365	-15.460.665
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit				-	-		



0633 Pflegschaften, Beistandschaften, Amtsvormundschaften

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 063 sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und

Familien

Produkt 0633 Pflegschaften, Beistandschaften, Amtsvormundschaften

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Übernahme der gesetzlichen Vertretung von Kindern nach Weisung des Gerichts, wenn die Erziehungsberechtigten ausfallen. Feststellung der Vaterschaft und Beurkundung sowie Mithilfe bei der Klärung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Zielgruppen

Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Ziele

- gesetzliche Vertretung
- Klärung der Herkunft des Kindes durch Vaterschaftsfeststellung
- Klärung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes.

Operationales Ziel

Gewinnung von Einzelvormündern und Kooperation mit Vereinsvormündern mit dem Ziel, Vormundschaften / Pflegschaften individuell auf den Einzelfall zugeschnitten einrichten zu können.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,30	-7,44	-7,13	-8,08	-7,68	-8,67	-7,82	-7,96	-8,10	-8,25
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad										



Kennzahlen II

	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformation				
Anzahl der Vormundschaften,	Anz.	334	305	262
Pflegschaften, Beistandschaften zum Stichtag 31.12.	7 1112.	004	000	202
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes / Fall	€	1.224,88	1.495,77	1.571,45

Teilergebnishaushalt 0633 Pflegschaften, Beistandschaften, Amtsvormundschaften

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	375.725	424.924	366.796	374.132	381.615	389.248
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	24.207	25.000	38.000	38.000	38.000	38.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.757	5.285	5.925	5.925	5.925	5.925
17 - Ordentliche Aufwendungen	409.115	456.209	411.721	419.057	426.540	434.173
18 - Ordentliches Ergebnis	-409.115	-456.209	-411.721	-419.057	-426.540	-434.173
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-409.115	-456.209	-411.721	-419.057	-426.540	-434.173
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-409.115	-456.209	-411.721	-419.057	-426.540	-434.173
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-409.115	-456.209	-411.721	-419.057	-426.540	-434.173
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-409.115	-456.209	-411.721	-419.057	-426.540	-434.173



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

15 Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke: Vereinsvormundschaften: 38.000 €, ehrenamtliche Vormundschaften: 3.000 €.

16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt 0633 Pflegschaften, Beistandschaften, Amtsvormundschaften

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-398.055	-456.209	-411.721		-419.057	-426.540	-434.173
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-		-	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit					-	-	



0634 Jugendhilfeplanung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und **Produktgruppe** 063

Familien

Produkt 0634 Jugendhilfeplanung

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

Die Jugendhilfeplanung wird ab 2023 im Produkt 0622 verortet.

Zielgruppen

Auftragsgrundlagen

Fachliche Erläuterung

Ziele

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-2,57	-0,85	-0,10	-2,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	42,92	60,02	92,43	0,38						



Teilergebnishaushalt 0634 Jugendhilfeplanung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0		
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen	0	0	0	0	0	
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0		
17 - Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
18 - Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	0	0	0	0	
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	0	0	0	0	0	
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	



Teilfinanzhaushalt 0634 Jugendhilfeplanung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-119	0	0		0		
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit				-	-	-	



08 - Sportförderung

Produktbereich 08 Sportförderung



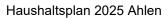
Teilergebnishaushalt 08 Sportförderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.960	109.306	128.487	72.690	47.380	40.481
03 - Sonstige Transfererträge			_			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	595	0	0	0		
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.573	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	28.261	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	156.388	175.306	194.487	138.690	113.380	106.481
11 - Personalaufwendungen	536.052	580.814	609.572	621.764	634.196	646.876
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.999	229.360	266.600	224.600	226.600	224.000
14 - Abschreibungen	116.437	156.604	231.982	194.255	174.663	167.574
15 - Transferaufwendungen	429.542	459.150	439.250	421.000	420.770	374.920
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.179	27.639	22.280	22.035	22.035	22.035
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.404.210	1.453.567	1.569.684	1.483.654	1.478.264	1.435.405
18 - Ordentliches Ergebnis	- 1.247.822	- 1.278.261	- 1.375.197	- 1.344.964	- 1.364.884	1.328.924
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.247.822	- 1.278.261	- 1.375.197	1.344.964	- 1.364.884	1.328.924
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	- 1.247.822	- 1.278.261	- 1.375.197	- 1.344.964	- 1.364.884	- 1.328.924
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
				_	-	-
29 - Teilergebnis	1.247.822	1.278.261	1.375.197	1.344.964	1.364.884	1.328.924
29 - Teilergebnis 30 - globaler Minderaufwand	1.247.822 	1.278.261	1.375.197 	1.344.964	1.364.884	1.328.924



Teilfinanzhaushalt 08 Sportförderung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-1.183.020	1.182.463	1.223.352		-1.175.049	-1.189.251	-1.199.331
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	10.612	15.000	12.500				
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500				-		
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte					-		
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.112	15.000	12.500	-			
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	639.911	704.000	700.000		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.487	115.000	100.000		5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	673.398	819.000	800.000		5.000	5.000	5.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-662.287	-804.000	-787.500		-5.000	-5.000	-5.000







0811 Förderung des Sports

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 081 Förderung des Sports Produkt 0811 Förderung des Sports

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Die Sportförderung beinhaltet die Verteilung von Zuschüssen an Sportvereine und den Stadtsportverband, die Organisation und Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe auf Stadtebene, die Durchführung der Sportler*innen- und Ehrenamtsehrung für Kinder/Jugendliche und Erwachsene sowie die Unterstützung und Beratung der Ahlener Bevölkerung und Sportvereine.

Zielgruppen

Sportvereine, Schulen, Ahlener Bevölkerung, Stadtsportverband, Sportabzeichenteam

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss, Sportförderplan, Landesverfassung NRW

Fachliche Erläuterung

Abwicklung der jährlichen monetären Sportförderung in Erträgen und Aufwendungen; Unterstützung des Schulsports. Die finanzielle Unterstützung der geförderten Ahlener Sportvereine wird in ihren Kernbereichen aufrechterhalten, damit die Vereine weiterhin ein attraktives Sportangebot für die Ahlener Bevölkerung anbieten können. Der Solidarbeitrag sichert die Ahlener Sportförderung. Für investive Maßnahmen der Vereine werden städtische Zuschüsse gewährt. Stadtschulsportwettbewerbe bieten Ahlener Schülerinnen und Schülern Übunas-Vergleichsmöglichkeiten und können bei den Schulen nachfolgende Wettkampfebenen vorbereiten. Sie sollen zum regelmäßigen Sporttreiben und Vereinsbeitritt anregen. Im Schulsportunterricht werden die angebotenen Sportarten intensiv erprobt. Ahlener Bürgerinnen und Bürger können sich persönlich über Angebote der Sportvereine und deren Ansprechpartner*innen bei der Sportverwaltung oder auf der Internetseite der Stadt Ahlen informieren. Sportvereine werden bei Vereinsangelegenheiten und im Bereich investiver Maßnahmen beraten. Im Rahmen der Sportabzeichenabnahme und der Durchführung der Sportler*innenehrung der Stadt Ahlen bestehen Kooperationen mit dem Sportabzeichenteam und mit dem Stadtsportverband Ahlen. Des Weiteren wird der Betrieb des Sportarchivs finanziell unterstützt.

Ziele

 finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, Förderung und Steigerung der Kinder-/ Jugendarbeit der Ahlener Sportvereine, Unterstützung von Sportvereinen mit vereinseigenen Anlagen zur Sicherung und Ergänzung der vielfältigen Vereinsangebote für die Ahlener Bevölkerung



- Sicherung der Aufwandsposition Sportförderung
- Angebot eines schulübergreifenden Wettbewerbsangebotes für Grund- und weiterführende Schulen in der Stadt Ahlen

Operationale Ziele

- 1. Finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, Förderung des Kinder- und Jugendsports, Unterstützung von Sportvereinen mit vereinseigenen Anlagen
- 2. Angebot eines schulübergreifenden Wettbewerbsangebotes für Grund- und weiterführende Schulen in der Stadt Ahlen

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,90	-7,42	6,81	-7,00	-8,56	-9,12	-8,73	-8,42	-8,45	-7,62
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	15,27	10,39	183,30	16,06	9,09	12,25	12,73	13,14	13,09	14,32

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Vereine - anerkannt im Rahmen der Sportförderung	Anz.	38	38	38
Vereinsmitglieder	Anz.	10.388	10.200	10.300
Vereinseigene Anlagen	Anz.	14	14	14
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Direktförderung von Sportvereinen nach Zahl der Mitglieder im Kinder-/ Jugendbereich	€	63.795	69.000	67.000
Anzahl der Kinder und Jugendliche in Sportvereinen	Anz.	4.253	4.300	4.300
Sportler*innenehrungen	Anz.	2	2	2
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Sportförderung Kind bzw. Jugendlicher	€	15,00	15,00	15,00
zu 2. Stadtschulsportveranstaltungen	Anz.	6	8	8



Weitere Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Organizationagrad Sport Ablan	%-Wert	18,96	19.00	19,00
Organisationsgrad Sport Ahlen Anzahl der Mitglieder in Ahlener Sportvereinen (31.01.2023) / zu Gesamtzahl der Einwohner Ahlens (31.01.2023) 10.388: 54.789 = 18,96%	70-VVCIL	10,90	19,00	19,00
Organisationsgrad Sport Kinder/Jugendliche in Ahlen (Anzahl Ki/Jgl. bis 18 Jahre in Sportvereinen / zu Gesamtzahl Ki/Jgl. in Ahlen) 4.253: 9.739 = 43,67%	%-Wert	43,67	42,00	42,00
Prozentualer Anteil Ki./Jgl. bis 18 Jahren in Sportvereinen zur Anzahl aller Mitglieder in Sportvereinen 4.253: 10.388 = 40.94 %	%-Wert	40,94	42,00	41,00



Teilergebnishaushalt 0811 Förderung des Sports

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0		
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.323	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	28.261	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	45.583	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
11 - Personalaufwendungen	81.784	88.834	91.998	93.837	95.713	97.625
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249					
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	410.029	439.850	420.150	402.150	402.150	356.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.675	18.355	14.130	13.885	13.885	13.885
17 - Ordentliche Aufwendungen	501.737	547.039	526.278	509.872	511.748	467.810
18 - Ordentliches Ergebnis	-456.154	-480.039	-459.278	-442.872	-444.748	-400.810
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-456.154	-480.039	-459.278	-442.872	-444.748	-400.810
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-456.154	-480.039	-459.278	-442.872	-444.748	-400.810
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-456.154	-480.039	-459.278	-442.872	-444.748	-400.810
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-456.154	-480.039	-459.278	-442.872	-444.748	-400.810



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Ausweis ab 2024 unter der Position 05.

05 Benutzungsgebühren für die Sportstätten durch nicht privilegierte Nutzer.

06 Erstattungen aus der Beteiligung der Vereine am Volumen der Sportförderung.

15 Aufwendungen für die Förderung des Sports: 291.300 €:

Allgemeine Sportförderung*: 115.600 €
 Erstattung Mieten/Pachten: 106.000 €
 Erstattung Energiekosten: 26.700 €

Erstattung Gebäudeversicherungen: 18.000 €
 Investitionszuschüsse an Sportvereine: 25.000 €

*Zur Allgemeinen Vereinsförderung gehören die Kinder- und Jugendförderung, die Erstattung von Fahrtkosten sowie von Startund Meldegebühren und die Unterstützung bei der Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen.

Zuschuss an die ASG für das Sportleistungszentrum: 80.000, Zuschuss Sportarchiv: 3.000 €.

16 Aufwendungen für Veranstaltungen: 11.000 €, Allgemeine Geschäftsaufwendungen (u.a. Bürobedarf, Lizenzen und Konzessionen, Reisekosten).

Teilfinanzhaushalt 0811 Förderung des Sports

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-403.450	-433.939	-413.228	••	-396.822	-398.698	-400.610
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				••	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit				••			
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-	-	-	-	-	-



0821 Sportstätten

Produktbereich 08 Sportförderung Produktgruppe 082 Sportstätten Produkt 0821 Sportstätten

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Weiterbildung, Kultur und Sport

Verantwortliche Person

Christoph Wessels

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Sportstätten

Zielgruppen

Schulen, Sportvereine, Ahlener Bevölkerung, Fachverbände

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss, Sportförderplan, Landesverfassung NRW

Fachliche Erläuterung

Im Bereich der Sportanlagen sind der Sportpark Nord mit seinen Nebenplätzen, das Sportareal August-Kirchner-Straße, der Sportplatz "Im Hövenerort", die Südenkampfbahn und der Sportplatz in Dolberg in städtischer Regie.

Vereinseigene Außensportanlagen unterhalten TUS Westfalia Vorhelm und DJK Vorwärts Ahlen.

Die Stadt Ahlen unterhält und vergibt zurzeit zudem fünf Mehr- und 15 Einfachhallen. Die Turn- und Sporthallen sind von montags bis freitags durch Schulen (8:00 - 16:00 Uhr) und Sportvereine (16:00 - 22:00 Uhr) nahezu vollständig belegt. An den Wochenenden wird ein Großteil der Sporthallen und Sportplätze von den Sportvereinen für Trainings- und Meisterschaftsbetrieb genutzt.

Ziele

- die Auslastung der Turn- und Sporthallen und Sportplätze soll durch ein gutes Belegungsmanagement stabil gehalten werden
- Sicherstellung des Trainings- und Spielbetriebs in Sporthallen und auf Sportplätzen
- wirtschaftliche Aufgabenerledigung
- Gewährleistung der Pflege und der Unterhaltung der Sportflächen
- Erhalt und Verbesserung der sportlichen Infrastruktur

Operationale Ziele

- 1. Die Auslastung der Turn- und Sporthallen soll im Vergleich zum Vorjahr stabil gehalten werden (> 99 %).
- 2. Gewährleistung der Unterhaltung der Sportflächen, Erhalt der sportlichen Infrastruktur



- 3. Für den kommunalen Schulträger besteht die Amtspflicht, mangelfreie Geräte für den Sportunterricht zur Verfügung zu stellen. (Eine entsprechende Entscheidung zum Umfang der Amtspflicht hat das OLG Hamm mit Urteil vom 13.01.2012 getroffen.)

 Gem. Unfallverhütungsvorschrift muss die Überprüfung von Sportgeräten in Turn- und Sporthallen in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, erfolgen.

 (ab 2015 Verlagerung des Ansatzes für die Schulsporthallen aus dem Produkt 0322 Schulbezogene Leistungen)
- 4. Jährlich mindestens eine Umrüstung einer Halogen-Flutlichtanlage auf energieeffiziente LED-Technik auf den städtischen Sportplätzen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-11,74	-10,81	-11,11	-11,46	-14,86	-15,17	-17,40	-17,14	-17,48	-17,64
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	17,59	20,25	18,32	17,53	12,28	11,95	12,22	7,36	4,80	4,08

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
1. Städt. Turn- und Sporthallen	Anz.	20	20	20
- Sporthalle St. Michael		1	1	1
- Sporthalle Berufskolleg Kreis		1	1	1
- Handballhalle ASG 93 e.V.		1	1	1

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
2. Städt. Sportanlagen				
- Sportpark Nord	Plätze	4	4	4
- Sportareal August-Kirchner-	Plätze	4	4	4
Straße				
 Sportanlage Im Hövenerort 	Plätze	1	1	1
- Südenkampfbahn	Plätze	1	1	1
- Sportplatz Dolberg	Plätze	1	1	1
3. Vereinseigene Außensportanlagen	Plätze	4	4	4

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. Belegungsquote Vergabe aller sportl. nutzbaren Zeiten	%-Wert	>99	>99	>99
zu 2. Unterhaltung Sportanlagen	€	205.191	145.000	187.000
zu 3. Unterhaltung Turn- und Sporthallen	€	31.136	20.000	20.000
zu 4. Anzahl Umrüstungen auf LED	Anz.	2	2	1



Teilergebnishaushalt 0821 Sportstätten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.960	107.306	126.487	70.690	45.380	38.481
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	595	-	-			
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	110.805	108.306	127.487	71.690	46.380	39.481
11 - Personalaufwendungen	454.268	491.980	517.574	527.927	538.483	549.251
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.750	229.360	266.600	224.600	226.600	224.000
14 - Abschreibungen	116.437	156.604	231.982	194.255	174.663	167.574
15 - Transferaufwendungen	19.513	19.300	19.100	18.850	18.620	18.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.504	9.284	8.150	8.150	8.150	8.150
17 - Ordentliche Aufwendungen	902.473	906.528	1.043.406	973.782	966.516	967.595
18 - Ordentliches Ergebnis	-791.668	-798.222	-915.919	-902.092	-920.136	-928.114
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			
21 - Finanzergebnis			-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-791.668	-798.222	-915.919	-902.092	-920.136	-928.114
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-791.668	-798.222	-915.919	-902.092	-920.136	-928.114
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-791.668	-798.222	-915.919	-902.092	-920.136	-928.114
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-791.668	-798.222	-915.919	-902.092	-920.136	-928.114



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für die Nutzung von Räumlichkeiten in Sportstätten.
- 13 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude: 187.000 €, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 24.000 €, Aufwendungen für Kraftstoffe Fahrzeuge: 7.600 €, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 15.000 €, Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung mit dem Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 33.000 €, u.a. Erstattungen für Leistungen der Kfz-Werkstatt und für Grünflächenpflege und Grünflächenunterhaltung.
- 15 Schuldendiensthilfe für den Sportplatz in Vorhelm: 19.100 €.
- 16 Aufwendungen u.a. für Dienst- und Schutzkleidung: 2.500 € (Vorjahr: 4.000 €), Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Fernmeldegebühren, Aus- und Fortbildung, etc.).

Teilfinanzhaushalt 0821 Sportstätten

FINANZPLAN	Ergebni s	l lavala alt		\/amaflialatuma			
	Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigk eit	-779.570	-748.524	-810.124		-778.227	-790.553	-798.721
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnah men	10.612	15.000	12.500				
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500						
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkei t	11.112	15.000	12.500				
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	639.911	704.000	700.000		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.487	115.000	100.000		5.000	5.000	5.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkei t	673.398	819.000	800.000		5.000	5.000	5.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkei t	-662.287	-804.000	-787.500		-5.000	-5.000	-5.000



Investitionen

	Familia!				N 4044 - 15 - 10	NA:44 - 15 1 - 41	NA:44 - 15 - 1 - 12	
	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0821 - Sportstätten	-662.286	-804.000	-787.500		-5.000	-5.000	-5.000	-1.591.500
08.2.039 - Erneuerung Kunstrasen Südenkampfbahn	-540.695	0						0
Auszahlung	540.695	0						0
08.2.046 - Ausstattung Neubau Vereinsheim Südenkampfbahn	-60.546							0
Auszahlung	60.546							0
08.2.047 - Kunstrasenplatz Sportanlage Hövener Ort		-83.000	-298.000		0	0	0	-381.000
Einzahlung		15.000						15.000
Auszahlung		98.000	298.000		0	0	0	396.000
08.2.052 - Kunstrasenpflegemasc hine – Sportchamp		-52.000						-52.000
Auszahlung		52.000						52.000
08.2.055 - Kunstrasenplatzes und Flutlichtanl. Lindensportpl.		-570.000						-570.000
Auszahlung		570.000						570.000
08.2.060 - Kleinschlepper	-	0	-95.000		0	0	0	-95.000
Auszahlung		0	95.000		0	0	0	95.000
08.2.067 - Erneuerung Kustrasenbelag Sportpark Nord			-310.000					-310.000
Auszahlung			310.000					310.000
Investitionsmaßnahm en unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-61.046	-99.000	-84.500	-	-5.000	-5.000	-5.000	-183.500







09 - Raumplanung, -entwicklung und GIS

Produktbereich 09 Raumplanung, -entwicklung und GIS

Teilergebnishaushalt 09 Raumplanung, -entwicklung und GIS

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.610	348.832	311.885	368.768	395.639	391.379
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.796	25.000	49.850	35.570	17.000	17.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen					-	
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	322.406	373.832	361.735	404.338	412.639	408.379
11 - Personalaufwendungen	573.185	735.025	713.834	728.112	742.675	757.527
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627	32.300	56.000	31.000	31.000	31.000
14 - Abschreibungen	93.613	110.114	101.573	101.139	99.687	95.694
15 - Transferaufwendungen	274.810	331.000	281.000	281.000	281.000	281.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.524	354.225	242.940	267.940	107.940	107.940
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.300.760	1.562.664	1.395.347	1.409.191	1.262.302	1.273.161
18 - Ordentliches Ergebnis	-978.354	-1.188.832	-1.033.612	-1.004.853	-849.663	-864.782
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21 - Finanzergebnis		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-978.354	-1.193.832	-1.038.612	-1.009.853	-854.663	-869.782
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-978.354	-1.193.832	-1.038.612	-1.009.853	-854.663	-869.782
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					-	-
29 - Teilergebnis	-978.354	-1.193.832	-1.038.612	-1.009.853	-854.663	-869.782
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-978.354	-1.193.832	-1.038.612	-1.009.853	-854.663	-869.782

Teilfinanzhaushalt 09 Raumplanung, -entwicklung und GIS

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalts - ansatz 2025	Verpflichtu ngs- ermächtigu ngen	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-1.184.933	-1.093.550	-1.149.984		-1.166.242	-1.011.875	-911.127
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	3.077.790	2.449.500	2.870.000		9.574.900	930.500	225.000
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50						
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte		13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.077.840	2.462.500	2.883.000		9.587.900	943.500	238.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.481		429.000		304.000	304.000	304.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	531.230	3.510.000	1.725.000		11.165.000	165.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-						
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen			-				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	536.711	3.511.000	2.155.000		11.470.000	470.000	365.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	2.541.129	-1.048.500	728.000		-1.882.100	473.500	-127.000







0911 Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung

Produktbereich 09 Raumplanung, -entwicklung und GIS Produktgruppe 091 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 0911 Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwicklung und Bauen

Verantwortliche Person

Markus Gantefort

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Stadtentwicklungs- und Rahmenplanung, Stadterneuerung
- 2. Verkehrsentwicklungsplanung
- 3. Überörtliche Planungen
- 4. Flächennutzungsplanung
- 5. Verbindliche Bauleitplanung
- 6. Geoinformationssysteme

Zielgruppen

Politik, private und öffentliche Grundstückseigentümer*innen, bauwillige Bürger*innen, Investor*innen, übergeordnete Fachbehörden

Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Geodatengesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Umweltgesetze, Ratsbeschlüsse

Fachliche Erläuterung

Für eine bedarfs- und zukunftsorientierte Stadtentwicklung und Stadterneuerung werden Konzepte und Planungen erarbeitet. Zum Teil werden informelle und strategische Planungen (z. B. Rahmenpläne) aufgestellt. Andere Planverfahren sind gesetzlich (BauGB) geregelt. Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen werden durch aktuelle Anforderungen der städtebaulichen Entwicklung ausgelöst und regeln die Art und Intensität der baulichen Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen. Die öffentlichen und privaten Belange werden dabei untereinander und gegeneinander gerecht abgewogen. Insbesondere Brachflächen und unbebaute Flächen werden über die Aufstellung von Bebauungsplänen für eine Nachnutzung im Sinne der Innenentwicklung planungsrechtlich vorbereitet und entwickelt.

1. Stadtentwicklungs- und Rahmenplanung, Stadterneuerung

Die integrierten Handlungskonzepte Masterplan Ahlener Innenstadt im Trialog, Ahlen-Süd/Ost und Ahlen-Südenstadtteil befinden sich noch alle in der Umsetzung. Im Gebiet Ahlen-Südenstadtteil stehen drei größere Maßnahmen aus. Diese betreffen die Umsetzung der Wohnumfeldverbesserungen der ansässigen Wohnungsunternehmen, die Fertigstellung der Baumaßnahme "Südenkampfbahn" und die Sportstätte am Hövenerort. Im Programmgebiet Ahlen-



Süd/Ost liegt der Fokus auf der Neugestaltung des Dr.-Paul-Rosenbaum-Platzes. Weitere Schwerpunkte liegen in der Umsetzung des Stadtteilkonzept BaFuRa, der Problemimmobilienförderung, den Großprojekten zur Entwicklung eines Quartierszentrums am Wetterweg und der Entwicklung/Nachnutzung von Mannschaftsgang und Maschinenzentrale. Flankierende Maßnahmen sind der Verfügungsfonds/Stadtteiletat und das Fassaden- und Hofprogramm, zudem die Aufwertung von Spiel- und Aktionsflächen, Wohnumfeldmaßnahmen und die verkehrliche Umgestaltung der Hansastraße mit angehängtem Imagebrandingprozess.

Für den Masterplan Ahlener Innenstadt im Trialog liegt aktuell der Schwerpunkt auf der Umsetzung der Neugestaltung des Stadtparks, des Neubaus eines Bürgercampus mit Stadthaus und neuen Außenanlagen sowie dem Rückbau des bestehenden Gebäudekomplexes und energetischer und bedarfsgerechter Sanierung der Stadtbücherei sowie der Einrichtung eines Fußgängerleitsystems für die Innenstadt.

Zudem befindet sich im Rahmen des bewilligten Sofortprogramms Innenstadt für den zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt ein Verfügungsfond Anmietung in der Abwicklung sowie ein Förderbaustein Großhandelsimmobilien. Ein zweiter Antrag über einen Förderbaustein "Anstoß eines Zentrenmanagements" befindet sich in der Beantragung

Weiterhin ist das Einzelhandelskonzept fortzuführen. Die Ergebnisse des Konzeptes sollen über planungsrechtliche Beratung bei Einzelprojekten und Bebauungsplänen umgesetzt werden.

2. Verkehrsentwicklungsplanung

Die städtische Verkehrsentwicklungsplanung soll das Verkehrsgeschehen ökologisch verträglich, sozial ausgewogen und wirtschaftlich vernünftig lenken. Das integrierte Rahmenkonzept aus dem Jahr 2008 soll für die Innenstadt fortgeschrieben werden, um hier das Bedürfnis nach einer ruhigen und attraktiven Wohnumgebung mit zweckgebundenen Verkehrsbedürfnissen von Anwohnern und Besuchern in Einklang zu bringen. Die strukturelle Neuausrichtung des Radverkehrs in der Innenstadt wurde 2017/2018 umgesetzt und bedarf weiterhin einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit.

Insbesondere für die Innenstadt und das Umfeld des St. Franziskus Hospitals soll die Parkraumorganisation optimiert und der Parksuchverkehr stadtverträglich gelenkt werden.

Die Lärmaktionsplanung ist als kommunale Pflichtaufgabe fortzuschreiben. Dazu werden fortlaufend planerische, bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen weiter entwickelt und ihre Umsetzung vorangetrieben. Darüber hinaus wird für das gesamte Stadtgebiet das Straßenvorrangnetz neu aufgestellt und an aktuelle und künftig zu erwartende Entwicklungen angepasst.

Der Abbildung von Verkehrsströmen im Stadtgebiet dient ein eigenes Verkehrsmodell, das fortlaufend fortzuschreiben ist.

3. Überörtliche Planung

Durch Stellungnahmen und Anregungen zu überörtlichen Planungen wie Regionalplan, Bundes- und Landesverkehrswegeplanung, Landschaftsplan und Planungen benachbarter Gemeinden werden die Interessen der Stadt Ahlen gewahrt. Selbiges gilt auch für die momentan laufende Atommüllendlagersuche sowie größere Stromtrassenplanungen. Darüber hinaus hat die Stadt Ahlen im Zuge der digitalen Datenerfassung Informationspflichten wahrzunehmen (z.B. Siedlungsflächen-Monitoring).



4. Flächennutzungsplan

Aufgrund sich immer wieder ändernder Bedürfnisse einer Stadt sind Flächenbedarfe für die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Grund und Boden vorausschauend zu ermitteln und zu planen.

5. Verbindliche Bauleitplanung

Die durch die Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung aufgestellten Grundsätze einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung werden durch die verbindliche Bauleitplanung in Form von Festsetzungen konkretisiert. Die verbindliche Bauleitplanung bildet damit die Grundlage für weitere, zum Vollzug des Baugesetzbuches erforderliche, Maßnahmen.

Die Entwicklung der Stadt im Sinne einer städtebaulichen Ordnung wird gewährleistet. Insbesondere müssen städtebauliche Entwicklungen zukünftig vorrangig auf Grundlage von Maßnahmen der Innenentwicklung erfolgen. Die verbindliche Bauleitplanung hat sich von der Angebotsplanung auch hin zu einer Planung für konkrete Projekte entwickelt. Mit den Projektentwicklern/Investoren werden städtebauliche Verträge geschlossen, die z. B. die Übernahme von Planungskosten und der Kosten für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen regeln. Unabhängig davon betreibt die Stadt Ahlen wieder Wohnbauentwicklungsmaßnahmen. Auf Grundlage Wohnbauflächenzielkonzeptes wurden bzw. werden dabei verschiedene städtische Grundstücksflächen durch die Aufstellung von Bebauungsplänen wohnbaulich entwickelt und anschließend vermarktet.

6. Geoinformationssysteme

Das fachbereichseigene Geoinformationssystem (GIS) wird zur computergestützten Verarbeitung von räumlichen Daten (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Verkehr, Tourismus, Energie etc.) eingesetzt. Darüber hinaus wird ein zusätzliches GIS für die verwaltungsinterne Auskunft eingesetzt.

- Digitalisierung von noch analogen Daten (Gesamtverwaltung, Daten externer Behörden und Gutachter) und Verknüpfung mit raumbezogenen Datenbanken
- Prüfung von analogen Geodaten in Form von Tabellen, Listen und analogen Planwerken für die Weiterverarbeitung im GIS- Systemen
- Verschneidung von unterschiedlichsten digitalen Geodaten zu einem Kartenlayout für interne und externe Zwecke (Präsentation, Analyse, Konzeptionen)
- Fortführung und Aktualisierung des digitalen Stadtplans als Planwerk mit eigenem Urheberrecht,
- Pflege und Fortschreibung des amtlichen Straßenkatasters (Straßennamen, Straßenschlüssel etc.) für die Verwendung in raumbezogenen Katastern von Bund, Land und Kreis.
- Pflege und Fortschreibung der amtlichen kleinräumigen Gliederung für statistische Zwecke (ZENSUS u. a.)
- Umsetzung von INSPIRE Richtlinien (z.B. digitale Denkmalschutzliste, Bebauungspläne XPlanung etc.) zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft

Ziele		
Operationale Ziele:		
		-
	378	



Die angegebene Anzahl der Bauleitplanverfahrensschritte ist zu 90 % zu erreichen. Als eigenständiger Verfahrensschritt gelten jeweils:

- Beteiligungen nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB
- Beteiligungen nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
- Inkrafttreten / Satzungsbeschluss mit städtebaulicher Abwägung

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-17,84	-20,46	-17,91	-13,81	-18,36	-22,68	-19,74	-19,19	-16,24	-16,53
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	18,50	4,30	21,44	50,15	24,79	23,92	25,92	28,69	32,69	32,08

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Durchführung von Verfahrensschritten bei Bauleitplanverfahren	Anz.	20	20	20
Städtebauliche Verträge und Mitwirkung bei Durchführungs- und Erschließungsverträgen	Anz.	5	6	6

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Quote der Anz. der Erreichung von Bauleitplanverfahrensschritten	Quote	100 %	100 %	100 %

Teilergebnishaushalt 0911 Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.610	348.832	311.885	368.768	395.639	391.379
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.796	25.000	49.850	35.570	17.000	17.000
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	0					
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	322.406	373.832	361.735	404.338	412.639	408.379
11 - Personalaufwendungen	573.185	735.025	713.834	728.112	742.675	757.527
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627	32.300	56.000	31.000	31.000	31.000
14 - Abschreibungen	93.613	110.114	101.573	101.139	99.687	95.694
15 - Transferaufwendungen	274.810	331.000	281.000	281.000	281.000	281.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.524	354.225	242.940	267.940	107.940	107.940
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.300.760	1.562.664	1.395.347	1.409.191	1.262.302	1.273.161
18 - Ordentliches Ergebnis	-978.354	1.188.832	1.033.612	1.004.853	-849.663	-864.782
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21 - Finanzergebnis		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-978.354	1.193.832	1.038.612	1.009.853	-854.663	-869.782
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis	-		-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-978.354	1.193.832	1.038.612	1.009.853	-854.663	-869.782
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-978.354	1.193.832	1.038.612	1.009.853	-854.663	-869.782
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-978.354	1.193.832	1.038.612	1.009.853	-854.663	-869.782



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Erträge aus Zuwendungen v. Land für geplante Förderprojekte: 222.700 €.
- 05 Einnahmen aus städtebaulichen Verträgen wie aus der Abrechnung sämtlicher Kosten, die durch planungsrechtliche Verfahren (Bauleitplanungen) auf Veranlassung privater Vorhabenträger entstehen unabhängig vom Bodenwertezuwachs.
- 11 Nachbesetzung mit Teilzeitkraft, Anpassung der Leistungszuordnung durch den Fachbereich.
- 13 Aufwand für Geringwertige Wirtschaftsgüter: 400 €, Unterhaltung BGA: 600 €, Festwert Aufwuchs: 30.000 €.
- 15 Zuschüsse an übrige Bereiche: 281.000 €.
- 16 Prüfung und Beratung: 2025: 64.000 €, 2026: 139.000 €, 2027 / 2028: 79.000 €, Mieten und Pachten: 2025: 150.000 €, 2026: 100.000 € ab 2027 0 €, Aufwendung für Lizenzen, Konzessionen und Softwarewartung 15.000 €, weitere allgemeine Geschäftsaufwendungen u.a. für Aus- / Fortbildung / Umschulung, Büromaterial, öffentliche Bekanntmachungen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden / Vereinen, Öffentlichkeitsarbeit.
- 20 Aufwand aus Zinszahlungen an das Land (nach Prüfung von Verwendungsnachweisen).

Teilfinanzhaushalt 0911 Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.184.933	-1.093.550	-1.149.984		-1.166.242	-1.011.875	-911.127
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.077.790	2.449.500	2.870.000		9.574.900	930.500	225.000
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50						
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte		13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.077.840	2.462.500	2.883.000		9.587.900	943.500	238.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.481		429.000		304.000	304.000	304.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	531.230	3.510.000	1.725.000		11.165.000	165.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	536.711	3.511.000	2.155.000		11.470.000	470.000	365.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	2.541.129	-1.048.500	728.000		-1.882.100	473.500	-127.000



Erläuterungen zur Finanzplanung

18 Zuwendungen zu den investiven Maßnahmen des IHK Süd-Ost (u.a. Neugestaltung Dr.-Paul-Rosenbaum Platz, Spielplätze, Wohnumfeld, Mannschaftsgang, Maschinenzentrale, Quartierszentrum)

25 Auszahlungen für die investiven Maßnahmen des IHK Süd-Ost (u.a. Neugestaltung Dr.-Paul-Rosenbaum Platz, Spielplätze, Wohnumfeld, Mannschaftsgang, Maschinenzentrale, Quartierszentrum)

Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
0911 - Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Stadterneuerung	2.541.079	- 1.048.500	728.000		-1.882.100	473.500	-127.000	-320.500
01.7.998 - Festwert Aufwuchs (früher Inv. 13.1.999)		-30.000	-55.000		-30.000	-30.000	-30.000	-85.000
Auszahlung		30.000	55.000		30.000	30.000	30.000	85.000
09.1.011 - Erwerb- /Entwicklung Ausgleichsflächen (Sopo+Entw.)	-5.481	-87.000	-17.000		-17.000	-17.000	-17.000	-104.000
Einzahlung		13.000	13.000		13.000	13.000	13.000	26.000
Auszahlung	5.481	100.000	30.000		30.000	30.000	30.000	130.000
09.1.019 - Masterplan Innenstadt Ahlen im Trialog	1.711.283	25.000	566.000		375.000	-25.000	-25.000	591.000
Einzahlung	1.984.000	425.000	816.000		500.000	100.000	100.000	1.241.000
Auszahlung	272.717	400.000	250.000		125.000	125.000	125.000	650.000
09.1.021 - IHK Süd- Ost	-71.723	-945.000	254.500		-2.209.100	546.500	-54.000	-690.500
Einzahlung	186.790	2.000.000	2.008.500		9.074.900	830.500	125.000	4.008.500
Auszahlung	258.513	2.945.000	1.754.000		11.284.000	284.000	179.000	4.699.000
09.1.024 - Soziale Stadt, Teilmaßn. Südenkampfbahn	907.000							0
Einzahlung	907.000					-		0
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen		-11.500	-20.500		-1.000	-1.000	-1.000	-32.000



10 - Bauen und Wohnen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen



Teilergebnishaushalt 10 Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	47.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.075	407.000	422.700	422.700	422.700	422.700
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	6.679	6.300	6.300	6.000	6.000	6.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	1.860	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen			-			-
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	397.615	468.300	450.000	449.700	449.700	449.700
11 - Personalaufwendungen	1.092.597	1.338.980	1.384.188	1.411.866	1.440.107	1.468.907
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.234	75.400	10.400	10.400	10.400	10.400
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	2.416	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.053	36.250	31.850	31.850	31.850	31.850
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.170.299	1.480.630	1.456.438	1.484.116	1.512.357	1.541.157
18 - Ordentliches Ergebnis	-772.684	1.012.330	1.006.438	- 1.034.416	1.062.657	- 1.091.457
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9					
21 - Finanzergebnis	-9					-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-772.693	1.012.330	1.006.438	- 1.034.416	- 1.062.657	- 1.091.457
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen			-			
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-772.693	1.012.330	1.006.438	- 1.034.416	- 1.062.657	- 1.091.457
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-772.693	1.012.330	1.006.438	- 1.034.416	- 1.062.657	- 1.091.457
30 - globaler Minderaufwand			-			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-772.693	1.012.330	1.006.438	1.034.416	1.062.657	- 1.091.457



Teilfinanzhaushalt 10 Bauen und Wohnen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-746.021	1.007.980	1.003.788		-1.031.766	-1.060.007	-1.088.807
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	-						
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-	-	-	-
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-	-	-	-			
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	-	-		-	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-				
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit					-		-







1011 Leistungen der Bauordnung

Bauen und Wohnen Produktbereich 10

Produktgruppe 101 **Bauordnung und Bauaufsicht** Produkt 1011 Leistungen der Bauordnung

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwicklung und Bauen

Verantwortliche Person

Markus Gantefort

Kurzbeschreibung

- 1. Genehmigungsverfahren
- 2. Bauüberwachungen und Bauzustandsbesichtigungen
- 3. Ordnungsbehördliche Maßnahmen
- 4. Bauberatung / Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
- 5. Bearbeitung anzeigepflichtiger Bauvorhaben
- 6. Brandschauen und wiederkehrende Prüfungen
- 7. Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz

Zielgruppen

Nachbar*innen, Grundstückseigentümer*innen, Bauherr*innen, Bauwillige, Investor*innen, Architekt*innen, Gewerbetreibende, Rechtsanwält*innen; externe Behörden: Bezirksregierung Münster, Kreis Warendorf, interne Fachbereiche und Abteilungen: FB 1, FB 3, FB 8, FB 7 und FB 6 / 6.1

Auftragsgrundlagen

Landesbauordnung NRW 2018, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bauprüfverordnung, Technische Prüfverordnung. Wohnungseigentumsgesetz; Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Allg. Verwaltungsgebührenordnung NRW

Sonderbauvorschriften:

Industriebaurichtlinie. Schulbaurichtlinie. Verkaufs-Versammlungsstättenverordnung, und Krankenhausbauverordnung, Garagenverordnung, Beherbergungsstättenverordnung

Fachliche Erläuterung

- 1. Das Genehmigungsverfahren stellt sicher, dass die Vorschriften des öffentlichen Bau- und Planungsrechts eingehalten werden. Auf Vereinbarkeit mit den öffentlich- rechtlichen Vorschriften werden geprüft:
- Bauanträge für Neubauten, Erweiterungen, Umbauten, Werbeanlagen
- Anträge auf Nutzungsänderungen
- Anträge auf Grundstückstellung, Eintragung/Löschung von Baulasten
- Anträge auf Zulassung von Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen



Schriftliche Bauvoranfragen zum Bauplanungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht

Im Genehmigungsverfahren externer Behörden (z. B. nach dem BImSchG) und bei Verfahren innerhalb der Stadtverwaltung (z. B. bei Gaststätten-Konzessionen) werden baurechtliche Belange geprüft und schriftliche Stellungnahmen abgegeben.

- 2. Durch die Überwachung von Baumaßnahmen und die Kontrolle von Grundstücken und Gebäuden werden Gefahren für die Allgemeinheit und die Nutzer von Gebäuden und baulichen Anlagen abgewehrt. Die Einhaltung des öffentlichen Baurechts wird festgestellt durch:
- Bauüberwachung während der Erstellung von Gebäuden
- Rohbau- und Schlussabnahme nach Fertigstellung genehmigter Bauvorhaben
- Sachverhaltsermittlung und Nachkontrollen bei illegalen Baumaßnahmen und Nutzungen von Gebäuden und Grundstücken, auch aufgrund von Beschwerden oder Anzeigen Dritter
- Überprüfung von Fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
 - 3. Bauordnungsrechtliche Maßnahmen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände an Gebäuden und auf Grundstücken:
- Prüfung und rechtliche Würdigung des ermittelten Sachverhaltes bzw. Verstoßes gegen das öffentliche Baurecht
- Erlass von Ordnungsverfügungen zur Beseitigung von Mängeln an baulichen Anlagen nach Abnahme, Brandschauen und wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
- Ordnungsverfügungen zur Beseitigung rechtswidriger Zustände und illegaler Baumaßnahmen
- Durchsetzung des öffentlichen Baurechts durch Anwendung von Zwangsmitteln
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Erlass der Bußgeldbescheide
- Bearbeitung von Rechtsmitteln aus allen förmlichen Entscheidungen
 - 4. Beratung außerhalb von förmlichen Genehmigungsverfahren auch bei bereits illegal errichteten baulichen Anlagen zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht:
 - **Bereits** vor Antragstellung können Bauherren und Entwurfsverfasser zum Genehmigungsverfahren und zu baurechtlichen Fragen beraten werden. Dem Antragsteller werden evtl. Alternativlösungen aufgezeigt, sofern ein Antrag nicht genehmigungsfähig ist. Es werden Gespräche mit externen Behörden angeboten, um deren Belange Antragsverfahren berücksichtigen zu können. Bauherren und Architekten haben die Möglichkeit, Einsicht in das Aktenarchiv zu nehmen und erhalten bei Bedarf Kopien des genehmigten Gebäudebestandes. Führen des Baulastenverzeichnisses und Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis: Personen mit berechtigtem Interesse können auf Antrag eine mündliche und schriftliche Auskunft darüber bekommen, ob ein bestimmtes Grundstück mit einer Baulast belegt ist.
 - 5. Prüfung der Bauvorlagen und Entscheidung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen einer Freistellung von der Genehmigungspflicht erfüllt sind.
- im Genehmigungsfreistellungsverfahren nach § 63 Landesbauordnung NRW
- bei anzeigepflichtigen Abbrüchen von Gebäuden nach § 62 Landesbauordnung NRW
 - s. "Sonderbauten" sind durch die Bauaufsichtsbehörde wiederkehrend zu prüfen. Es findet u. a. eine Überprüfung der brandschutz- und sicherheitstechnischen Anlagen, der Rettungswege und der Brandschutzkonzepte statt. Einer wiederkehrenden Prüfung unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen insbesondere Versammlungs-, Verkaufs-, Beherbergungsstätten, Krankenhäuser und Schulen. Zur Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen werden in Zusammenarbeit mit der



Feuerwehr "Brandschauen" durchgeführt (z. B. an Industriebauten, Verwaltungsgebäuden, Kindergärten, Heimen).

7. Zur Bildung von Wohnungseigentum ist eine Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem WEG (Wohnungseigentumsgesetz) zur Vorlage beim Grundbuchamt erforderlich. Die Bauaufsichtsbehörde prüft die bauliche Abgeschlossenheit der Wohnungen anhand von Plänen und stellt den Antragsteller*innen (i.d.R. Notar) eine Bescheinigung über die bauliche Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten aus.

Ziele

- Beratung:
 - Durch eine intensive Beratung vor der Antragstellung sollten die Qualität der Antragsunterlagen und die Zahl der vollständigen mängelfreien Anträge steigen.
- Vollständigkeit der Antragsunterlagen:
 Im Genehmigungsverfahren soll der Anteil der unvollständigen oder mangelhaften und somit nicht bearbeitungsfähigen Antragsunterlagen gering sein.
- Bearbeitungszeiten:
 - Die Bearbeitungszeit soll bei allen Anträgen gering sein, um eine hohe Zufriedenheit bei Bauherren und Entwurfsverfassern zu erreichen. Die Bearbeitung der Bauanträge gewerblicher Vorhaben soll in weniger als 30 Arbeitstagen erfolgen

Operationales Ziel

Die Bearbeitung der vollständig eingereichten Bauanträge sämtlicher (gewerblicher und privater) Vorhaben soll in weniger als 30 Arbeitstagen erfolgen. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 95 % der Fälle gelingt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	1,75	-2,27	-1,25	-2,30	-4,08	-4,40	-5,33	-5,59	-5,86	-6,13
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	117,44	77,56	88,40	75,94	62,96	63,79	60,28	59,13	58,01	56,90

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Beratungsgespräche	Anz.	1.654	1.700 - 2.000	1.700 - 2.000
Bauanträge / Genehmigungsverfahren	Anz.	314	400	400
Ordnungsbehördliche Verfahren wegen baurechtlicher Verstöße	Anz.	87	150	150

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Quote der Bearbeitung von	%-Wert	95	95	95



vollständig eingereichten Bauanträgen in weniger als 30 Arbeitstagen

Weitere Kennzahlen
Genehmigungsquote %-Wert 95 95
Teilergebnishaushalt 1011 Leistungen der Bauordnung

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.788	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen			-			
07 - Sonstige ordentliche Erträge	1.004	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	369.792	408.000	426.000	426.000	426.000	426.000
11 - Personalaufwendungen	553.772	621.295	685.588	699.297	713.285	727.550
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97	200	200	200	200	200
14 - Abschreibungen			-			
15 - Transferaufwendungen			-			
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.457	18.150	20.900	20.900	20.900	20.900
17 - Ordentliche Aufwendungen	587.325	639.645	706.688	720.397	734.385	748.650
18 - Ordentliches Ergebnis	-217.533	-231.645	-280.688	-294.397	-308.385	-322.650
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9					
21 - Finanzergebnis	-9					
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-217.543	-231.645	-280.688	-294.397	-308.385	-322.650
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-217.543	-231.645	-280.688	-294.397	-308.385	-322.650
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-217.543	-231.645	-280.688	-294.397	-308.385	-322.650
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler	-217.543	-231.645	-280.688	-294.397	-308.385	-322.650



	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023 in	2024 in	2025 in	2026 in	2027 in	2028 in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Minderaufwand						



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 04 Baugenehmigungsgebühren, Gebühren aus der Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung, Gebühren für die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Verwaltungsgebühren aus ordnungsbehördlichen Maßnahmen, Bauberatungsgebühren, Gebühren aus der Bearbeitung anzeigepflichtiger Bauvorhaben, Gebühren aus Brandschauen und anderen wiederkehrenden Prüfungen.
- 07 Ordnungsrechtliche Gelder, Zwangsgelder.
- 13 Aufwand für geringwertige Wirtschaftsgüter.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen für Lizenzen und Softwarewartung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- / Schutzkleidung, Bürobedarf etc.

Teilfinanzhaushalt 1011 Leistungen der Bauordnung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-199.627	-227.945	-278.688		-292.397	-306.385	-320.650
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-			-			



1021 Wohnungsbauförderung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 102 Wohnungsbauförderung
Produkt 1021 Wohnungsbauförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend, Soziales und Integration

Verantwortliche Person

Holger Ungruhe

Kurzbeschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss
- Erteilung von Bescheinigungen für den mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau; Beratung und Vermittlung von Wohnungssuchenden
- Führung der Wohnungssuchendenkartei; Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen; Aufstellung des Mietspiegels; Beratung zu Fördermöglichkeiten im Wohnungsbau

Zielgruppen

Einwohner*innen mit geringem Einkommen, Mieter*innen und Eigentümer*innen von öffentlich gefördertem Wohnraum, Wohnungssuchende, bauwillige Einwohner*innen und Investor

Auftragsgrundlagen

Wohngeldgesetz, Wohnraumförderungsgesetz

Fachliche Erläuterung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- 1. Mietzuschüsse
- 2. Lastenzuschüsse
- 3. Förderung des Mietwohnungsbaus
- 4. Förderung von Wohneigentum
- 5. Förderung von Modernisierungsmaßnahmen
- 6. Aufgaben nach dem Wohnungsbindungsgesetz
- 7. Hilfe für Wohnungssuchende
- 8. Wohnungsmarktbeobachtung / Mietspiegel
- 9. Wohnungsaufsicht

Bescheinigungen für den geförderten Wohnraum werden direkt bearbeitet und ohne Wartezeiten erstellt. Neben der Führung der Wohnungssuchendenkartei werden sowohl geförderte, als auch freifinanzierte Wohnungen an den entsprechenden Personenkreis vermittelt.

Ziele

 wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum



- Beibehaltung der direkten Bearbeitung und Erstellung von Bescheinigungen für den geförderten Wohnraum
- Verbesserung der Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Operationale Ziele

- 1. Beibehaltung der direkten Bearbeitung und Erstellung von Bescheinigungen für den geförderten Wohnraum in 95 % der Fälle.
- 2. Verbesserung der Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-4,07	-3,96	-4,14	-4,44	-7,49	-10,37	-9,10	-9,29	-9,47	-9,66
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	4,57	5,43	4,17	3,53	2,23	1,50	1,64	1,55	1,52	1,49

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anzahl der Wohngeldanträge p. a. Anzahl der Wohngeldberatungen p. a. Öffentliche geförderte Mietwohnungen per 31.12. d. Vorjahres	Anz. Anz. Anz.	2.075 294 2.132	3.000 700 2.100	2.550 550 2.050
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Öffentliches gefördertes Wohneigentum per 31.12. d. Vorjahres	Anz.	397	430	430
Freistellungen p. a.	Anz.	6	1	1
Wohnberechtigungsscheine	Anz.	179	140	150
Zinssenkungsanträge	Anz.	23	110	100
Vermittelte Wohnungen p. a.	Anz.	40	50	50

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
zu 1. direkte Bearbeitung vollständig eingereichter Anträge und Erstellung von Bescheinigungen	%-Wert	70	90	90
zu 2. Verhältnis von ausgestellten WB-Scheinen zu öffentlichen geförderten Wohnungen p. a.	%-Wert	8,40	6,67	7,32



Verhältnis von Freistellungen zu öffentlich geförderten Wohnungen p. a.	%-Wert	k. A.	0,05	0,05
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes / Antrag	€	192,29	181,87	187,81

Teilergebnishaushalt 1021 Wohnungsbauförderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.545	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	6.679	6.300	6.300	6.000	6.000	6.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge	856	0	0			
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	9.081	8.300	8.000	7.700	7.700	7.700
11 - Personalaufwendungen	374.416	548.269	478.776	488.351	498.119	508.079
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99					
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.573	5.650	8.150	8.150	8.150	8.150
17 - Ordentliche Aufwendungen	408.088	553.919	486.926	496.501	506.269	516.229
18 - Ordentliches Ergebnis	-399.007	-545.619	-478.926	-488.801	-498.569	-508.529
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-399.007	-545.619	-478.926	-488.801	-498.569	-508.529
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-399.007	-545.619	-478.926	-488.801	-498.569	-508.529
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	-399.007	-545.619	-478.926	-488.801	-498.569	-508.529
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-399.007	-545.619	-478.926	-488.801	-498.569	-508.529



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 04 Verwaltungsgebühren für Wohnungsbauförderung: 1.700 € (Vorjahr: 2.000 €).
- 06 Erstattungen vom Land für den Wohnungsbestand: 6.300 € (Vorjahr: 6.300 €; ab 2026: 6.000 €).
- 11 Verzicht auf zwei Stellenbesetzungen.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt 1021 Wohnungsbauförderung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-389.637	-545.219	-478.526		-488.401	-498.169	-508.129
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**		-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-	-					



1031 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 103 Denkmalschutz und -pflege Produkt 1031 Denkmalschutz und -pflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwicklung und Bauen

Verantwortliche Person

Markus Gantefort

Kurzbeschreibung

Das Produkt Denkmalschutz und -pflege umfasst folgende Leistungen:

- 1. Verfahren nach dem Denkmalschutzgesetz
- 2. Stadtbildpflege, -gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppen

private und öffentliche Eigentümer*innen von Denkmälern, Architekt*innen, Antragsteller*innen, interessierte Bürger*innen

Auftragsgrundlagen

Denkmalschutzgesetz NRW, Denkmallistenverordnung NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Allg. Verwaltungsgebührenordnung NRW, Ratsbeschlüsse usw.

Fachliche Erläuterung

Mit den Instrumentarien des Denkmalschutzgesetzes NRW sorgt die Untere Denkmalbehörde dafür, dass Bau-, Boden- und bewegliche Denkmäler als baukulturelles Erbe auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Das Denkmal wird in die Denkmalliste eingetragen, sofern die tatbestandlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Für Veränderungen am Denkmal bedarf es in der Regel einer Erlaubnis. Die Eigentümer können durch Zuschüsse oder Steuerersparnisse finanziell gefördert werden. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird das Anliegen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege den Bürger*innen nahegebracht.

Verfahren nach dem Denkmalschutzgesetz:

- Eintragungen in die Denkmalliste § 2, 3, 4, 5 DSchG NW: Erfassung und Überprüfung möglicher Denkmäler, Feststellung der Denkmaleigenschaft, Abstimmung mit dem LWL-Denkmalpflege in Westfalen, Eintragungsbescheide, Klageverfahren und Fortschreibung der Denkmalliste
- Erlaubnisverfahren (ggf. in Verbindung mit Baugenehmigungen) nach § 9 DSchG NW: ausführliche Beratungen, Ortsbesichtigungen, Kontrollen, Entscheidung über die denkmalrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben an Denkmälern und in ihrer Umgebung, Bescheiderteilung
- 3. Steuerbescheinigungen § 40 DSchGNW: Rechnungsprüfung und Erteilung von Steuerbescheinigungen nach Baumaßnahmen an Denkmälern, Gebührenbescheide



- 4. finanzielle Förderungen (Stadtpauschale, Landesmittel, etc.): Beratung zu möglichen Zuschüssen, Antragsbearbeitung und Gewährung der Pauschalmittel, Prüfung von Zuschussanträgen von Eigentümer/innen an die Bezirksregierung
- 5. Ordnungsmaßnahmen gem. §§ 7, 27, 41 DSchG NW: Präventivkontrollen, Beratungen, Ortstermine zu ordnungsbehördlichen Verfahren wegen denkmalrechtlicher Verstöße

Stadtbildpflege, -gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit:

- Mitwirkung bei stadtbildrelevanten Projekten: Fassadengestaltung, Auswahl und Platzierung von künstlerischen Objekten, Entwicklung von Gestaltungssatzungen; Denkmalbereichssatzungen, etc. einschließlich der entsprechenden Verfahren; Prüfung/ Genehmigung von entsprechenden Anträgen
- 2. nicht verfahrensgebundene Beratung: Auskünfte und Beratung z.B. zu Art und Umfang der Denkmaleigenschaft, zu stadtbildrelevanten Themen, Bodendenkmalpflege, etc.
- 3. Öffentlichkeitsarbeit: Tag des offenen Denkmals, Kinderrallyes, Vorträge, Fortbildung für Referendare, Praktikanten, Aufsätze, etc.
- 4. Beirat für Stadtgestaltung: Organisation, Schriftführung
- 5. ehrenamtlicher Beauftragter für Denkmalpflege: Wahl durch den Rat, regelmäßige Besprechungen und Austausch
- 6. Bauleitplanverfahren: Beteiligung bzgl. Der Belange der Denkmalpflege, Stellungnahmen, etc.
- 7. Städtebauförderprogramme: Fachliche Begleitung diverser Programme u.a. Fassadenprogramm

Das Haupttätigkeitsfeld der Unteren Denkmalbehörde betrifft Erlaubnisverfahren nach § 9 DSchG NW, wobei in der Regel größere Projekte erst im Laufe eines Jahres absehbar sind. Hier arbeitet die Untere Denkmalbehörde auf Anfrage und bei Vorlage entsprechender Anträge zügig und zielorientiert mit den Antragstellern zusammen, um denkmalverträgliche und sinnvolle Lösungen zu erzielen.

Im Rahmen z.B. der Privatisierung der Bergarbeitersiedlungen und der Nutzungsänderung des Hofes Menke werden städtebauliche, stadtgestalterische und vor allem denkmalpflegerische Vorgaben ermittelt und verbindlich vereinbart, die neben dem erforderlichen denkmalrechtlichen Verfahren nach § 9 DSchG NW bei Sanierungs- und Umbauwünschen durch die Aufstellung einer Gestaltungssatzung oder eines Bebauungsplanes rechtlich abgesichert werden.

Inventarisierung, Schutz, Pflege und sinnvolle Nutzung denkmalwürdiger Objekte, Stadtbildpflege, Stadterhaltung, Öffentlichkeitsarbeit

Beratung vorwiegend im Rahmen der §§ 9 und 40 DSchG NW

Durch eine intensive Beratung vor der Antragstellung sollen die Qualität der Antragsunterlagen und die Zahl der vollständigen mängelfreien Anträge steigen, so dass der Anteil der unvollständigen oder mangelhaften und somit nicht bearbeitungsfähigen Antragsunterlagen gering ist.

Ziele

Bearbeitungszeiten

Die Bearbeitungszeit soll bei allen Anträgen gering sein, um eine hohe Zufriedenheit bei Denkmaleigentümer*innen und Anträgsteller*innen zu erreichen. Vorausgesetzt ein Anträg ist vollständig, mängelfrei und das Benehmen gem. § 22 DSchG NW ist hergestellt, soll die Bearbeitung von § 9-Anträgen (analog §§13, 20) in weniger als 15 Arbeitstagen erfolgen. Die Bearbeitung von § 36-Anträgen soll in weniger als 30 Arbeitstagen erfolgen



Operationales Ziel

Die Bearbeitung von § 9-Anträgen soll in weniger als 15 Arbeitstagen erfolgen. Die Bearbeitung von § 36-Anträgen soll in weniger als 30 Arbeitstagen erfolgen. Das Ziel ist erreicht, wenn dies in 95 % der Fälle gelingt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-2,88	-3,35	-3,63	-3,04	-2,93	-4,47	-4,69	-4,77	-4,86	-4,95
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	9,05	10,41	10,20	13,76	10,72	18,11	6,09	5,99	5,89	5,79

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
eingetragene Objekte:				
Baudenkmäler:	Anz.	234	k. A.	k. A.
Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Bodendenkmäler:	Anz.	10	10	10
bewegliche Denkmäler	Anz.	3	3	0
Denkmalbereichssatzung		1	1	1
Bestanderfassung historischer Bausubstanz und	Anz.	10	30	20
Anzahl der nach § 3 DSchG NW eingetragenen Denkmäler/Bodendenkmäler	Anz.	1	5	5
Beratungen	Anz.	250	300	300
und denkmalrechtliche Erlaubnisse gem. § 9 DSchG NW (ohne Baugenehmigungen)	Anz.	53	90	100
ausgestellte Steuerbescheinigungen gem. § 40 DSchG NW	Anz.	k. A.	15	15

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Stadtbildpflege,- gestaltung / Öffentlichkeitsarbeit	Anz.			
Zu 1		10	30	30
Zu 2		20	20	20
Zu 3		10	17	17
Zu 4		5	6	6
Zu 5		6	6	6
Zu 6		3	3	3
7u 7		2	10	10



Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Quote der bearbeiteten § 9 bzw. § 36- Anträge innerhalb von 15 bzw. 30 Arbeitstagen	%	100	100	100
Weitere Kennzahlen				
Denkmäler / Tsd. Einwohner	Anz.	4,81	k. A.	k. A.

Teilergebnishaushalt 1031 Denkmalschutz und -pflege

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	47.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.742	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	18.742	52.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11 - Personalaufwendungen	164.409	169.416	219.824	224.218	228.703	233.278
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.038	75.200	10.200	10.200	10.200	10.200
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	2.416	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.023	12.450	2.800	2.800	2.800	2.800
17 - Ordentliche Aufwendungen	174.886	287.066	262.824	267.218	271.703	276.278
18 - Ordentliches Ergebnis	-156.144	-235.066	-246.824	-251.218	-255.703	-260.278
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.144	-235.066	-246.824	-251.218	-255.703	-260.278
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-156.144	-235.066	-246.824	-251.218	-255.703	-260.278
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-156.144	-235.066	-246.824	-251.218	-255.703	-260.278
30 - globaler Minderaufwand					-	
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-156.144	-235.066	-246.824	-251.218	-255.703	-260.278

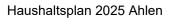


Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuwendungen vom Land für Denkmalschutzmaßnahmen: Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke 15.000 € (Vorjahr: 36.000 €).
- 04 Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Steuerermäßigungsbescheiden für denkmalgeschützte Objekte.
- 11 Drei Monate Überlappung der Gruppenleitungsstelle, Tarifanpassung, Anpassung der Leistungszuordnung durch den Fachbereich.
- 13 Unterhaltung Grundstücke + Bauliche Anlagen: 10.000 €, Aufwand für Geringwertige Wirtschaftsgüter: 200 €.
- 15 Zuschüsse an Privatleute u.a. für Restaurierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten.
- 16 Allgemeine Geschäftsaufwendungen Prüfungs- und Beratungsleistungen, Lizenzen und Softwarewartung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf und Öffentlichkeitsarbeit etc.

Teilfinanzhaushalt 1031 Denkmalschutz und -pflege

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-156.758	-234.816	-246.574		-250.968	-255.453	-260.028
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-					
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							-
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit							







11 - Ver- und Entsorgung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung



Teilergebnishaushalt 11 Ver- und Entsorgung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0			
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-			
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	2.392.191	2.400.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen			-			
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.392.191	2.400.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen		0	0			
15 - Transferaufwendungen	357.877	750.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.356	14.849	102.356	78.436	62.476	43.536
17 - Ordentliche Aufwendungen	369.233	764.849	102.356	78.436	62.476	43.536
18 - Ordentliches Ergebnis	2.022.957	1.635.151	2.330.644	2.354.564	2.370.524	2.389.464
19 - Finanzerträge	234.373	257.834	873.697	694.143	577.433	441.823
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						-
21 - Finanzergebnis	234.373	257.834	873.697	694.143	577.433	441.823
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
30 - globaler Minderaufwand			-			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287



Teilfinanzhaushalt 11 Ver- und Entsorgung

	E			\			
FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	2.276.867	1.892.985	3.660.341		3.504.707	3.403.957	2.831.287
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	-	-	-	-			
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-					-	-
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen	449.650	450.000	650.000		650.000	650.000	650.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	449.650	450.000	650.000		650.000	650.000	650.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-				-	
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-				-	
für Auszahlungen für	-	-					
für Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-	26.000.000					
für Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 27 - Auszahlungen für den Erwerb von	 					 	
für Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen 28 - Auszahlungen von aktivierbaren	- - -					 	
für Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 29 - Sonstige Investitionsauszahlun	 		 	 	 	 	







1111 Versorgungswirtschaft

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Produktgruppe 111 Versorgungsbetriebe Produkt 1111 Versorgungswirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, einschließlich der Beteiligung an Versorgungsunternehmen (RWE, Gelsenwasser, Wasserversorgung Beckum, Energieversorgung Beckum)

Zielgruppen

private Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe, Landwirt*innen

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Energiewirtschaftsrecht, Ratsbeschlüsse, Gesellschaftsverträge

Fachliche Erläuterung

Die Versorgung der Zielgruppe mit Strom, Gas, Wasser und Wärme wird durch die Stadtwerke Ahlen GmbH wahrgenommen. Darüber hinaus wird der Ortsteil Vorhelm durch die Wasserversorgung Beckum mit Frischwasser versorgt. Die gemeindlichen Aufgaben begrenzen sich auf die Verwaltung der Beteiligungen einschließlich der Zuschussabwicklung. Die Personal- und Sachaufwendungen für das Beteiligungsmanagement werden im Produkt 0156 verbucht. Mittelfristig soll ein Beteiligungscontrolling eingeführt werden. Hierdurch soll die Verwaltung in die Lage versetzt werden, den Zuschussbedarf bzw. die Gewinnausschüttung der kommunalen Beteiligungen zu optimieren.

Ziele

- Sicherstellung einer reibungslosen Energieversorgung
- · wirtschaftliche Aufgabenerledigung.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	41,31	47,72	37,50	47,54	42,37	35,97	60,89	57,93	56,02	53,80
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	698,85	5.603,50	413,24	5.599,56	647,88	313,79	2.377,00	3.101,89	3.894,30	5.588,48



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Laufzeit Konzessionsverträge				
Strom	Datum	31.12.2026	31.12.2026	31.12.2026
Gas	Datum	31.12.2026	31.12.2026	31.12.2026
Wasser	Datum	31.12.2026	31.12.2026	31.12.2026/2030
Wärme	Datum	31.12.2026	31.12.2026	31.12.2026
Anteile				
Stadtwerke Ahlen GmbH	%	51	51	100
RWE AG	%	0,013	0,013	0,013
Gelsenwasser AG	%	0,001	0,001	0,001



Teilergebnishaushalt 1111 Versorgungswirtschaft

				n.		n.
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	2.392.191	2.400.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.392.191	2.400.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000	2.433.000
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	357.877	750.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.356	14.849	102.356	78.436	62.476	43.536
17 - Ordentliche Aufwendungen	369.233	764.849	102.356	78.436	62.476	43.536
18 - Ordentliches Ergebnis	2.022.957	1.635.151	2.330.644	2.354.564	2.370.524	2.389.464
19 - Finanzerträge	234.373	257.834	873.697	694.143	577.433	441.823
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	234.373	257.834	873.697	694.143	577.433	441.823
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen			-			
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287
30 - globaler Minderaufwand	-					
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.257.330	1.892.985	3.204.341	3.048.707	2.947.957	2.831.287



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 07 Konzessionsabgaben Strom: 1.500.000€ (wie Vorjahr), Konzessionsabgaben Gas: 343.000 € (wie Vorjahr), Konzessionsabgaben Wasser: 557.000 € (wie Vorjahr).
- 15 Zuschuss an die Stadtwerke für Bäder und ÖPNV: kein Zuschuss eingeplant, der prognostizierte Gewinn der Stadtwerke sollte das Defizit bei den Bädern und dem ÖPNV decken.
- 16 Aufwendungen für Steuern aus den Gewinnausschüttungen / Dividenden von Beteiligungen 102.356 € (Vorjahr: 14.849 €).
- 19 Gewinnanteile aus Beteiligungen: Ausschüttung auf RWE-Aktien 560.700 € (Vorjahr: 86.622 €), Gelsenwasser = 7.300 € (wie Vorjahr), Ertrag aus Bürgschaftsgewährung Stadtwerke Ahlen: 2025 2028: 0 € sowie Zinserträge für Gesellschafterdarlehen (Stadtwerke): 305.697 € (Vorjahr: 163.912 €).

Teilfinanzhaushalt 1111 Versorgungswirtschaft

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.276.867	1.892.985	3.660.341		3.504.707	3.403.957	2.831.287
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen	449.650	450.000	650.000		650.000	650.000	650.000
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	449.650	450.000	650.000		650.000	650.000	650.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		26.000.000					
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	26.000.000					
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	449.650	- 25.550.000	650.000		650.000	650.000	650.000

Erläuterungen zur Finanzplanung

17 u.a. Umsatzsteuer für Konzessionsabgaben Stadtwerke Ahlen ab 2027: 456.000 €.



Investitionen

	Ergebn is Jahres- abschl uss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushal ts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Mittelfrist ige Finanz- planung 2026	Mittelfrist ige Finanz- planung 2027	Mittelfrist ige Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1111 - Versorgungswirt schaft		-26.000.000						-26.000.000
11.1.003 - Rückkauf Stadtwerke Anteile		-26.000.000						-26.000.000
Auszahlung		26.000.000						26.000.000



12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	802.768	558.400	562.903	561.702	558.915	554.656
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.470.086	1.394.139	1.422.970	1.402.793	1.470.107	1.469.676
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	-	500	500	500	500	500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	138	200	200	200	200	200
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.272.991	1.953.239	1.986.573	1.965.195	2.029.722	2.025.032
11 - Personalaufwendungen	164.301	177.875	151.819	154.855	157.952	161.111
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.662	2.054.200	2.109.200	1.300.200	1.260.200	1.260.200
14 - Abschreibungen	3.990.747	4.022.266	4.017.998	4.014.384	4.004.601	3.994.249
15 - Transferaufwendungen		37.870	37.870	37.870	37.870	37.870
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.591	36.202	63.715	69.945	69.945	53.320
17 - Ordentliche Aufwendungen	6.239.301	6.328.413	6.380.602	5.577.254	5.530.568	5.506.750
18 - Ordentliches Ergebnis	3.966.310	- 4.375.174	4.394.029	3.612.059	3.500.846	3.481.718
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.966.310	4.375.174	4.394.029	3.612.059	3.500.846	3.481.718
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	3.966.310	- 4.375.174	4.394.029	3.612.059	3.500.846	3.481.718
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						-
29 - Teilergebnis	3.966.310	- 4.375.174	4.394.029	3.612.059	3.500.846	- 3.481.718
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler						

Teilfinanzhaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.725.080	-1.614.877	-1.604.264		-1.114.530	-998.127	-1.037.291
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.543.875	3.154.000	4.531.400		1.158.000		
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							-
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte	542.694	360.000	1.470.000		617.500	3.183.200	0
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.086.569	3.514.000	6.001.400		1.775.500	3.183.200	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	187.121	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.533.510	20.060.000	13.745.500		11.434.500	5.865.500	6.962.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	811.963						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.532.594	20.215.000	13.900.500		11.589.500	6.020.500	7.117.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.446.025	- 16.701.000	-7.899.100		-9.814.000	-2.837.300	-7.117.500



1211 Gemeindestraßen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 121 Gemeindestraßen Produkt 1211 Gemeindestraßen

Verantwortliche Organisationseinheit

Erschließungen

Verantwortliche Person

Dennis Hadrika

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Neubau-, Ausbau-, Umbau- und Unterhaltungsaufgaben an Brücken, Straßen und sonstigen Verkehrsflächen, Beitragswesen zur Veranlagung und Erhebung der Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Abschluss und Abwicklung von Erschließungs- und Finanzierungsverträgen, Veranlagung zu Stellplatzablösebeiträgen, Veranlagung zu Kanalanschlussbeiträgen

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Ver- und Entsorgungsträger, Gastgewerbe, Grundstückseigentümer, private Bauherren, Erschließungsträger und Investoren

Auftragsgrundlagen

StrWG NRW, BauGB, KAG NW, AO, VwGO, VOB, StGB, BGB, HOAI, DIN-Normen, Ortsrecht, Beschlüsse der politischen Gremien, vertragliche Vereinbarungen

Fachliche Erläuterung

Planungstätigkeiten, Neubaumaßnahmen, Erhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Brücken und der Straßenbeleuchtung, Neubau sowie Erhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sonstiger Verkehrsflächen, Öffentlichkeitsarbeit (Bürgerberatung, -beteiligung, Sitzungsvorbereitungen), Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Verbesserung von Anlagen, Widmung der öffentlichen Flächen, Abschluss von Erschließungsverträgen, Erschließungsbeiträge werden für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen(Straßen) erhoben.

Ausbaubeiträge werden erhoben für

- eine nochmalige Herstellung einer Anlage
- eine Erneuerung nach Abnutzung einer Anlage
- eine andersartige Herstellung einer Anlage
- eine Erweiterung und Verbesserung einer Anlage

Erschließungsverträge ermächtigen einen Investor, Bauland zu erschließen bzw. einzelne Bauvorhaben durchzuführen, für deren Erschließung die Stadt Ahlen keine finanziellen Mittel



bereitgestellt hat. Nach Fertigstellung der öffentlichen Anlagen werden diese kosten- und lastenfrei übergeben.

Sofern im Rahmen eines Bauvorhabens die Herstellung notwendiger Stellplätze oder Garagen nicht möglich ist, kann die Stadt Ahlen gegen Zahlung eines Geldbetrages einen öffentlichen Stellplatz zuweisen.

- Abrechnung von beitragsfähigen Maßnahmen innerhalb des Verjährungszeitraums

Ziele

Operationale Ziele:

- 1. Wirtschaftliche und termingerechte Planung und Errichtung von Straßen zur Verbesserung der Infrastruktur unter Beachtung der Minimierung der Bau- und Folgekosten. Optimierung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlagen und der Verkehrssicherheit sowie Reduzierung der Umweltbelastungen.
- 2. Mind. 90 % aller Straßenbaumaßnahmen werden innerhalb des vorgegebenen bzw. geplanten Herstellungszeitraumes erstellt, sofern nicht unvorhergesehene und nicht beeinflussbare Faktoren dem entgegenstehen (z. B. Witterung, Finanzierungsprobleme).
- 3. Die Erschließungs- und Ausbaubeiträge werden binnen eines Zeitraumes von sechs Monaten nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Entstehen der sachlichen Beitragspflicht erhoben.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-66,55	-81,66	-75,49	-78,37	-78,54	-84,45	-85,93	-70,95	-70,16	-70,10
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	44,13	32,88	36,47	35,08	32,12	27,96	27,92	31,67	31,84	31,81

Kennzahlen II

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024
Prozesskennzahlen				
zu 2. Quote der Erstellung von Straßenbaumaßnahmen innerhalb des vorgegebenen Herstellungszeitraumes	%-Wert	85 %	k.A.	90 %
zu 3. Quote der Bescheidung innerhalb des genannten Zeitraums	%-Wert	100 %	100 %	100 %



Teilergebnishaushalt 1211 Gemeindestraßen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.988	556.622	561.123	559.924	557.137	553.638
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.178.546	1.167.139	1.189.970	1.169.793	1.167.107	1.166.676
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	-	500	500	500	500	500
07 - Sonstige ordentliche Erträge	138	200	200	200	200	200
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.979.671	1.724.461	1.751.793	1.730.417	1.724.944	1.721.014
11 - Personalaufwendungen	143.972	126.236	130.459	133.067	135.729	138.444
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.001.583	1.979.050	2.084.050	1.275.050	1.235.050	1.235.050
14 - Abschreibungen	3.986.483	4.017.847	4.013.734	4.010.376	4.000.719	3.991.127
15 - Transferaufwendungen		37.870	37.870	37.870	37.870	37.870
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.976	7.590	7.890	7.890	7.890	7.890
17 - Ordentliche Aufwendungen	6.164.014	6.168.593	6.274.003	5.464.253	5.417.258	5.410.381
18 - Ordentliches Ergebnis	4.184.343	- 4.444.132	4.522.210	3.733.836	3.692.314	3.689.367
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis			-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.184.343	- 4.444.132	4.522.210	3.733.836	3.692.314	3.689.367
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	4.184.343	- 4.444.132	- 4.522.210	3.733.836	3.692.314	3.689.367
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	- 4.184.343	- 4.444.132	- 4.522.210	3.733.836	- 3.692.314	3.689.367
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 4.184.343	- 4.444.132	- 4.522.210	3.733.836	- 3.692.314	3.689.367



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Zuweisungen vom Land für 2023: 131.100 € (Förderung barrierefreier Umbau von Wartehäuschen/Bushaltestellen).
- 04 Erträge aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren / Nutzungsentschädigung, Beiträgen für Festwert Straßenbeleuchtung. Die Straßenverkehrsbehörde wurde zum Produkt 0221 umgeschichtet.
- 13 Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Festwertes Straßenbeleuchtung 310.000 € für 2025, weitere Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung 2025: 479.000 €, ab 2026: 0 €, Unterhaltung von Wartehäuschen/Bushaltestellen 160.000 €, geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto 250 €, Straßenentwässerung 1.060.000 €, Miete am NBA 14.800 €.
- 15 Aufwendungen für Breitbandausbau an Kreis Warendorf.
- 16 Kosten für sonstige ordentliche Aufwendungen (u.a. Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Prüfung und Beratung, Lizenzen, Bürobedarf etc.).

Teilfinanzhaushalt 1211 Gemeindestraßen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.947.807	-1.686.776	-1.778.299		-1.281.907	-1.244.569	-1.247.284
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.543.875	3.154.000	4.531.400		1.158.000		
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte	542.694	360.000	1.470.000		617.500	3.183.200	0
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.086.569	3.514.000	6.001.400		1.775.500	3.183.200	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	187.121	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.533.510	20.060.000	13.745.500	1.070.000	11.434.500	5.865.500	6.962.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	811.963						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.532.594	20.210.000	13.895.500	1.070.000	11.584.500	6.015.500	7.112.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.446.025	16.696.000	-7.894.100	-1.070.000	-9.809.000	-2.832.300	-7.112.500



Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1211 - Gemeindestraßen	-6.464.879	-16.696.000	-7.894.100		9.809.000	2.832.300	- 7.112.500	-24.590.100
12.1.014 - Errichtung von Wartehallen	-24.972	-140.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	-210.000
Auszahlung	24.972	140.000	70.000		70.000	70.000	70.000	210.000
12.1.015 – Erneuerung / Ausbau Wirtschaftswege	-285.144	-375.000	-375.000	-	-150.000	-150.000	-150.000	-750.000
Einzahlung	101.000			-				0
Auszahlung	386.144	375.000	375.000		150.000	150.000	150.000	750.000
12.1.030 - Ausbau Scheffelstraße	-63	0	0		0	184.000	-232.500	0
Einzahlung		0		-	0	184.000		0
Auszahlung	63	0	0		0		232.500	0
12.1.031 - Ausbau Raabestraße	-82	0	0		0	195.000	-300.000	0
Einzahlung		0			0	195.000		0
Auszahlung	82	0	0		0		300.000	0
12.1.032 - Ausbau Lenau- straße	-51	0	0	-	0	125.400	-187.500	0
Einzahlung		0			0	125.400		0
Auszahlung	51	0	0		0		187.500	0
12.1.033 - Ausbau Freytagstraße	-149	0	0	-	0	355.700	-547.500	0
Einzahlung		0			0	355.700		0
Auszahlung	149	0	0	-	0		547.500	0
12.1.038 - Ausbau von Radwegen	107.164	-250.000	-70.000		-250.000	-250.000	-250.000	-320.000
Einzahlung	108.875		-	-				0
Auszahlung	1.711	250.000	70.000		250.000	250.000	250.000	320.000
12.1.045 - Erwerb v. Straßenflächen (vorher 01.7.202)	-110.119	-150.000	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000	-300.000
Auszahlung	110.119	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	300.000
12.1.050 - Ausbau Uhlandstr von der Südstraße bis Hans-Sachs- Str.		0	0	-	0	-748.000		0
Einzahlung		0						0
Auszahlung		0	0		0	748.000		0
12.1.053 - Brücke Robert- Koch-Str.			-180.000	-1.070.000	1.070.000			-180.000



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Auszahlung			180.000		1.070.000			180.000
12.1.080 - Ausbau Hauffstraße	-63	0	0		0	129.600	-232.500	0
Einzahlung		0			0	129.600		0
Auszahlung	63	0	0		0		232.500	0
12.1.096 - Ausbau Franz- Wüllner-Straße		0	0		0	402.500	-685.000	0
Einzahlung			0			402.500		0
Auszahlung		0	0		0		685.000	0
12.1.100 - Ausbau Haydnstraße		0	0		0	-525.000		0
Einzahlung		0	0	-				0
Auszahlung		0	0	-	0	525.000		0
12.1.113 - Bürgerradweg Walstedder Straße (vorher 01.7.203)	-77.002							0
Auszahlung	77.002							0
12.1.118 - Osttangente Ahlen (Ostumgehung Ahlen)	-4.727	-8.416.000	-1.968.600		2.892.000	2.000.000		-10.384.600
Einzahlung	6.334.000	3.154.000	4.531.400		1.158.000			7.685.400
Auszahlung	6.338.727	11.570.000	6.500.000	-	4.050.000	2.000.000		18.070.000
12.1.119 - Brücke Osttangente Ahlen	-4.334.022	-250.000						-250.000
Auszahlung	4.334.022	250.000		-				250.000
12.1.121 - Gemeinsame Maßnahmen mit den Stadtwerken	-27.637	-65.000	-65.000		-65.000	-65.000	-65.000	-130.000
Auszahlung	27.637	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000	130.000
12.1.126 - Ausbau Reststück Eckener Straße	-154	-1.025.000	552.500					-472.500
Einzahlung		0	552.500	-				552.500
Auszahlung	154	1.025.000	0	-				1.025.000
12.1.128 - Ausbau Combrinckstraße		0	0		0	-310.000	-920.000	0
Einzahlung		0	0	-	0			0
Auszahlung		0	0		0	310.000	920.000	0
12.1.129 - Verlängerung Tulpenstraße		0	-25.000		-70.000			-25.000
Einzahlung		0	-		205.000			0
Auszahlung			25.000		275.000			25.000
12.1.132 - Gehweg Bachstraße	-4.259	-440.000	200.000					-240.000



	Ergebnis Jahres- abschluss	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung	Mittelfristi ge Finanz- planung	Mittelfristi ge Finanz- planung	bisher bereit- gestellt
	2023	2024	2023	ungen 2025	2026	2027	2028	2025
Einzahlung		0	200.000					200.000
Auszahlung	4.259	440.000	0					440.000
12.1.133 - Ausbau Reststück Piusstraße	-105.319	0	0					0
Einzahlung	219.133	0	0					0
Auszahlung	324.452							0
12.1.144 - Maßn.B58 Gehweg beidseitig Hohle Eiche / Kapellenstraße bis Ortsausgang	-1.670	-75.000	-500.000		-700.000			-575.000
Auszahlung	1.670	75.000	500.000		700.000			575.000
12.1.146 - Radwegverbreiterung Daimlerstraße		-100.000	0		112.500			-100.000
Einzahlung					112.500			0
Auszahlung		100.000	0					100.000
12.1.150 - Straßenbau EG Jahnwiese	-144.316							0
Auszahlung	144.316							0
12.1.151 - Straßenbau EG Handkamp	-29.430	-800.000	0		0		-415.000	-800.000
Auszahlung	29.430	800.000	0		0		415.000	800.000
12.1.154 - Straßenbau Im Pattenmeicheln (Gemmericher-Kreisel)		0	-35.000		1.040.000	472.500		-35.000
Einzahlung		0	0		0	472.500		0
Auszahlung		0	35.000		1.040.000			35.000
12.1.156 - Straßenbau Professor-Hahn-Straße	-59.047							0
Einzahlung	112.211							0
Auszahlung	171.258							0
12.1.161 - Straßenbau Haarbachstraße / Alte Ladestraße	0	-380.000	-1.630.000		300.000			-2.010.000
Einzahlung					300.000			0
Auszahlung	0	380.000	1.630.000					2.010.000
12.1.169 - Straßenbau Röntgenstraße	-2.405	-220.000	-147.500					-367.500
Einzahlung		0	97.500					97.500
Auszahlung	2.405	220.000	245.000					465.000
12.1.174 - Straßenbau Erweiterung Olfetal (Planung)	-843.337	0	0		0		1.400.000	0



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Auszahlung	843.337	0	0		0		1.400.000	0
12.1.175 - Kreisverkehr Südstraße / Südbrede	-1.727	0	0		0	1.040.000		0
Auszahlung	1.727	0	0	-	0	1.040.000		0
12.1.176 - Straßenbau Hohle Eiche	-17.025	-75.000	-150.000		1.550.000			-225.000
Auszahlung	17.025	75.000	150.000		1.550.000			225.000
12.1.177 - Straßenbau BG Hases Wiese	-216.577							0
Auszahlung	216.577							0
12.1.182 - Straßenbau Verdistraße		0	0		0	-66.000	0	0
Einzahlung		0	0	-		109.000		0
Auszahlung		0	0		0	175.000	0	0
12.1.184 - Straßenbau Lessingstraße		0	0	-	-539.000	400.000		0
Einzahlung				-		400.000		0
Auszahlung		0	0		539.000			0
12.1.185 - Straßenbau Dornbreede		0	0		0	-240.000		0
Einzahlung				-	0			0
Auszahlung		0	0	-		240.000		0
12.1.186 - Straßenbau Tönnishäuschen		0	0	-	-435.000	197.500		0
Einzahlung			0	-	0	197.500		0
Auszahlung		0	0	-	435.000			0
12.1.187 - San. Brücke 127 (Differdinger Str./Beumers Wiese)		-90.000	0					-90.000
Auszahlung		90.000	0	-				90.000
12.1.188 - San. Brücke 31 (nähe Kapellenstraße)		-55.000	-83.000					-138.000
Auszahlung		55.000	83.000	-				138.000
12.1.190 - Ausbau Von- Droste-Hülshoff-Straße	-14.590	-220.000	0		0	0	0	-220.000
Auszahlung	14.590	220.000	0		0	0	0	220.000
12.1.193 - Brückenbauwerk 054 (Am Morgenbruch)		-160.000	-215.000			-200.000		-375.000
Auszahlung		160.000	215.000			200.000		375.000
12.1.197 - Parkplatz Westfriedhof	-4.125	-415.000						-415.000
Auszahlung	4.125	415.000		-				415.000
12.1.199 - Erweiterung	-363		0		-400.000			0



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
Parkplatz Kolpingstraße								
Auszahlung	363		0	-	400.000			0
12.1.200 - Erweiterung Stich Chamissostraße		-350.000	600.000					250.000
Einzahlung			600.000					600.000
Auszahlung		350.000	0					350.000
12.1.202 - Strontianitstraße Nebenanlagen		0	0		-748.000	612.000		0
Einzahlung					0	612.000		0
Auszahlung		0	0		748.000			0
12.1.204 - Verlagerung Parkplatz Ostwall	-10.063	-180.000						-180.000
Auszahlung	10.063	180.000						180.000
12.1.205 - Zufahrt Sportplatz Vorhelm	-56.411							0
Auszahlung	56.411							0
12.1.207 - Straßenbau EG Ostdolberg		-1.400.000	-1.400.000					-2.800.000
Auszahlung		1.400.000	1.400.000					2.800.000
12.1.210 - Erweiterung Gewerbegebiet Bergamtstraße	48.679				0	0	-965.000	0
Einzahlung	48.679							0
Auszahlung					0	0	965.000	0
12.1.213 - Staßenbau Strontianitstraße		97.000	-					97.000
Einzahlung		97.000						97.000
12.1.214 - Straßenbau Flotowstiege		123.000	-	-				123.000
Einzahlung		123.000		-				123.000
12.1.215 - Straßenbau Max-Reger-Weg		120.000						120.000
Einzahlung		120.000						120.000
12.1.217 - Straßenbau Im Nonnengarten		-605.000	-605.000	-				-1.210.000
Auszahlung		605.000	605.000					1.210.000
12.1.218 - Umgestaltung Lambertistraße	0	-130.000	-25.000					-155.000
Auszahlung	0	130.000	25.000	-				155.000
12.1.219 - DrPaul- Rosenbaum-Platz - Parkplätze		-240.000	-265.000	-	-			-505.000
Auszahlung		240.000	265.000					505.000



	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gsermächtig ungen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
12.1.220 - Instandsetzung Wehr Werse Vehringsmühle						0	-450.000	0
Auszahlung				-		0	450.000	0
12.1.221 - Brückenbauwerk 056 Homannsweg			-300.000					-300.000
Auszahlung			300.000					300.000
12.1.222 - Brückenbauwerk 101 Nienholtweg			-250.000		-	-		-250.000
Auszahlung			250.000					250.000
12.1.223 - San. Brücke 48 (Kastanienweg)			-170.000					-170.000
Auszahlung			170.000					170.000
12.1.998 - Festwert Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung	-287.095	-290.000	-290.000		0	0	0	-580.000
Einzahlung		20.000	20.000		0	0	0	40.000
Auszahlung	287.095	310.000	310.000	-	0	0	0	620.000
12.1.999 - InvNr. für Zuwendungen ohne Inv. Gemeindestraßen	51.600							0
Einzahlung	51.600		-					0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-10.377	-140.000	-277.500	-	-92.500	-92.500	-92.500	-417.500

VΕ

	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Summe VE
1211 - Gemeindestraßen	-1.070.000	-			
12.1.053 - Brücke Robert-Koch-Str.	-1.070.000				



1261 Parkraumbewirtschaftung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 126 Parkraumbewirtschaftung Produkt 1261 Parkraumbewirtschaftung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von verschiedenen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt

Zielgruppen

Fahrzeugführer*innen und Bewohner*innen der Innenstadt, Verkehrsteilnehmer*innen

Auftragsgrundlagen

vertragliche Vereinbarung, Straßenverkehrsordnung, Schwerbehindertengesetz

Fachliche Erläuterung

Planung der für Bewirtschaftung relevanten Parkplätze, straßenverkehrsbehördliche die Wirkung Anordnungen, Erstellen Parkgebührensatzung, Kontrolle der und Wechselbeziehungen auf den übrigen Parkraum, Beschilderungen nach StVO. Neu-, Ausbau und Stadtgebiet befindlichen Unterhaltung der im Parkuhren, Parkscheinautomaten Anwohnerparkplätze.

Die Planungen zur Parkraumbewirtschaftung erfordern umfangreiche Analysen des ruhenden Verkehrs sowie Untersuchungen zum örtlichen Verkehrsverhalten. Im Rahmen der Umsetzung der Planungen sind aufwändige Beteiligungsverfahren (Rat, Fachausschüsse, Anwohner*innen, Gewerbebetreibende usw.) sowie Anhörungsverfahren mit unterschiedlichen Behörden notwendig. Im Jahre 2009 wurde die Kurzzeitparkkarte (sog. "Brötchentaste") eingeführt. Das Parken für einen Zeitraum von bis zu 30 Minuten ist somit kostenfrei. Seit 2019 besteht die Möglichkeit des Handyparkens.

Ziele

- Reduzierung des Innenstadtverkehrs und damit Verbesserung des Wohnumfeldes für die Bewohner*innen der Innenstadt
- Optimierung der Parksituation für Bewohner*innen der Innenstadt bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkflächen für schwerbehinderte Verkehrsteilnehmer*innen
- Verbesserung der Parksituation f
 ür Kunden und Besucher*innen der Innenstadt
- Überprüfung der Parkgebühren zwecks Optimierung der Parkraumbewirtschaftung zur effektiven Nutzung des vorhandenen Parkraumangebotes
- Zurverfügungstellung von ausreichendem Parkraum

Operationale Ziele	
	427



- 1. Die erforderlichen Behindertenparkplätze sind zu 100 % bereitgestellt.
- 2. Vollständig eingereichte Anträge auf Erteilung eines Schwerbehindertenparkausweises sind sechs Arbeitstage nach Antragseingang beschieden.

Ausblick auf Folgejahre

Im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung wird mittelfristig ein geändertes Bewirtschaftungssystem angestrebt. Es soll in der Kernstadt ein flächendeckendes einheitliches Parkgebührensystem geschaffen werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	4,94	2,74	3,73	4,62	4,09	1,31	2,44	2,31	3,64	3,95
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	340,51	211,66	352,95	415,05	389,60	143,15	220,25	207,77	268,98	315,47

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Stellplätze Innenstadt insgesamt	Anz.	1.700	1.500	1.500
- davon Bewohner / Innenstadt	Anz.	100	100	100
- davon Schwerbehindert / Innenstadt	Anz.	45	45	45
Bewirtschaftete Parkplätze	Anz.	600	400	400
erteilte Bewohnerparkausweise	Anz.	134	180	180
erteilte	Anz.	85	120	120
Schwerbehindertenparkausweise				
	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anträge auf Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen außerhalb der "aG/Bl"-Regelung	Anz.	63	70	70
Kennzahlen:				
Prozesskennzahlen				
zu 1. Quote der Bereitstellung von Behindertenparkplätzen	% - Wert	100	100	100
Zu 2. Quote der beschiedenen Anträge innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes	% - Wert	99	99	99
Weitere Kennzahlen:				
Stellplätze / Tsd. Einwohner	Anz.	32,30	32,00	28,15

Teilergebnishaushalt 1261 Parkraumbewirtschaftung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.780	1.778	1.780	1.778	1.778	1.018
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.540	227.000	233.000	233.000	303.000	303.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	293.320	228.778	234.780	234.778	304.778	304.018
11 - Personalaufwendungen	20.329	51.639	21.360	21.788	22.223	22.667
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.079	75.150	25.150	25.150	25.150	25.150
14 - Abschreibungen	4.264	4.419	4.264	4.008	3.882	3.122
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.615	28.612	55.825	62.055	62.055	45.430
17 - Ordentliche Aufwendungen	75.287	159.820	106.599	113.001	113.310	96.369
18 - Ordentliches Ergebnis	218.033	68.958	128.181	121.777	191.468	207.649
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.033	68.958	128.181	121.777	191.468	207.649
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	218.033	68.958	128.181	121.777	191.468	207.649
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	218.033	68.958	128.181	121.777	191.468	207.649
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	218.033	68.958	128.181	121.777	191.468	207.649



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 04 Parkgebühren.
- 11 Anpassung der Leistungszuordnung durch den Fachbereich.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 5.000 €, Erstattungen an die AUB für Parkplatzreinigung 20.000 €; GWG 150 €.
- 16 Insbesondere Pachtzahlungen für die Parkplätze Hellstraße, Holzweg und Grafenwald: 46.285 €; Lizenzen: 3.500 €, Sonst. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten: 5.000 € (Provisionen für Parkgebühren, Service- / Transaktionsgebühren) und sonstige Geschäftsaufwendungen: 800 €.

Teilfinanzhaushalt 1261 Parkraumbewirtschaftung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	222.727	71.899	174.035		167.377	246.442	209.993
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	5.000	-	5.000	5.000	5.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit		5.000	5.000	-	5.000	5.000	5.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen zur Finanzplanung

17 u.a. Umsatzsteuer für Parkgebühren 2025 - 2026: 43.130 €.



Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1261 - Parkraumbewirtschaft ung		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-10.000
Investitionsmaßnahm en unterhalb der festgelegten Wertgrenzen		-5.000	-5.000	-	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000



13 - Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.164	59.192	64.073	63.988	63.990	63.988
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.019	780.000	680.000	680.000	680.000	680.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen			-			-
07 - Sonstige ordentliche Erträge	372	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	869.556	840.192	745.073	744.988	744.990	744.988
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.243	869.223	869.223	869.223	869.223	869.223
14 - Abschreibungen	129.966	135.870	136.067	133.361	133.368	133.358
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.462	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	704.671	1.007.093	1.007.290	1.004.584	1.004.591	1.004.581
18 - Ordentliches Ergebnis	164.885	-166.901	-262.217	-259.596	-259.601	-259.593
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.885	-166.901	-262.217	-259.596	-259.601	-259.593
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	164.885	-166.901	-262.217	-259.596	-259.601	-259.593
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-			
29 - Teilergebnis	164.885	-166.901	-262.217	-259.596	-259.601	-259.593
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	164.885	-166.901	-262.217	-259.596	-259.601	-259.593

Teilfinanzhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	312.965	-184.223	-184.223		-184.223	-184.223	-184.223
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	-	-		-	-	-	-
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			0		0	0	0
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0		0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-		_	-	-	-
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.589	77.000	112.000	-	77.000	77.000	77.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-		-	-	-	-
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	_			_	-	-	_
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.589	77.000	112.000	-	77.000	77.000	77.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-64.589	-77.000	-112.000		-77.000	-77.000	-77.000







1321 Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 132 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen Produkt 1321 Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtentwicklung und Bauen

Verantwortliche Person

Markus Gantefort

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Regulierung von Gewässern

Zielgruppen

Wasser- und Bodenverband

Auftragsgrundlagen

Wasserverbandsgesetz WVG

Fachliche Erläuterung

Mittelbereitstellung für den Grunderwerb (Flurbereinigungsverfahren) sowie die baulichen Umsetzungen im Rahmen des Werseentwicklungskonzeptes.

Aufgrund des Hochwasserereignisses vom 03. Mai 2001 wurde gemeinsam mit dem Kreis Warendorf und der Stadt Beckum ein umfassendes Konzept für den Hochwasserschutz an der Werse oberhalb der Ortslage Ahlens entworfen.

Dieses Werseentwicklungskonzept umfasst auf dem Ahlener Stadtgebiet den Grunderwerb sowie den Bau einer Hochwasserschutzanlage einschließlich der Sekundärauen in den Abschnitten A1 und A2.

Die Bautätigkeiten wurden bereits abgeschlossen. Das Flurbereinigungsverfahren für den Grunderwerb befindet sich in der Endphase, wurde jedoch noch nicht abgeschlossen. Daher ist der vorhandene Haushaltsansatz auch in dem kommenden Jahr fortzuführen.

Das Produkt 1321 war bis Ende 2015 dem Fachbereich 7 zugeordnet. Für die Erbringung der Leistungen sind die AUB zuständig, die zum 01.01.2016 gegründet wurden. Das Produkt muss allerdings im städtischen Haushalt geführt werden, da eine Ansatzplanung und die Mittelbewirtschaftung hier abgebildet werden müssen.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-1,08	-0,60	-0,61	-0,62	-0,66	-0,85	-0,76	-0,71	-0,71	-0,71
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	63,84	63,84	63,60	63,09	61,54	53,31	58,46	60,09	60,09	60,09

Teilergebnishaushalt 1321 Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.200	51.251	56.200	56.199	56.200	56.199
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						-
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	56.200	51.251	56.200	56.199	56.200	56.199
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen	91.327	96.134	96.136	93.530	93.526	93.525
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 - Ordentliche Aufwendungen	91.327	96.134	96.136	93.530	93.526	93.525
18 - Ordentliches Ergebnis	-35.127	-44.883	-39.936	-37.331	-37.326	-37.326
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.127	-44.883	-39.936	-37.331	-37.326	-37.326
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-35.127	-44.883	-39.936	-37.331	-37.326	-37.326
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-35.127	-44.883	-39.936	-37.331	-37.326	-37.326
30 - globaler Minderaufwand						-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-35.127	-44.883	-39.936	-37.331	-37.326	-37.326



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

Die Planung und Abwicklung für den konsumtiven Teil erfolgt über das Produkt 0172.

Im investiven Bereich muss noch die Investition "13.2.001 Werseentwicklungskonzept" endabgewickelt werden. Der Zeitpunkt ist jedoch nicht abzusehen, da die Abwicklung über die Bezirksregierung Münster erfolgt.

Die endgültige Auflösung des Produktes ist erst nach der Endabrechnung des "Werseentwicklungskonzeptes" möglich.

Teilfinanzhaushalt 1321 Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit					-		
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit	-			-			
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.836	-	35.000				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	9.836		35.000	••	••		
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-9.836		-35.000		-		-

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit - gestel It 2025
1321 - Ausbau, Unterhaltung u. Regulierung von Gewässern	-9.836		-35.000					35.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-9.836		-35.000					35.000







1331 Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Produktgruppe 133 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkt 1331 Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Korrespondierende Abwicklung der Verwaltung der Friedhofsflächen, Grabbereitung, Unterhaltung der Außenanlagen, Bereitstellung von Trauerhallen und Leichenkammern, Unterhaltung der Kriegsund Ehrengräber, Erweiterung/Ausbau von Grabfeldern, Prüfung und ggs. Angebot neuer Bestattungsformen

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen, auswärtige Hinterbliebene von Verstorbenen sowie Bestattungsunternehmen und Friedhofsgärtnereien

Auftragsgrundlagen

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung der Stadt Ahlen, Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ahlen, für den Bestattungswald "RuheForst Ahringhoff / Ahlen", öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung der Errichtung und des Betriebs eines Bestattungswaldes in Ahlen, allgemeine Verkehrssicherungspflicht, städt. Dienstanweisung zur Kontrolle der Verkehrssicherheit auf städt. Friedhöfen, Beschlüsse der politischen Gremien

Fachliche Erläuterung

Rechnerische Abwicklung der im Eigenbetrieb durchgeführten Tätigkeiten:

Grabbereitung, Grabaufgabe, Ausbau und Unterhaltung von Grabfeldern, Ausbau und Unterhaltung des Wegesystems, Pflege des Rahmengrüns, Abfallsammlung, Bereitstellung der Trauerhallen und Leichenkammern, Unterhaltung von Kriegs- und Ehrengräbern sowie anonymen Grabfeldern. Die Stadt Ahlen betreibt vier Friedhöfe: Westfriedhof, Südfriedhof, Ostfriedhof sowie den Friedhof im Ortsteil Dolberg.

Die Gesamtfläche der Friedhöfe beläuft sich auf mehr als 220.000 qm; für die Pflege und alle erforderlichen Arbeiten einschl. der Grabbereitung stehen 7 Mitarbeiter*innen zur Verfügung; die Gesamtzahl der Grabstellen beläuft sich auf ca. 42.000. Der Westfriedhof ist der älteste Friedhof der Stadt mit einem denkmalgeschützten Teil - dem jüdischen Friedhof - sowie einem Bestattungsfeld für Sternenkinder. Für die Bestattung muslimischer Mitbürger*innen befinden sich zwei Grabfelder auf dem Ostfriedhof. Auf dem Westfriedhof und dem Südfriedhof stehen sog. gärtnerbetreute Grabfelder zur Verfügung (Garten der Begegnung, Lichtgarten). Ein solches Grabfeld ist mittlerweile auch auf dem Friedhof im Ortsteil Dolberg errichtet.



Seit dem Herbst 2023 wird in Ahlen mit der Beisetzung von Urnen in einem Bestattungswald eine weitere Beisetzungsform angeboten, die das Gesamtangebot zusätzlich ergänzt. Der Bestattungswald wird im Wege der Beleihung privat betrieben.

Personalstruktur:

7 Mitarbeiter*innen

mit folgenden Aufgaben:

Bestattungstätigkeiten und Verkehrssicherheit

- 1. Friedhofswärter*in
- 2. Friedhofswärter*in
- 3. Gärtner*in

Friedhofspflege

- 4. Vorarbeiter*in
- 5. Gärtner*in
- 6. Hilfsgärtner*in
- 7. Hilfsgärtner*in

Ziele

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bestattung unter möglichst weitgehender Berücksichtigung von Termin- und sonstigen Wünschen der Hinterbliebenen bzw. Verstorbenen

Operationale Ziele

- 1. Bereitstellung von Bestattungsflächen für jede/n Nachfrager/in (Bestattungsfall)
- 95% der Gebührenbescheide im Zusammenhang mit Bestattungen sind binnen 14 Tagen nach der Bestattung erstellt und versandt; der Versand erfolgt jedoch nicht innerhalb der ersten Woche nach der Bestattung.
- 3. 95 % aller vollständigen und beglichenen Grabmalanträge sind spätestens 8 Arbeitstage nach Eingang unter Beteiligung des zuständigen Gärtnermeisters beschieden.

Ausblick auf Folgejahre

Der Anteil der Urnenbestattungen lag 2023 bei 82,11 %. Der Trend zur Urnenbeisetzung und zu möglichst pflegefreundlichen Bestattungsformen wird zur Regel, sodass bezüglich der erforderlichen Friedhofsflächen in den kommenden Jahren keine Probleme bestehen werden.

Vielmehr wird verstärkt darauf geachtet, dass in bestimmten Bereichen der Friedhöfe keine Bestattungen mehr stattfinden, um die dann vollständig abgelaufenen Grabfelder in Frei- und Rasenflächen umwandeln zu können oder in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Ahlener Friedhöfe in sog. "gärtnerbetreute Grabfelder" umzuwandeln.

Insbesondere die seit 2011 angebotene Bestattungsform einer Urnenbeisetzung in einer Urnenstele wird weiterhin stark nachgefragt (in 2023 = 106 Bestattungsfälle, das sind knapp 20 % aller Bestattungen bzw. Beisetzungen gewesen).



Seit 2016 werden auch Rasenwahlgräber für Urnenbeisetzungen angeboten (Urnendoppelgräber, die kreisförmig um einen in der Mitte des Grabfeldes gepflanzten Baum angeordnet werden) und seit Beginn des Jahres 2018 ist es Interessierten auch möglich, schon zu Lebzeiten eine Grabstelle für eine Erdbestattung zu erwerben.

Seit 2023 ist auch ein Bestattungswald in Ahlen in Betrieb.

Da es mittelfristig erforderlich sein wird, die Möglichkeiten für muslimische Bestattungen auszuweiten, wurde auf dem Ostfriedhof bereits ein neues Grabfeld hergerichtet.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-1,81	-5,20	-3,42	-3,45	3,75	-2,32	-4,22	-4,22	-4,22	-4,22
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	88,07	71,99	80,82	81,69	132,61	86,61	75,60	75,60	75,60	75,60

Kennzahlen II

Leistungen	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Bestattungen	Anz.	531	540	530
- davon Urnenbestattungen	Anz.	436	430	430
- davon Erdbestattungen	Anz.	95	110	100
Umbettungen	Anz.	1 - 2 (Urnen)	3 – 4 (Urnen)	2 – 3 (Urnen)
Unterhaltung von Friedhofsfläche in ha	ha	22 (davon ca. 2/3 öffentliche Fläche)	22 (davon ca. 2/3 öffentliche Fläche)	22 (davon ca. 2/3 öffentliche Fläche)
Kennzahlen:				
Prozesskennzahlen				
zu 1. Nachfrager / Bestattungsflächen	%-Wert	100	100	100
zu 2. Quote der binnen 14 Tagen versandten Bescheide	%-Wert	>95	>95	>95
zu 3. Quote der binnen 8 Arbeitstagen beschiedenen Grabmalanträgen	%-Wert	>95	>95	> 95
Weitere Kennzahlen				
Zuschussbedarf des Produktes je Bestattung		376,67	225,96	419,93

Teilergebnishaushalt 1331 Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.964	7.941	7.873	7.789	7.790	7.789
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.019	780.000	680.000	680.000	680.000	680.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	372	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	813.356	788.941	688.873	688.789	688.790	688.789
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.243	869.223	869.223	869.223	869.223	869.223
14 - Abschreibungen	38.639	39.736	39.931	39.831	39.842	39.833
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.462	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	613.344	910.959	911.154	911.054	911.065	911.056
18 - Ordentliches Ergebnis	200.012	-122.018	-222.281	-222.265	-222.275	-222.267
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.012	-122.018	-222.281	-222.265	-222.275	-222.267
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	200.012	-122.018	-222.281	-222.265	-222.275	-222.267
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	200.012	-122.018	-222.281	-222.265	-222.275	-222.267
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	200.012	-122.018	-222.281	-222.265	-222.275	-222.267



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

04 Erträge aus Friedhofsgebühren.

13 Ersatzbeschaffungen für den Aufwuchs und Sitzbänken im Bereich Friedhöfe (Festwert) 5.000 €, Erstattungen an die AUB: insgesamt 864.223 € für Bestattungspersonal, Grab- und Grünflächenarbeiten, anteilige Kosten Verwaltung und Kfz-Werkstatt.

Teilfinanzhaushalt 1331 Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	312.965	-184.223	-184.223		-184.223	-184.223	-184.223
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit		-	0	-	0	0	0
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.753	77.000	77.000		77.000	77.000	77.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit	54.753	77.000	77.000	••	77.000	77.000	77.000
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit	-54.753	-77.000	-77.000		-77.000	-77.000	-77.000

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1331 - Pflege der Friedhöfe und Bestattungswesen	-54.753	-77.000	-77.000		-77.000	-77.000	-77.000	-154.000
13.3.004 - Urnenstelen	-54.753	-72.000	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000	-144.000
Auszahlung	54.753	72.000	72.000		72.000	72.000	72.000	144.000
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-10.000







14 - Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich 14 Umweltschutzmaßnahmen



Teilergebnishaushalt 14 Umweltschutzmaßnahmen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.892	188.868	117.886	61.336	61.336	61.336
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-			
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	370		-			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	90.262	188.868	117.886	61.336	61.336	61.336
11 - Personalaufwendungen	169.939	367.539	382.856	390.514	398.325	406.291
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.438	84.673	16.700	62.700	62.700	62.700
14 - Abschreibungen	2.240	4.548	2.883	2.883	2.883	2.883
15 - Transferaufwendungen	95.446	60.500	25.500	10.500	10.500	10.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.013	103.820	169.702	61.410	61.310	49.810
17 - Ordentliche Aufwendungen	411.076	621.080	597.641	528.007	535.718	532.184
18 - Ordentliches Ergebnis	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis			-			
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848



Teilfinanzhaushalt 14 Umweltschutzmaßnahmen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-380.181	-431.362	-477.948		-464.864	-472.575	-469.041
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en	4.160	223.520	242.940		0	0	0
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					-		
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.160	223.520	242.940		0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-		-	-	-	
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen		278.000	295.300		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.826	-					
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen	_		-	-	_	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.826	278.000	295.300	-	0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.666	-54.480	-52.360		0	0	0







1411 Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich 14 Umweltschutzmaßnahmen Produktgruppe 141 Umweltschutzmaßnahmen Produkt 1411 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Stabstelle Baudezernat

Verantwortliche Person

Klaudia Froede

Kurzbeschreibung

Entwicklung von Strategien, Ableitung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen zur Umsetzung der gesetzten Klimaziele insbesondere in den Bereichen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Mobilität, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Auftragsgrundlagen

Verschiedene Gesetze, Ratsbeschlüsse, Vorgaben der Verwaltungsleitung

Fachliche Erläuterung

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stabsstelle gehören aktuell die

- Umsetzung und kontinuierliche Aktualisierung der Klimastrategie "Ahlener Weg 2030"
- Kommunale Wärmeplanung (KWP)
- Entwicklung eines Konzepts zur Klimafolgenanpassung
- Umsetzung des Mobilitätskonzeptes

Die Entwicklung geeigneter Maßnahmen in den vier großen Arbeitsschwerpunkten und deren Koordination und die Steuerung der Umsetzung gehören zu den wesentlichen Schritten auf dem Weg zur Erreichung des gesetzten Klimaziels. Die größten Herausforderungen liegen dabei in der kommunalen Wärmeplanung und in der Umsetzung der sich anschließenden Maßnahmen. Der Ausbau des ÖPNV, die Etablierung eines stadtweiten Netzes an Mobilstationen, die Vorplanung des Bahnhofsumfelds, die Entwicklung eines stadtweiten Ladeinfrastrukturkonzeptes und das Schulische Mobilitätsmanagement sind Maßnahmen, die die Stabstelle über viele Jahre beschäftigen werden.

Zu den Aufgaben der Stabsstelle gehören außerdem die Bildungs-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Controlling und Berichtswesen. Kampagnen und Maßnahmen zu verschiedenen Einzelprojekten z.B. mit Schulen runden den Aufgabenkatalog ab.

Ziele

Klimaneutralität, Kommunale Wärmeplanung, Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und Stärkung des Umweltverbundes sowie Entwicklung angemessener Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung, Ausbau der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit



Ausblick auf Folgejahre

Die Entwicklung und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität in der Stadt Ahlen werden die Stadtverwaltung noch viele Jahre beschäftigen. Strom, Wärme und Verkehr sind die großen Treiber des Klimawandels. Hier muss eine Umkehr von der Verwendung fossiler Energien zur Nutzung erneuerbarer Energien erfolgen. Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral heizen.

Seit 2022 wird kontinuierlich die ganzheitliche Klimastrategie "Ahlener Weg" umgesetzt.

Das Wärmeplanungsgesetz ist zusammen mit dem Gesetz für erneuerbares Heizen am 1. Januar 2024 in Kraft getreten und verpflichtet die Stadt Ahlen, bis zum 30.06.2028 eine KWP vorzulegen. Die Wärmeplanung soll als wegweisendes Instrument auf der Grundlage der lokalen Gegebenheiten einen Weg aufzeigen, wie zukünftig Schritt für Schritt die Wärmeversorgung auf die Nutzung von Erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme umgestellt werden kann. Die Stadt Ahlen hat sich schon Ende 2023 gemeinsam mit den Stadtwerken Ahlen GmbH auf den Weg gemacht, eine an die Ahlener Verhältnisse angepasste Planung zu entwickeln. Der erste Schritt dazu ist die Transformationsplanung, die den Stadtwerken inzwischen vorliegt und wichtige Daten für die weiteren Planungen liefert. 2025 soll in der federführenden Stabsstelle gemeinsam mit den Stadtwerken die Kommunalen Wärmeplanung entwickelt werden.

Durch den Aus- und Zubau der erneuerbaren Stromversorgung (Wind, PV, Biomasse) ist mittelfristig mit einer 100%igen Versorgung durch nachhaltig erzeugten Strom zu erwarten. Die Umstellung in diesen Bereichen und der Ersatz fossiler Energien durch erneuerbare Energien ist nur mit enormem Ressourceneinsatz möglich. Weitere Trafostationen und der Um- und Ausbau der Netze werden hohe Investitionen erfordern. Die Stadtwerke arbeiten gerade an ihrer Transformationsplanung. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird weiterhin durch Beratungsangebote und gemeinsame Aktionen mit der Verbraucherzentrale und den Klimaschutzmanager*innen der Kreise forciert. Die bereits initiierten Projekte, das Mobilitätskonzept und die Umsetzung des dazugehörigen Maßnahmenprogramms sowie der Zertifizierungsprozess "ECA" zur Klimafolgenanpassung sind Bestandteil der Gesamtstrategie und werden 2025 weiter vorangetrieben.

Klimaneutralität kann nur erreicht werden, wenn alle Fachbereiche zielorientiert zusammenarbeiten und dabei politisch - vor allem durch eine ausreichende Ressourcenausstattung – unterstützt werden. Um Fachwissen zu bündeln, Synergieeffekte zu nutzen und Doppelaktivitäten zu vermeiden, bedarf es der Vernetzung örtlicher und überörtlicher Akteure. Daran arbeitet die Stabsstelle kontinuierlich. Die Beteiligung im Ahlener Unverpackt-Bündnis und die Koordinierung des Arbeitskreises Fairtrade, der regelmäßige Austausch mit dem ADFC, den Lenkungs- und Arbeitsgruppen i.S. Klimaschutz auf Kreisebene, die Zusammenarbeit mit dem Münsterland e.V., dem Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW, der Kommunalagentur, der Energielandesagentur Energy4Climate sowie dem Klimabündnis sind hier nur Beispiele für die zahlreichen Aktivitäten.

Zu den Schwerpunkten der Stabsstelle gehört auch die Bildungsarbeit. Ein wichtiges Aufgabenfeld ist dabei die Bildungsarbeit in Kitas und Schulen. Das nutzerorientierte Energiesparprojekt an Schulen und Kitas soll auch im Jahr 2025 fortgesetzt werden. Damit soll auch bei den Kleinsten das Bewusstsein für klimafreundliches Verhalten geweckt und gestärkt werden. Im Kindesalter vermittelte Werte und Wissen wirken nachweislich besonders nachhaltig.

2024 wurde erstmals in Kooperation mit anderen Akteuren wie Verbraucherzentrale, Stadtwerke etc. ein "Ahlener Umwelttag" auf dem Zechengelände durchgeführt. Diese Veranstaltung soll verstetigt



und 2025 fortgesetzt werden. Ebenfalls zum ersten Mal wurde eine Klimaradtour gemeinsam mit der VHS organisiert. Ziel ist es, Bürger*innen zu sensibilisieren und über unterschiedliche klimarelevante Themenbereiche, auch in Bezug zur Klimastrategie "Ahlener Weg 2030", zu informieren. Die Stabsstelle ist federführend in der Steuerungsgruppe Fairtrade und plant auch hier wieder einige Aktionen zu fairem Handel und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen.

Im Bereich Mobilität wird weiterhin eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung angestrebt. Hierfür werden sukzessive die priorisierten Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept umgesetzt und nachhaltige Formen der Mobilität etabliert. Im Jahr 2025 sollen weitere Mobilstationen umgesetzt werden, Radund Fußwege ausgebaut, sicher und komfortabel gestaltet werden. Zudem soll der ÖPNV durch eine Ausweitung der Bedienungszeiträume gefördert werden. Öffentlichkeitswirksame Kampagnen wie das STADTRADELN, Sattelfest, und Verkehrssicherheitsaktionen sollen auch im Jahr 2025 wieder durchgeführt werden.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	0,11		-5,22	-5,06	-6,02	-8,21	-9,12	-8,87	-9,01	-8,95
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad			5,11	25,06	21,96	30,41	19,73	11,62	11,45	11,53

Kennzahlen II

Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Prozesskennzahlen				
Anzahl umgesetzter Maßnahmen	Anz.	8	5-8	5-8
Anzahl der Veranstaltungen /Workshops mit Klima- /Mobilitätsbezug	Anz.	10	8	k. A.
Beteiligung/ Teilnahme an Netzwerken	Anz.	20	20	20
Öffentlichkeitsarbeit: Follower auf Instagram	Anz.	322	380	500
Veröffentlichte Meldungen (via Homepage/Intranet, Instagram, PM)	Anz.	48	50	80
Flyer / Broschüren	Anz.	k. A.	1-2	1-2

Teilergebnishaushalt 1411 Umweltschutzmaßnahmen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.892	188.868	117.886	61.336	61.336	61.336
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-			-
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	370		-			
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						-
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	90.262	188.868	117.886	61.336	61.336	61.336
11 - Personalaufwendungen	169.939	367.539	382.856	390.514	398.325	406.291
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.438	84.673	16.700	62.700	62.700	62.700
14 - Abschreibungen	2.240	4.548	2.883	2.883	2.883	2.883
15 - Transferaufwendungen	95.446	60.500	25.500	10.500	10.500	10.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.013	103.820	169.702	61.410	61.310	49.810
17 - Ordentliche Aufwendungen	411.076	621.080	597.641	528.007	535.718	532.184
18 - Ordentliches Ergebnis	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-				
29 - Teilergebnis	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848
30 - globaler Minderaufwand			-			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-320.814	-432.212	-479.755	-466.671	-474.382	-470.848



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

02 Erträge aus Zuweisungen vom Land: 108.550,00 €, Zuschüsse von übrigen Bereichen: 7.000 €.

13 GWG: 200 €, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen: 4.000 €, sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen: 2025: 12.500 €, ab 2026: 58.500 €.

15 Zuschüsse an Private: 2025: 25.000 €, ab 2026: 10.000 €, Zuschüsse an übrige Bereiche: 500 €.

Teilfinanzhaushalt 1411 Umweltschutzmaßnahmen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigk eit	-380.181	-431.362	-477.948		-464.864	-472.575	-469.041
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnah men	4.160	223.520	242.940		0	0	0
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkei t	4.160	223.520	242.940		0	0	0
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen		278.000	295.300		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.826						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkei t	28.826	278.000	295.300		0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigkei t	-24.666	-54.480	-52.360		0	0	0

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1411 - Umweltschutzmaßnah men	-24.666	-54.480	-52.360		0	0	0	-106.840
Investitionsmaßnahm en unterhalb der	-24.666	-54.480	-52.360		0	0	0	-106.840



	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
festgelegten Wertgrenzen								

15 - Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.322	21.500	24.500	24.500	24.500	24.251
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.955	60.500	63.000	68.000	68.000	68.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.639	8.850	9.050	9.250	9.250	9.250
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.269.089	2.292.720	600.000	635.000	635.000	635.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge				2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.372.005	2.383.570	696.550	738.750	738.750	738.501
11 - Personalaufwendungen	104.541	128.750	121.509	123.937	126.415	128.940
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.457.913	9.936.189	10.629.258	11.017.458	11.017.458	11.017.458
14 - Abschreibungen	11.135	11.134	12.911	12.302	11.870	11.558
15 - Transferaufwendungen	449.552	470.000	485.000	503.867	513.867	513.867
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.114	30.280	28.400	28.400	28.400	28.400
17 - Ordentliche Aufwendungen	9.055.255	10.576.353	11.277.078	11.685.964	11.698.010	11.700.223
18 - Ordentliches Ergebnis	7.683.249	-8.192.783	- 10.580.528	- 10.947.214	- 10.959.260	10.961.722
19 - Finanzerträge	585	0	0	0		
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	585	0	0	0		
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.682.665	-8.192.783	- 10.580.528	- 10.947.214	- 10.959.260	- 10.961.722
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.682.665	-8.192.783	- 10.580.528	- 10.947.214	- 10.959.260	- 10.961.722
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		26.426	9.830	8.432	9.238	10.496
28 - Aufwendungen aus internen						_
Leistungsbeziehungen					-	
	7.682.665	-8.166.357	10.570.698	10.938.782	10.950.022	10.951.226
Leistungsbeziehungen	7.682.665	-8.166.357 	10.570.698	10.938.782	10.950.022	- 10.951.226

Teilfinanzhaushalt 15 Wirtschaft und Tourismus

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtu ngs- ermächtigu ngen	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2026	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2027	Mittelfristige Ergebnisplan ung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkei t	-7.446.948	-8.186.449	-10.630.677		-10.938.105	-10.950.583	-10.953.108
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahm en							
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen	469.008						
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.008					-	
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0		0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-		-	-	-
29 - Sonstige Investitionsauszahlun gen							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	-	0		0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	468.008		0		0	0	0







1511 Wirtschaftsförderung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Produktgruppe 151 Wirtschaftsförderung Produkt 1511 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen und Maßnahmen

Zielgruppen

ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Kaufleute und sonstige Gewerbetreibende, Einwohner*innen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Auftragsgrundlagen

allgemeine Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien, Einzelaufträge durch die Verwaltungsleitung

Fachliche Erläuterung

Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen (WFG), der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Warendorf (gfw), der Projektgesellschaft Westfalen und des Münsterland e.V. Die Wirtschaftsförderung der Stadt wird hauptsächlich von der WFG Ahlen GmbH wahrgenommen. Die gemeindlichen Aufgaben begrenzen sich auf die Verwaltung der Beteiligungen einschließlich der Zuschussentwicklung. Die Personal- und Sachaufwendungen für das Beteiligungsmanagement werden im Produkt 0156 verbucht.

Ziele

- Verbesserung der städtischen Wirtschaftsstruktur unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse
- Förderung und bestandsorientierte Pflege der ortsansässigen Wirtschaft, der Industrie- und Gewerbeansiedlung
- Förderung von Stadtmarketing Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt -Entwicklung/Reaktivierung vorhandener Brachflächen

Operationale Ziele

- Verbesserung der städtischen Wirtschaftsstruktur unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse
- 2. Förderung und bestandsorientierte Pflege der ortsansässigen Wirtschaft, der Industrie- und Gewerbeansiedlung
- 3. Förderung von Stadtmarketing



Ausblick auf Folgejahre

Mittelfristig soll ein Beteiligungscontrolling eingeführt werden. Hierdurch soll die Verwaltung in die Lage versetzt werden, den Zuschussbedarf bzw. die Gewinnausschüttung der kommunalen Beteiligungen zu optimieren. Die Stadt Ahlen ist dabei, die Wirtschaftsförderung unter Einbeziehung der Projektgesellschaft zu optimieren; ggfs. auch in einer anderen Rechtsform. Dies kann auch Auswirkungen auf die Kennzahlen haben. Die Kennzahlen werden zu einem späteren Zeitpunkt angepasst.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-7,94	-8,81	-12,87	-8,63	-9,24	-9,13	-9,44	-9,73	-9,92	-9,92
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad										

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
städtischer Anteil an der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH	%	60	60	60

Teilergebnishaushalt 1511 Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge						
11 - Personalaufwendungen	42.825	10.408	11.587	11.818	12.053	12.293
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen	449.552	470.000	485.000	500.000	510.000	510.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	243					
17 - Ordentliche Aufwendungen	492.620	480.408	496.587	511.818	522.053	522.293
18 - Ordentliches Ergebnis	-492.620	-480.408	-496.587	-511.818	-522.053	-522.293
19 - Finanzerträge	585	0	0	0		
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis	585	0	0	0		
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-492.035	-480.408	-496.587	-511.818	-522.053	-522.293
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-492.035	-480.408	-496.587	-511.818	-522.053	-522.293
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-492.035	-480.408	-496.587	-511.818	-522.053	-522.293
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-492.035	-480.408	-496.587	-511.818	-522.053	-522.293



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

15 Verlustzuweisungen an die WFG 485.000 € (Vorjahr: 470.000 €).

19 Zinsertrag aus Darlehen EGA: 0 €.

Teilfinanzhaushalt 1511 Wirtschaftsförderung

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigke it	-481.481	-480.408	-496.587		-511.818	-522.053	-522.293
22 - Sonstige Investitionseinzahlun gen	469.008			-			
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkei t	469.008			••			
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkei t	1.000	-	-				
31 - Saldo aus Investitionstätigkei t	468.008	-	-	-	-		-

Investitionen

	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung sermächtigun gen 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1511 - Wirtschaftsförderun g	-1.000							0
Investitionsmaßnah men unterhalb der festgelegten Wertgrenzen	-1.000							0



1521 wirtschaftliche Betätigungen

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 152 wirtschaftliche Betätigungen und Märkte

Produkt 1521 wirtschaftliche Betätigungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Betrieb der Ahlener Umweltbetriebe

Zielgruppen

Einwohner*innen der Stadt Ahlen

Auftragsgrundlagen

allgemeine Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien, Einzelaufträge durch die Verwaltungsleitung

Fachliche Erläuterung

Die Stadt Ahlen führt die Ahlener Umweltbetriebe als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Die Personal- und Sachaufwendungen für das Beteiligungsmanagement werden im Produkt 0156 verbucht.

Ziele

 Daseinsvorsorge in den Bereichen Entsorgung, Stadtreinigung, Winterdienst, Grünflächen und Parkanlagen, Stadtentwässerung und Straßenbau

Ausblick auf Folgejahre

Mittelfristig soll ein Beteiligungscontrolling eingeführt werden. Hierdurch soll die Verwaltung in die Lage versetzt werden, den Zuschussbedarf bzw. die Gewinnausschüttung der kommunalen Beteiligungen zu optimieren.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-99,91	-106,10	-106,12	-113,42	-134,32	-144,63	-190,17	-196,82	-196,82	-196,82
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	23,85	22,68	23,75	20,98	15,06	23,15	5,66	5,78	5,78	5,78



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Anteile Ahlener Umweltbetriebe (weitere Informationen sind unmittelbar den Geschäfts- und Beteiligungsberichten zu entnehmen)	% - Wert	100	100	100

Teilergebnishaushalt 1521 wirtschaftliche Betätigungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.269.089	2.292.720	600.000	635.000	635.000	635.000
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	1.269.089	2.292.720	600.000	635.000	635.000	635.000
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.425.400	9.904.089	10.607.858	10.992.858	10.992.858	10.992.858
14 - Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 - Ordentliche Aufwendungen	8.425.400	9.904.089	10.607.858	10.992.858	10.992.858	10.992.858
18 - Ordentliches Ergebnis	7.156.311	7.611.369	10.007.858	10.357.858	10.357.858	10.357.858
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis						-
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.156.311	7.611.369	10.007.858	10.357.858	10.357.858	10.357.858
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.156.311	7.611.369	10.007.858	10.357.858	10.357.858	- 10.357.858
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	7.156.311	7.611.369	10.007.858	10.357.858	10.357.858	10.357.858
30 - globaler Minderaufwand						
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	7.156.311	- 7.611.369	10.007.858	10.357.858	10.357.858	10.357.858



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

06 Erträge aus Erstattungen AUB: 600.000 €.

13 Aufwendungen für den Eigenbetrieb AUB: 10.607.858 €, ab 2026: 10.992.858 €.

Teilfinanzhaushalt 1521 wirtschaftliche Betätigungen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtun gs- ermächtigu ngen	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-6.939.293	-7.611.369	-10.007.858		-10.357.858	-10.357.858	-10.357.858
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit			-				
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit			-	••			
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit			-				-



1522 Märkte

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 152 wirtschaftliche Betätigungen und Märkte

Produkt 1522 Märkte

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürger- und Personalservice, Organisation

Verantwortliche Person

Gabriele Hoffmann

Kurzbeschreibung

Durchführung von Wochenmärkten und Kirmessen

Zielgruppen

Gewerbetreibende, Marktbeschicker*innen, Betreiber*innen und Besucher*innen

Auftragsgrundlagen

Gewerbeordnung, Standgebührensatzung, Zulassungsrichtlinie

Fachliche Erläuterung

Es finden wöchentlich vier Märkte statt. Die Kirmes wird zweimal im Jahr (Mai und Oktober) durchgeführt.

Ziele

- Versorgung der Bevölkerung
- Attraktivität der Veranstaltungen
- volle Kostendeckung

Operationale Ziele:

- 1. Im Frühjahr und im Herbst findet jeweils an mindestens fünf Tagen die Ahlener Kirmes statt.
- 2. Der Ahlener Wochenmarkt findet in 52 Wochen vier Mal wöchentlich an zwei verschiedenen Orten statt.

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	0,62	-0,01	-0,19	0,14	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	148,96	99,58	88,98	108,37	100,97	77,01	90,55	92,18	91,50	90,45



Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Angebotsstunden der Wochenmärkte pro Woche	Std.	30	15	30
Anzahl der Geschäfte auf der Kirmes	Anz.	136	130	130
davon - Frühjahr	Anz.	67	65	65
- Herbst	Anz.	69	65	65
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Kennzahlen: Prozesskennzahlen	Einh.	•	_	_
	Einh.	•	_	_
	Einh. % - Wert	•	_	_
Prozesskennzahlen Zu 1. Quote der Zielerreichung		2023	2024	2025



Teilergebnishaushalt 1522 Märkte

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben			-			
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.011	19.190	22.189	22.190	22.189	22.190
03 - Sonstige Transfererträge			-			
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.955	60.500	63.000	68.000	68.000	68.000
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.639	8.850	9.050	9.250	9.250	9.250
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						-
07 - Sonstige ordentliche Erträge						
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen			-			
10 - Ordentliche Erträge	100.605	88.540	94.239	99.440	99.439	99.440
11 - Personalaufwendungen	54.734	71.071	60.584	61.795	63.033	64.292
12 - Versorgungsaufwendungen			-			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.013	21.100	21.300	24.500	24.500	24.500
14 - Abschreibungen	5.385	5.385	5.385	4.777	4.344	4.344
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.510	17.410	16.800	16.800	16.800	16.800
17 - Ordentliche Aufwendungen	99.641	114.966	104.069	107.872	108.677	109.936
18 - Ordentliches Ergebnis	964	-26.426	-9.830	-8.432	-9.238	-10.496
19 - Finanzerträge			-			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-			
21 - Finanzergebnis						
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	964	-26.426	-9.830	-8.432	-9.238	-10.496
23 - Außerordentliche Erträge			-			
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	964	-26.426	-9.830	-8.432	-9.238	-10.496
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		26.426	9.830	8.432	9.238	10.496
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	964	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand			-		-	-
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	964	0	0	0	0	0



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

- 02 Werbungskostenbeiträge der Kirmesaussteller.
- 04 Marktstandsgelder insgesamt: 2025: 63.000 €, 2026-2028: 68.000 €.
- 05 Leistungsentgelte für Strom und Zählermiete für den Wochenmarkt: 3.100 €, für den Koloniemarkt: 400 € und die Kirmes: 5.350 €.
- 13 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung: 200 €, Aufwendungen für Strom: 3.400 € und Wasser: 2.000 €, für Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 500 €. Erstattungen an den Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe: 15.000 € für Absperrungen, Reinigungen und Transportleistungen wg. Kirmessen und Wochenmärkten.
- 16 u. a. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit: 7.200 €, allgemeine Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Reisekosten, Porto, Feuerwerk, Musik).
- 27 Verrechnung mit Produkt 1611: 26.426 € in 2024, 9.830 € in 2025 und 8.432 € in 2026, 9.283 € in 2027, 10.496 € in 2028 zur Neutralisierung des Ergebnisses in diesem Teilergebnisplan.

Teilfinanzhaushalt 1522 Märkte

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	5.639	-23.681	-7.194	••	-6.405	-7.643	-8.902
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**	-	-	
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit							
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit		-			-		



1531 Förderung des Fremdenverkehrs

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 153 Förderung des Fremdenverkehrs Produkt 1531 Förderung des Fremdenverkehrs

Verantwortliche Organisationseinheit

Stabstelle Strukturförderung

Verantwortliche Person

N.N.

Kurzbeschreibung

- 1. Koordinierung und Mitwirkung in touristischen Arbeitsgemeinschaften
- 2. Bereitstellen touristischer Informationsblätter/ Beratung interessierter Gäste

Zielgruppen

Tourist*innen [Geschäfts- und private Endkund*innen (insbes. Kurzzeitgäste und Radwandernde)], Hotel- und Gaststättenbetriebe, Gewerbetreibende, Einwohner*innen

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse der politischen Gremien, Einzelaufträge der Verwaltungsleitung, allgemeine Daseinsvorsorge, Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf

Fachliche Erläuterung

- Touristische Arbeitsgemeinschaft Parklandschaft Kreis Warendorf (TAG), Münsterland e.V., Ruhr Tourismus GmbH; weitere Arbeitsgemeinschaften aufgrund besonderer Anlässe sowie Mitarbeit in Sonderprojekten
- 2. Mediale Präsentation und Planung, Drucklegung und Bereitstellung sowie Aktualisierung von Informationen zur Stadt Ahlen und zum regionalen Umfeld (Kreis Warendorf, Münsterland)
- 3. Beratung von Gästen und touristischen Leistungsträger*innen.
- 4. Koordinierung der Zusammenarbeit der Stadt mit der WFG Ahlen im Bereich der Tourismusförderung und Zielgruppenbetreuung

Ziele

Operationale Ziele:

- 1. Stabilisierung der Anzahl der Gästeübernachtungen (Basis Ist-2023)
- 2. Fortführung der Vermarktung der touristischen Infrastruktur durch zielgruppenspezifische Publikationen, Maßnahmen usw. (Basis Ist-2023)
- 3. Umsetzung und Sicherung touristischer Angebote für die Zielgruppen (Basis Ist-2023; ohne Angebote Dritter)

Kennzahlen:

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	-0,69	-0,72	-0,68	-0,70	-0,66	-1,42	-1,26	-1,31	-1,33	-1,35



	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	5,09	5,46	6,08	5,80	6,15	3,00	3,37	5,87	5,79	5,40

Kennzahlen II

Leistungen	Einh.	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
Strukturinformationen				
Hotels (mit mindestens 10 Betten)	Anz.	9	9	9
Schank und Speisewirtschaften	Anz.	45	50	50
Fahrradtouren .	Anz.	10	12	12
Kennzahlen:	Einh.	Ergebnis	Planung	Planung
		2023	2024	2025
Prozesskennzahlen		•	_	U
Prozesskennzahlen		•	_	U
Prozesskennzahlen zu 1. Übernachtungsgäste	Anz.	•	_	U
	Anz. Anz.	2023	2024	2025

Teilergebnishaushalt 1531 Förderung des Fremdenverkehrs

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben						
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.311	2.310	2.311	2.310	2.311	2.061
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge				2.000	2.000	2.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	2.311	2.310	2.311	4.310	4.311	4.061
11 - Personalaufwendungen	6.982	47.271	49.338	50.324	51.329	52.355
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500	11.000	100	100	100	100
14 - Abschreibungen	5.750	5.749	7.526	7.525	7.526	7.214
15 - Transferaufwendungen				3.867	3.867	3.867
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.361	12.870	11.600	11.600	11.600	11.600
17 - Ordentliche Aufwendungen	37.593	76.890	68.564	73.416	74.422	75.136
18 - Ordentliches Ergebnis	-35.282	-74.580	-66.253	-69.106	-70.111	-71.075
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 - Finanzergebnis			-			
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.282	-74.580	-66.253	-69.106	-70.111	-71.075
23 - Außerordentliche Erträge						
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis						
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-35.282	-74.580	-66.253	-69.106	-70.111	-71.075
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 - Teilergebnis	-35.282	-74.580	-66.253	-69.106	-70.111	-71.075
30 - globaler Minderaufwand			_			
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-35.282	-74.580	-66.253	-69.106	-70.111	-71.075



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

13 Unterhaltung von Beschilderung der touristischen Themenroute und der touristischen Infrastruktur (Schutzhütte, Erzählstationen etc.): 0 €, Unterhaltung BGA: 100 €, sonstige Aufwendungen für verschiedene Dienstleistungen für Messen und Aktionstage: 0 € und Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto: 0 €.

16 u.a. Beiträge an Wirtschaftsverbände, Vereine: 11.600 €, sonst. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten: 0 € sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, etc.).

Teilfinanzhaushalt 1531 Förderung des Fremdenverkehrs

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebni s Jahres- abschlu ss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtung s- ermächtigung en	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2026	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2027	Mittelfristige Ergebnisplanu ng 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig keit	-31.812	-70.991	-119.038	••	-62.024	-63.029	-64.055
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigk eit				**			
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigk eit			0		0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigk eit			0		0	0	0







16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	82.335.240	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.918.251	37.551.666	37.166.603	38.774.343	40.868.085	42.552.026
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						-
07 - Sonstige ordentliche Erträge	264.390	335.000	355.000	355.000	355.000	355.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen						
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	115.517.882	120.021.205	122.782.609	126.532.145	130.764.431	134.361.200
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						-
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.367	364.622	364.622	364.622	364.622	364.622
14 - Abschreibungen			499.892	412.516	600.738	721.280
15 - Transferaufwendungen	33.106.572	34.406.319	39.291.513	40.869.899	42.429.661	43.799.531
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.265.315	416.700	481.700	476.700	471.700	401.700
17 - Ordentliche Aufwendungen	34.686.254	35.187.641	40.637.727	42.123.737	43.866.721	45.287.133
18 - Ordentliches Ergebnis	80.831.628	84.833.564	82.144.882	84.408.408	86.897.710	89.074.067
19 - Finanzerträge					-	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.858.590	2.739.261	2.878.006	3.850.834	5.052.048	4.950.168
21 - Finanzergebnis	-1.858.590	-2.739.261	-2.878.006	-3.850.834	-5.052.048	-4.950.168
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.973.037	82.094.303	79.266.876	80.557.574	81.845.662	84.123.899
23 - Außerordentliche Erträge	753.202	0				
24 - Außerordentliche Aufwendungen						
25 - Außerordentliches Ergebnis	753.202	0	-		-	-
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	79.726.239	82.094.303	79.266.876	80.557.574	81.845.662	84.123.899
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.781	2.526.234	3.257.378	3.051.571	2.884.747	2.638.054
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		26.426	9.830	8.432	9.238	10.496
29 - Teilergebnis	79.807.021	84.594.111	82.514.424	83.600.713	84.721.171	86.751.457
30 - globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	79.807.021	88.361.521	86.825.440	87.849.371	89.044.324	91.108.932



Teilfinanzhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.715.487	77.548.387	77.338.900		78.579.666	79.692.210	81.977.027
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20 - Veräußerung von Finanzanlagen							
21 - Beiträge und ähnliche Entgelte							
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen							
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							-
25 - Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-		-				-
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen							
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526



1611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 161 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Produkt 1611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person

Dirk Schlebes

Kurzbeschreibung

Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer); Beteiligung an Steuern (Gemeindeanteil Einkommensteuer, Gemeindeanteil Umsatzsteuer); allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Ausgleich für verminderte Einkommensteuer, sonst. Bedarfszuweisungen, allg. Investitionszuweisungen); allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag, Krankenhausinvestitionsumlage); Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Zielgruppen

Verwaltungsführung, Fachbereiche der Verwaltung, Rat, Fachausschüsse, Einwohner und Abgabenpflichtige, Aufsichtsbehörde, Kreditinstitute

Auftragsgrundlagen

Abgabenordnung, Steuergesetze einschl. Durchführungsverordnungen, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Ratsbeschlüsse, Gemeindefinanzierungsgesetz

Fachliche Erläuterung

Hier werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keinem anderen Produkt zuzuordnen sind; vielmehr sind diese allg. Leistungen in einem besonderen Teilergebnishaushalt bzw. Teilfinanzhaushalt "Allgemeine Finanzwirtschaft" abzubilden. Dadurch kann die Gliederung dieses Teilplanes von der Regelgliederung in den übrigen Teilplänen erheblich abweichen.

Kennzahlen:

	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Ergebnis mit i.V. je Einwohner	1.325,60	1.389,56	1.403,09	1.497,94	1.607,43	1.567,91	1.588,55	1.609,84	1.648,42
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgr ad	331,63	329,14	309,78	333,04	341,09	302,14	300,38	298,09	296,69
Steuerquote	38,31	43,12	45,75	46,42	44,42	44,95	45,03	45,06	45,13
Zinslastquote	0,83	0,74	0,71	1,04	1,46	1,34	1,84	2,39	2,32
Zuwendungsquote (o. allg. Umlagen u.	42,17	35,80	33,78	33,21	33,03	33,52	32,65	33,09	33,48



	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	P'2024	P'2025	P'2026	P'2027	P'2028
Leist.beteil.)									
Pro-Kopf- Verschuldung (Verbindlichkeiten je Einwohner:in)	1.444,45	1.604,04	1.807,77	2.202,50	1.807,77	2.202,50	2.859,17		
Schlüsselzuweisunge n je Einwohner	609,68	598,29	544,18	597,24	616,32	620,43	656,45	687,30	715,48
Allgemeine Kreisumlage (ohne differenzierte Umlagen) / Einwohner	520,94	482,72	528,06	550,66	566,70	657,32	695,39	723,90	749,96

Teilergebnishaushalt 1611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	82.335.240	82.134.539	85.261.006	87.402.802	89.541.346	91.454.174
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.918.251	37.551.666	37.166.603	38.774.343	40.868.085	42.552.026
03 - Sonstige Transfererträge						
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen						
07 - Sonstige ordentliche Erträge	264.390	335.000	355.000	355.000	355.000	355.000
08 - Aktivierte Eigenleistungen		-			-	
09 - Bestandsveränderungen						
10 - Ordentliche Erträge	115.517.882	120.021.205	122.782.609	126.532.145	130.764.431	134.361.200
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen					-	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.367	364.622	364.622	364.622	364.622	364.622
14 - Abschreibungen			499.892	412.516	600.738	721.280
15 - Transferaufwendungen	33.106.572	34.406.319	39.291.513	40.869.899	42.429.661	43.799.531
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.265.315	416.700	481.700	476.700	471.700	401.700
17 - Ordentliche Aufwendungen	34.686.254	35.187.641	40.637.727	42.123.737	43.866.721	45.287.133
18 - Ordentliches Ergebnis	80.831.628	84.833.564	82.144.882	84.408.408	86.897.710	89.074.067
19 - Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.858.590	2.739.261	2.878.006	3.850.834	5.052.048	4.950.168
21 - Finanzergebnis	-1.858.590	-2.739.261	-2.878.006	-3.850.834	-5.052.048	-4.950.168
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.973.037	82.094.303	79.266.876	80.557.574	81.845.662	84.123.899
23 - Außerordentliche Erträge	753.202	0				
24 - Außerordentliche Aufwendungen					-	
25 - Außerordentliches Ergebnis	753.202	0			-	
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	79.726.239	82.094.303	79.266.876	80.557.574	81.845.662	84.123.899
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.781	2.526.234	3.257.378	3.051.571	2.884.747	2.638.054
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		26.426	9.830	8.432	9.238	10.496
29 - Teilergebnis	79.807.021	84.594.111	82.514.424	83.600.713	84.721.171	86.751.457
30 - globaler Minderaufwand		-3.767.410	-4.311.017	-4.248.658	-4.323.153	-4.357.475
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	79.807.021	88.361.521	86.825.440	87.849.371	89.044.324	91.108.932

481



Erläuterungen zur Ergebnisplanung

01 Grundsteuer A: 235.851 € (Vorjahr: 296.058 €, Hebesatz 2024: 329 %), Grundsteuer B 1 (Hebesatz 699 %): 6.616.372 € und Grundsteuer B 2 (Hebesatz 1.319 %): 3.531.438 € (Vorjahr: 10.112.868 €, Hebesatz: 546 %), Gewerbesteuer: 42.310.490 € (Vorjahr: 41.310.490 €, Hebesatz: 445 %), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 23.981.624 € (Vorjahr: 22.433.699 €), Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer: 4.513.822 € (Vorjahr: 4.386.610 €), Ausgleich f. verminderte Einkommensteuer: 2.282.492 € (Vorjahr: 2.341.814 €), Vergnügungssteuer: 1.200.000 € (Vorjahr 1.200.000 €), Hundesteuer: 203.000 €), Wettbürosteuer: 0 € (Vorjahr: 0 €).

02 Schlüsselzuweisungen vom Land: 33.055.219 € (Vorjahr: 32.879.437 €), konsumtiver Anteil der Schul- und Bildungspauschale sowie der Sportpauschale: 1.994.772€ (Vorjahr: 1.940.608 €), Zuweisung vom Land Ifd. Zwecke 1.033.653 € (bestehend aus Klima- und Forstpauschale: 33.653 € sowie konsumtiver Anteil der allg. Investitionspauschale: 1.000.000 € (Zuweisung vom Land Ifd. Zwecke Vorjahr: 1.977.323 € (bestehend aus Klima- und Forstpauschale -24.636 € sowie konsumtiver Anteil der allg. Investitionspauschale: 2.000.000 €), Unterhaltungs-/Aufwandspauschale: 555.753 € (Vorjahr: 566.784 €).

07 Vollstreckungsgebühren: 5.000 € (Vorjahr: 5.000 €), Zinsen für Gewerbesteuerforderungen: 50.000 € (Vorjahr: 30.000 €), sowie Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung an Forderung: 300.000 €. (Vorjahr: 300.000 €).

15 Kreisumlage (33 %): 35.020.442 € Rückstellung bereits 2024 in Anspruch genommen.

27 globaler Minderaufwand (2,0 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnisplans) 2025: 4.311.017 €, 2026: 4.248.658 €, 2027: 4.323.153 €, 2028: 4.357.475 €.

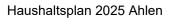
Teilfinanzhaushalt 1611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

FINANZPLAN Jahr 2025	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Mittelfristige Ergebnisplanung 2026	Mittelfristige Ergebnisplanung 2027	Mittelfristige Ergebnisplanung 2028
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.715.487	77.548.387	77.338.900		78.579.666	79.692.210	81.977.027
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-	-		••
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	5.576.531	3.633.315	5.778.274	-	5.881.578	5.989.739	6.088.526



Investitionen

	Ergebnis Jahres- abschluss 2023	Haushalt s- ansatz 2024	Haushalt s- ansatz 2025	Verpflichtungs ermächtigung en 2025	Mittelfristi ge Finanz- planung 2026	Mittelfristi ge Finanz- planung 2027	Mittelfristi ge Finanz- planung 2028	bisher bereit- gestellt 2025
1611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	5.576.531	3.633.315	5.778.274		5.881.578	5.989.739	6.088.526	9.411.589
16.1.001 - Allg. Investitionspausch ale + Abschlag Feinabstimmungsa bs	3.460.241	1.495.193	3.580.306		3.580.306	3.580.306	3.580.306	5.075.499
Einzahlung	3.460.241	1.495.193	3.580.306		3.580.306	3.580.306	3.580.306	5.075.499
16.1.003 - Allg. Schul- und Bildungspauschale	1.920.861	1.940.608	1.994.772		2.088.526	2.186.687	2.276.342	3.935.380
Einzahlung	1.920.861	1.940.608	1.994.772		2.088.526	2.186.687	2.276.342	3.935.380
16.1.004 - Allg. Sportpauschale	195.429	197.514	203.196		212.746	222.746	231.878	400.710
Einzahlung	195.429	197.514	203.196		212.746	222.746	231.878	400.710





6 Anlagen zum Haushaltsplan



6.1 Anlage 1: Übersicht über die Investitionen

	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gesamthaushalt	-32.914.015	-55.853.771	-7.498.224	-4.218.854
01.1.001 - EDV- Einrichtungen Tul allgemein	-346.325	-490.426	-300.783	-309.807
Auszahlung	346.325	490.426	300.783	309.807
01.1.012 - Zugänge Lizenzen	-223.000	-223.000	-223.000	-223.000
Auszahlung	223.000	223.000	223.000	223.000
01.1.023 - EDV und Schulnetz	-64.500	0	0	0
Auszahlung	64.500	0	0	0
01.2.012 - iPads Ratsmitglieder	-45.000	-	-	-
Auszahlung	45.000			-
01.3.999 - Versorgungsfond	-331.000	-331.000	-331.000	-331.000
Auszahlung	331.000	331.000	331.000	331.000
01.7.093 - FWG Sporthalle	0	-345.000	-55.000	0
Auszahlung	0	345.000	55.000	0
01.7.1002 - FWG NW- Raum 2 x Biologie mit Vorbereitungsraum	-56.000	-		
Auszahlung	56.000			-
01.7.1003 - Gymnasium NW-Raum Chemie	-105.000	-105.000		
Auszahlung	105.000	105.000		
01.7.1004 - Overbergschule Sonnenschutz	-80.000	0	0	0
Auszahlung	80.000	0	0	0
01.7.1008 - Sportpark Nord		-125.000		
Auszahlung		125.000		
01.7.1009 - Don-Bosco- Schule Eisspeicher Infrastrukturbeitrag	-70.000	0	0	0
Auszahlung	70.000	0	0	0
01.7.1010 - Neubau Sporthallen Städt. Gymnasium Ahlen	0	-3.300.000	-6.000.000	-900.000
Auszahlung	0	3.300.000	6.000.000	900.000
01.7.1012 - Otto-Schott-Str. Kellertrockenlegung	-300.000	-		-
Auszahlung	300.000			
01.7.1013 - Friedrich-Ebert- Sporthalle ELA Anlage	-60.000	-132.000		
Auszahlung	60.000	132.000		
01.7.1014 - Lambertischule		-140.000		



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Sonnenschutz	A HOULE 2020	1 1011 2020	T Idil 2027	1 1011 2020
Auszahlung		140.000		
01.7.1017 - Neugestaltung Sporthalle Barbaraschule	-50.000	-50.000		
Auszahlung	50.000	50.000		
01.7.1018 - Schließanlage Wersestadion	-25.000		-	-
Auszahlung	25.000	-		
01.7.1019 - Dachsanierung Don-Bosco-Schule (inkl. Lichtbänder)		-615.000		-
Auszahlung		615.000		
01.7.1020 - San. Dach Fr Ebert-Halle (inkl. Lichtkuppeln)		-1.530.000		
Auszahlung		1.530.000		
01.7.1022 - Schließanlage Therese-Münsterteicher- Gesamtschule	-50.000	_		
Auszahlung	50.000	-		
01.7.1023 - FWG Bauteil B Sonnenschutz		-220.000		
Auszahlung		220.000		
01.7.1024 - Container Martinschule OGS	-825.000			
Auszahlung	825.000			
01.7.1025 - Sportanlage im Hövenerort Anschlussleitung	-38.500			
Auszahlung	38.500			
01.7.190-A - Fritz-Winter Gesamtschule Sonnenschutz Bauteil F		-120.000		
Auszahlung		120.000		
01.7.200 - Erwerb und Veräußerung von Gewerbegrundstücken (alt 01.7.012)	3.238.000	4.438.000	4.838.000	638.000
Einzahlung	4.238.000	5.438.000	5.838.000	1.638.000
Auszahlung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
01.7.201 - Ansatz nicht konkret planbare Grundstückskäufe u verkäufe	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
Auszahlung	500.000	500.000	500.000	500.000
01.7.205 - Ankäufe Grundstücke Vorratsvermögen	-1.080.000	2.750.000	3.400.000	800.000



Ansatz 2025 Plan 2026 Plan 2027 Plan 2028 420.000 3.750.000 4.400.000 1.800.000 Einzahlung Auszahlung 1.500.000 1.000.000 1.000.000 1.000.000 01.7.213 - Erwerb -300.000 -300.000 -300.000 -300.000 Ausgleichsflächen 300.000 300.000 300.000 300.000 Auszahlung 01.7.998 - Festwert Aufwuchs (früher Inv. -112.000 -87.000 -87.000 -87.000 13.1.999) Auszahlung 112.000 87.000 87.000 87.000 0111-BGA - Produkt 0111 -11.400 -265.050 -11.400 -11.400 **BGA** 1.000 1.000 1.000 1.000 Einzahlung 12.400 266.050 12.400 12.400 Auszahlung 0171-BGA - Produkt 0171 -17.000 -17.000 -17.000 -17.000 BGA 17.000 17.000 17.000 17.000 Auszahlung 02.2.009 - Aufrufanlage -10.000 0 0 0 Bürgerservice Auszahlung 10.000 0 0 0 02.3.033-B - LF KatS--20.600 Ersatz für WAF-2563 20.600 Auszahlung 02.3.038 - HLF hauptamtliche Wache, -560.000 -160.000 Ersatz für WAF 2553 Auszahlung 560.000 160.000 02.3.040 - HLF, Ersatz für 0 0 -480.600 -540.000 LF10 WAF 2562 Auszahlung 0 0 480.600 540.000 02.3.043 - WLF -420.600 Auszahlung 420.600 02.3.044 --30.000 -30.000 Löschwasserteiche Auszahlung 30.000 30.000 02.3.045 - Ergänzung technische Rettung -12.000 -12.000 -6.000 -6.000 Außenzüge, Abstützsystem, hydraulische St. 12.000 12.000 6.000 6.000 Auszahlung 02.3.046 - Umstellung Beleuchtungskonzept -4.000 -4.000 -4.000 -4.000 Feuerwehr 4.000 Auszahlung 4.000 4.000 4.000 02.3.047 --30.000 -30.000 -27.500 -27.500 Atemschutz/Grundgeräte Auszahlung 30.000 30.000 27.500 27.500 -5.600 -5.600 -5.000 -5.000 02.3.051 - Rollcontainer



02.3.052 - Mehrgasmessgerät Dräger -8.000 X-am 8.000 02.3.054 - Rollwagen Nachschub -18.000 0 0 0 0 Auszahlung 18.000 0 0 0 0 02.3.057 - Einrichtung Gerätehaus FW Dolberg -15.000 Auszahlung 15.000 02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000 150.000		Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02.3.052 - Mehrgasmessgerät Dräger -8.000 X-am 8.000 02.3.054 - Rollwagen Nachschub -18.000 0 0 0 0 Auszahlung 18.000 0 0 0 0 02.3.057 - Einrichtung Gerätehaus FW Dolberg -15.000 Auszahlung 15.000 02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000 150.000	Atemschutz				
Mehrgasmessgerät Dräger X-am -8.000 <td>Auszahlung</td> <td>5.600</td> <td>5.600</td> <td>5.000</td> <td>5.000</td>	Auszahlung	5.600	5.600	5.000	5.000
02.3.054 - Rollwagen Nachschub -18.000 0 0 0 Auszahlung 18.000 0 0 0 02.3.057 - Einrichtung Gerätehaus FW Dolberg -15.000 Auszahlung 15.000 02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000 150.000	Mehrgasmessgerät Dräger	-8.000			
Nachschub -18.000 0 0 0 Auszahlung 18.000 0 0 0 02.3.057 - Einrichtung -15.000 Gerätehaus FW Dolberg 15.000 Auszahlung 15.000 02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000	Auszahlung	8.000	-		-
02.3.057 - Einrichtung -15.000 Gerätehaus FW Dolberg 15.000 Auszahlung 15.000 02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000 150.000		-18.000	0	0	0
Gerätehaus FW Dolberg	Auszahlung	18.000	0	0	0
02.3.058 - 150.000 150.000 150.000 150.000			-15.000		
	Auszahlung		15.000		
reuerscnutzpauschale	02.3.058 - Feuerschutzpauschale	150.000	150.000	150.000	150.000
Einzahlung 150.000 150.000 150.000 150.000	Einzahlung	150.000	150.000	150.000	150.000
02.3.059 - Neuanschaffung Kameraüberwachung	Kameraüberwachung		-8.000		
Auszahlung 8.000	Auszahlung		8.000		
02.3.060 - Tauchgerät aLTG Tatum Heavy7.900 (D7/300bar) 2-Flscheng	aLTG Tatum Heavy		-7.900		
Auszahlung 7.900	Auszahlung		7.900		
02.3.061 - Tauchgerät aLTG Tatum Heavy21.00021.000 (D7/300bar) Ein-Flasch	aLTG Tatum Heavy		-21.000	-21.000	
Auszahlung 21.000 21.000	Auszahlung		21.000	21.000	
02.3.062 - Sprungpolster HLF 5 -12.000		-12.000			
Auszahlung 12.000	Auszahlung	12.000			
02.3.063 - KDOW, Ersatz105.600			-105.600		
Auszahlung 105.600	Auszahlung	-	105.600		-
	02.4.015 - Defibrillator				-48.000
•	-	74.000	48.000	48.000	48.000
02.4.035 - RTW (2024) Ersatz für WAF-A-3213 -285.500					
Auszahlung 285.500	-	285.500			
02.4.037 - KTW, Ersatz für -210.500		-210.500			-
Auszahlung 210.500	Auszahlung	210.500	-		
02.4.038 - NEF, Ersatz für -140.500		-140.500			-
Auszahlung 140.500	-	140.500	_		-
02.4.039 - RTW, Ersatz für		0	-304.000		-
Auszahlung 0 304.000	Auszahlung	0	304.000	-	



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02.4.041 - Desinfektion Dosierautomat mit Wartungsvertrag	-	-10.000		
Auszahlung		10.000		
02.4.044 - Videolaryngoskop	-12.000			-
Auszahlung	12.000	-		-
02.4.045 - Sonografiegeräte für NEFLL PKG	-21.000	-14.000		-
Auszahlung	21.000	14.000		
02.4.046 - CO-Messgerät		-10.000		
Auszahlung		10.000	-	
02.4.047 - Tragestuhl mit elektrischer Raupe	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Auszahlung	25.000	25.000	25.000	25.000
02.4.048 - RTW, Ersatz für RTW aus BJ 2023			-310.500	
Auszahlung			310.500	
02.4.049 - NEF, Ersatz für NEF aus BJ 2023			-160.500	
Auszahlung			160.500	
02.4.050 - Erneuerung Kameraüberwachung RW Süd	-8.000			
Auszahlung	8.000		-	-
02.4.051 - RKI Waschmaschine und Industriewäschetrockner	-20.000	-		
Auszahlung	20.000			
02.4.052 - RTW (2028)				-310.500
Auszahlung			-	310.500
02.4.053 - RTW (2028), Ersatz für				-310.500
Auszahlung				310.500
02.4.054 - Firewall		-	-5.500	
Auszahlung		-	5.500	
02.4.055 - Erneuerung der Türsprechanlagen	-35.000	-		-
Auszahlung	35.000			-
02.4.056 - Erneuerung Ersatzbeschaffung Kameraüberwachung HW		-15.000		
Auszahlung		15.000		
02.4.057 - Beatmungsgerät Oxylog	-50.000	-50.000	-75.000	
Auszahlung	50.000	50.000	75.000	-



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0221-BGA - Produkt 0221 BGA	-4.775	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung	4.775	5.000	5.000	5.000
0224-BGA - Produkt 0224 BGA	-225	-	-	-
Auszahlung	225			
0231-BGA - Produkt 0231 BGA	-45.000	-37.000	-52.000	-37.000
Auszahlung	45.000	37.000	52.000	37.000
0241-BGA - Produkt 0241 BGA	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
Auszahlung	75.000	75.000	75.000	75.000
03.1.068-B - Ausstattung gemeinsamer Unterricht BGA	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Auszahlung	6.000	6.000	6.000	6.000
03.1.112_B - Erneuerung NT-Raum Gymnasium	0	-276.000	0	0
Auszahlung	0	276.000	0	0
03.1.119 - Erweiterung TMG - Einführung Oberstufe	-1.000.000	-		-
Auszahlung	1.000.000			
03.1.121 - Einrichtung Schulnetz	-10.250	0	0	0
Auszahlung	10.250	0	0	0
03.1.122 - Schulraum (G9) - Bündelgymnasium	0	0	0	0
Einzahlung	16.800	16.800	0	0
Auszahlung	16.800	16.800	0	0
03.1.129 - Erneuerung NT- Raum FWG	-109.000	-		-
Auszahlung	109.000			
03.1.131 - Abwicklung OGS Infrastrukturpaket II	-51.486			
Einzahlung	313.447			
Auszahlung	364.933			
03.1.132 - Umwandlung von Räumen für Oberstufe	-22.000	-		-
Auszahlung	22.000			
03.1.133 - Ausstattung Oberstufe m. Arbeitsmaterialien	-14.500	_		
Auszahlung	14.500	-		-
03.1.134 - Ausstattung EDV-Hardware f. Erweiterung TMG	-41.000			-



Ansatz 2025 Plan 2026 Plan 2027 Plan 2028 41.000 Auszahlung 03.2.009 - Beschaffung digitale Endgeräte -30.000 -30.000 -30.000 -30.000 weiterführende Schulen Auszahlung 30.000 30.000 30.000 30.000 0311-BGA --40.900 -40.900 -40.900 -40.900 Schulausstattung Auszahlung 40.900 40.900 40.900 40.900 0312-BGA --3.221 -3.221 -3.221 -3.221 Schulausstattung 3.221 3.221 3.221 3.221 Auszahlung 0314-BGA --4.935 -4.935 -4.935 -4.935 Schulausstattung Auszahlung 4.935 4.935 4.935 4.935 0315-BGA --14.267 -14.267 -14.267 -14.267 Schulausstattung 14.267 14.267 14.267 14.267 Auszahlung 0322-BGA --19.500 -19.500 -19.500 -19.500 Schulausstattung Auszahlung 19.500 19.500 19.500 19.500 04.1.012 - Anschaffung von -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 Kunstgegenständen Auszahlung 1.000 1.000 1.000 1.000 04.2.016 - Digitale Tafel -6.500 -6.500 -6.500 -7.000 (Standort: Alte PGS) 6.500 6.500 6.500 Auszahlung 7.000 04.2.017 - Digitale Tafel (Standort: VHS - EG Altes 0 0 0 -7.000 Rathaus) 0 Auszahlung 0 0 7.000 04.2.020 - Friedenstreppe 0 Park der Begegnung Einzahlung 18.000 Auszahlung 18.000 0411-BGA - Produkt 0411 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000 BGA 3.000 3.000 3.000 3.000 Auszahlung 0412-BGA - Produkt 0412 -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 BGA Auszahlung 1.000 1.000 1.000 1.000 0421-BGA - Produkt 0421 -3.750 -3.750 -3.750 -3.750 **BGA** 3.750 3.750 3.750 3.750 Auszahlung 0521-BGA - Produkt 0521 -2.000 -1.000 -1.000 -1.000 **BGA** 2.000 1.000 1.000 1.000 Auszahlung -133.600 -133.600 -133.600 -133.600 06.2.010 -



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Instandsetzung/Neuanlage Spielplätze				
Auszahlung	133.600	133.600	133.600	133.600
06.2.011 - Aktionsflächenplanung	-62.000	-240.000	-240.000	-240.000
Auszahlung	62.000	240.000	240.000	240.000
0611-BGA - Produkt 0611 BGA	-36.500	-17.500	-10.000	-10.000
Auszahlung	36.500	17.500	10.000	10.000
0622-BGA - Produkt 0622 BGA	-2.000	-2.000	-2.000	
Auszahlung	2.000	2.000	2.000	
08.2.047 - Kunstrasenplatz Sportanlage Hövener Ort	-298.000	0	0	0
Auszahlung	298.000	0	0	0
08.2.056 - Multifunktionsanzeige Sporthalle TMG	-6.000	-		
Auszahlung	6.000			
08.2.060 - Kleinschlepper	-95.000	0	0	0
Auszahlung	95.000	0	0	0
08.2.061 - Sanierung Flutlichtanlage Rasentrainingsplatz Vorhelm	-37.500	0	0	0
Einzahlung	12.500			
Auszahlung	50.000	0	0	0
08.2.066 - Abdeckung Wassergraben Sportpark Nord	-6.000		-	
Auszahlung	6.000		-	-
08.2.067 - Erneuerung Kunstrasenbelag Sportpark Nord	-310.000			-
Auszahlung	310.000			
08.2.071 - Ballfangzaun Sportpark Nord	-30.000			
Auszahlung	30.000			
0821-BGA - Produkt 0821 BGA	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung	5.000	5.000	5.000	5.000
09.1.011 - Erwerb- /Entwicklung Ausgleichsflächen (Sopo+Entw.)	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
Einzahlung	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlung	30.000	30.000	30.000	30.000
09.1.019 - Masterplan	-25.416.495	-45.837.900	-9.838.707	-25.000

492



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Innenstadt Ahlen im Trialog				
Einzahlung	4.816.000	500.000	100.000	100.000
Auszahlung	30.232.495	46.337.900	9.938.707	125.000
09.1.021 - IHK Süd-Ost	254.500	-2.209.100	546.500	-54.000
Einzahlung	2.008.500	9.074.900	830.500	125.000
Auszahlung	1.754.000	11.284.000	284.000	179.000
09.1.025 - Schaffung von Innenstadtqualitäten	-19.500	0	0	0
Einzahlung	45.500	0	0	0
Auszahlung	65.000	0	0	0
0911-BGA - Produkt 0911 BGA	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Auszahlung	1.000	1.000	1.000	1.000
12.1.013 - Licht- u. sonstige Verkehrssicherungsanlagen	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Auszahlung	35.000	35.000	35.000	35.000
12.1.014 - Errichtung von Wartehallen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Auszahlung	70.000	70.000	70.000	70.000
12.1.015 – Erneuerung / Ausbau Wirtschaftswege	-375.000	-150.000	-150.000	-150.000
Auszahlung	375.000	150.000	150.000	150.000
12.1.030 - Ausbau Scheffelstraße	0	0	184.000	-232.500
Einzahlung		0	184.000	
Auszahlung	0	0		232.500
12.1.031 - Ausbau Raabestraße	0	0	195.000	-300.000
Einzahlung		0	195.000	
Auszahlung	0	0	-	300.000
12.1.032 - Ausbau Lenau- straße	0	0	125.400	-187.500
Einzahlung	-	0	125.400	-
Auszahlung	0	0		187.500
12.1.033 - Ausbau Freytagstraße	0	0	355.700	-547.500
Einzahlung		0	355.700	
Auszahlung	0	0		547.500
12.1.038 - Ausbau von Radwegen	-70.000	-250.000	-250.000	-250.000
Auszahlung	70.000	250.000	250.000	250.000
12.1.045 - Erwerb v. Straßenflächen (vorher 01.7.202)	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Auszahlung	150.000	150.000	150.000	150.000



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12.1.050 - Ausbau Uhlandstr von der Südstr. bis Hans-Sachs-Str.	0	0	-748.000	
Auszahlung	0	0	748.000	-
12.1.053 - Brücke Robert- Koch-Str.	-180.000	-1.070.000		
Auszahlung	180.000	1.070.000		
12.1.080 - Ausbau Hauffstraße	0	0	129.600	-232.500
Einzahlung		0	129.600	
Auszahlung	0	0		232.500
12.1.095 - Vorbereitung Straßenbau	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Auszahlung	40.000	40.000	40.000	40.000
12.1.096 - Ausbau Franz- Wüllner-Straße	0	0	402.500	-685.000
Einzahlung	0		402.500	
Auszahlung	0	0		685.000
12.1.100 - Ausbau Haydnstraße	0	0	-525.000	
Einzahlung	0			
Auszahlung	0	0	525.000	
12.1.118 - Osttangente Ahlen (Ostumgehung Ahlen)	-1.968.600	-2.892.000	-2.000.000	
Einzahlung	4.531.400	1.158.000		
Auszahlung	6.500.000	4.050.000	2.000.000	
12.1.121 - Gemeinsame Maßnahmen mit den Stadtwerken	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
Auszahlung	65.000	65.000	65.000	65.000
12.1.126 - Ausbau Reststück Eckener Straße	552.500			-
Einzahlung	552.500			
Auszahlung	0			
12.1.128 - Ausbau Combrinckstraße	0	0	-310.000	-920.000
Einzahlung	0	0		
Auszahlung	0	0	310.000	920.000
12.1.129 - Verlängerung Tulpenstraße	-25.000	-70.000		
Einzahlung		205.000		
Auszahlung	25.000	275.000		
12.1.132 - Gehweg Bachstraße	200.000			
Einzahlung	200.000			



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlung	0			
12.1.144 - Maßn.B58 Gehweg beidseitig Hohle Eiche / Kapellenstraße bis Ortsausgang	-500.000	-700.000		-
Auszahlung	500.000	700.000		-
12.1.146 - Radwegverbreiterung Daimlerstraße	0	112.500		
Einzahlung		112.500		
Auszahlung	0			
12.1.151 - Straßenbau EG Handkamp	0	0	-	-415.000
Auszahlung	0	0		415.000
12.1.154 - Straßenbau Im Pattenmeicheln (Gemmericher-Kreisel)	-35.000	-1.040.000	472.500	-
Einzahlung	0	0	472.500	-
Auszahlung	35.000	1.040.000		-
12.1.161 - Straßenbau Haarbachstraße/Alte Ladestraße	-1.630.000	300.000		-
Einzahlung		300.000		
Auszahlung	1.630.000			
12.1.169 - Straßenbau Röntgenstraße	-147.500			-
Einzahlung	97.500			
Auszahlung	245.000			
12.1.172 - Abfallbehälter Stadtgebiet	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
Auszahlung	17.500	17.500	17.500	17.500
12.1.174 - Straßenbau Erweiterung Olfetal (Planung)	0	0		-1.400.000
Auszahlung	0	0	-	1.400.000
12.1.175 - Kreisverkehr Südstraße / Südbrede	0	0	-1.040.000	
Auszahlung	0	0	1.040.000	
12.1.176 - Straßenbau Hohle Eiche	-150.000	-1.550.000		
Auszahlung	150.000	1.550.000	-	-
12.1.182 - Straßenbau Verdistraße	0	0	-66.000	0
Einzahlung	0	-	109.000	-
Auszahlung	0	0	175.000	0
12.1.184 - Straßenbau Lessingstraße	0	-539.000	400.000	-



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlung			400.000	-
Auszahlung	0	539.000		
12.1.185 - Straßenbau Dornbreede	0	0	-240.000	
Einzahlung		0		
Auszahlung	0		240.000	
12.1.186 - Straßenbau Tönnishäuschen	0	-435.000	197.500	
Einzahlung	0	0	197.500	
Auszahlung	0	435.000		
12.1.188 - San. Brücke 31 (nähe Kapellenstraße)	-83.000			-
Auszahlung	83.000			-
12.1.193 - Brückenbauwerk 054 (Am Morgenbruch)	-215.000		-200.000	
Auszahlung	215.000		200.000	
12.1.196 - Geschwindigkeits- Anzeigetafeln	-5.000	-		-
Auszahlung	5.000			
12.1.199 - Erweiterung Parkplatz Kolpingstraße	0	-400.000		
Auszahlung	0	400.000		-
12.1.200 - Erweiterung Stich Chamissostraße	600.000			
Einzahlung	600.000			-
Auszahlung	0			
12.1.202 - Strontianitstraße Nebenanlagen	0	-748.000	612.000	
Einzahlung		0	612.000	
Auszahlung	0	748.000		
12.1.206 - Straßenbau EG Alte Beckumer Str Alter BBH	-25.000	-		-
Auszahlung	25.000			
12.1.207 - Straßenbau EG Ostdolberg	-1.400.000			
Auszahlung	1.400.000			
12.1.208 - Straßenbau EG Dolberg Mitte	-50.000			
Auszahlung	50.000			
12.1.209 - Straßenbau Schachtstraße	-35.000			
Auszahlung	35.000			-
12.1.210 - Erweiterung Gewerbegebiet		0	0	-965.000



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Bergamtstraße				
Auszahlung		0	0	965.000
12.1.217 - Straßenbau Im Nonnengarten	-605.000			
Auszahlung	605.000			
12.1.218 - Umgestaltung Lambertistraße	-25.000			
Auszahlung	25.000			
12.1.219 - DrPaul- Rosenbaum-Platz - Parkplätze	-265.000	-		-
Auszahlung	265.000			
12.1.220 - Instandsetzung Wehr Werse Vehringsmühle			0	-450.000
Auszahlung			0	450.000
12.1.221 - Brückenbauwerk 056 Homannsweg	-300.000			
Auszahlung	300.000	-		
12.1.222 - Brückenbauwerk 101 Nienholtweg	-250.000			
Auszahlung	250.000			
12.1.223 - San. Brücke 48 (Kastanienweg)	-170.000			
Auszahlung	170.000			
12.1.224 - San. Brücke 88 (Zechenbahntrasse Ackerland)	-25.000			-
Auszahlung	25.000			
12.1.225 - San. Brücke 89 (Zechenbahntrasse Schollbach)	-25.000			
Auszahlung	25.000	-		
12.1.226 - San. Brücke 91 (Sportplatz Heesenerstraße)	-25.000			-
Auszahlung	25.000			
12.1.998 - Festwert Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung	-290.000	0	0	0
Einzahlung	20.000	0	0	0
Auszahlung	310.000	0	0	0
1261-BGA - Produkt 1261 BGA	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung	5.000	5.000	5.000	5.000
13.2.018 - Hochwasserfrühwarnsystem	-35.000			
Auszahlung	35.000			



	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13.3.004 - Urnenstelen	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
Auszahlung	72.000	72.000	72.000	72.000
13.3.998 - Festwert Aufwuchs (Friedhöfe)	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung	5.000	5.000	5.000	5.000
14.1.005 - Mobilstation Dr. Paul-Rosenbaum-Platz	-45.660	0	0	0
Einzahlung	182.640	0	0	0
Auszahlung	228.300	0	0	0
14.1.009 - DFI Bahnhof	-6.700			
Einzahlung	60.300	-		-
Auszahlung	67.000			
16.1.001 - Allg. Investitionspauschale + Abschlag Feinabstimmungsabs	3.580.306	3.580.306	3.580.306	3.580.306
Einzahlung	3.580.306	3.580.306	3.580.306	3.580.306
16.1.003 - Allg. Schul- und Bildungspauschale	1.994.772	2.088.526	2.186.687	2.276.342
Einzahlung	1.994.772	2.088.526	2.186.687	2.276.342
16.1.004 - Allg. Sportpauschale	203.196	212.746	222.746	231.878
Einzahlung	203.196	212.746	222.746	231.878



6.2 Anlage 2: Übersicht über die vorgesehene Aufteilung der Stellen des Stellenplans auf die Produktbereiche

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil A: Beamte

		Zahl	der Stellen 2025		Zahl der tat-	
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	insgesamt	davon ausgesondert	Zahl der Stellen 2024	sächlich be- setzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
	B 6	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
	B 3	1,0000	0,0000	1,0000	1,0000	
	B 2	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
Laufbahn 2, 2. Einstiegsamt						
	A15	4,0000	1,0000	4,0000	4,0000	
	A14	4,0000	0,0000	3,0000	3,0000	
	A13	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	
Laufbahn 2, 1. Einstiegsamt						
	A13S	8,0000	0,0000	9,0000	9,0000	
	A12	14,5000	5,0000	14,0000	12,7805	
	A11	27,0846	3,0000	27,9024	23,5741	
	A10	26,7502	7,0000	24,7502	18,2205	
Laufbahn 1, 2. Einstiegsamt						
	A9S	41,5000	24,0000	34,0000	24,5000	
	A8	21,4512	12,0000	21,9512	16,9512	
	A7	16,0000	6,0000	16,0000	15,0000	
insgesamt		166,2860	60,0000	158,6038	130,0263	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 Teil B: Tariflich Beschäftigte Stadt Ahlen

Entgeltgruppe/	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am	Erläuterungen
Sondertarif	2025	2024	30.06.2024	
1	2	3	4	5
E 15	3,0000	3,0000	2,0000	
E 14	1,0000	1,0000	1,0000	
E 13	2,5000	3,5000	3,5000	
E 12	17,5000	16,5000	14,3205	
E 11	37,5064	29,9115	27,0962	
E 10	9,0000	11,5000	9,8974	
E 9c	12,8590	10,7436	10,7436	
E 9b	25,0641	29,6795	28,3782	
E 9a	30,3974	29,8974	26,8974	
E 8	24,6795	23,9103	22,4359	
E 7	25,5897	26,7051	25,1154	
E 6	50,8115	48,7090	45,0038	
E 5	24,1500	25,3038	24,3038	
E 4	2,0000	2,0000	2,0000	
E 3	6,7179	6,6282	6,6282	
E 2	0,3846	0,8441	0,8441	
E 1	3,8846	2,4231	2,4167	
N	8,0000	5,0000	3,0000	
S17	5,0000	5,0000	5,0000	
S16	2,0000	2,0000	2,0000	
S15	7,0000	6,5000	7,0000	
S14	25,0385	26,0385	21,5385	
S13	2,0000	2,0000	2,0000	
S12	5,5000	5,5000	5,0000	
S11b	5,0000	5,0000	4,3974	
S9	1,0000	1,0000	1,0000	
S8b	26,3205	10,3205	10,3205	
S8a	26,0256	41,0256	39,6513	
S4	2,0282	2,0282	2,0282	
insgesamt	391,9577	383,6685	355,5172	



Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

		Beamte	e (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen														
Produkt- bereich	Bezeichnung	Laufbah	nn 2														
boroidi		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	B1					Zusammen
01	Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)						1,00			1,00	1,00						3,00
Stellenplan	2025						1,00			1,00	1,00						3,00

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Description	Di-b	I. Beam	nte (Be	soldungs	ordnung	gA)														
Produkt- bereich	Bezeichnung	Laufbah	nn 2, 2. E	instiegs	amt	Laufbah	n 2, 1. E	instiegs	amt		Laufbal	hngruppe	1, 2. Eir	nstiegsa	mt	Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt				
Doroion		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9S	A8	A7	A6	A5	A4		Zusammen	
01	Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)		0,90	2,83		5,00	4,50	15,08	11,13			6,00	1,61						47,05	
02	Sicherheit und Ordnung		1,23	0,05		1,00	6,95	4,50	9,00			33,00	16,00	16,00					87,73	
03	Schulträgeraufgaben		0,45									1,00							1,45	
04	Kultur und Wissenschaft		0,35				1,00					1,00							2,35	
05	soziale Leistungen					0,88		1,00	3,50										5,38	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,00	1,00		2,11										4,11	
08	Sportförderung		0,20					1,50											1,70	
09	Raumplanung, -entwicklung und GIS		0,60						0,35										0,95	
10	Bauen und Wohnen		0,25			0,12		1,00	0,66				1,00						3,03	
12	Verkehrsflächen uanlagen, ÖPNV			0,07				2,00											2,07	
14	Umweltschutzmaßnahmen			1,00															1,00	
15	Wirtschaft und Tourismus		0,02	0,05			0,05												0,12	
99	Ahlener Umweltbetriebe						1,00	2,00				0,50	2,84						6,34	
Stellenplan	2025		4,00	4,00		8,00	14,50	27,08	26,75			41,50	21,45	16,00					163,29	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Produkt- bereich	Bezeichnung	Tariflic	riflich Beschäftigte (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																	
Deteloit		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	AT\N	Zusammen
01	Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)	2,00		1,50	7,25	22,79	6,00	3,00	14,30	16,55	10,58	11,01	19,01	15,15						129,14
02	Sicherheit und Ordnung					1,00			2,70	3,00	7,73	10,17	1,10	1,00					8,00	34,69
03	Schulträgeraufgaben			1,00				1,00	0,73			0,59	10,60			6,72				20,64
04	Kultur und Wissenschaft		1,00		3,30	4,63	1,50	1,00	0,17		1,00	2,00	6,26	1,00			0,38			22,25
05	soziale Leistungen	0,36				1,00		3,24	4,00	0,60	2,65	1,00	6,10							18,95
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,64				1,00	0,50	4,12	1,50	1,40	0,20		5,50		1,00			3,88		19,74
08	Sportförderung						1,00		0,10			0,18		7,00	1,00					9,28
09	Raumplanung, -entwicklung und GIS				3,54	1,98				0,70	1,40		0,84							8,46
10	Bauen und Wohnen				2,11	2,10		0,50	1,56	7,15	0,35		0,10							13,88
12	Verkehrsflächen uanlagen, ÖPNV					1,00				1,00	0,62	0,64								3,27
14	Umweltschutzmaßnahmen				1,00	2,00							0,50							3,50
15	Wirtschaft und Tourismus				0,30						0,15		0,80							1,25
Stellenplan	2025	3,00	1,00	2,50	17,50	37,51	9,00	12,86	25,06	30,40	24,68	25,59	50,81	24,15	2,00	6,72	0,38	3,88	8,00	285,04

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Produkt- bereich	Bezeichnung	Tariflic	flich Beschäftigte (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																
20101011		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2		Zusammen
	Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)							2,00											2,00
05	soziale Leistungen				1,00				0,50				1,00						2,50
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		5,00	2,00	6,00	25,04	2,00	3,50	4,50		1,00	26,32	25,03		2,03				102,41
Stellenplan	2025		5,00	2,00	7,00	25,04	2,00	5,50	5,00		1,00	26,32	26,03		2,03				106,91



Leerstellen Stellenplan 2025			
Funktionsbez.	Vergütung	Anzahl	Bemerkung
SB Gesamtverwaltung	E 6	1,0000	z.Zt. WFG
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b	1,0000	z.Zt. Sonderurlaub
Erzieherin	S 8a	1,0000	z.Zt. Sonderurlaub
SB Gesamtverwaltung	E 5	1,0000	z.Zt. Erwerbsminderungsrente
SB Kindergärten/Elternbeiträge	A 9/S	1,0000	z.Zt. Dienstunfähigkeit gemäß § 34 LBG
SB Gesamtverwaltung	A 10	1,0000	Freistellungsphase Altersteilzeit
SB Beteiligungsmanagement	A 13	1,0000	Freistellungsphase Altersteilzeit
SB Pflegekinderdienst	S 14	0,7307	Freistellungsphase Altersteilzeit
SB Allg. Sozialhilfe	EG 9c	1,0000	Freistellungsphase Altersteilzeit
Küchenhilfe	EG 3	0,5128	Freistellungsphase Altersteilzeit
Hausmeister	EG 5	1,0000	Freistellungsphase Altersteilzeit
Gruppenleitung	A 13	1,0000	Freistellungsphase Altersteilzeit
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14	0,7692	Freistellungsphase Altersteilzeit
Summe		12,0127	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit Nachwuchskräfte und

informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für	beschäftigt am	Erläuterungen
Bezeichnung	Air der Vergutung	2025	01.10.2024	Enacterungen
1	2	3	4	5
Azubi Bachelor Bauingenieurwesen	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz		1,0000	
Azubi Bachelor Soziale Arbeit	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Erzieher/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	4,0000	3,0000	
Azubi Fachang. f. Medien	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Fachinformatiker/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	3,0000	3,0000	
Azubi Fachkraft für Rohr- und Kanalservice	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Landschaftsgärtner/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	3,0000	3,0000	
Azubi Straßenbauer/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Straßenwärter/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000		
Azubi Umwelttechnolog/in für Abwasser	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000		
Azubi VW-Fachangestellte/r/-wirt/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	4,0000	3,0000	
Brandmeisteranwärter/in	Anwärterbezüge NRW	20,0000	17,0000	
Notfallsanitäter/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	10,0000	9,0000	

Stadt Ahlen



Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Stadt Ahlen

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und

informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Stadtbrandoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge NRW			
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge NRW	7,0000	7,0000	
Stadtsekretäranwärter/in	Anwärterbezüge NRW			
insgesamt		57,0000	50,0000	



6.3 Anlage 3: Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

				2025			
PB/PG + Bezeichnung	Ord. Erträge	Ord. Aufwendungen	Ord. Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 - Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung und Service)	8.100.803	50.907.903	-42.807.100	174.700	-42.632.400	-	-42.632.400
011 - Zentrale Dienste	216.734	4.976.754	-4.760.020		-4.760.020		-4.760.020
012 - Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsführung	6.644	1.951.108	-1.944.464		-1.944.464	-	-1.944.464
013 - Personalmanagement	2.086.823	17.783.662	-15.696.839	-	-15.696.839		-15.696.839
014 - Rechnungsprüfung	-	373.544	-373.544		-373.544		-373.544
015 - Finanzmanagement	359.680	3.103.170	-2.743.490	174.700	-2.568.790		-2.568.790
016 - Rechtsangelegenheiten	38.985	703.049	-664.064		-664.064		-664.064
017 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	5.388.937	21.676.484	-16.287.547		-16.287.547		-16.287.547
018 - zentrale Funktionen	3.000	340.132	-337.132	-	-337.132		-337.132
02 - Sicherheit und Ordnung	11.037.019	12.367.860	-1.330.841	-	-1.330.841	-	-1.330.841
021 - statistische Angelegenheiten und Wahlen	54.000	172.327	-118.327		-118.327	-	-118.327
022 - Sicherheit und Ordnung	1.071.933	2.833.236	-1.761.303		-1.761.303	-	-1.761.303
023 - Brandschutz	916.290	3.445.103	-2.528.813		-2.528.813		-2.528.813
024 - Rettungsdienst	8.994.796	5.917.194	3.077.602		3.077.602		3.077.602
03 - Schulträgeraufgaben	5.006.121	9.659.890	-4.653.769	-	-4.653.769	-	-4.653.769
031 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen	4.983.340	8.246.152	-3.262.812		-3.262.812		-3.262.812
032 - schulbezogene Leistungen	22.781	1.413.738	-1.390.957		-1.390.957		-1.390.957
04 - Kultur und Wissenschaft	1.439.005	3.459.408	-2.020.403		-2.020.403	-	-2.020.403
041 - Heimat- und Brauchtumspflege	103.184	1.620.442	-1.517.258		-1.517.258		-1.517.258
042 - Volkshochschule (Weiterbildung)	1.335.821	1.838.966	-503.145	-	-503.145	-	-503.145
05 - soziale Leistungen	8.201.976	11.644.585	-3.442.609		-3.442.609	-	-3.442.609
051 - gesetzliche Leistungen	5.114.102	6.894.792	-1.780.690		-1.780.690	-	-1.780.690
052 - soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)	2.760.000	3.444.733	-684.733		-684.733		-684.733
053 - Dienstleistungen und Beratungen	327.874	1.305.060	-977.186		-977.186		-977.186
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.053.806	62.216.291	-40.162.485	-	-40.162.485	-	-40.162.485
061 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	16.924.778	31.817.814	-14.893.036	-	-14.893.036	-	-14.893.036
062 - Kinder- und Jugendarbeit	432.531	2.002.905	-1.570.374		-1.570.374		-1.570.374
063 - sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	4.696.497	28.395.572	-23.699.075		-23.699.075	-	-23.699.075
08 - Sportförderung	194.487	1.569.684	-1.375.197	-	-1.375.197		-1.375.197
081 - Förderung des Sports	67.000	526.278	-459.278		-459.278		-459.278
082 - Sportstätten	127.487	1.043.406	-915.919		-915.919	-	-915.919
09 - Raumplanung, - entwicklung und GIS	361.735	1.395.347	-1.033.612	-5.000	-1.038.612	-	-1.038.612
091 - Räumliche Planung und Entwicklung	361.735	1.395.347	-1.033.612	-5.000	-1.038.612	-	-1.038.612



				2025			
PB/PG + Bezeichnung	Ord. Erträge	Ord. Aufwendungen	Ord. Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
092 - Vermessung und Geoinformationssysteme	-		-				
10 - Bauen und Wohnen	450.000	1.456.438	-1.006.438		-1.006.438	-	-1.006.438
101 - Bauordnung und Bauaufsicht	426.000	706.688	-280.688		-280.688		-280.688
102 - Wohnungsbauförderung	8.000	486.926	-478.926		-478.926	-	-478.926
103 - Denkmalschutz und - pflege	16.000	262.824	-246.824		-246.824		-246.824
11 - Ver- und Entsorgung	2.433.000	102.356	2.330.644	873.697	3.204.341	-	3.204.341
111 - Versorgungsbetriebe	2.433.000	102.356	2.330.644	873.697	3.204.341		3.204.341
112 - Abfallwirtschaft	0	0	0		0		0
12 - Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	1.986.573	6.380.602	-4.394.029		-4.394.029	-	-4.394.029
121 - Gemeindestraßen	1.751.793	6.274.003	-4.522.210		-4.522.210		-4.522.210
122 - Kreisstraßen	-		-				-
123 - Landesstraßen	-		-				-
124 - Bundesstraßen	0	0	0		0		0
125 - Straßenreinigung und Winterdienst		-	-		-		-
126 - Parkraumbewirtschaftung	234.780	106.599	128.181		128.181	-	128.181
127 - ÖPNV		-	-		-		-
13 - Natur- und Landschaftspflege	745.073	1.007.290	-262.217	-	-262.217	-	-262.217
131 - Grünflächen			-		-	-	-
132 - Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	56.200	96.136	-39.936		-39.936		-39.936
133 - Friedhofs- und Bestattungswesen	688.873	911.154	-222.281		-222.281		-222.281
14 - Umweltschutzmaßnahmen	117.886	597.641	-479.755	-	-479.755	-	-479.755
141 - Umweltschutzmaßnahmen	117.886	597.641	-479.755		-479.755		-479.755
15 - Wirtschaft und Tourismus	696.550	11.277.078	-10.580.528	-	-10.580.528		-10.580.528
151 - Wirtschaftsförderung	-	496.587	-496.587		-496.587		-496.587
152 - wirtschaftliche Betätigungen und Märkte	694.239	10.711.927	-10.017.688		-10.017.688		-10.017.688
153 - Förderung des Fremdenverkehrs	2.311	68.564	-66.253		-66.253		-66.253
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	122.782.609	40.637.727	82.144.882	-2.878.006	79.266.876	-	79.266.876
161 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	122.782.609	40.637.727	82.144.882	-2.878.006	79.266.876	-	79.266.876
GH - Summe: Gesamthaushalt	185.606.643	214.680.101	-29.073.458	-1.834.609	-30.908.067	-	-30.908.067



Teil 2: Finanzplanung

16	eil 2: Finanzp	ianung									
						2025					
PB/PG + Bezeichnun g	E' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	A' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	Saldo aus Ifd. Verwaltun gstätigkei t	E' aus Investitionstät igkeit	A' aus Investitionstät igkeit	Saldo aus Investitionstät igkeit	Finanzmitte lüberschus s /- fehlbetrag	E' aus Finanzieru ngstätigkei t	A' aus Finanzieru ngstätigkei t gesamt	Saldo aus Finanzieru ngstätigkei t	Verpflichtungs ermächtigunge n
01 - Innere Verwaltung (Verwaltungs steuerung und Service)	4.955.228	38.211.766	33.256.538	8.659.000	37.038.725	-28.379.725	-61.636.263	-	476.201	-476.201	-
011 - Zentrale Dienste	35.536	4.520.462	-4.484.926	1.000	646.225	-645.225	-5.130.151	-	-	-	-
012 - Rats- und Öffentlichkeits arbeit, Verwaltungsf ührung	5.600	1.945.496	-1.939.896	-	45.000	-45.000	-1.984.896	-	-	-	_
013 - Personalman agement	1.706.104	8.885.315	-7.179.211		331.000	-331.000	-7.510.211		-		-
014 - Rechnungspr üfung	-	373.144	-373.144				-373.144			-	-
015 - Finanzmanag ement	514.380	2.995.905	-2.481.525		27.505	-27.505	-2.509.030	-	476.201	-476.201	-
016 - Rechtsangele genheiten	38.200	702.014	-663.814				-663.814	-	-		-
017 - Gebäude- und Liegenschafts management	2.652.408	18.449.898	15.797.490	8.658.000	35.988.995	-27.330.995	-43.128.485		-	-	-66.358.607
018 - zentrale Funktionen	3.000	339.532	-336.532	-	-		-336.532	-	-	-	
02 - Sicherheit und Ordnung	10.760.343	11.681.855	-921.512	150.000	1.721.700	-1.571.700	-2.493.212	-		-	-
021 - statistische Angelegenhei ten und Wahlen	54.000	171.248	-117.248	-	-	-	-117.248	-	-	-	
022 - Sicherheit und Ordnung	1.071.441	2.811.667	-1.740.226		20.000	-20.000	-1.760.226		-		-
023 - Brandschutz	678.002	3.099.279	-2.421.277	150.000	759.200	-609.200	-3.030.477	-	-	-	-1.706.800
024 - Rettungsdien st	8.956.900	5.599.661	3.357.239		942.500	-942.500	2.414.739			-	-1.396.000
03 - Schulträgera ufgaben	4.823.942	9.347.304	-4.523.362	330.247	697.306	-367.059	-4.890.421	-	-	-	-
031 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen	4.814.942	8.018.466	-3.203.524	330.247	631.556	-301.309	-3.504.833				-
032 - schulbezogen e Leistungen	9.000	1.328.838	-1.319.838		65.750	-65.750	-1.385.588	-	-		-
04 - Kultur und Wissenschaf t	1.429.168	3.433.911	-2.004.743	18.000	33.250	-15.250	-2.019.993	-	-	-	-
041 - Heimat- und Brauchtumspf lege	96.350	1.607.548	-1.511.198	-	5.000	-5.000	-1.516.198	-	-		-
042 - Volkshochsch ule	1.332.818	1.826.363	-493.545	18.000	28.250	-10.250	-503.795		-	-	-
(Weiterbildun											



						2025					
PB/PG + Bezeichnun g	E' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	A' aus Ifd. Verwaltungstä tigkeit	Saldo aus Ifd. Verwaltun gstätigkei t	E' aus Investitionstät igkeit	A' aus Investitionstät igkeit	Saldo aus Investitionstät igkeit	Finanzmitte lüberschus s /- fehlbetrag	E' aus Finanzieru ngstätigkei t	A' aus Finanzieru ngstätigkei t gesamt	Saldo aus Finanzieru ngstätigkei t	Verpflichtungs ermächtigunge n
g)											
05 - soziale Leistungen	8.199.747	11.624.971	-3.425.224	-	2.000	-2.000	-3.427.224	-	-	-	-
051 - gesetzliche Leistungen	5.112.102	6.880.292	-1.768.190	-			-1.768.190	-	-		-
052 - soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)	2.760.000	3.441.398	-681.398	-	2.000	-2.000	-683.398			-	
053 - Dienstleistung en und Beratungen	327.645	1.303.281	-975.636		0	0	-975.636			-	-
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	21.656.463	61.399.425	39.742.962	1.633.500	1.894.600	-261.100	-40.004.062	-		-	-
061 - Förderung von Kindern in Tageseinricht ungen und Tagespflege	16.616.951	31.269.217	14.652.266	1.633.500	1.670.000	-36.500	-14.688.766		-		-
062 - Kinder- und Jugendarbeit	343.327	1.759.988	-1.416.661	-	224.600	-224.600	-1.641.261		-	-	
063 - sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	4.696.185	28.370.220	23.674.035	-	-		-23.674.035	-	-	-	-
08 - Sportförderu ng	68.000	1.291.352	-1.223.352	12.500	800.000	-787.500	-2.010.852	-		-	-
081 - Förderung des Sports	67.000	480.228	-413.228		-		-413.228	-		-	-
082 - Sportstätten	1.000	811.124	-810.124	12.500	800.000	-787.500	-1.597.624	-		-	-
09 - Raumplanun g, - entwicklung und GIS	992.550	2.142.534	-1.149.984	2.883.000	2.155.000	728.000	-421.984	-	-	-	_
091 - Räumliche Planung und Entwicklung	992.550	2.142.534	-1.149.984	2.883.000	2.155.000	728.000	-421.984			-	
092 - Vermessung und Geoinformatio nssysteme	-	-		-	-		-	-	-	-	-
10 - Bauen und Wohnen	450.000	1.453.788	-1.003.788		-		-1.003.788	-			-
101 - Bauordnung und Bauaufsicht	426.000	704.688	-278.688				-278.688	-	-	-	-
102 - Wohnungsba uförderung	8.000	486.526	-478.526	-	-		-478.526	_	_	-	-
103 - Denkmalschu tz und -pflege	16.000	262.574	-246.574	_	-		-246.574	-	-	_	
11 - Ver- und Entsorgung	3.762.697	102.356	3.660.341	650.000	-	650.000	4.310.341	_	-	-	-
111 - Versorgungsb etriebe	3.762.697	102.356	3.660.341	650.000	-	650.000	4.310.341	-		-	-



						2025					
PB/PG + Bezeichnun g	E' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	A' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	Saldo aus Ifd. Verwaltun gstätigkei t	E' aus Investitionstät igkeit	A' aus Investitionstät igkeit	Saldo aus Investitionstät igkeit	Finanzmitte lüberschus s /- fehlbetrag	E' aus Finanzieru ngstätigkei t	A' aus Finanzieru ngstätigkei t gesamt	Saldo aus Finanzieru ngstätigkei t	Verpflichtungs ermächtigunge n
112 - Abfallwirtscha ft			-								-
12 - Verkehrsfläc hen und - anlagen, ÖPNV	409.330	2.013.594	-1.604.264	6.001.400	13.900.500	-7.899.100	-9.503.364	-	-	-	-
121 - Gemeindestra ßen	133.200	1.911.499	-1.778.299	6.001.400	13.895.500	-7.894.100	-9.672.399	-			-1.070.000
122 - Kreisstraßen	-	-							-	-	-
123 - Landesstraße n							-	-	-	-	-
124 - Bundesstraße n	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
125 - Straßenreinig ung und Winterdienst		-								-	
126 - Parkraumbew irtschaftung	276.130	102.095	174.035	-	5.000	-5.000	169.035			-	
127 - ÖPNV		-	-		-			-			
13 - Natur- und Landschafts pflege	680.000	864.223	-184.223	0	112.000	-112.000	-296.223	-		<u></u>	-
131 - Grünflächen	-	-						-		-	-
132 - Öffentliche Gewässer und wasserbaulic he Anlagen	-		-	-	35.000	-35.000	-35.000	-	-	-	-
133 - Friedhofs- und Bestattungsw esen	680.000	864.223	-184.223	0	77.000	-77.000	-261.223		-	-	
14 - Umweltschut zmaßnahme n	115.550	593.498	-477.948	242.940	295.300	-52.360	-530.308	-	-	-	-
141 - Umweltschutz maßnahmen	115.550	593.498	-477.948	242.940	295.300	-52.360	-530.308	-			
15 - Wirtschaft und Tourismus	691.050	11.321.727	- 10.630.677	-	0	0	-10.630.677	-			-
151 - Wirtschaftsför derung	0	496.587	-496.587		-		-496.587	-	-		-
152 - wirtschaftliche Betätigungen und Märkte	691.050	10.706.102	10.015.052				-10.015.052	-	-	-	
153 - Förderung des Fremdenverk ehrs	-	119.038	-119.038	-	0	0	-119.038	-	-	-	-
16 - Allgemeine Finanzwirtsc haft	120.222.341	42.883.441	77.338.900	5.778.274	-	5.778.274	83.117.174	31.767.020	9.939.951	21.827.069	



						2025					
PB/PG + Bezeichnun g	E' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	A' aus lfd. Verwaltungstä tigkeit	Saldo aus Ifd. Verwaltun gstätigkei t	E' aus Investitionstät igkeit	A' aus Investitionstät igkeit	Saldo aus Investitionstät igkeit	Finanzmitte lüberschus s /- fehlbetrag	E' aus Finanzieru ngstätigkei t	A' aus Finanzieru ngstätigkei t gesamt	Saldo aus Finanzieru ngstätigkei t	Verpflichtungs ermächtigunge n
161 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	120.222.341	42.883.441	77.338.900	5.778.274	-	5.778.274	83.117.174	31.767.020	9.939.951	21.827.069	-
GH - Summe: Gesamthaus halt	179.216.409	198.365.745	- 19.149.336	26.358.861	58.650.381	-32.291.520	-51.440.856	31.767.020	10.416.152	21.350.868	-70.531.407

6.4 Anlage 4: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

4.1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im		voraussichtlich fällige Auszahlungen								
Haushaltsplan der Jahre 2023 bis 2025	2025	2026	2027	2028	Folgejahre	Summe				
	€	€	€	€	€	€				
1	2	3	4	5	6	7				
Verpflichtungsermächtigungen im	44.759.000	22.168.000	20.099.322	-	-	87.026.322				
Haushaltsplan des Jahres 2023										
Verpflichtungsermächtigungen im	52.464.773	25.473.961	6.265.756	-	-	84.204.490				
Haushaltsplan des Jahres 2024										
Verpflichtungsermächtigungen im	-	51.705.100	16.765.307	2.061.000	-	70.531.407				
Haushaltsplan des Jahres 2025										
Summe	97.223.773	99.347.061	43.130.385	2.061.000	-	241.762.219				

4.2 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen 2025 im Detail

Verpflichtungsermächtigungen im Ha	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2025					jen	
			2026	2027	2028	Folgejahre	Summe
Bezeichnung	Investitions-	VE-Nr.	€	€	€	€	€
1			3	4	4	5	6
HLF hauptamtliche Wache, Ersatz für WAF 2553	02.3.038	2023/VE03	160.000	-	-	-	160.000
HLF, Ersatz für LF10 WAF 2562	02.3.040	2026/VE01	-	480.600	540.000	-	1.020.600
WLF	02.3.043	2025/VE01	420.600	-	-	-	420.600
KDOW, Ersatz WAF-A 3202	02.3.063	2025/VE07	105.600	-	-	-	105.600
RTW, Ersatz für zusätzlichen RTW 2021	02.4.039	2024/VE09	304.000	-	-	-	304.000
RTW, Ersatz für RTW aus BJ 2023	02.4.048	2025/VE02	-	310.500	-	-	310.500
NEF, Ersatz für NEF aus BJ 2023	02.4.049	2025/VE03	-	160.500	-	-	160.500
RTW (2028)	02.4.052	2027/VE01	-	-	310.500	-	310.500
RTW (2028), Ersatz für	02.4.053	2027/VE02	-	-	310.500	-	310.500
Brücke Robert-Koch-Str.	12.1.053	2025/VE09	1.070.000	-	-	-	1.070.000
Neubau Sporthallen Städt. Gymnasium	01.7.1010	2025/VE08	3.300.000	6.000.000	900.000	-	10.200.000
Ahlen							
Friedrich-Ebert-Sporthalle ELA Anlage	01.7.1013	2025/VE05	132.000		-	-	132.000
Neubau Stadthaus	09.1.019	VE_MASTERP	2.068.213		-	-	2.068.213
Neubau Bürgerforum	09.1.019	VE_MASTERP	39.825.333	442.372	-	-	40.267.705
Außenanlagen	09.1.019	VE_MASTERP	4.026.900	3.152.256	-	-	7.179.156
Rückbau altes Rathaus	09.1.019	VE_MASTERP	42.454	4.279.079	-	-	4.321.533
zusätzliche Optionen	09.1.019	VE_MASTERP	250.000	1.940.000	-	-	2.190.000
Summe			51.705.100	16.765.307	2.061.000	-	70.531.407



6.5 Anlage 5: Ergebnisrechnung 2023

Nr.	+/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Erm Übertr. aus 2022	IST 2023	Vergleich Ansatz/Ist	Erm Übertr. nach 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	77.828.808,02	80.948.001,00		82.335.240,39	-1.387.239,39	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.249.428,83	55.994.384,55		57.861.529,68	-1.867.145,13	
3	+	Sonstige Transfererträge	891.747,87	1.303.100,00		937.832,73	365.267,27	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.494.867,58	14.057.612,00		14.199.082,68	-141.470,68	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.829.265,74	2.280.023,00		2.138.293,01	141.729,99	
6	+	Kostenerstattungen und - umlagen, Leistungsbeteiligungen	12.123.785,98	9.459.572,53		12.431.223,30	-2.971.650,77	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.977.494,89	5.065.840,00		4.144.886,36	920.953,64	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	140.390,89	60.000,00		187.142,85	-127.142,85	
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	166.535.789,80	169.168.533,08	-	174.235.231,00	-5.066.697,92	
11	-	Personalaufwendungen	33.862.582,15	38.669.077,00		31.155.389,96	7.513.687,04	
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.500.797,91	5.021.689,00		9.745.880,41	-4.724.191,41	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.819.692,87	37.168.271,84	1.517.953,94	33.416.589,95	3.751.681,89	610.015,99
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.441.486,09	9.135.344,00		9.322.116,38	-186.772,38	
15	-	Transferaufwendungen	79.379.617,36	80.888.521,00	185.454,00	86.204.943,02	-5.316.422,02	84.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.632.404,32	7.984.548,35	486.619,35	9.308.471,08	-1.323.922,73	134.225,37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	170.636.580,70	178.867.451,19	2.190.027,29	179.153.390,80	-285.939,61	828.241,36
18	=	Ordentliches Ergebnis	-4.100.790,90	-9.698.918,11	-2.190.027,29	-4.918.159,80	-4.780.758,31	-828.241,36
19	+	Finanzerträge	280.005,94	306.831,00		361.404,61	-54.573,61	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.213.563,07	1.390.933,00		1.864.622,93	-473.689,93	
21	=	Finanzergebnis	-933.557,13	-1.084.102,00		-1.503.218,32	419.116,32	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.034.348,03	-10.783.020,11	-2.190.027,29	-6.421.378,12	-4.361.641,99	-828.241,36
23	+	Außerordentliche Erträge	1.394.742,31	3.366.155,00		753.202,03	2.612.952,97	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen					-	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis	1.394.742,31	3.366.155,00		753.202,03	2.612.952,97	
26	=	Jahresergebnis	-3.639.605,72	-7.416.865,11	-2.190.027,29	-5.668.176,09	-1.748.689,02	-828.241,36



Nr.	+/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Erm Übertr. aus 2022	IST 2023	Vergleich Ansatz/Ist	Erm Übertr. nach 2024
27	-	Globaler Minderaufwand					-	
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.639.605,72	-7.416.865,11	-2.190.027,29	-5.668.176,09	-1.748.689,02	-828.241,36
29		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	310.346,97			1.053.203,46	-1.053.203,46	
30		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	716.220,00					
31		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	61.599,05			2.104.645,66	-2.104.645,66	
32		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	=	Verrechnungssaldo	964.967,92			-1.051.442,20	1.051.442,20	

6.6 Anlage 6: Finanzrechnung 2023

Nr.	+/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Erm Übertr. aus 2022	IST 2023	Vergleich Ansatz/Ist	ErmÜbertr. nach 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	72.438.398,86	80.948.001,00		82.395.841,96	-1.447.840,96	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.224.143,53	49.451.101,55		53.729.757,73	-4.278.656,18	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	1.367.278,90	1.303.100,00		791.658,99	511.441,01	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.213.834,22	12.892.494,00		12.194.978,46	697.515,54	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.830.117,65	1.692.023,00		2.212.389,56	-520.366,56	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.569.510,04	9.459.572,53		11.758.411,15	-2.298.838,62	
7	+	Sonstige Einzahlungen	8.720.787,18	3.371.750,00		7.637.001,74	-4.265.251,74	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	280.371,41	306.831,00		361.799,90	-54.968,90	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.644.441,79	159.424.873,08	-	171.081.839,49	-11.656.966,41	
10	-	Personalauszahlungen	31.525.885,17	33.849.430,00		33.604.127,56	245.302,44	
11	-	Versorgungsauszahlungen	4.621.915,14	4.785.000,00		4.980.363,79	-195.363,79	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.554.481,23	39.311.126,69	2.207.701,14	32.415.143,60	6.895.983,09	1.342.530,31
13	-	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.213.537,04	1.390.933,00		1.710.823,01	-319.890,01	
14	-	Transferauszahlungen	77.896.995,63	83.441.005,11	288.032,11	89.002.876,12	-5.561.871,01	84.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.262.527,52	7.306.308,35	501.619,35	12.109.090,95	-4.802.782,60	134.225,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.075.341,73	170.083.803,15	2.997.352,60	173.822.425,03	-3.738.621,88	1.560.755,68
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	569.100,06	-10.658.930,07	-2.997.352,60	-2.740.585,54	-7.918.344,53	-1.560.755,68
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.535.898,77	14.166.100,00		16.019.208,04	-1.853.108,04	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	691.223,77	4.688.000,00		526.484,58	4.161.515,42	
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.726,15					
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	172.929,34	201.000,00		542.693,70	-341.693,70	
22	+	Sonstige	240.717,38	919.007,00		940.347,38	-21.340,38	



Nr.	+/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Erm Übertr. aus 2022	IST 2023	Vergleich Ansatz/Ist	ErmÜbertr. nach 2024
		Investitionseinzahlungen						
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.642.495,41	19.974.107,00		18.028.733,70	1.945.373,30	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.816.031,86	5.037.804,65	1.296.911,65	5.038.782,17	-977,52	282.936,17
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.521.361,41	70.025.442,34	15.450.775,34	22.343.470,33	47.681.972,01	15.563.294,19
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.552.900,36	3.438.689,15	1.305.021,15	1.314.216,83	2.124.472,32	2.187.884,76
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	266.750,00	1.032.000,00	1.000,00	1.000,00	1.031.000,00	1.031.000,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	345.732,30			569.043,01	-569.043,01	
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	408.904,75	432.778,70	84.278,70	1.296.344,86	-863.566,16	64.587,42
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.911.680,68	79.966.714,84	18.137.986,84	30.562.857,20	49.403.857,64	19.129.702,54
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.269.185,27	-59.992.607,84	-18.137.986,84	-12.534.123,50	-47.458.484,34	-19.129.702,54
32	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-4.700.085,21	-70.651.537,91	-21.135.339,44	-15.274.709,04	-55.376.828,87	-20.690.458,22
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	4.500.000,00	41.573.621,00		27.500.000,00	14.073.621,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	39.809.443,87			4.793.689,09	-4.793.689,09	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.690.599,53	6.383.593,00		2.591.664,48	3.791.928,52	94.915,86
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	28.000.000,00			11.809.443,87	-11.809.443,87	-
37	=	Saldo aus	-381.155,66	35.190.028,00	-	17.892.580,74	17.297.447,26	-94.915,86



Nr.	+/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Erm Übertr. aus 2022	IST 2023	Vergleich Ansatz/Ist	ErmÜbertr. nach 2024
		Finanzierungstätigkeit						
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.081.240,87	-35.461.509,91	-21.135.339,44	2.617.871,70	-38.079.381,61	-20.785.374,08
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.240.515,77			254.086,34	-254.086,34	
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-905.188,56			-2.298.610,34	2.298.610,34	
41	=	Liquide Mittel	254.086,34	-35.461.509,91	-21.135.339,44	573.347,70	-36.034.857,61	-20.785.374,08



6.7 Anlage 7: Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID- 19)	3.233.425,09	3.986.627,12
1 Anlagevermögen	410.463.540,39	424.993.334,93
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	814.677,49	1.020.490,65
1.2 - Sachanlagen	316.050.976,95	331.010.784,83
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.533.548,05	43.006.686,22
1.2.1.1 - Grünflächen	33.564.020,99	33.301.656,76
1.2.1.2 - Ackerland	1.680.341,21	1.698.327,21
1.2.1.3 - Wald, Forsten	835.515,29	835.515,29
1.2.1.4 - Sonstige unbebaute Grundstücke	7.453.670,56	7.171.186,96
1.2.2 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	96.730.401,58	105.257.338,46
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.791.931,95	6.568.638,95
1.2.2.2 - Schulen	66.223.250,34	69.198.372,27
1.2.2.3 - Wohnbauten	3.494.955,10	3.431.377,89
1.2.2.4 - Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.220.264,19	26.058.949,35
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	149.104.651,77	147.172.370,55
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.922.017,11	28.995.694,68
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	3.015.098,00	2.913.137,00
1.2.3.3 - Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	110.669.779,66	108.666.657,64
1.2.3.6 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.497.756,00	6.596.880,23
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	1.792.061,00	1.704.247,00
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	307.515,00	286.381,00
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.534.241,00	3.121.570,16
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.928.955,07	3.055.163,84
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.119.603,48	27.407.027,60
1.3 - Finanzanlagen	93.597.885,95	92.962.059,45
1.3.1 - Anteile an verbundenen	35.324.161,17	35.324.161,17



	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Unternehmen		
1.3.2 - Beteiligungen	194.116,35	195.116,35
1.3.3 - Sondervermögen	42.981.621,76	42.981.621,76
1.3.4 - Wertpapiere des Anlagevermögens	5.600.767,95	5.881.767,95
1.3.5 - Ausleihungen	9.497.218,72	8.579.392,22
1.3.5.1 - an verbundenen Unternehmen	9.244.007,71	8.325.000,00
1.3.5.2 - an Beteiligungen	84.175,00	107.007,00
1.3.5.4 - Sonstige Ausleihungen	169.036,01	147.385,22
2 Umlaufvermögen	30.864.063,46	31.174.195,80
2.1 - Vorräte	9.918.686,39	11.882.314,69
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	9.918.686,39	11.882.314,69
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.691.290,73	18.718.533,41
2.2.1 - öffentrechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	10.898.504,30	10.744.224,92
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	8.766.847,86	4.184.539,51
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	1.025.938,57	3.789.768,98
2.4 - Liquide Mittel	254.086,34	573.347,70
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	6.988.221,54	8.061.417,80
Summe Aktiva	451.549.250,48	468.215.575,65



Passiva

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
1 Eigenkapital	101.423.251,16	94.872.310,87
1.1 - Allgemeine Rücklage	98.512.362,16	97.460.938,96
1.2 - Sonderrücklagen	115.920,00	284.579,00
1.3 - Ausgleichsrücklage	6.434.574,72	2.794.969,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.639.605,72	-5.668.176,09
2 Sonderposten	136.432.058,71	137.454.936,41
2.1 - für Zuwendungen	95.726.741,38	94.715.482,82
2.2 - für Beiträge	39.211.539,77	38.224.836,79
2.3 - für den Gebührenausgleich	385.354,08	333.677,32
2.4 - Sonstige Sonderposten	1.108.423,48	4.180.939,48
3 Rückstellungen	106.278.213,70	106.979.508,40
3.1 - Pensionsrückstellungen	93.709.898,00	94.952.110,00
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	2.316.767,96	2.316.767,96
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	2.379.549,84	2.949.308,86
3.4 - Sonstige Rückstellungen	7.871.997,90	6.761.321,58
4 Verbindlichkeiten	96.440.907,12	117.344.639,59
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.085.078,87	62.738.733,51
4.2.4 - vom öffentlichen Bereich	613.550,26	613.550,26
4.2.5 - von Kreditinstituten	42.471.528,61	62.125.183,25
4.3 - Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.649.206,24	5.575.888,48
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.037.273,62	8.780.707,00
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.747.161,45	2.181.341,19
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	13.135.321,89	10.713.641,09
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	16.786.865,05	27.354.328,32
5 Passive Rechnungsabgrenzung	10.974.819,79	11.564.180,38
Summe Passiva	451.549.250,48	468.215.575,65



6.8 Anlage 8: Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Berechnung der Zuwendungen an Fraktionen auf der Grundlage der Wahlperiode 2020/2025

Teil A: Geldleistungen (gemäß Anlage 10 a Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NW)

Sachkonto 549200 Kostenträger 012102 Kostenstelle 012000

Die Aufwendungen für die Nummern 1 – 7 können sich aufgrund der anstehenden Kommunalwahl (Stärke Mitgliederzahl Fraktionen) im November 2025 noch verändern.

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2025 €	Haushaltsansatz 2024 €	Ergebnis Jahresrechnung 2023 €	Erläuterungen
1	CDU	12.840,00	12.840,00	11.713,51	46,49 € wurden nicht verbraucht, da- her zurückerstattet
2	SPD	9.960,00	10.440,00	9.660,00	(2024 13 Fraktionsmitglieder, ab August 2024 Austritt Meiwes, B.)
3	B 90/Die Grünen	6.120,00	6.120,00	3.707,52	2.172,48 € wurden nicht verbraucht, daher zurückerstattet
4	FDP	5.160,00	5.160,00	5.040,00	
5	BMA	5.160,00	5.160,00	4.180,00	860 € nicht ausgezahlt, da verrechnet mit Rückzahlungen aus 2022)
6	FWG	5.160,00	5.160,00	4.076,33	963,66 € wurden nicht verbraucht, da- her zurückerstattet
7	SBA (ab 01.11.2024)	5.160,00	,	/	
		49.560,00	44.880,00	38.377,36	

Erläuterung zum Verteilerschlüssel

Den im Rat der Stadt Ahlen vertretenen Fraktionen wird gemäß § 18 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Ahlen vom 30. Januar 1996, geändert durch Satzung vom 15.06.2023, ein monatlicher Sockelbetrag je Fraktion in Höhe von 350,00 € zuzüglich einer monatlichen Pauschalentschädigung für Personal-, Sach- und Fortbildungskosten in Höhe von 40,00 € je Fraktionsmitglied gezahlt. Einzelratsmitglieder erhalten 100,00 € je Monat, wenn sie diese über einen Ratsbeschluss beantragen.



Zuwendungen an die SPD-Fraktion Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

(goni. Amage to b master 24 g oo A	,		mehr (+) /	
	Geldwert im	Geldwert im	weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 in €	Haushaltsjahr 2025 in €	€	
1. Gestellung von Personal der				
kommunalen Körperschaft für die				
<u>Fraktionsarbeit</u>				
1.1 für die Sicherung des				
Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste				
(Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit				
(Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die				
Durchführung von Fraktionssitzungen	258	258		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0		
4.2 sonstiges Büromaterial				
Übernahme laufender oder einmaliger				
Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung,				
Reinigung, Beleuchtung u.a.)	8.210,90	8.283,23	(+) 72,33	
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax				
Datenübertragungsanlagen	0	0		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6. Sonstiges (Kopien, Toner etc.)	0	0		

Zuwendungen an die CDU-Fraktion Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

			mehr (+) /	
	Geldwert im	Geldwert im	weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 in €	Haushaltsjahr 2025 in €	€	
1. Gestellung von Personal der				
kommunalen Körperschaft für die				
Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des				
Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste				
(Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit				
(Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die				
Durchführung von Fraktionssitzungen	296	296		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger				
Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung,				
Reinigung, Beleuchtung u.a.)	7.666,90	7.734,44	(+) 67,54	
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax	0	0		
Datenübertragungsanlagen	0	0		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6. Sonstiges (Kopien, Toner etc.)	0	0		



Zuwendungen an die Fraktion Bündnis 90 / Grüne

Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

(gem. Anlage 10 b Muster 20 § 56 Al	35. 3 3. 2 GO NIKW)			1
			mehr (+) /	
	Geldwert im	Geldwert im	weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 in €	Haushaltsjahr 2025 in €	€	
1. Gestellung von Personal der				
kommunalen Körperschaft für die				
<u>Fraktionsarbeit</u>				
1.1 für die Sicherung des				
Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste				
(Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit				
(Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die				
Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger				
Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung,				
Reinigung, Beleuchtung u.a.)	0,00	0,00		
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax	0	0		
Datenübertragungsanlagen	0	0	l	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	l	
6. Sonstiges (Kopien, Toner etc.)	0	0		

Zuwendungen an die FDP-Fraktion Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

	Geldwert im	Geldwert im	mehr (+) /	
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	2024 in €	2025 in €	€	
1. Gestellung von Personal der				
kommunalen Körperschaft für die				
Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des				
Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste				
(Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit				
(Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die				
Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0			
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger				
Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung,				
Reinigung, Beleuchtung u.a.)	0,00	0,00		
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax	0	0		
Datenübertragungsanlagen	0	0		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6. Sonstiges (Kopien etc.)	0	0	l	



Zuwendungen an die FWG-Fraktion

Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

(geni. Amage to b musici zu g oo A	,		mehr (+) /	
	Geldwert im	Geldwert im	weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 in €	Haushaltsjahr 2025 in €	€ `′	
1. Gestellung von Personal der	-	-		
kommunalen Körperschaft für die				
Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des				
Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste				
(Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit				
(Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die				
Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger				
Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung,				
Reinigung, Beleuchtung u.a.)	4.759,94	4.992,76	(+)232,82	
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax	0	0		
Datenübertragungsanlagen	0	0		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6. Sonstiges (Kopien etc.)	0	0		

Zuwendungen an die BMA-Fraktion

Teil B: Geldwerte Leistungen

(gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 Abs. 3 S. 2 GO NRW)

	Geldwert im	Geldwert im	mehr (+) /	
	Haushaltsjahr		weniger (-) in	Erläuterungen
Zweckbestimmung	2024 in €	2025 in €	€	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für				
die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische				
Arbeiten u. sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von				
Fraktionssitzungen	0	0		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0		
4.2 sonstiges Büromaterial				
Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung u.a.)	0,00	0,00		
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3 Telefon, Telefax	0	0		
Datenübertragungsanlagen	0	0		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6. Sonstiges (Kopien etc.)	0	0		



6.9 Anlage 9: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2025

Anlage 9

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand		
	am Ende	zum Beginn	zum Ende		
Art der Verbindlichkeiten	des Vorvorjahres	des Haushaltsjahres	des Haushaltsjahres		
	2023	2025	2025		
	T€	T€	T€		
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverb.	614				
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			-		
2.4.6 von sonstigen öff. Sonderrechnungen					
2.5 von Kreditinstituten	62.125	94.560	116.387		
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur					
Liquiditätssicherung	5.576	15.000	15.000		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die					
Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	-	-			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.781	7.000	7.000		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.181	2.000	2.000		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.714	14.000	14.000		
8. Erhaltene Anzahlungen	27.354	39.088	39.088		
9. Summe aller Verbindlichkeiten	117.345	171.648	193.475		



6.10 Anlage 10: Übersicht über die Bürgschaften

lfd. Nr.	Gläubiger	gebürgt für	Ursprüngliche Haftungssumme €	Datum Urkunde/ Vertrag	Zugang 2023 €	Berichtigungen €	Stand 01.01. 2024 €	Tilgung 2024 €	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2026 €	Stand 31.12.2027 €	Stand 31.12.2028 €	Stand 31.12.2029 €
1	Bezirksregierung Münster	Stadt Ahlen/VGA	75.000,00	08.09.2016	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
2	Sparkasse Münsterland Ost	Stadtwerke Ahlen GmbH	3.600.000,00	14.12.2018	0,00	0,00	2.880.000,00	180.000,00	2.520.000,00	2.340.000,00	2.160.000,00	1.980.000,00	1.800.000,00	1.620.000,00
3	TUS "Westfalia" Vorhelm e.V.		292.500,00	23.02.2018	0,00	0,00	197.000,00	19.500,00	158.000,00	138.500,00	119.000,00	99.500,00	80.000,00	60.500,00
	Gesamtsummen:		3.967.500,00		0,00	0,00	3.152.000,00	199.500,00	2.753.000,00	2.553.500,00	2.354.000,00	2.154.500,00	1.955.000,00	1.755.500,00



6.11 Anlage 11: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Ergebnis	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr
	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	97.460.938,96	94.587.731,87	89.879.787,87	67.418.422,87	64.054.397,87	48.047.350,87
Sonderrücklagen	284.579,00	284.579,00	284.579,00	284.579,00	284.579,00	284.579,00
Ausgleichsrücklage	2.794.969,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bilanzieller Verlustvortrag	0,00	-1.362.949,00	-5.498.633,00	-19.944.317,00	-21.240.000,00	-33.589.583,00
Jahresergebnis	-5.668.176,09	-6.070.893,00	-26.597.049,00	-17.809.709,00	-17.302.730,00	-14.855.679,00
Summe Eigenkapital	94.872.310,87	87.438.468,87	67.703.001,87	64.338.976,87	48.331.929,87	45.825.833,87
Nicht durch Eigenkapital						
gedeckter Fehlbetrag						



6.12 Anlage 12: Übersicht zu vorgetragenen Jahresfehlbeträgen

		Ergebnis	Ergebnis	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
		- 3 Jahre	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsiahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr
		- 5 Jaille	vorvorjani	VOIJaili	Hausilaitsjalli	roigejaili	roigejaili	roigejaili
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	-1.362.949,00	-4.590.000,00	-16.430.000,00	-3.280.000,00	-13.879.583,0
Verpflichtendes Ausgleichsjahr				2027	2028	2029	2030	203
Jahr un	d Art des Ausgleichs							
2023	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
2024	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
2025	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage			-454.316,00				
2026	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage			-454.316,00	-1.530.000,00			
2027	Jahresüberschuss							
2027	Allgemeine Rücklage			-454.317,00	-1.530.000,00			
2028	Jahresüberschuss							
2020	Allgemeine Rücklage				-1.530.000,00			
2029	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage					-16.430.000,00		
2030	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage						-3.280.000,00	
2031	Jahresüberschuss							
2031	Allgemeine Rücklage							-13.879.583,0
Summe	(ausgeglicher Betrag)	0,00	0,00	-1.362.949,00	-4.590.000,00	-16.430.000,00	-3.280.000,00	-13.879.583,0



6.13 Anlage 13: Übersicht über die im Haushaltsplan enthaltenen Sperrvermerke

Produkt	Investitions-	Bezeichnung	voraussichtliche Aufwendungen/Auszahlungen				Aufhebungsmöglichkeit
	nummer		2025	2026	2027	2028	
			in€	in€	in€	in€	
0111		Organisationsuntersuchung der	75.000,00				Beschluss Finanz- und
		Verwaltung					Personalausschuss
0171		VHS Sanierung Sockelbereich /			118.000,00		Vorlage Förderbescheid
		Fenster- und Fassadenanstrich					
0171		VHS Fassaden			300.000,00		Vorlage Förderbescheid
0532		Demokratie leben!	138.800,00	138.800,00	138.800,00	138.800,00	Vorlage Förderbescheid
0532		Kinderstark	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Aufhebung Abstimmung mit
							Fachbereich 2.1
0532		Frühkindliches Integrationstraining	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	Vorlage Förderbescheid
0622		Drogen- und Suchtberatung	34.500,00				Entscheidung über Quartierszentrun
							IHK Süd-Ost
0622		Fehlbedarfsfinanzierung KGV	20.000,00	20.000,00	20.000,00		Vorlage Kostenaufstellung
1211	12.1.053	Brücke Robert-Koch-Str.		1.070.000,00			Aufhebung durch Betriebsausschuss
1411	14.1.009	DFI Bahnhof	67.000,00				Vorlage Förderbescheid
1411		Verkehrssicherheit	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	Vorlage Förderbescheid
1411		Schulisches Mobilitätsmanagement		46.000,00	46.000,00	46.000,00	Vorlage Förderbescheid
1411		Ladeninfrastrukturkonzept	80.000,00				Vorlage Förderbescheid
1411		Öffentlickeitsarbeit Nahmobilität	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	Vorlage Förderbescheid
1411		Ausstattung Stabstelle	3.000,00				Vorlage Förderbescheid
			433.300,00	1.364.800,00	712.800,00	274.800,00	



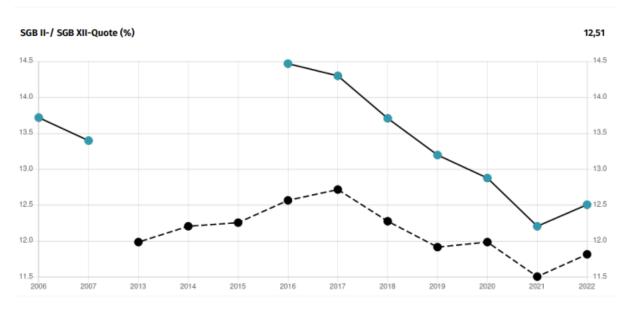
6.14 Anlage 14: Sustainable Development Goals in Bezug auf die Stadt Ahlen

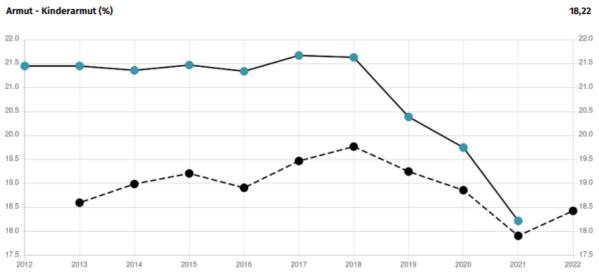
SDG-Indikatoren für Ahlen, Stadt

Der Landesdurchschnitt bezieht sich auf das Bundesland von Ahlen, Stadt

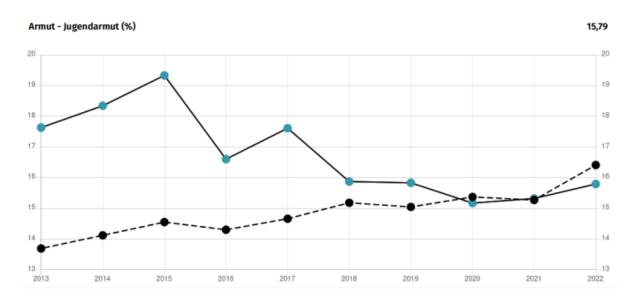


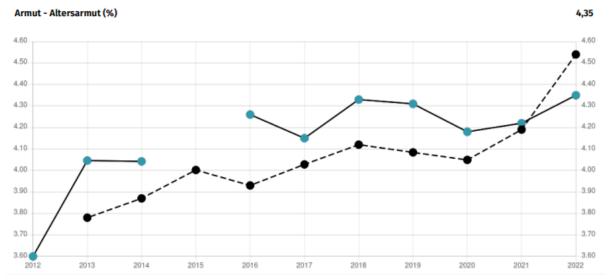
Armut in jeder Form und überall beenden











Wohnungslosigkeit (%)

2 KEIN HUNGER



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

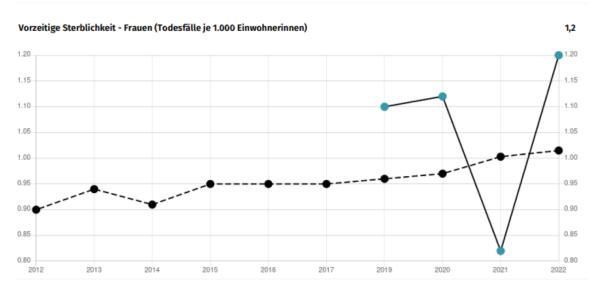
Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft (kg / ha landwirtschaftlich genutzte Fläche)

3

GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



1,78 1,90 1,85 1,80 1,75 1,70 1,66 1,60 1,60 1,55 1,50 2,012 2013 2014 2015 2016 2017 2019 2020 2021 2022

Wohnungsnahe Grundversorgung - Hausarzt (Meter)

709,0

Für diesen Indikator liegt bislang nur ein Datenpunkt vor, weshalb kein Diagramm angezeigt wird.

Wohnungsnahe Grundversorgung - Krankenhaus (Minuten)

3,84

Für diesen Indikator liegt bislang nur ein Datenpunkt vor, weshalb kein Diagramm angezeigt wird.



Wohnungsnahe Grundversorgung - Apotheke (Meter)

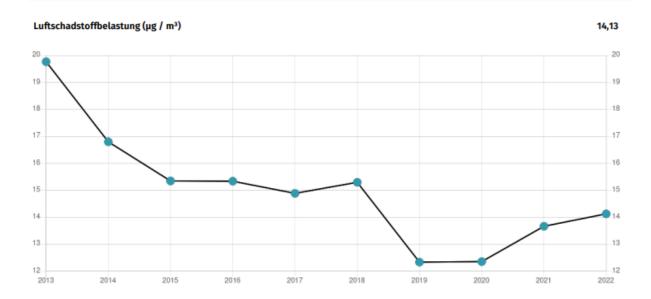
780,0

Für diesen Indikator liegt bislang nur ein Datenpunkt vor, weshalb kein Diagramm angezeigt wird.

Personal in Pflegeheimen (Personal in Vollzeitäquivalenten in Pflegeheimen je 1.000 voll- und teilstationär Pflegebedürftige)

Personal in Pflegediensten (Personalschlüssel in Vollzeitäquivalenten)

Pflegeheimplätze (Verfügbare stationäre Plätze in Pflegeheimen je 1.000 Einwohner:innen ab 65 Jahre)



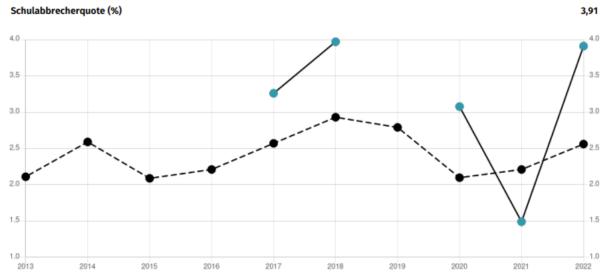




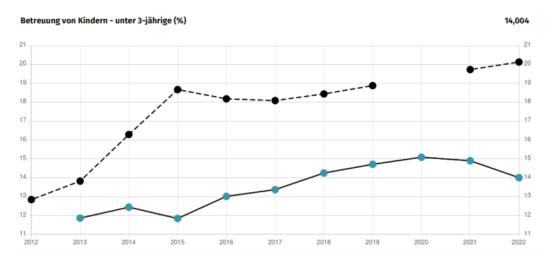


Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern







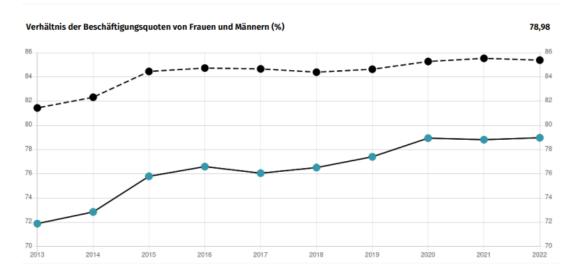


Integrative Kindertageseinrichtungen (%)

5 GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG



 $Geschlechtergleichstellung\ erreichen\ und\ alle\ Frauen\ und\ M\"{a}dchen\ zur\ Selbstbestimmung\ bef\"{a}higen$



Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern (%)

Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag (%)

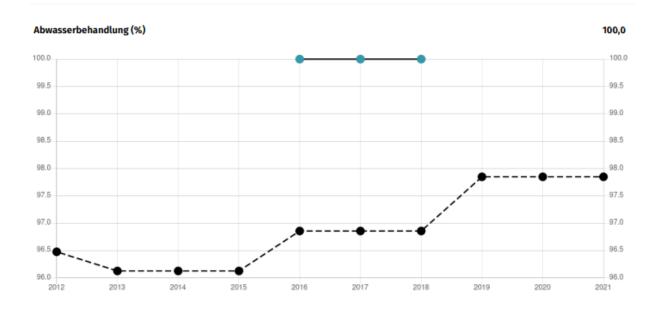


6

SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG



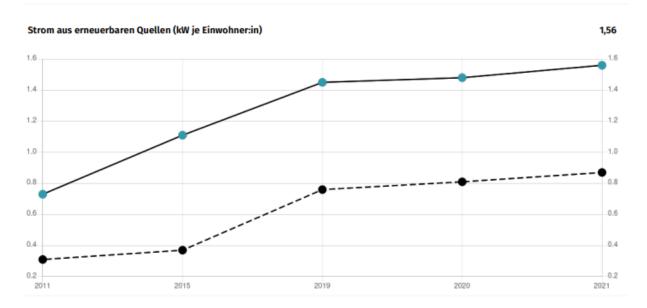
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



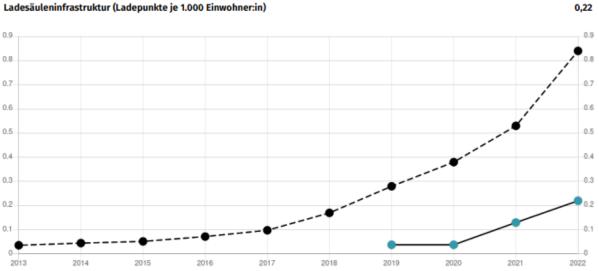
BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



Ladesäuleninfrastruktur (Ladepunkte je 1.000 Einwohner:in)





8

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



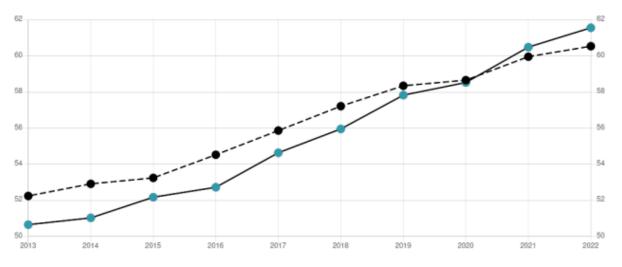
Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Bruttoinlandsprodukt (€ je Einwohner:in)

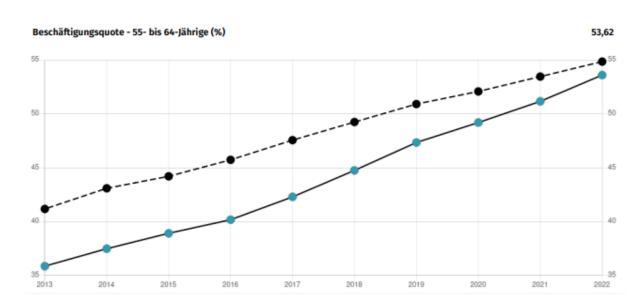
Langzeitarbeitslosenquote (%) 4,76 7.0 7.0 6.0 5.5 5.5 5.0 5.0 3.5 3.5 3.0 2013 3.0 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

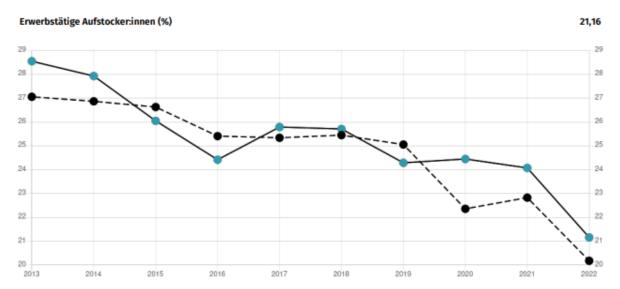
Beschäftigungsquote - 15- bis 64-Jährige (%)

61,56









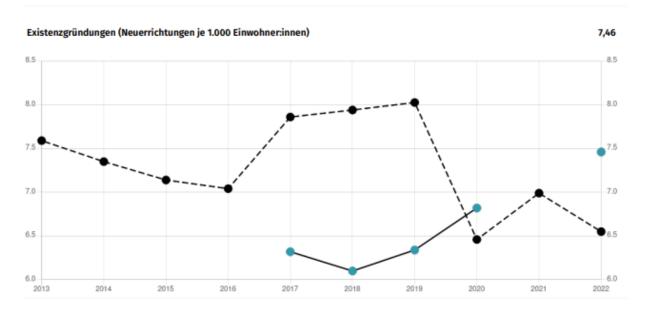


9

INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

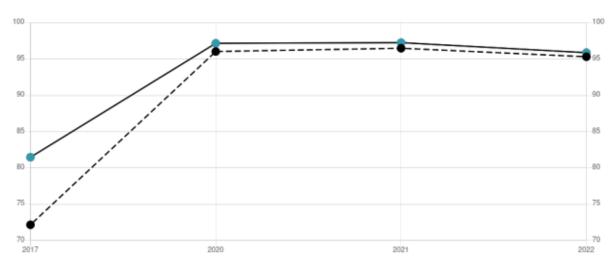


Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

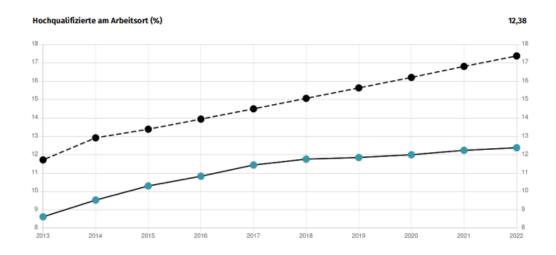


Breitbandversorgung - Private Haushalte (%)

95,88

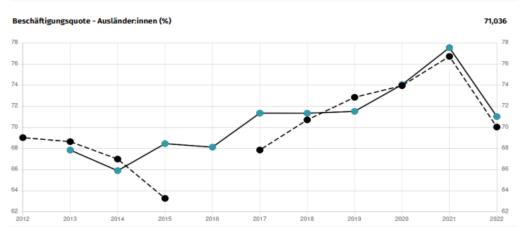


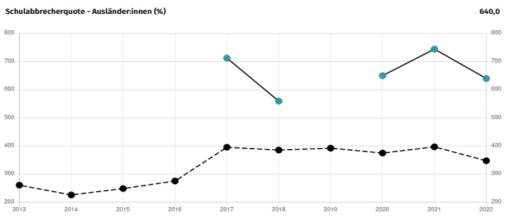




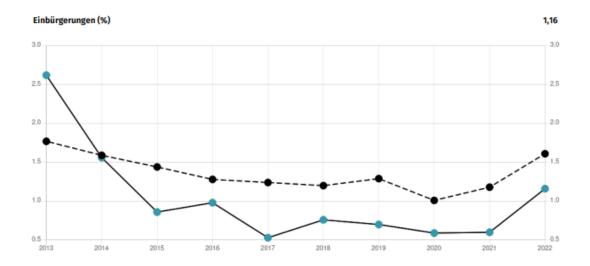
10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern









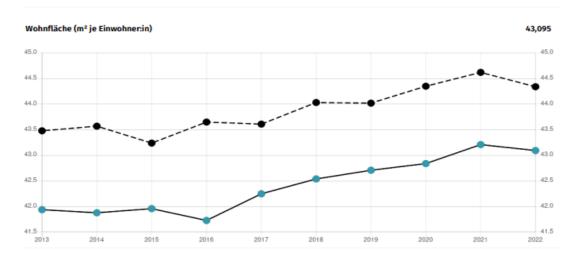
11

NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Mietpreise (€ / m²)



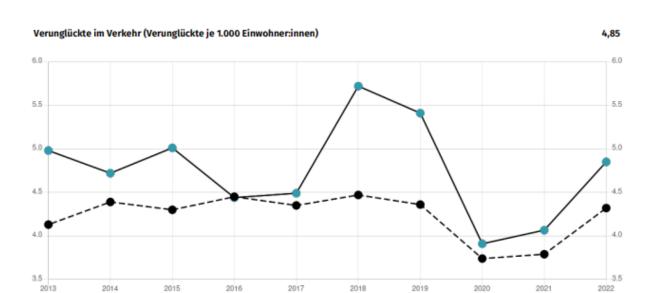
Wohnungsnahe Grundversorgung - Supermarkt (Meter)

652,0

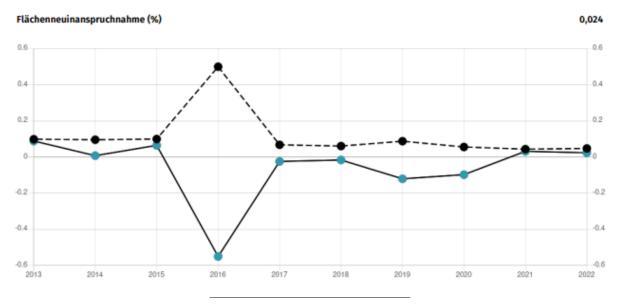
ür diesen Indikator liegt bislang nur ein Datenpunkt vor, weshalb kein Diagramm angezeigt wird.

PKW-Dichte (PKW je 1.000 Einwohner:innen)

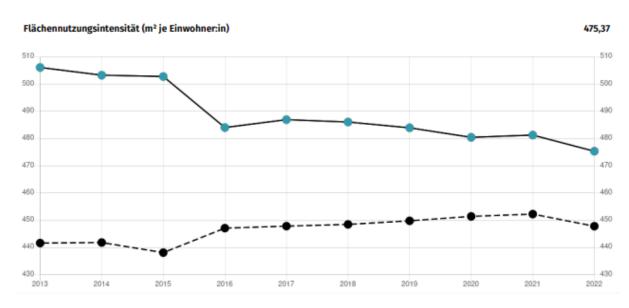
PKW mit Elektroantrieb (%)



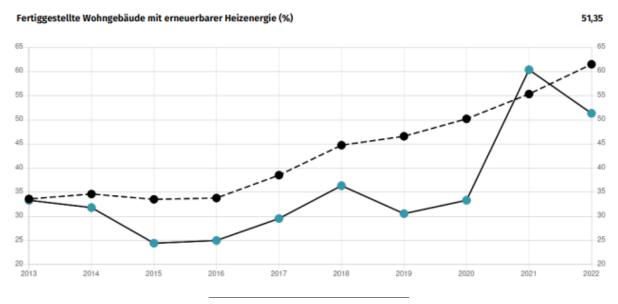
Flächeninanspruchnahme (%) 20,6 24.0 24.0 23.5 23.5 23.0 22.5 22.5 22.0 22.0 21.5 21.5 21.0 21.0 20.5 20.5 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2021 2022







Naherholungsflächen (m² je Einwohner:in) 55,11 60 55 50 45 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022



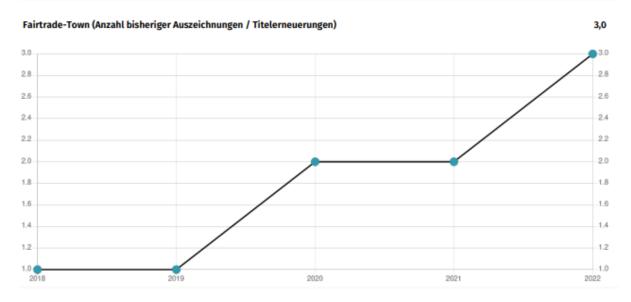


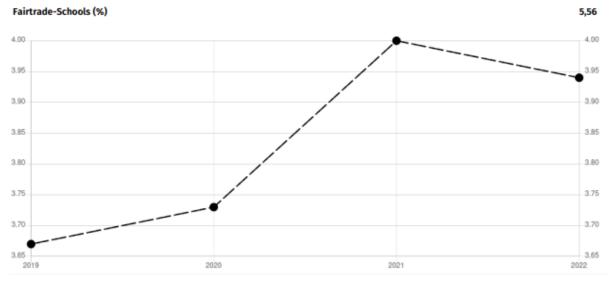
12

VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen





Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte (Liter je Einwohner:in und Tag)

Abfallmenge (t je Einwohner:in)

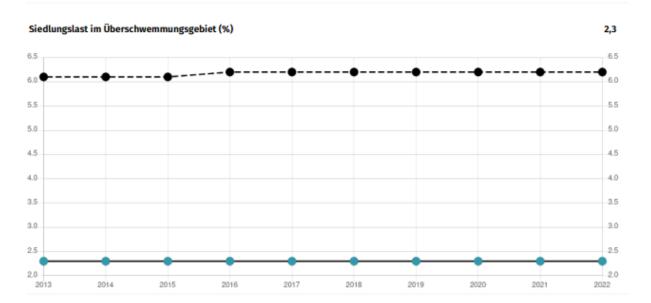


13

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Treibhausgasemissionen - Private Haushalte (t je Einwohner:in)

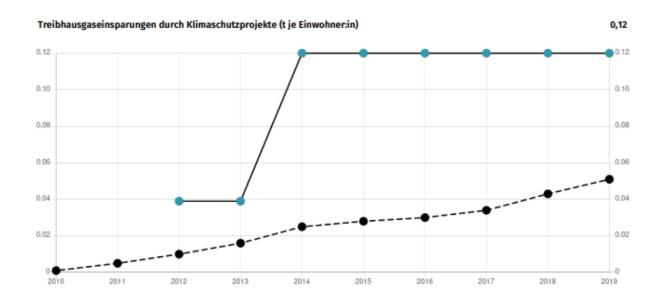
Treibhausgasemissionen - Industrie und verarbeitendes Gewerbe (t je Einwohner:in)

Treibhausgasemissionen - Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) und Sonstiges (t je Einwohner:in)

Treibhausgasemissionen - Kommunale Einrichtungen (t je Einwohner:in)

Treibhausgasemissionen - Verkehr (t je Einwohner:in)





14 LEBEN UNTER WASSER



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

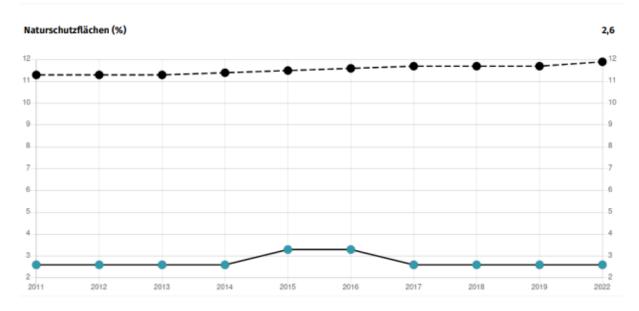
Fließgewässerqualität (%)

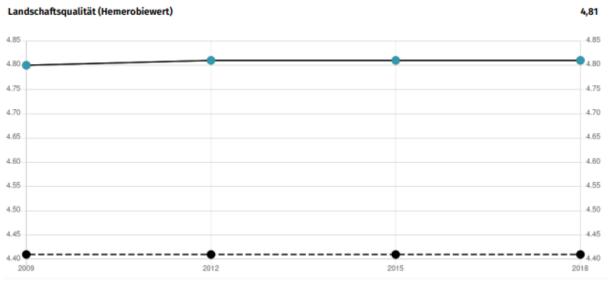


15 LEBEN AN LAND



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen





Unzerschnittene Freiraumflächen (%)



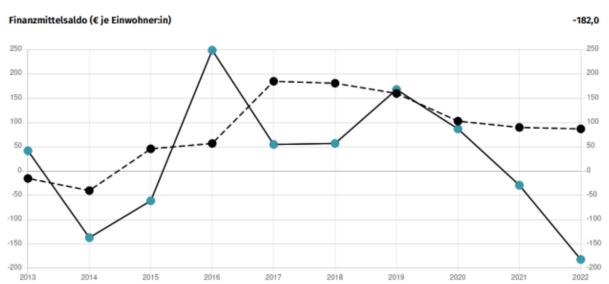
16

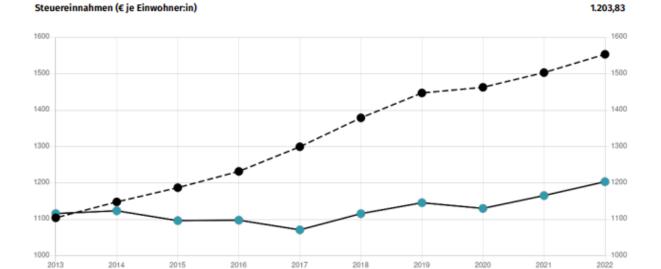
FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



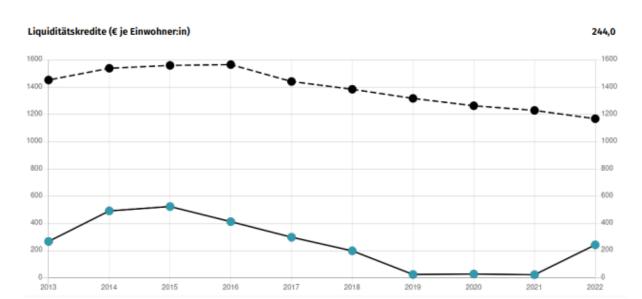
Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Straftaten (Straftaten je 1.000 Einwohner:innen)









Index Korruptionsprävention (%)

17

PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

Partnerschaften in Ländern des globalen Südens (Partnerschaften je 1.000 Einwohner:innen)

Projekte mit Partnern in Ländern des globalen Südens (Projektpartnerschaften je 1.000 Einwohner:innen)

_



7 Lagebericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen folgender Beteiligungen:





7.1 Anlage 15: Stadtwerke Ahlen GmbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern und Telekommunikationseinrichtungen, der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist, und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet von Ahlen. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Angaben beruhen auf den Daten des Jahres 2023, in welchem die Stadt Ahlen einundfünfzigprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH war und die anderen neunundvierzig Prozent von der Stadtwerke Bielefeld GmbH gehalten wurden. Mit Wirkung vom 01.01.2024 werden die Anteile von den Stadtwerken Bielefeld zurückgekauft, sodass die Stadt Ahlen wieder einhundertprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH sein wird.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Ahlen verbuchte im Berichtsjahr von der Stadtwerke Ahlen GmbH Konzessionsabgaben von 2.355 T€, Gewerbesteuern von 383 T€ und Grundbesitzabgaben von 23 T€. Aufwendungen hat die Stadt Ahlen gegenüber der Stadtwerke Ahlen GmbH vor allem für die Energieversorgung der städtischen Gebäude. Im Jahr 2023 sind für Strom, Wärme und Wasser insgesamt 3.176 T€ angefallen.

Die Bädergesellschaft Ahlen mbH hatte ein Defizit von 2.431 €, die Netzgesellschaft Ahlen mbH von 559 T€ und die Verkehrsgesellschaft Ahlen einen Fehlbetrag von 909 T€, die über die Stadtwerke Ahlen GmbH auszugleichen waren.

Zwischen der Stadt Ahlen und den Stadtwerken besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Da der Jahresüberschuss nicht ausreichte, um den anteiligen Spartenbilanzgewinn der Stadtwerke Bielefeld GmbH auszugleichen, musste die Stadt Ahlen eine Ausgleichszahlung in Höhe von 358 T€ leisten.



Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

A. Anlagevermögen	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte	501.900,83	356.556,83	145.344,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.263.286,30	3.235.972,30	27.314,00
einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken			
2. Technische Anlagen und Maschinen, Bezugs- und	39.769.908,00	40.048.477,00	-278.569,00
Verteilungsanlagen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.382.200,00	2.389.802,00	-7.602,00
4. Anlagen im Bau	596.934,40	497.960,41	98.973,99
	46.012.328,70	46.172.211,71	-159.883,01
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.885.856,70	1.885.856,70	0,00
2. Beteiligungen	1.131.788,22	2.735.606,35	-1.603.818,13
3. Sonstige Ausleihungen	41.590,54	43.214,18	-1.623,64
	3.059.235,46	4.664.677,23	-1.605.441,77
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.409.740,91	2.646.836,96	-237.096,05
2. Waren	3.129,70	3.263,90	-134,20
	2.412.870,61	2.650.100,86	-237.230,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.097.628,59	6.603.821,61	4.493.806,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.282.396,28	2.150.038,50	132.357,78
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.956.409,51	715.304,09	1.241.105,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.538.016,11	324.805,60	3.213.210,51
	18.874.450,49	9.793.969,80	9.080.480,69
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	160.542,02	57.952,33	102.589,69
IV. Aktive Steuerlatenzen	1.734.899,00	1.480.618,00	254.281,00
	<u>72.756.227,11</u>	65.176.086,76	<u>7.580.140,35</u>



Passiva	2023	2022	Veränderung
A. Eigenkapital	€	€	€
I. Gezeichnetes Kapital	10.431.000,00	10.431.000,00	0,00
II. Kapitalrücklage	4.118.047,76	4.118.047,76	0,00
III. Gewinnrücklagen	3.392.656,62	3.392.656,62	0,00
IV. Jahresüberschuss	1.562.542,55	1.411.524,57	151.017,98
B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.699.909,00	5.634.522,00	65.387,00
C. Rückstellungen			
1. Rückstellung für Pensionen	128.656,00	129.339,00	-683,00
2. Steuerrückstellungen	879.295,31	754.611,65	124.683,66
3. Sonstige Rückstellungen	9.936.144,57	9.017.881,51	918.263,06
	10.944.095,88	9.901.832,16	1.042.263,72
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.401.159,60	17.974.869,38	7.426.290,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159.074,70	42.587,45	116.487,25
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.919.065,17	2.791.947,85	-872.882,68
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein	0,00	0,00	0,00
Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	8.507.130,34	8.806.800,00	-299.669,66
5. Verbillulichkeiten gegenüber Geseilschafter	8.307.130,34	8.800.800,00	-233.003,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	621.545,49	670.298,97	-48.753,48
-	36.607.975,30	30.286.503,65	6.321.471,65
	,	,	,
•	<u>72.756.227,11</u>	65.176.086,76	7.580.140,35



Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	71.481.836,71	57.154.970,58	14.326.866,13
- Stromsteuer	-2.029.849,92	-2.215.915,55	186.065,63
- Energiesteuer auf Erdgas	-1.257.420,34	-1.666.024,62	408.604,28
Umsatzerlöse netto	68.194.566,45	53.273.030,41	14.921.536,04
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	402.540,31	528.470,06	-125.929,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	845.479,85	573.878,96	271.600,89
	69.442.586,61	54.375.379,43	15.067.207,18
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.036.745,98	33.369.094,02	14.667.651,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.665.396,00	1.743.655,78	-78.259,78
	49.702.141,98	35.112.749,80	14.589.392,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.338.703,23	4.942.918,58	395.784,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und	1 400 100 17	4 455 227 00	12.000.20
Unterstützung	1.468.196,17	1.455.327,88	12.868,29
6. Abschreibungen auf immaterielle	6.806.899,40	6.398.246,46	408.652,94
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und			
Sachanlagen	3.177.316,40	3.076.799,27	100.517,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.302.379,25	4.045.122,06	257.257,19
Betriebsergebnis	5.453.849,58	5.742.461,84	-288.612,26
8. Erträge aus Beteiligungen	557.326,21	75.310,95	482.015,26
9. Ertrag aus Gewinnabführungsverträgen	127.587,96	0,00	127.587,96
10. Erträge aus Ausleihungen des	4 740 54	2 225 47	570.60
Finanzanlagevermögens	1.712,54	2.286,17	-573,63
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.303,95	4.287,68	2.016,27
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.899.762,99	3.567.580,08	332.182,91
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	835.897,20	397.008,66	835.897,20
Finanzergebnis	-4.042.729,53	-3.882.703,94	-160.025,59
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.411.120,05	1.859.757,90	-448.637,85
15. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	517.021,00	752.231,03	-235.210,03
17. Sonstige Steuern	54.892,67	53.879,48	1.013,19
18. Jahresüberschuss	839.206,38	1.053.647,39	<u>-214.441,01</u>
19. Entnahme Kapitalrücklage	723.336,17	357.877,18	365.458,99
20. Bilanzgewinn	<u>1.562.542,55</u>	<u>1.411.524,57</u>	<u>151.017,98</u>



Kennzahlen

		2023	2022	2021
Bilanzkennzahlen				
Anlagevermögen				
1. Anlagedeckungsgrad ¹	%	48,1	47,6	43,6
2. Investitionen, Sachanlagen und				
immaterielle Vermögensgegenstände	T€	4.651,4	4.652,9	4.370,0
Forderungsumschlagsdauer ²	Tage	99,6	66,2	37,2
Liquidität 3. Grades ³	%	14,6	32,8	47,3
Eigenkapitalquote 4	%	26,81	29,7	31,3
Verschuldungsgrad 5	%	212,7	181,3	180,6
GuV-Kennzahlen				
Umsatzerlöse	Mio. €	53,3	53,3	44,7
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	665,9	665,9	566,0
Personalaufwand	T€	680,7	639,8	6.336,0
Personalaufwand je Mitarbeiter	T€	85,1	80,0	80,0
Jahresergebnis	T€	839,2	1.053,6	1.103,0

¹ Anlagendeckungsgrad = (Eigenkapital + 50% Sonderposten)) : Anlagevermögen

² Umschlagsdauer = 360 / (Umsatzerlöse : durchschnittlicher Forderungsbestand)

 $^{{\}tt 3 \ Liquidit\"{a}t\ 3.\ Grades=kurzfristiges\ Verm\"{o}gen:kurzfristiges\ Fremdkapital}$

⁴ Eigenkapitalquote = Eigenkapital : Bilanzsumme

⁵ Verschuldungsgrad = Fremdkapital : (Eigenkapital + 50 % Sonderposten)





7.2 Anlage 16: Stadthalle Ahlen GmbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die einzige Gesellschafterin der Stadthalle Ahlen GmbH ist die Stadt Ahlen. Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Die Gesellschaft wurde am 07.10.1980 gegründet (HRB 8466 – Amtsgericht Münster).

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und der Betrieb der Stadthalle Ahlen. Die Gesellschaft führt im Interesse der Stadt Ahlen und deren Bürger Veranstaltungen aller Art im eigenen und fremden Namen durch. Zu den Veranstaltungen gehören insbesondere kulturelle, gesellschaftliche und unterhaltende Veranstaltungen sowie öffentliche Versammlungen, Feste, Tagungen, Kongresse, Ausstellungen und Messen.

Entsprechend der Aufgabenstellung, für die Allgemeinheit tätig zu sein, strebt die Gesellschaft keine ausschüttungsfähigen Gewinne an. Entstehende Jahresüberschüsse sind zur Minderung von Verlustvorträgen oder zur Rücklagenbildung zu verwenden.

Kulturpolitische Ziele sind u. a. die Grundversorgung der Bevölkerung vor Ort mit einem abwechslungsreichem, ansprechendem und qualitativ hochwertigem Programm, Bildungs- und Informationsangeboten, die Stärkung der kulturellen Identität sowie imagebildende, überregional attraktive Events. Somit fördert der Betrieb der Stadthalle das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Ahlen und Umgebung und trägt als "weicher Standortfaktor" dazu bei, den Charakter als Mittelzentrum zu unterstreichen. Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ahlen ist einhundertprozentige Eigentümerin der Stadthalle Ahlen GmbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt bezog von der Stadthalle Ahlen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 192 T€ (Vorjahr 139 T€). Im Wesentlichen handelte es sich hier um Kosten der Nutzung der Stadthalle für Veranstaltungen der Stadt, zur Gästebewirtung, Repräsentationen und Ähnlichem.

Im Gegenzug sind im städtischem Jahresabschluss Erträge von der Stadthalle Ahlen GmbH in Höhe von 108 T€ (Vorjahr 125 T€) entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mieten, Mietnebenkosten, Versicherungen und Energiekosten.

Die Stadt Ahlen tätigte im Berichtszeitraum Betriebskostenzuschüsse an die Stadthalle Ahlen GmbH in Höhe von 550 T€.



Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	2023	2022	Veränderung
A. Anlagevermögen I. Immaterielle Vermögensgegenstände	€	€	€
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.300,00	1.041,00	1.259,00
II. Sachanlagen			
 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 	2,00 108.549,00	2,00 73.342,00	0,00 35.207,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau			
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	500,00	500,00	0,00
1. Genossenschaftsanteile	150,00	150,00	0,00
B. Umlaufvermögen I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	16.137,88	13.439,91	2.697,97
2. geleistete Anzahlungen	1.500,00	0,00	1.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.704,21	26.421,97	43.282,24
2. Sonstige Vermögensgegenstände	146.061,59	43.471,40	102.590,19
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	216.705,24	233.389,41	-16.684,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.197,18	4.614,79	3.582,39
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00



	<u>569.807,10</u>	396.372,48	173.434,62
Passiva	2023	2022	Veränderung
A. Eigenkapital	€	€	€
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	0,00
II. Kapitalrücklage	258.068,53	189.069,37	68.999,16
III. Bilanzgewinn (VJ Verlust)	0,00	0,00	0,00
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
buchmäßiges Eigenkapital	284.068,53	215.069,37	68.999,16
B. Sonderposten Zulagen/Zuschüsse C. Rückstellungen	7.714,00	12.868,00	-5.154,00
1. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	79.425,03	42.126,07	37.298,96
D. Verbindlichkeiten1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	42.818,54	41.945,37	873,17
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.408,30	26.062,08	6.346,22
4. Sonstige Verbindlichkeiten	122.922,70	58.301,59	64.621,11
E. Rechungsabgrenzungsposten	450	0	450,00
	569.807,10	396.372,48	173.434,62

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

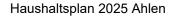
	2023 €	2022 €	Veränderung €
1. Umsatzerlöse	1.188.896,60	719.711,49	469.185,11
2. sonstige betriebliche Erträge	48.306,47	47.621,47	685,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen	267.399,28	194.039,86	73.359,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	182.273,40	72.302,13	109.971,27
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	656.064,07	522.000,42	134.063,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	160.871,48	147.878,73	12.992,75
5. Abschreibungen			
 a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes 	41.171,45	43.168,14	-1.996,69
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	410.247,12	267.499,19	142.747,93
7. Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	32,89	812,12	-779,23
8. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	-480.823,73	-478.743,39	-2.080,34
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-0,79	0,79
11. Sonstige Steuern	210,00	210,00	0,00
12. Jahresfehlbetrag 12 a. Jahresüberschuss	-481.000,84	-478.952,60	-2.048,24
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	481.000,84	478.954,18	2.046,66
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00



Kennzahlen

	2023	2022	2021
1 Eigenkapitalquote in %	49,85%	54,26%	44,28%
2 Eigenkapitalrentabilität in %	-169,33%	-222,70%	-339,34%
3 Anlagendeckungsgrad 2 in %	341,97%	368,21%	290,53%
4 Verschuldungsgrad in %	95,13%	73,90%	100,70%
5 Umsatzrentabilität in %	-40,46%	-66,55%	-118,29%

- 1 EK/Bilanzsumme
- 2 Gewinn bzw. Verlust/EK
- 3 EK + langfristiges Fremdkapital/Anlagevermögen
- 4 Fremdkapital/Eigenkapital
- 5 Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag/Umsatzerlöse





7.3 Anlage 17: EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen GmbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit 2018 ist die Stadt Ahlen der einzige Gesellschafter der Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH (EGA). Das Stammkapital beträgt 388,5 T€. Zusätzlich ist eine Kapitalrücklage von 388.608,64 € zugeführt worden. Die Gesellschaft wurde am 24.02.1994 unter HRB 936 Amtsgericht Ahlen (jetzt HRB 8239 Amtsgericht Münster) ins Handelsregister eingetragen.

Die EGA hat als alleinigen Gesellschaftszweck den Betrieb und die Vermarktung der Immobilie "gdz Office Plus+", Beckumer Straße 34, 59229 Ahlen. Die Gesellschaft kann sich zur Unterstützung dieses Gesellschaftszwecks auch anderer Unternehmen bedienen. In den Bereichen Vermarktung der Büroräume und der Verwaltung der Seminarräume arbeitet sie deswegen eng mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH als Dienstleister zusammen. Der öffentliche Zweck ist in erster Linie in der Bereitstellung von Geschäfts- und Seminarräumen für Existenzgründer zu sehen. Der öffentliche Zweck ist somit erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ahlen ist einhundertprozentige Eigentümerin der Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aus einem Darlehen erhält die Stadt Ahlen Zinserträge und Erträge aus Grundbesitzabgaben sind in Höhe von 25 T€ fällig geworden. Die Stadt Ahlen hat das Grundstück zum 1.4.2023 erworben. Für Mieten und Pachten im Monat April wurden von der Stadt Ahlen an die EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH Aufwendungen in Höhe von 30 T€ gezahlt.

Mit Wirkung vom 1.5.2023 wird das Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) vom zentralen Gebäudemanagement der Stadt Ahlen (ZGM) bewirtschaftet.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	2023	2022	Veränderung
A. Anlagevermögen	€	€	€
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten			
einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	344.693,40	-344.693,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	91.810,77	-91.810,77
	0,00		
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögens-			
gegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.271,52	9.920,22	-8.648,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.985,68	21.111,95	-10.126,27
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und			
Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.416.071,92	66.667,50	1.349.404,42
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	5.823,81	-5.823,81
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	328.639,96	-328.639,96
	1.428.329,12	868.667,61	559.661,51



Passiva	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	388.500,00	388.500,00	0,00
II. Kapitalrücklage	388.608,64	388.608,64	0,00
III. Bilanzgewinn	597.534,26	-1.105.748,60	1.703.282,86
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	328.639,96	-328.639,96
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	23.800,00	18.000,00	5.800,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.142,50	70.605,09	-64.462,59
2. sonstige Verbindlichkeiten	23.743,72	779.700,42	-755.956,70
3. sonstige Passiva	0,00	0,00	0,00
4. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	362,10	-362,10
	1.428.329,12	868.667,61	559.661,51
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	328.639,96	-328.639,96

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	75.888,86	219.403,50	-143.514,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.796.535,14	9.794,93	1.786.740,21
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) soziale Abgaben, Aufwendung für Altersversorgung u.ä.	176,41	114,55	61,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und			
und für bezogene Waren	842,94	512,33	330,61
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	5.926,29	19.758,22	-13.831,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.953,88	248.585,75	-127.631,87
7a. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.282,38	0,00	2.282,38
7b. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	584,57	2.383,17	-1.798,60
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.662,38	0,00	29.662,38
9. Ergebnis nach Steuern	1.716.912,73	-42.155,59	1.759.068,32
10. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.716.912,73	-42.155,59	1.759.068,32
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.119.378,47	1.063.593,01	<u>55.785,46</u>
14. Bilanzgewinn	<u>597.543,26</u>	<u>1.105.748,60</u>	<u>-508.205,34</u>



Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
1. Eigenkapitalquote in %	96,24	-37,83	304,34
2. Eigenkapitalrentabilität in %	-124,90	12,83	103,28
	nicht		
3. Anlagendeckungsgrad 2 in %	ermittelbar*	-75,29	nicht ermittelbar*
4. Verschuldungsgrad in %	3,91	-264,21	-47,83
5. Umsatzrentabilität in %	2.262,40	-19,21	-1.225,71

- 1 Eigenkapital/Bilanzsumme
- 2. Gewinn bzw. Verlust / Eigenkapital
- 3 Eigenkapital + langfr. Fremdkapital/Anlagevermögen
- 4 Fremdkapital/Eigenkapital
- 5 Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag/Umsatzerlöse

^{*}Der Anlagendeckungsgrad 2 ist nicht ermittelbar, da die EGA im Berichtsjahr 2023 kein Anlagevermögen hatte.





7.4 Anlage 18: Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel des Unternehmens ist es, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Zweck der Gesellschaft ist dabei die Förderung und die bestandsorientierte Pflege der ortsansässigen Wirtschaft und Industrie. Ein Schwerpunkt ist die Neuansiedlung von Unternehmen. Durch Stadtmarketingveranstaltungen soll dabei zusätzlich die Attraktivität des gesamten Wirtschaftsstandortes verbessert werden.

Für diese Zielerreichung werden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Vermittlung von Grundstücken, Immobilien, Geschäfts- und Gewerberäumen
- Unterstützung der Unternehmen bei Genehmigungsverfahren (Behördenlotse)
- Gewerbeflächenentwicklung und -ausweisung
- Bereitstellung von F\u00f6rdermittelinformationen
- Förderung von Existenzgründern
- Entwicklung, Aufbau und Pflege von Unternehmensnetzwerken
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Ausrichtung von Stadtmarketing- und Tourismusaktivitäten
- Unterstützung und Begleitung von Events gewerblicher Dritter
- Planung und Umsetzung eines gezielten Standortmarketings

Neue Themenfelder im Bereich der Wirtschaftsförderung werden aktuell in den Gremien diskutiert und bei Bedarf und Möglichkeit in das bestehende Produktportfolio aufgenommen. In den letzten Jahren haben sich deswegen die inhaltlichen Ausrichtungen und Gewichtungen der einzelnen Themenbereiche zum Teil verändert. Der öffentliche Zweck ist somit erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ahlen ist sechzigprozentige Eigentümerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH. Die anderen vierzig Prozent hält Pro Ahlen e.V.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Ahlen bezog von der WFG Lieferungen und Leistungen sowie Mieten und Pachten in Höhe von 30 T€. Im Gegenzug hatte die Stadt Ahlen Aufwendungen in Höhe von 519 T€ an die WFG zu erbringen. Der größte Posten ist hierbei der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 403 T€.



Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva

A. Anlagevermögen	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche			
Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten			
und Werten	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.221,00	4.951,00	-1.730,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
I.a Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.353,26	8.971,10	-4.617,84
2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.173,51	38.855,90	-32.682,39
3. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	45.440,37	25.010,50	20.429,87
4. sonstige Vermögensgegenstände	6.717,73	6.207,98	509,75
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.236,56	32.533,10	17.703,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.402,64	16.203,11	-3.800,47
	<u>128.545,07</u>	132.732,69	<u>-4.187,62</u>



eränderung
€
0,00
0,00
13.015,82
13.015,82
-2.693,48
1.500,00
07 707 05
-37.707,85
20.344,53
-4.896,64
6.250,00
<u>-4.187,62</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	259.153,37	246.773,77	12.379,60
2. sonstige betriebliche Erträge	21.533,61	16.180,68	5.352,93
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
und für bezogene Waren	159.713,59	172.951,46	-13.237,87
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	303.349,12	201.724,83	101.624,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-			
versorgung und für Unterstützung	87.084,29	167.435,85	-80.351,56
	390.433,41	369.160,68	21.272,73
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des			
Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf			
aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und			
Erweiterung des Geschäftsbetriebs	2.869,44	3.484,85	-615,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	118.576,20	118.876,14	-299,94
g g		•	
8. Ordentliches Betriebsergebnis	-390.905,66	-401.518,68	10.613,02
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
10. Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
11. Ergebnis vor Steuern	-390.905,66	-401.518,68	10.613,02
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	565,48	0,00	565,48
13 Ergebnis nach Steuern	-390.340,18	-401.518,68	11.178,50
14. sonstige Steuern	44,00	44,00	0,00
15. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-390.384,18	-401.562,68	11.178,50
16. Verlustvortrag aus Vorjahr	13.100,92	-6.938,24	20.039,16
17. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	403.400,00	395.400,00	8.000,00
18. Bilanzverlust	85,10	-13.100,92	13.186,02
		-,	,



Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
1. Eigenkapitalquote in %	38,83	27,80	-310,82
2. Eigenkapitalrentabilität in %	-782,08	-1.088,24	85,88
3. Anlagendeckungsgrad 2 in %	1.549,70	745,31	-752,36
4. Verschuldungsgrad in %	145,00	259,71	-180,19
5. Umsatzrentabilität in %	-150,64	-162,73	90,30

- 1 Eigenkapital/Bilanzsumme
- 2 Gewinn bzw. Verlust / Eigenkapital
- 3 Eigenkapital + langfr. Fremdkapital/Anlagevermögen
- 4 Fremdkapital/Eigenkapital
- 5 Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag/Umsatzerlöse





7.5 Anlage 19: Projektgesellschaft Westfalen mbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Ahlen ist Alleingesellschafterin der Projektgesellschaft Westfalen mbH (PGW). Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Die Gesellschaft wurde an 23.03.2004 gegründet (HRB 7805 – Amtsgericht Münster).

Die PGW hat seit ihrer Gründung im Jahre 2004 die Aufgabe, die Lohnhalle / Waschkaue der ehemaligen Schachtanlage Westfalen 1/2 in Ahlen zu entwickeln und neuen Nutzungen zuzuführen, sowie neue Arbeitsplätze zu schaffen und für die Zukunft zu sichern. Zweck der PGW ist in erster Linie der denkmalgerechte Erhalt der Lohnhalle/Waschkaue auf dem ehemaligen Bergbaustandort sowie die Wahrung der Ablesbarkeit der Standortgeschichte.

Die PGW kann alle Maßnahmen durchführen, die dieser Zweckbestimmung dienen, insbesondere die Schaffung der wirtschaftlichen Grundlagen für den Erhalt des Industriedenkmals. Sie ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehen.

Die PGW soll zeitlich unbefristet tätig sein. Der Gesellschaftszweck und die Kernaufgaben zählen zur allgemeinen Daseinsvorsorge. Das besondere Betätigungsinteresse der Stadt Ahlen liegt in der Verbesserung des Wirtschafts- und Lebensraumes für die Unternehmen und Menschen in Ahlen. Die Gesellschaft ist damit ein Instrument der kommunalen Selbstverwaltung auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt.

Zu den zentralen Aufgaben zählen die Vermietung des Gewerbezentrums Lohnhalle/Waschkaue, die Durchführung eines Veranstaltungsmanagements auf der Zeche Westfalen und die Mitwirkung im Rahmen der Vermarktung des ehemaligen Zechengeländes zu einem Landschafts- und Gewerbepark.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ahlen ist einhundertprozentige Eigentümerin der Projektgesellschaft Ahlen mbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Ahlen bezog von der PGW nur unwesentliche Lieferungen und Leistungen. Im Gegenzug sind im gemeindlichen Jahresabschluss Erträge der PGW in Höhe von 31 T€ enthalten. Diese resultierten ausschließlich aus Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuern.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva

A. Anlagevermögen	2023 €	2022 €	Veränderung €
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten			
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.761.583,78	3.992.811,78	-231.228,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.439,00	46.759,00	2.680,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	
	3.811.022,78	4.039.570,78	-228.548,00
II. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	72,84	71,78	1,06
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.340,07	26.447,74	32.892,33
2. sonstige Vermögensgegenstände	17.451,08	10.103,29	7.347,79
	76.791,15	36.551,03	40.240,12
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.432,08	16.350,28	-10.918,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	3.893.318,85	4.092.543,87	-199.225,02



Passiva	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Il andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Vortrag auf neue Rechnung	282.149,79	234.422,39	47.727,40
IV. Jahresüberschuss	43.275,38	47.727,40	-4.452,02
Bilanzgewinn	350.425,17	307.149,79	43.275,38
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	3.309.403,00	3.517.094,00	-207.691,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	746,34	7.456,54	-6.710,20
1. sonstige Rückstellungen	13.800,00	13.800,00	0,00
	14.546,34	21.256,54	-6.710,20
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131.828,22	198.300,38	-66.472,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.431,99	25.130,79	39.301,20
3. sonstige Verbindlichkeiten	22.684,13	23.612,37	-928,24
	218.944,34	247.043,54	-28.099,20
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	<u>3.893.318,85</u>	4.092.543,87	<u>-199.225,02</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn und Verlustrechnung vom 01.01.2023

bis 31.12.2023	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	430.051,94	405.795,83	24.256,11
2. Gesamtleistung	430.051,94	405.795,83	24.256,11
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
b) Erträge aus der Herabs. der PWB zu Forderungen u. Rückst.	0,00	0,00	0,00
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	246.295,08	247.050,00	-754,92
<u> </u>	246.295,08	247.050,00	-754,92
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	112.490,87	102.419,71	10.071,16
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung			
und für Unterstützung	20.298,15	18.750,98	1.547,17
_	132.789,02	121.170,69	11.618,33
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage-			
vermögens und Sachanlagen	242.355,88	242.931,52	-575,64
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	219.681,34	199.476,98	20.204,36
7. Erträge aus Beteiligungen	1,06	1,05	0,01
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,85	0	6,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.657,49	3.780,80	-1.123,31
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.809,66	18.854,34	-2.044,68
11. Ergebnis nach Steuern	62.061,54	66.632,55	-4.571,01
12.außerordenliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
13. sonstige Steuern	-18.786,16	-18.905,15	118,99
16. Jahresüberschuss 16a. Jahresfehlbetrag	43.275,38	47.727,40	-4.452,02



Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
1. Eigenkapitalquote in %	9,00	7,51	1,50
2. Eigenkapitalrentabilität in %	17,71	21,69	-3,98
3. Anlagendeckungsgrad 2 in %	12,65	12,51	0,14
4. Verschuldungsgrad in %	71,28	95,23	-23,95
5. Umsatzrentabilität	10,06	11,76	-1,70

- 1 Eigenkapital/Bilanzsumme
- 2 Gewinn bzw. Verlust / Eigenkapital
- 3 Eigenkapital + langfr. Fremdkapital/Anlagevermögen
- 4 Fremdkapital/Eigenkapital
- 5 Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag/Umsatzerlöse





7.6 Anlage 20: Bädergesellschaft Ahlen mbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die einzige Gesellschafterin der Bädergesellschaft Ahlen mbH ist die Stadtwerke Ahlen GmbH. Die Bädergesellschaft Ahlen mbH mit Sitz in Ahlen wird beim Amtsgericht Münster unter HR B 8383 geführt. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 22.06.1987 beschlossen und am 11.11.1987 im Handelsregister eingetragen.

Die Stadt Ahlen hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Bädergesellschaft Ahlen mbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb öffentlicher Bäder und anderer Freizeiteinrichtungen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Angaben beruhen auf den Daten des Jahres 2023, in welchem die Stadt Ahlen einundfünfzigprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH war und die anderen neunundvierzig Prozent von der Stadtwerke Bielefeld GmbH gehalten wurden. Mit Wirkung vom 01.01.2024 werden die Anteile von den Stadtwerken Bielefeld zurückgekauft, sodass die Stadt Ahlen wieder einhundertprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH sein wird. Die Stadtwerke Ahlen halten 100 Prozent der Bädergesellschaft Ahlen mbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen und Erträge sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden größtenteils im Rahmen der Konzernbilanz eliminiert. Es gibt direkte Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Ahlen und der Bädergesellschaft Ahlen mbH in den Bereichen Vereinsund Schulschwimmen. Die Stadt Ahlen hat hier Aufwendungen von 62 T€ erbracht. Im Gegenzug hat die Stadt Ahlen Erträge in Höhe von 25 T€ für Grundbesitzabgaben und Gebühren für Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Entwässerung in Höhe von 52 T€ vereinnahmt.



Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	2023	2022	Veränderung
A. Anlagevermögen	€	€	€
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	6.225.493,91	6.362.211,91	-136.718,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	268.258,00	359.063,00	-90.805,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	620.306,00	712.685,00	-92.379,00
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	7.114.057,91	7.433.959,91	-319.902,00
II. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen	11.339,22	11.643,43	-304,21
	7.125.397,13	7.445.603,34	-320.206,21
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2. Waren	693,65	670,98	22,67
	693,65	670,98	22,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.993,49	1.117,09	10.876,40
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.189,61	4.393,97	-204,36
	16.183,10	5.511,06	10.672,04
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.578,04	19.244,87	5.333,17
	41.454,79	25.426,91	16.027,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	343,80	-343,80
	7.166.851,92	<u>7.471.374,05</u>	<u>-304.522,13</u>



Passiva	2023	2022	Veränderung
A. Eigenkapital	€	€	€
I. Gezeichnetes Kapital	1.227.100,51	1.227.100,51	0,00
II. Kapitalrücklage	5.787,24	5.787,24	0,00
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	1.232.887,75	1.232.887,75	0,00
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	214.662,34	225.850,39	-11.188,05
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.397.260,32	3.835.616,48	-438.356,16
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.777,84	154,14	11.623,70
3. Verbindlichkeiten auf Lieferung und Leistung	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeit gegenüber Gesellschafter	2.282.396,28	2.150.038,50	132.357,78
3. sonstige Verbindlichkeiten	27.867,39	26.826,79	1.040,60
	5.719.301,83	6.012.635,91	-293.334,08
	7.166.851,92	<u>7.471.374,05</u>	<u>-304.522,13</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	525.588,79	430.059,56	95.529,23
Sonstige betriebliche Erträge	26.650,68	90.759,34	-64.108,66
	552.239,47	520.818,90	31.420,57
Materialaufwand			
a)Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
und für bezogene Waren	571.812,35	389.822,79	181.989,56
b)Aufwendungen für bezogene Leistungen	462.287,35	416.306,17	45.981,18
	1.034.099,70	806.128,96	227.970,74
4. Personalaufwand			
a)Löhne und Gehälter	879.004,75	814.123,42	64.881,33
b)Soziale Abgaben und Aufwendungen			
für Altersversorgung und für Unterstützung	247.314,95	230.330,74	16.984,21
	1.126.319,70	1.044.454,16	81.865,54
5. Abschreibungen auf immaterielle			
Vermögensgegenstände			
des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	373.486,72	398.280,60	-24.793,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	291.437,18	253.267,44	38.169,74
7. Ordentliches Betriebsergebnis	-2.273.103,83	-1.981.312,26	-291.791,57
8. Erträge aus Ausleihungen des			
Finanzanlagevermögens	462,73	474,54	-11,81
9a) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.747,30	149.640,58	-15.893,28
10. Finanzergebnis	-133.284,57	-149.166,04	15.881,47
44 Function des servites lieben			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.406.388,40	-2.130.478,30	-275.910,10
12. Sonstige Steuern	25.004,18	24.865,93	138,25
13. Erträge aus Verlustübernahme	23.004, 16	24.605,93 2.155.344,23	276.048,35
	•		
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>



Kennzahlen

		2023	2022	2021
Bilanzkennzahlen				
Anlagevermögen				
1. Anlagedeckungsgrad	%	17,3	16,6	16,1
Investitionen, Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	T€	7.114,1	7.434,0	7.681,0
Liquidität 3. Grades	%	0,7	0,3	0,6
Eigenkapitalquote	%	17,2	16,5	16,0
Verschuldungsgrad	%	481,3	506,0	525,1
GuV-Kennzahlen				
Umsatzerlöse	T€	526	430	178
Personalaufwand	T€	1.126	1.044	790
Personalaufwand je Mitarbeiter	T€	63	58	49
Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme	T€	2.431	2.155	-2.015

¹ Anlagendeckungsgrad = (Eigenkapital + 50% Sonderposten)) : Anlagevermögen

² Liquidität 3. Grades = kurzfristiges Vermögen : kurzfristiges Fremdkapital

³ Eigenkapitalquote = Eigenkapital : Bilanzsumme

⁴ Verschuldungsgrad = Fremdkapital : (Eigenkapital + 50 % Sonderposten)

⁵ im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende



7.7 Anlage 21: Netzgesellschaft Ahlen mbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die einzige Gesellschafterin der Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH (Verkehrsgesellschaft) ist die Stadtwerke Ahlen GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Die Verkehrsgesellschaft mit Sitz in Ahlen wird beim Amtsgericht Münster unter HR B 15823 geführt.

Die Stadt Ahlen hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Verkehrsgesellschaft die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand ist die Gestaltung, die Entwicklung und der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs in Ahlen (Betrieb von Linienverkehren im Stadtgebiet, einschließlich abgehender Linien (Orts- und Nachbarortsbereich)). Zudem ist die Verkehrsgesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Angaben beruhen auf den Daten des Jahres 2023, in welchem die Stadt Ahlen einundfünfzigprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH war und die anderen neunundvierzig Prozent von der Stadtwerke Bielefeld GmbH gehalten wurden. Mit Wirkung vom 01.01.2024 werden die Anteile von den Stadtwerken Bielefeld zurückgekauft, sodass die Stadt Ahlen wieder einhundertprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH sein wird. Die Stadtwerke Ahlen halten 100 Prozent an der Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen und Erträge sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der Konzernbilanz eliminiert. Es gibt keine direkten Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Ahlen und der Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
A. Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00	-
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.618,20	44.926,00	- 2.307,80
2.Forderungen gegen Gesellschafter	161.164,08	206.964,63	- 45.800,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	203.782,28	251.890,63	-48.108,35
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.081,48	1.644,37	1.437,11
	207.863,76	<u>254.535,00</u>	<u>-46.671,24</u>
Passiva	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
II. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00
	25.000,00	25.000,00	0,00
B. Rückstellungen			
I. Sonstige Rückstellungen	165.343,23	192.000,00	-26.656,77
	165.343,23	192.000,00	-26.656,77
C. Verbindlichkeiten			
1.Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	17.520,53	37.535,00	-20.014,47
	17.520,53	37.535,00	-20.014,47
	<u>207.863,76</u>	<u>254.535,00</u>	<u>-46.671,24</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	468.793,27	688.599,66	-219.806,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	366.618,54	484.946,33	-118.327,79
3. Materialaufwand			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.628.217,13	1.383.459,52	244.757,61
	1.628.217,13	1.383.459,52	244.757,61
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	75.967,25	81.033,11	-5.065,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für	7 0.001 ,20	01.000,11	0.000,00
Altersversorgung und Unterstützung	18.991,97	20.774,41	-1.782,44
	94.959,22	101.807,52	-6.848,30
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.853,81	21.281,26	-427,45
6. Zinsen und sonst. Aufwendungen	0,00	30,11	-30,11
8. Ergebnis nach Steuern	-908.618,35	-333.002,31	-575.616,04
9.Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Verlustübernahme bzw. Aufwand aus Gewinnabführung	908.618,35	333.002,31	575.616,04
11.Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00



Kennzahlen

	2023	2022	2021
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapital in T€	25	25	25
Eigenkapitalquote (1) in %	12,0	9,8	4,5
Verschuldungsgrad (2) in %	732,0	920,0	2.124,0
Bilanzsumme in T€	208	255	556
GuV-Kennzahlen			
Umsatzerlöse in T€	469	689	1.211
Materialaufwand in T€	1.628	1.383	1.154
Materialaufwand von Umsatzerlösen in %	-347,3	-200,9	-95,3
Ergebnis vor Verlustübernahme	333	333	-172

- (1) Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital
- (2) Fremdkapital/ Eigenkapital





7.8 Anlage 22: Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die einzige Gesellschafterin der Netzgesellschaft Ahlen mbH (Netzgesellschaft) ist die Stadtwerke Ahlen GmbH. Das Stammkapital beträgt 200.000 €. Die Netzgesellschaft Ahlen mbH mit Sitz in Ahlen wird beim Amtsgericht Münster unter HRB 10645 geführt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 27.10.2006.

Die Gesellschafterin hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Netzgesellschaft die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Angaben beruhen auf den Daten des Jahres 2023, in welchem die Stadt Ahlen einundfünfzigprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH war und die anderen neunundvierzig Prozent von der Stadtwerke Bielefeld GmbH gehalten wurden. Mit Wirkung vom 01.01.2024 werden die Anteile von den Stadtwerken Bielefeld zurückgekauft, sodass die Stadt Ahlen wieder einhundertprozentige Eigentümerin der Stadtwerke Ahlen GmbH sein wird. Die Stadtwerke Ahlen GmbH ist Alleineigentümer der Netzgesellschaft Ahlen mbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen und Erträge sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der Konzernbilanz eliminiert. Es gibt keine direkten Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Ahlen und der Netzgesellschaft Ahlen mbH.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	2023	2022	Veränderung
,	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.401.411,99	1.149.970,36	251.441,63
2.Forderungen gegen Gesellschafter	1.703.295,39	2.380.929,62	-677.634,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	195.927,70	342.090,54	-146.162,84
	3.300.635,08	3.872.990,52	-572.355,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten	20.098,15	51.376,63	-31.278,48
	3.320.733,23	3.924.367,15	-603.633,92
Passiva	2023	2022	Veränderung
rassiva	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	0,00
II. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00
	200.000,00	200.000,00	0,00
B. Rückstellungen			
I. Sonstige Rückstellungen	2.454.959,82	2.468.919,56	(13.959,74)
	2.454.959,82	2.468.919,56	(13.959,74)
C. Verbindlichkeiten			
1.Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	96.380,66	-96.380,66
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	665.773,41	1.159.066,93	-493.293,52
-	665.773,41	1.255.447,59	(589.674,18)
	3.320.733,23	<u>3.924.367,15</u>	<u>-603.633,92</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung
31.01. bis 31.12.2023	€	€	€
1. Umsatzerlöse	00 000 004 40	40.007.000.00	0.400.000.40
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.029.394,46	19.897.298,36	2.132.096,10
3. Materialaufwand	114.637,37	27.286,92	87.350,45
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0.044.004.00	0.000.047.50	1 011 010 77
und für bezogene Waren	9.244.991,29	8.033.347,52	1.211.643,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0.700.070.00	0.000.000.45	400 400 04
b) Adiweriddingeri fur bezogene Leistungeri	9.738.379,39 18.983.370,68	9.329.890,45 17.363.237,97	408.488,94 1.620.132,71
4. Personalaufwand	10.903.370,00	17.303.237,97	1.020.132,71
a) Löhne und Gehälter	000 000 47	050 040 00	00 570 40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	288.882,47	256.312,28	32.570,19
für Altersversorgung und für Unterstützung	55.155,81	49.874,56	5.281,25
idi Aitersversorgang and idi Onterstatzang	344.038,28	306.186,84	37.851,44
	344.030,20	300.100,04	37.031,44
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.368.334,69	3.309.453,95	58.880,74
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
7.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.452,24	8.249,61	-797,37
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-559.164,06	-1.062.543,09	503.379,03
9.Sonstige Steuern	588,00	649,00	-61,00
10. Erträge aus Verlustübernahme	559.752,06	1.063.192,09	-503.440,03
11.Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-559.752,06	-1.063.192,09	503.440,03
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



Kennzahlen

	2023	2022	2021
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapital in T€	200	200	200
Eigenkapitalquote (1) in %	6,0	5,1	6,4
Verschuldungsgrad (2) in %	1.560,4	1.862,2	1.451,5
Bilanzsumme in T€	3.321	3.924	3.103
GuV-Kennzahlen			
Umsatzerlöse in T€	22.029	19.897	20.267
Materialaufwand in T€	-18.983	-17.363	17.685
Materialaufwand von Umsatzerlösen in %	-86,2	-87,3	87,3
Ergebnis vor Gewinnabführung	-559	-1.063	-1.056

- (1) Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital
- (2) Fremdkapital/ Eigenkapital



Hausnaltsplan 2025 Anien

7.9 Anlage 23: Eigenbetrieb AUB

Basisdaten, Zweck und Ziel der Beteiligung, sowie Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Ahlener Umweltbetriebe" wurde 1994 als Abwasserwerk der Stadt Ahlen gegründet und firmiert gemäß der Betriebssatzung der Stadt Ahlen vom 16.12.2015 mit einem erheblich gewachsenen Aufgabenportfolio unter der jetzigen Bezeichnung.

Gemäß Betriebssatzung der Stadt Ahlen vom 16.12.2015 bilden die Gruppen

- Entsorgung, Stadtreinigung, Winterdienst
- Grünflächen und Parkanlagen
- Stadtentwässerung und Straßenbau
- Finanz- und Rechnungswesen
- Zentraler Service

den Eigenbetrieb Ahlener Umweltbetriebe (im Folgenden Eigenbetrieb) und werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind

- die Sammlung, Ableitung und Reinigung von Abwasser,
- die der Stadt Ahlen obliegende Unterhaltung öffentlicher Gewässer und wasserbaulicher Anlagen,
- die der Stadt Ahlen obliegende Abfallentsorgung,
- die Straßenreinigung einschließlich Winterdienst,
- die Pflege der öffentlichen Grünflächen und Friedhofsanlagen sowie deren Verwaltung,
- der Straßen- und Brückenbau,
- das Fuhrparkmanagement einschließlich der Unterhaltung einer Kfz-Werkstatt, jeweils im Gebiet der Stadt Ahlen, sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte und Abläufe. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ahlen ist einhundertprozentige Eigentümerin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Ahlener Umweltbetriebe.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die internen Finanz- und Leistungsbeziehungen sind äußerst vielschichtig. Diese werden im Rahmen der Geschäftsentwicklung ausführlich betrachtet.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	_		
	Stand	Stand	Veränderung
	31.12.2023	31.12.2022	in €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.754,07	21.774,00	980,07
II. Sachanlagen			
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	26.565.160,22	27.051.476,51	-486.316,29
2. Abwassereinigungsanlagen	4.767.534,98	5.161.889,00	-394.354,02
3. Abwassersammlungsanlagen	60.949.756,14	62.431.493,00	-1.481.736,86
4. Technische Anlagen und Maschinen	2.391.769,00	2.507.168,00	-115.399,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.093.932,23	5.432.403,19	-338.470,96
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.000.791,12	4.439.479,61	2.561.311,51
	106.768.943,69	107.023.909,31	-254.965,62
	106.791.697,76	107.045.683,31	-253.985,55 0,00
B. Umlaufvermögen			0,00
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	204.492,42	256.614,87	-52.122,45
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
	204.492,42	256.614,87	-52.122,45
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	692.518,06	1.034.313,36	-341.795,30
Forderungen an Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	4.773.410,81	4.739.332,46	34.078,35
Sonstige Vermögensgegenstände	1.802,78	13.803,87	-12.001,09
	5.467.731,65	5.787.449,69	-319.718,04
	- ,	-,,,-	-,
III. Kassenbestand	14.210,33	51.824,72	-37.614,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.368,42	31.150,74	-782,32
	<u>112.508.518,58</u>	113.172.723,33	-664.204,75



Passiva	Stand	Stand	
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	5.200.000,00	5.200.000,00	0,00
II. Rücklagen			
Rücklagen	36.689.356,27	36.689.356,27	0,00
III. Gewinn			
1. Gewinn des Vorjahres	6.591.445,34	6.307.323,55	284.121,79
2. Jahresgewinn	1.213.863,16	1.535.833,79	-321.970,63
	49.694.664,77	49.732.513,61	-37.848,84
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	347.906,00	363.244,00	-15.338,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.612.424,96	6.700.053,00	-87.628,04
D. Rückstellungen			0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.139.273,99	940.912,59	198.361,40
E. Verbindlichkeiten			0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.830.688,25	44.742.905,33	-1.912.217,08
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.951.608,03	2.480.713,80	1.470.894,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.301.662,24	1.455.976,42	-154.314,18
5. sonstige Verbindlichkeiten	6.630.290,34	6.756.404,58	-126.114,24
_	54.714.248,86	55.436.000,13	-721.751,27
	<u>112.508.518,58</u>	113.172.723,33	<u>-664.204,75</u>

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
1. Umsatzerlöse	40.063.978,41	30.885.993,31	9.177.985,10
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	162.217,44	59.406,49	102.810,95
4. Sonstige betriebliche Erträge	124.031,46	421.646,54	-297.615,08
	40.350.227,31	31.367.046,34	8.983.180,97
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und	l für		
bezogene Waren	2.527.436,10	2.212.878,71	314.557,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.906.650,50	9.347.785,06	8.558.865,44
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.203.236,41	7.693.659,30	509.577,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	2.243.820,86	2.478.206,76	-234.385,90
7. Abschreibungen auf immaterielle Ver-			
mögensgegenstände des Anlagevermögens			
und der Sachanlagen	5.033.301,62	5.146.972,29	-113.670,67
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.123.721,55	2.122.698,39	1.023,16
9. Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	271,64	304,58	-32,94
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.074.746,14	806.393,66	268.352,48
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.312.060,27	2.364.845,83	-52.785,56
12. Finanzergebnis	-1.074.474,50	-806.089,08	-268.385,42
-	-1.01 -111 -1,00	-000.000,00	-200.000,42
13. Ergebnis nach Steuern	1.237.585,77	1.558.756,75	-321.170,98
14. Sonstige Steuern	23.722,61	22.922,96	799,65
15. Jahresgewinn	1.213.863,16	1.535.833,79	-321.970,63



Kennzahlen

Kennzahlen	2023	2022	2021
	%	%	%
1. Anlagenintensität	94,9	94,6	94,4
2. Eigenkapitalquote I	44,2	43,9	43,5
3. Eigenkapitalquote II	50,4	50,2	49,3
4. Liquiditätsgrad 2	40,16	31,8	33,9
5. Verschuldungsgrad	98,6	99,3	103

- 1. Anlagevermögen/ Gesamtvermögen
- 2. Eigenkapital/ Gesamtkapital
- 3. Eigenkapital+ Sonderposten+ Ertragszusch./ Gesamtkapital
- 4. Liquide Mittel+ kurzfristige Forderungen/ Kurzfristiges Kapital
- 5. Fremdkapital (Gesamtkapital ./. Eigenkapital ./. Ertrags- und Investitionszuschüsse)/ (Eigenkapital+ Ertrags- und Investitionszuschüsse)

Produkt:

0155

0183 1031

0111

0112

0223

0222



Stichwort:

Controlling

Datenschutz

Eheschließungen

Einbürgerungen

Druckerei

E EDV

Denkmalschutz und -pflege

8 Anlage 24: Stichwortverzeichnis

Abgabenwesen 0152 Älter werden in Ahlen 0532 Amtshilfe 0154 Amtsvormundschaften 0633 Anlagenbuchhaltung 0153 Arbeitsschutzmaßnahmen 0131 Asylbewerber 0514, 0521 Atemschutzwerkstatt, -übungsstrecke 0232 Ausbildungsbedarfsplanung 0131 Bauanträge 1011 Baugenehmigungsgebühren 1011 Baulastenverzeichnis (Auskünfte) 1011 Bauüberwachungen / Bauzustandsbesichtigungen 1011 Bauunterhaltung städtischer Gebäude 0171 Beglaubigungen 0222 0131 Beihilfen Beistandschaften 0633 0154 Beitreibung Beratung für Familien 0631 Beratungszentrum 0631 Berichtswesen 0155 Beschaffungsstelle 0111 Bestattungswesen 1331 Beteiligungsmanagement 0156 Betreuung ausländischer Einwohner 0532 Bewirtschaftung städtischer Gebäude/Grundstücke 0171 Brandschutz 0231 Brauchtumspflege 0411 Bücherei 0412 Buchhaltung 0153 Bürgerinformation 0122 Bürgermeister 0123 Bürgerzentrum (BÜZ) 0411



Stichwort: Produkt:

Stichwort:	Produkt:
Eingliederungshilfen	0631, 0632
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	0621
Einwohnerangelegenheiten	0222
Elternbeiträge	0311,0611,0612
Erziehungsbeistand	0631
F	
Familienbücher	0223
Familienersetzende Hilfen	0632
Familienförderung	0532
Familienhilfe	0631
Feuerwehr	0231
Finanzmanagement	0151
Fischereiabgabe	0222
Flächennutzungs- und Bauleitplanung	0911
Flüchtlingsaufnahmegesetz	0514
Förderung älterer Menschen	0532
Fortbildung	0131
Forstwirtschaft	1341
	0121
Fraktionszuwendungen	0182
Frau und Beruf (Projekt)	0182
Frauenförderplan	0102
Freiwillige Feuerwehr	1531
Fremdenverkehr (Förderung)	
Friedhöfe	1331
Führerscheinangelegenheiten	0222
Fundangelegenheiten	0221
G	0004
Gaststättenrechtliche Angelegenheiten	0221
Gasversorgung	1111
Gebäudereinigung	0171
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0171
Gebühren	0152
Geburten	0223
Gefahrenabwehr	0221
Geld oder Stelle (Projekt)	0312,0314-0315
Gemeindestraßen	1211
Gesamtschule	0315
Gestaltungsbeirat	0911
Gewässerausbau, -unterhaltung, -regulierung	1321
Gewerberegister	0221
Gewerbesteuer	1611
Gewerbesteuerumlage	1611
Gleichstellung	0182
Grundbesitzabgaben	0152
Grundschulen	0311
Grundsteuer	1611
Grundstücke	0172
- C. G.	



Stichwort: **Produkt:** Grundstücksgeschäfte 0172 0314 Gymnasium Н 0312 Hauptschulen 0151 Haushaltsausführung 0151 Haushaltsplanung 0171 Hausmeisterdienste 0411 Heimatpflege 0632 Heimerziehung 0514 Hilfe zur Gesundheit Hundesteuer 1611 0421 Integrationskurse Integrationsrat 0532 0122 Internetpräsenz 1611 Investitionspauschale J 0151 Jahresabschluss 0631 Jugendgerichtshilfe 0634 Jugendhilfeplanung 0621 Jugendräume /-zentren Κ 0911 Kartenwesen 0222 Kfz-Abmeldungen 0611,0612 Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) Kinder- und Jugendarbeit 0622 0621,0622 Kinder- und Jugendförderplan 0631 Kinder- und Jugendtelefon 0611 Kindergärten 1522 Kirmes 0241 Krankentransport 0151, 1611 Kredit- und Darlehensmanagement Kreisumlage 1611 1331 Kriegsgräber 0411 Kulturrucksack (Projekt) 0411 Kulturstrolche (Projekt) Kunstpflege 0411 1211 Lichtsignalanlagen M 0154 Mahngebühren 1522 Masterplan Ahlener Innenstadt im Trialog (Projekt) 0911 0222 Melderegister 0314,0315 Mensa 0412 Musik und Medien 0412 Musikschule



Stichwort: Produkt:

Stichwort:	Produkt:
N	
Namenserklärungen	0223
Netzwerk	0112
Notarzteinsatz	0241
Notfallrettung	0241
0	
Offener Ganztag Grundschulen	0311
Öffentlichkeitsarbeit	0122
Ordnungsangelegenheiten	0221
Organisationsentwicklung	0111
P	
Parkplätze	1261
Parkraumbewirtschaftung	1261
Park- und Grünanlagen	0172
Personalaufwendungen	0131
Personalausweise	0222
Personalmanagement	0131
Personalrat	0181
Personalsachbearbeitung	0131
Personalvertretung	0181
Personenstandswesen	0223
Pflegefamilien	0632
Pflegschaften	0633
Phänomexx	0322
PKW-Leasing	0111
Post- und Botendienste	0111
Pressearbeit	0122
R	
Ratssitzungen	0121
Rechnungsprüfung	0141
Rechtsberatung	0161
Reinigungsdienste	0171
Reisepässe	0222
Rentenberatung	0222
Repräsentationsangelegenheiten	0122
Rettungsdienst	0241
S	
Satzungsangelegenheiten	0152
Schiedsamt	0224
Schlüsselzuweisungen	1611
Schöffenwesen	0224
Schulbezogene Leistungen	0322
Schulentwicklungsplanung	0322,0634
Schulpauschale	1611
Schulsozialarbeit	0622
Schulversicherungswesen	0322
Seniorenfahrten	0532
Comordinativon	1 0002



Stichwort: **Produkt:** Sitzungsdienst 0121 0412 Sommerleseclub 0521 Soziale Einrichtungen 0532 Soziale Förderung (sonstige) 0911 Soziale Stadt (Projekt) 0512 Sozialhilfe nach SGB XII 0513 Spezialgesetzliche soziale Leistungen 0621 Spiel- und Bolzplätze 0811 Sportförderung 0811 Sportleistungszentrum 1611 Sportpauschale 0821 Sportstätten 1031 Stadtbildpflege und -gestaltung 0122 Städtepartnerschaften 0911 Stadterneuerung/ -entwicklung 0154 Stadtkasse 0911 Stadtteilbüro (Projekt) 0223 Stammbücher 0223 Standesamt 0211 Statistik 0131 Stellenbewertung 0131 Stellenplan 0223 Sterbefälle 0152 Steuererhebung 1611 Steuern 1211 Straßenbeleuchtung 1211 Straßenentwässerung 0152 Straßenreinigungsgebühr 1111 Stromversorgung 0611 Tageseinrichtungen für Kinder 0612 Tagespflege Technikleistungen für Dritte 0232 0112 Telekommunikation 0221 Tierheim Tönnishäuschen U Überörtliche Planung 0911 1611 Umlagen Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) 0513 1611 Vergnügungssteuer 0911 Verkehrsentwicklungsplanung 0911 Vermessung 0161 Versicherungsangelegenheiten (allgemein) 0131 Versorgungsbezüge 1111 Versorgungswirtschaft 0123 Verwaltungsführung



Stichwort: Produkt:

Ottonwort:	1 TOGUNE.
Volkshochschule (VHS)	0421
Vollstreckung	0154
W	
Wahlen	0211
Wasserversorgung	1111
Weiterbildungsveranstaltungen	0421
Wirtschaftliche Betätigungen	1521
Wirtschaftsförderung	1511
Wohnungsbauförderung	1021
Z	
Zahlungsabwicklung	0154
Zentrale Dienste	0111